

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

MESSE 2016



EXTRADICKE SONDERAUSGABE

164 Seiten · 223 Firmen · 681 Fotos

Modelle, Motive, Menschen, Meinungen



Mitmachen + gewinnen
Preise im Wert von € 2000
S. 140

B 8784, 68. Jahrgang
Deutschland € 12,00
Österreich € 13,80
Schweiz sFr 23,80
Italien, Frankreich, Spanien
Portugal (cont) € 14,90
BeLux € 13,90
Niederlande € 15,00
Schweden skr 160,-
Norwegen NOK 150,-
Dänemark DKK 130,-

www.miba.de



Cargo-Cabrio

EUROTRAIN®
...Ideen erster Klasse

TILLIG[®] H0 2er-Set Rolldachwagen Tamms 893 DB Cargo

Die neueste Entwicklung von Güterwagen mitöffnungsfähigem Dach stellen die sogenannten Rolldachwagen dar, die seit 1973 im Einsatz sind. Die Kunststoffrollflächen lassen sich beim Vorbild zur Stirnseite hin komplett aufrollen, wodurch der gesamte Wagen von oben beladen werden kann. Die beiden Modelle der Epoche V sind verkehrsrot und tragen die Aufschrift „DB Cargo“.

Sie haben Kurzkupplungskulissen und Normaufnahmeschächte nach NEM 362. Unterschiedliche Betriebsnummern. Länge über Puffer: 180 mm (je Waggon). Einmalige, limitierte Sonderauflage; ausschließlich in den EUROTRAIN- und idee+spiel-Fachgeschäften erhältlich, solange Vorrat reicht.

Art.-Nr. 501559

€ 99,99



EXKLUSIVE MESSENEUHEIT 2016

EUROTRAIN by idee+spiel

Umsatzstärkster Modellbahn-Fachhändler-Verband der Welt.

Über 850 kompetente Geschäfte. Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11

Montag – Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr

www.eurotrain.com

Größter Modellbahn-Fachhändler- Verbund der Welt!

- Aktuelle Messe-Neuheiten
- Riesige Auswahl
- Kompetente Beratung
- Exklusive Sondermodelle
- Profi-Servie
- Faire Preise

Sach ma, wat hälste denn davon?“, wurde der Verfasser dieser Zeilen mehr als einmal während der Messetage gefragt. Aus der Frage sprach regelmäßig eine große Sorge, denn gemeint waren die Freiflächen in der Halle 4A. Nachdem die Preissteigerungen das alles beherrschende Thema im vergangenen Jahr waren, war es also heuer die Hallenbelegung – genauer gesagt, die Nicht-Belegung, denn die ungenutzten, teils durch Wände nur schwach kaschiereten Quadratmeter waren schon sehr augenfällig.

Die Älteren werden sich erinnern: Als die Spielwarenmesse noch in der Halle D stattfand, gab es zwei Gänge mit lauter Ständen von Kleinserienherstellern. Die Stände waren nicht groß und glichen mehr – so jedenfalls der Redaktionsjargon – Starenkästen, doch fast alle waren dabei. Wer nicht dabei war, stand zumindest auf einer Warteliste und hoffte, möglichst bald dabei sein zu können.

Ein ziemliches Gedränge herrschte in diesen Gängen; einem eventuell verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten mag es angst und bange geworden sein. Mit weitem Abstand war jedenfalls in der Halle D am meisten los. Wer als Redakteur die Fotomuster zum Studio zu tragen hatte, war abends entsprechend abgekämpft.

Lang ist's her! Heute fragen sich alle, ob der inzwischen ins völlige Gegenteil verkehrte Eindruck sinnbildlich ist für die Entwicklung einer ganzen Branche. Sicher, zu einem gewissen Maß wirkt der Rückgang des Gesamtumsatzes sich hier aus. Auch die Zurückhaltung der Händler, die sich schon lange nicht mehr nur auf der Messe informieren und dann auch dort ordern, kommt hinzu. Aber ist das wirklich schon alles?

Die Lehre aus der Leere?

Ich meine nein, denn die Kooperationsbereitschaft der Spielwarenmesse wurde uns von etlichen kleinen Herstellern als praktisch nicht vorhanden geschildert. Die Preisentwicklung der Messestände schreitet in einem Maß voran, dass Ein-Mann-Hersteller völlig außen vorstehen.

Keine Frage, der Messeveranstalter will auch Geld verdienen (das Preis-Leistungs-Verhältnis der Freitagabend-Veranstaltung hat das überdeutlich gemacht ...). Wer sich aber selbst als Dienstleister einer ganzen Branche sieht, sollte die Entwicklung dieser Branche nicht gänzlich ignorieren – meint *Ihr Martin Knaden*



Eine bunte Mischung aus Neuheiten zielt auch in diesem Jahr wieder unseren Titel. Bei den Dampflokzügen ragt die BR 85 von Roco (Muster: Weinert) heraus, die nun nach Ankündigung und Abkündigung endgültig doch realisiert wird. Zimo zeigte seinen inzwischen ausgelieferten Funkregler nebst der aktuellen Basisstation MX10. Roco hat seine Multimaus durch WLAN kompatibel zur Z21 gemacht. A.C.M.E. präsentierte das Formmuster seiner Traxx III. Bei Brawa war die IC2-Garnitur mit den Twin-dexx-Doppelstockwagen in Gestalt eines kompletten Zuges zu sehen. Märklin hat den Off 55 nun auch als Epoche-III-Modell und Faller bietet eine Waggonreinigungsanlage. Das Messingmodell „Jura-Blitz“ von Fulgurex steht stellvertretend für alle Kleinserienhersteller.

FALLER


IM KLEINEN GROSS

 Für
Vielfahrer
CAR SYSTEM DIGITAL

 Ab sofort über den ausgewählten
Fachhandel lieferbar. Mehr Infos unter

www.faller.de
www.facebook.com/faller.de
www.google.com/+faller



Ein Jahr MIBA auf einen Klick

Dieser digitale Informations- und Wissenspeicher enthält alle MIBA-Ausgaben des Jahrgangs 2015: 12 mal „MIBA-Miniaturbahnen“, die komplette MIBA-Messeausgabe 2015 mit allen Neuheiten und Ankündigungen sowie die vier MIBA-Spezials 103 bis 106 „Noch mehr Tipps + Tricks“, „Anschlussgleise – Gleisanschlüsse“, „Details am Gleis ... und anderswo“ und „Planung mit Ahnung“. Mit MIBA-Gesamtinhaltsverzeichnis 1948 bis 2015 sowie allen notwendigen Such- und Druckoptionen. Eine Fundgrube für die Modellbahn-Praxis und eine unerschöpfliche Informationsquelle für alle Fans der kleinen Eisenbahn!

Systemanforderungen für MIBA-Archiv-Medien: PC mind. Pentium IV mit DVD-Laufwerk, 1200 MHz, Windows Vista/7/8/1, 120 MB freier Festplatten-Speicherplatz

CD in Singlebox • Best.-Nr. 16284171 • € 15,-

Noch lieferbar:



MIBA-Jahrbuch 2011
Best.-Nr. 16284163
€ 15,-



MIBA-Jahrbuch 2012
Best.-Nr. 16284164
€ 15,-



MIBA-Jahrbuch 2013
Best.-Nr. 16284166
€ 15,-



MIBA-Jahrbuch 2014
Best.-Nr. 16284168
€ 15,-



Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, E-Mail bestellung@miba.de, www.miba.de



MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202, Fax: 0 81 41/5 34 81-200
www.miba.de, E-Mail redaktion@miba.de

Chefredakteur
Martin Knaden (Durchwahl -233)

Redaktion
Lutz Kuhl (Durchwahl -231)
Gerhard Peter (Durchwahl -230)
Dr. Franz Rittig (Durchwahl -232)
David Häfner

Redaktionssekretariat
Petra Schwarzenfelder (Durchwahl -227)

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Wolfgang Henn, Rainer Ippen, Bruno Kaiser, Marie-Luise Knipp-Knipper, Dr. Bertold Langer, Ulrich Rockelmann, Dr. Bernd Schneider, Bernd Zöllner

Fotografie
Rainer Albrecht, Thomas Albrecht, Markus Tiedtke, Martin Knaden, Joachim Reinhard

MIBA-Verlag gehört zur

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-200

Geschäftsführung
Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner

Verlagsleitung
Thomas Hilge

Anzeigen
Bettina Wilgermeir (Anzeigenleitung, 0 81 41/5 34 81-153)
Evelyn Freimann (Kleinanzeigen, Partner vom Fach, 0 81 41/5 34 81-152)
zzt. gilt Anzeigen-Preisliste 65

Vertrieb
Lisa Menhofer (Vertriebsleitung, 0 81 41/5 34 81-101)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst, 0 81 41/5 34 81-103)
Ingrid Haider, Birgit Pill, Angelika Höfer (Bestellservice, 0 81 41/5 34 81-0)

Vertrieb Pressegrasso und Bahnhofsbuchhandel
MZV GmbH & Co KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 12 32, 85702 Unterschleißheim
Tel. 0 89/31 90 60, Fax 0 89/31 90 61 13

Abonnentenverwaltung
MIBA-Aboservice, MZV direkt GmbH & Co KG,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, Tel. 0211/690789985,
Fax 0211/69078970

Erscheinungsweise und Bezug
Messeheft € 12,- (D), € 13,80 (A), sFr 23,80 (CH)
Jahresabonnement MIBA-Monatsheft inkl. Messe-Ausgabe
€ 85,80, Ausland € 98,80
Abopreise sind inkl. Porto und Verpackung.



Bezugsbedingungen für Abonnenten

Rechnungsstellung immer nur für den Bezug eines Kalenderjahres. Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung für ein weiteres Bezugsjahr. Ausnahme: Von vornehmlich befristet bestellte Abonnements laufen zu dem gewünschten Termin ohne weitere Benachrichtigung aus.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Anfragen, Einsendungen, Veröffentlichungen

Leseranfragen können wegen der Vielzahl der Einsendungen nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck auf der Leserbriefseite. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Beiträge sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Honorierung erfolgt nach den Sätzen des Verlages. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten.

Haftung

Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u.Ä.) ohne Gewähr.

Repro
w&co MediaService, München

Druck
Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg

ISSN 1430-886X

Messe 2016

Die Modellbahn-Neuheiten der

67. Nürnberger Spielwarenmesse im Überblick

Motive Sie machen von jeher einen Teil des unverwechselbaren Flairs in der Modellbahn-Messehalle 4a aus: schön gestaltete Messeanlagen, tolle Schaustücke und realistische Dioramen. Ab Seite

6

Messe-Neuheiten Was ist neu in diesem Jahr? Wer bringt es auf den Markt? Die MIBA berichtet in (annähernd) alphabetischer Reihenfolge. Unsere Neuheitenschau beginnt auf Seite

14

Fehlt Ihnen was? Wer bei unserem MIBA-Messe-Gewinnspiel 2016 mitmacht, kann nur gewinnen! Wie es gemacht wird und was Sie gewinnen können, lesen Sie auf Seite

140

Menschen der Messe

Martin Knaden und Thomas Hilge beobachten Branchen-Insider und Modellbahn-Profis – Menschen, die zur Halle 4a gehören. Ab Seite

142

MIBA-Messe-Service So können Sie Kontakt aufnehmen: Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen aller in dieser Ausgabe berücksichtigten Hersteller auf einen Blick. Ab Seite

158

Unsere Berichterstattung bemüht sich um Objektivität, in den Kommentaren ist Raum für persönliche Meinung, Lob und Kritik.

Nicht nur Varianten!
Unendliche Weiten
Weitgestreckte Modellvielfalt
Nischen und Brücken
Wischen und Spielen

Von Bernd Zöllner
Von Wolfgang Henn
Von Bruno Kaiser
Von Dr. Bernd Schneider
Von Dr. Bertold Langer

28

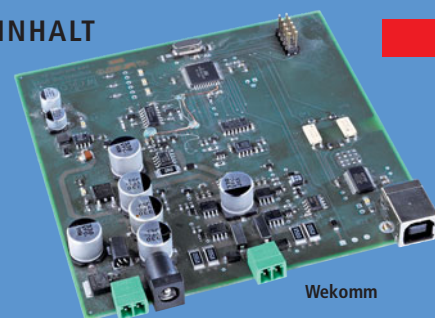
44

64

96

134

INHALT





Die Silowagen von NME waren der Anlass für Thomas Friedel, ein passendes H0-Schaustück mit Siloverladung in einem Binnenhafen zu gestalten.



Mit einem wahrlich ungewöhnlichen Motiv hat Busch mit seiner Holz-Sprungschanze als diesjähriger Neuheit aufgewartet. Zu der Sprungschanze gehört bei ganzjährigem Betrieb – also auch in den Sommermonaten – der passende Matten-Belag. Im separaten Beobachtungsturm aus Holz drücken sich die Wertungsrichter und Kommentatoren die Nase platt. Die stehengebliebene gelbe Schneekanone vom letzten Winter zeugt von einer schneearmen Saison, wie es durch den Klimawandel bedingt in unseren Breitengraden immer öfter der Fall ist.

Text und Fotos, soweit nicht anders genannt: Markus Tiedtke

Viel Herzblut steckt KM1 in seinen alljährlichen Messestand auf der Spielwarenmesse. Neben der nackten Fahrzeugpräsentation bilden eine Anlage und ein Schaustück die beeindruckenden Bühnen für die Vorführung der großen Modelle, so „Köffeld“ (oben), erbaut von Michiel Stolp. Er hat auch die Fahrzeuge patiniert. Mehr über den Erbauer unter: www.becasse-weathering.blogspot.de.

Bei Joswood gehören Schaustücke zur Neuheitenpräsentation, hier mit Gebäuden aus dem Bergischen Land.





Das Olgaek in Stuttgart hat Christian Jabs im Maßstab 1:87 treffend dargestellt. Das Schaustück von Stadt im Modell zeigt kompromisslose Neuheiten in H0. Die Straßenbahnunterführung soll im Herbst erscheinen.

„Weltmeister 2014, vielleicht auch Europameister 2016? Man darf ja mal träumen“, das denken sich auch die Amateurfußballer auf dem kleinen regionalen Fußballplatz. Oder sind die Kicker etwa Nationalmannschaften beim Training. Bei Noch kann man sich bald die Mannschaften und Fans selbst zusammenstellen.





Ein kleines Schaustück genügt bereits, um seine Fahrzeuge lebendig zu präsentieren. Das hat sich auch Bemo gesagt und unter anderem dieses Streckenmodul mit Schotterumschlagplatz für seine neue Diesellok Gmf 4/4 der RhB (Epoche V) nebst passenden Selbstentladewagen gezeigt. Auf der Strecke eine Ge 4/4 II im Dekor „100 Jahre Chur-Arosa“.

„Weg vom billigen Hühnerfleisch einer Mastfarm, statt dessen Freilandhaltung mit Straußen.“ Jeder Modellbahner kann nun dem Beispiel von Busch folgen, denn die diesjährige H0-Neuheit lehnt sich an eine Straußenfarm in Altgernsdorf (Thüringen) an.





Seit Jahren ist der Modellbaukünstler Klaus Zurawski mit seinen kleinen Schau-
stücken, die mit Heki-
Landschaftsbaumate-
rialien in seiner ganz
eigenen Handschrift
gestaltet werden,
Stammgast bei Heki.

Eine zimmergroße
Anlage mit Charme –
ausgelegt für Märklin-
Fahrbetrieb – konnte
man bei Hornby
bestaunen. Gleichzeitig
war sie für Rivarossi-
Modelle der tägliche
Fahrpraxisbeweis auf
Märklin-C-Gleisen.



Die elementaren Auhagen-Neuentwicklungen der letzten Jahre sind auf diesem kleinen H0-Schaustück zu bewundern. Erbaut hat es für Auhagen Matthias Börner.



Das Rathaus ist eine Neuheit von Falter in N, doch die Brandspuren sind nicht serienmäßig, sondern das Ergebnis einer explodierten Fotodecklampe während der Neuheiten-Prospektfotografie. Glück im Unglück: Eine in Brand geratene und herabtropfende Kunststoffolie zerstörte das dazugehörige Schaustück erst am Ende der Arbeiten.



Falter hat Multitalente im Hause, die neben der normalen Arbeit auch als Modellbauer mit Leidenschaft fungieren, so Andreas Reinhold und wie hier beim Neuheiten-Schaustück mit Schrottplatz Harald Schultis.





Das kleine Schaustück mit dem Hafen „Quayside“ zeigt auf dem Messestand von Bachmann viele wichtige Neuheiten von Scenecraft der Epochen III und IV – als da sind der Kutter, die Kaimauern und die Gebäude. Figuren und Zubehör stammen ebenfalls von Scenecraft, der LKW von EFR und der Güterwagen aus dem Programm von Bachmann Branch-Line. Gemäß der britischen Nenngrößen 00 beträgt der Maßstab 1:76.

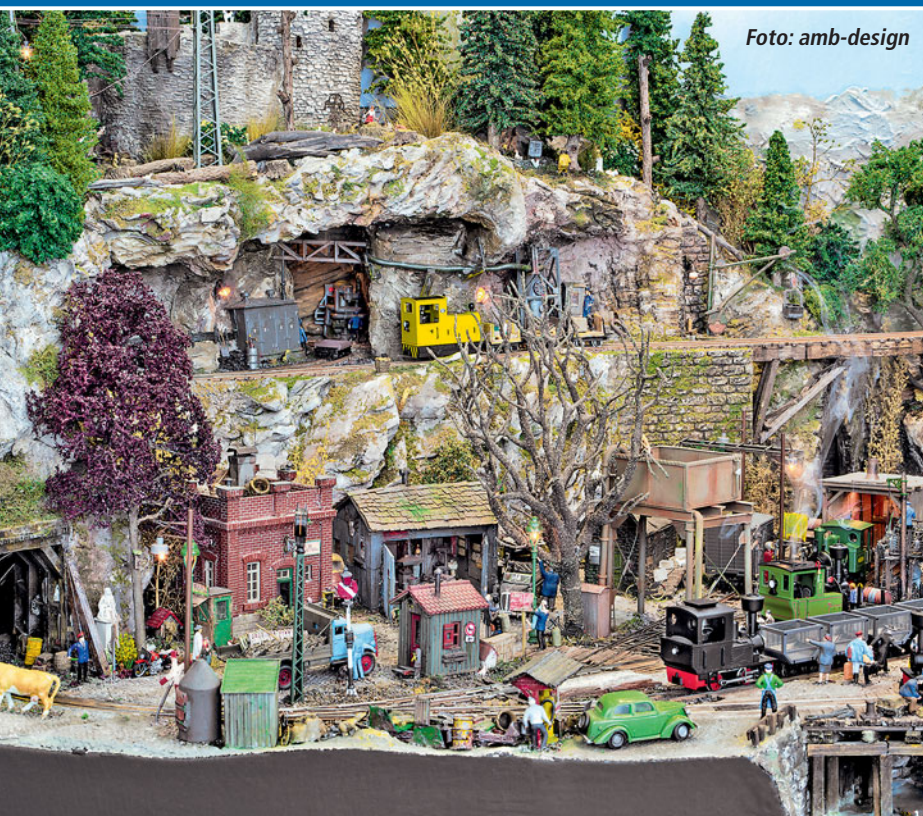
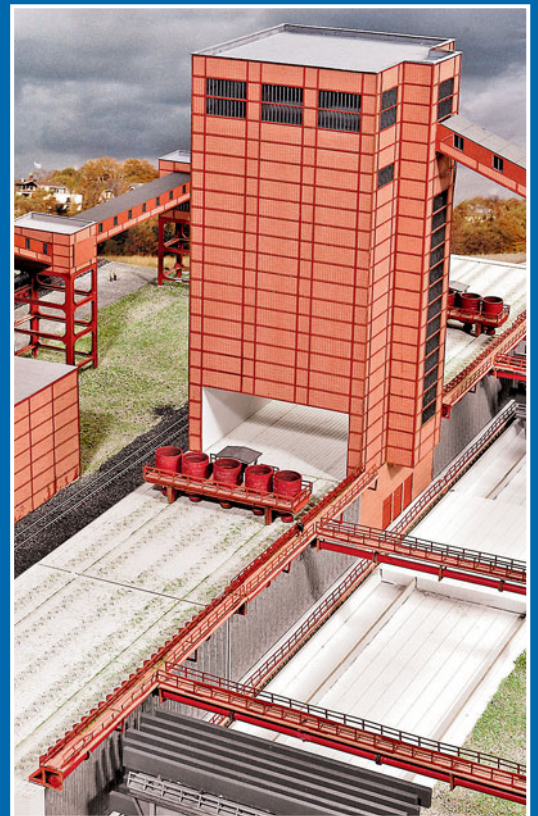


Foto: amb-design

Auf nur 50 x 60 cm hat der Niederländer Ruud Wittekoek einen abwechslungsreichen Bahnbetrieb für die Minitrains-Fahrzeuge kreiert. Die fantasievolle Kleinanlage der Insel „Ne Sais pas“ (zu Deutsch „Weiß es nicht“) steckt voller Details.



Passend zur Zeche „Zollverein“ folgt nun bei Minitrix die Kokerei kompromisslos groß in N. Neben gelasertem Karton werden Gussteile die Bausätze ergänzen.

DONNERBÜCHSE KÖLN Modellbahnen

www.donnerbuechse.com

Spur TT Limited Edition ©

ab sofort exklusiv bei uns im Shop bestellbar

Set 3-tlg. • Bestell-Nr. 501436 • € 159,-



Wagen 1 • Silberling BPw4nf • Ep. III • Handmuster (Set 501436) © TILLIG



Wagen 2 • Silberling ABn 703 • Ep. III • Handmuster (Set 501436) © TILLIG

Bestell-Nr. 501486 • € 45,90



Wagen 3 • Silberling Bn 719 • Ep. III • Handmuster (Set 501486) © TILLIG



Ergänzungswagen zu Set 151436 Silberling Bn 719 • Ep. III • Handmuster © TILLIG

Set 3-tlg. • Bestell-Nr. 501487 • € 139,50



Wagen 1 • Silberling ABnb • Ep. IV • Handmuster (Set 501487) © TILLIG



Wagen 2 • Silberling Bn • Ep. IV • Handmuster (Set 501487) © TILLIG

Bestell-Nr. 501488 • € 67,-



Wagen 3 • Silberling Bn • Ep. IV • and. Betriebsnummer • Handmuster (Set 501488) © TILLIG



Ergänzungswagen zu Set 501487 Silberling BDnf 737 • Ep. IV • Handmuster © TILLIG

Bestell-Nr. 501415-1 • € 74,50



Wagen 1 • Basis • WR 135 • DB • Ep. IV • Handmuster • Freelance Modell © TILLIG

Bestell-Nr. 501415-2 • € 64,50



Wagen 2 • Basis • WR 132 • DB • Ep. IV • Handmuster • Freelance Modell © TILLIG

Bestell-Nr. 501414-1 • € 74,50



Wagen 1 • WR 135 • DB • Ep. IV • Handmuster © TILLIG

Bestell-Nr. 501414-2 • € 74,50



Wagen 2 • WR 135 • DB • Ep. IV • Handmuster © TILLIG

Bestell-Nr. 501416-1 • € 74,50



Wagen 1 • Basis • WR 135 • DB • Ep. IV • Handmuster • Freelance Modell WR 139 © TILLIG

Bestell-Nr. 501416-2 • € 74,50



Wagen 2 • Basis • WR 135 • DB • Ep. IV • Handmuster • Freelance Modell WR 139 © TILLIG

Bestell-Nr. 501441-1 • € 74,50



Wagen 1 • Basis • WR 135 • SBB • Ep. IV • Handmuster • Freelance Modell © TILLIG

Bestell-Nr. 501441-2 • € 64,50



Wagen 2 • Basis • WR 132 • ÖBB • Ep. IV • Handmuster • Freelance Modell © TILLIG

Bestell-Nr. 501435-1 • € 74,50



Wagen 1 • WR 135 • DB • Ep. IV • Handmuster © TILLIG

Bestell-Nr. 501435-2 • € 74,50



Wagen 2 • WR 135 • DB • Ep. V • Handmuster © TILLIG

Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654

NEU ⬅️ **Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., Sa. 10:00-18:30 Uhr • Do. 15:00-21:00 Uhr** ➡️ **NEU**

Unser Gebrauchtwarenladen schließt 30 Minuten früher ⭐ **Achtung: geringe Restmenge**



H0: Im fertigen Zustand waren die Komfortwagen der Deutschen Reichsbahn zu sehen.



H0: Wer die letzten MIBA-Messe-Ausgaben durchgeht, kann die Genesis des H0-Modells der Traxx III verfolgen. Probleme mit einem Zulieferer verzögerten die rasche Umsetzung des Modells.



H0: A.C.M.E. kann auch Dampflok: Die bereits bekannte Baurihe 685 der FS erscheint mit neuem langem Rahmen, deutlich erkennbar am Rahmenvorschuh vor den Zylindern.



H0: Formneu zeigt A.C.M.E. offene Güterwagen der FS. Die Spitzdachwagen unterscheiden sich in ihrer Seitenwandverkleidung (links). Die Sets des Donau-Kuriers umfassen neukonstruierte Schlierenwagen (unten).



A.C.M.E.

H0: Wie zahlreiche andere Hersteller auch konzentriert sich A.C.M.E. in diesem Jahr auf das Aufarbeiten noch ausstehender Neuheiten sowie die sinnvolle Ergänzung des Programms um Form- und Farbvarianten. Zu letzteren gehören die Traxx II in Viersystem-Ausführung des Lokvermieters Railpool, der sie als „Zebra“ lackiert international einsetzt. Zur Wahl stehen Maschinen mit den unterschiedlichsten Zebra-Streifen. Auch die Nachfolgemaschine Traxx III steht in den Startlöchern.

Unter den Wagen fällt zunächst der sehr auffällig gestaltete Kinderland-WGmh⁸²⁵ in Farbgebung des Touristikzuges auf. Ihn gibt es auch als ozeanblau-beigen Gesellschaftswagen. Beide Ausführungen unterscheiden sich neben der unterschiedlichen Lackierung auch bzw. insbesondere in der Gestaltung der Inneneinrichtung.

Sicherlich standen die DR-Komfortwagen in hochdetaillierter Ausführung lange auf den Wunschzetteln zahlreicher Modellbahner. A.C.M.E. schließt diese Lücke und berücksichtigt dabei auch Kuriositäten des Vorbilds: Zwar stand in den Anschriften der Wagen, dass sie über Magnetschienenbremsen verfügen, an den Wagen selbst waren allerdings keine auszumachen. A.C.M.E. hat die Magnetschienenbremsen dennoch in einer Form umgesetzt. Sollten noch Beweisfotos für die Existenz der montierten Magnetschienenbremsen erscheinen, ist die Nachrüstung selbstverständlich möglich.

Auch wenn die Deutsche Bahn den Schlafwagenverkehr auf das Abstellgleis verbannt, erreichen noch internationale Schlafwagen Deutschland. Wer einen solchen, aus italienischem Rollmaterial gebildeten InterCity Notte der Trenitalia nachbilden möchte, kann zukünftig auf entsprechende Sets aus formneuen UIC-X-Liegewagen und MU-Schlafwagen zurückgreifen. Ebenfalls bei der FS eingestellte UHansa-Schlafwagen in Ausführung der Epoche III runden das Schlafwagenangebot ab.



Eine weitere international verkehrende Zuggarnitur erscheint in Gestalt des D220 „Donau Kurier“. Beide Sets enthalten einen der neukonstruierten Schlierenwagen sowie einen Eurofima-Wagen der ÖBB. Hinzu kommt noch je nach Set ein ozeanblau-beiger Quick-Pick-Speisewagen in Serienausführung bzw. Dms-Gepäckwagen, der nun über einen schwarzen Träger verfügt.

Erst am zweiten Messetag trafen die zweiachsigen Kühlwagen mit britischem Lichtraumprofil ein. Sie wird es jeweils im Dreier-Set mit unterschiedlicher Bedruckung geben. Gleichfalls formneu sind die beiden Hochbordwagen der FS, wobei einer über ein Bremserhaus verfügt. Zuletzt seien die attraktiven Spitzdachwagen genannt. Hier gab es zahlreiche Formvarianten und -neuheiten, zu erkennen an Holzwänden mit quer und senkrecht verbauten Brettern sowie an Wagen mit Metallaufbauten. *dh*

AB-MODELL

Bekanntlich betätigen sich Anja und Michael Bange als Spezialisten für Fahrzeuge und Zubehör der Spurweiten N, Nm und Ne.

N: Hier werden Modelle der Montreux-Berner-Oberland-Bahn (MOB) ins Programm aufgenommen. Die Lok Ge 4/4 erscheint mit zwei unterschiedlichen Nummern. Passend hierzu kommen zwei Wagen des Panoramic-Express. Die Fahrzeuge basieren auf Kato-Modellen. Die Lok ist ferner in der roten Farbgebung der RhB sowie in der schon länger angekündigten Coop-Werbebedruckung erhältlich. Den Kato-Triebzug AB 8/12 der RhB bieten die Banges mit unterschiedlichen Nummern, ggf. auch gealtert und mit „Personenbesetzung“ an. Aus dem Zubehörsektor seien eine typisch Schweizer Barriere-Anlage, Bauteile zur Zugsicherung, Kabelschächte nebst Deckel, Müllcontainer, Rundrohrzäune und Weichenstellhebel mit Laterne genannt. Für den Fahrleitungsbau sind neue Gitterausleger in zweierlei Bauformen vorgesehen.

H0: Der WGmh²⁸⁵ erscheint als Epoche-IV-Version sowie als Vedes-MC-Modell in den Farben des Touristik-Zugs, wie er zwischen 1998 und 2001 verkehrte. Der Touristik-Wagen ist im Zweier-Set mit einem Großraumwagen erhältlich. An dieser Stelle sei erwähnt, dass bereits ausgelieferte Wagensets noch bei Vedes erhältlich sind, sodass auch „Spätberufene“ noch die Chance auf eine vollständige Garnitur haben.

H0, unten: Die UIC-X-Liegewagen der FS erreichen in ICN-Läufen bis heute München.



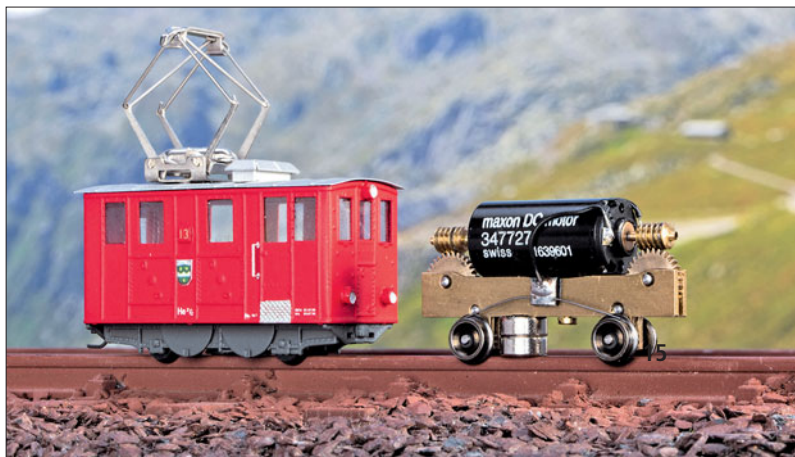
H0: Die Kühlwagen mit englischem Lichtraumprofil gibt es in diversen Dreier-sets.

N: Müllcontainer kommen von AB-Modell.



Nm: Von N-Track wurde die Ge 4/4 II übernommen. Sie erscheint mit verschiedenen Wappen.

Ne: Das Spur-1-Gleis verdeutlicht die Filigranität der He 2/2-Kastenlok.





Nm: Die Kesselwagen gibt es mit verschiedenen Betriebsnummern.

N, Nm (unten): Die Ge 4/4 III gibt es als Schmal- und Normalspurlokomotiv.



O: Addie bietet einige interessante Zubehörteile aus Messingguss, insbesondere die Schwerlastwaage wusste zu gefallen.

O, unten: Addies aus Kunststoff gefertigte Figuren eignen sich hervorragend zur Ausgestaltung jeglicher Bahnhofseinrichtung.



Nm: Die bereits benannte Ge 4/4-Lok kommt auch in der Schmalspurversion mit 6,5 mm Spurweite, dann allerdings als Metallmodell. In dieser Spurweite ist auch eine von N-Track übernommene „Bonsai-RE“, die Ge 4/4 II zu nennen, die mit verschiedenen Wappen geliefert werden kann. Ebenfalls von N-Track stammen RhB-Panoramawagen und der Kesselwagen Uah 8131 mit differierenden Fahrzeugnummern. **Ne:** Die Kastenlok He 2/2 kommt in der Spurweite von 4,5 mm sowohl als Rollmodell als auch mit einem von sb-Modellbau stammenden Miniantrieb. Um die Adhäsion zu erhöhen, ist das Modell unterseitig mit Dauermagneten bestückt, die sich am Gleis festsaugen, sobald unter dem Gleisrost Eisendrähne eingearbeitet sind. Auf diese Weise lassen sich erstaunliche Steigungen mit der kleinen Maschine bewältigen. *bk*

ADDIE

O: Nach dem letztjährigen Kesselwagen konzentriert sich Addie Modell in diesem Jahr wieder vermehrt auf den Zubehörsektor. Die Figuren erfahren Zuwachs in Gestalt eines Gepäckträgers, eines Traktorfahrers, eines Motorrad-/Rollerfahrers sowie eines Herren auf der Toilette. Die Figuren bestehen allesamt aus Kunststoff, um ein möglichst geringes Eigengewicht erzielen zu können. Auf diese Weise sollen die Figuren auch Transporte an Ort und Stelle überleben. Aus Messing sind hingegen die Bausätze einer Schwerlastwaage, eines Handwagens und eines Hydranten samt Ablauf gefertigt. Erfreulicherweise sind beinahe alle Neuheiten ab sofort lieferbar, lediglich für den Gepäckträger muss man sich bis April gedulden. *dh*

ADP

H0: Mit den Prototypen für das Wartburg- und Trabant-Coupé bringt ADP interessante Automodelle, die in der DDR aufgrund politischer Ansichten beim Original niemals produziert wurden. Der Bauwirtschaft dient der neue Bischoff Radlader HL 1200.

TT: Für die kleinere Spur sind eine Waggonbeladung mit Feldbahnteilen, bestehend aus einer Diesellok, Loren und Schienen vorgesehen. Der bereits bekannte Chevrolet Impala erscheint zweifarbig als Farbvariante. H0- und TT-Modelle von ADP werden zukünftig in Zusammenarbeit mit der Firma

G: ADP bietet spannende Fahrzeuge auf und neben der Straße. Hierzu zählen z.B. ein Zwillingsskinderwagen der 1950er-Jahre (oben) und das Motorrad des Typs ETZ 250 (links).

H0, unten: Noch im Prototypen-Status waren der Wartburg 355 Coupé (rot) sowie der Trabant P 760 (gelb) zu begutachten.



Frank Lindenberg hergestellt. Hierzu zählen u.a. der Kranwagen ADK 63-2 und der Traktor Kirowelz RS0.

G: Für die Gartenbahn wird eine Farbvariante des Norddeutschen Hallenhauses, ein Zwillingsskinderwagen mit Babys aus den 1950er-Jahren und das Motorrad ETZ-250 vorgestellt. *bk*

ALBERT MODELL

H0: Der ungarische Hersteller präsentierte in Nürnberg drei vierachsige Güterwagen der MÁV. Basis ist jeweils ein Flachwagen, dessen Vorbild in Polen produziert wurde und bis heute in Ost- und Mitteleuropa in großen Stückzahlen im Einsatz ist. Zur Wahl stehen ein Teleskopwagen, ein Hochbordwagen sowie ein Hochbordwagen mit Rolldach. Die gezeigten Wagen konnten durch exzellent akkurate und mehrfarbige Bedruckung sowie eine Vielzahl freistehender bzw. separater Details gefallen. *dh*

ALO

H0: Sehr zuverlässig darf jedes Jahr ein weiteres Busmodell des Kleinserienherstellers ALO erwartet werden. Nun ist ein Busmodell an der Reihe, dessen Vorbild von Gräf & Stift etwa 1955 in Lizenz von Büssing hergestellt wurde. *dh*

ALPHAMODELL

H0: Der rührige Signalspezialist aus Ungarn erweitert auch in diesem Jahr das Programm an Lichtsignalen um einige interessante Varianten. So kommen zu den im Vorjahr erschienenen fünf verschiedenen DB-Kompaktsignalen die mit Vorsignal versehenen Ausführungen hinzu. Die H/V-Signale sind auch mit beleuchtbarem Zs1-Ersatzsignal bestellbar. Eine komplette Neuentwicklung in der Baugröße H0 ist das Richtungsanzeigesignal.

Alle Schweizer Signale wurden konstruktiv überarbeitet. Bei den L-Signalen werden LEDs mit höherer Leuchtkraft verbaut, bei den neukonstruierten Signalmasten sind die Trittstufen bereits werkseitig montiert.

Bei den N-Signalen wird die Halterung des Signalschirms anstatt aus Kunststoff nunmehr aus Metall gefertigt. Dadurch wird eine vollständig getarnte Leitungsführung möglich. Der Vertrieb erfolgt in Deutschland durch Qdecoder. *dh*

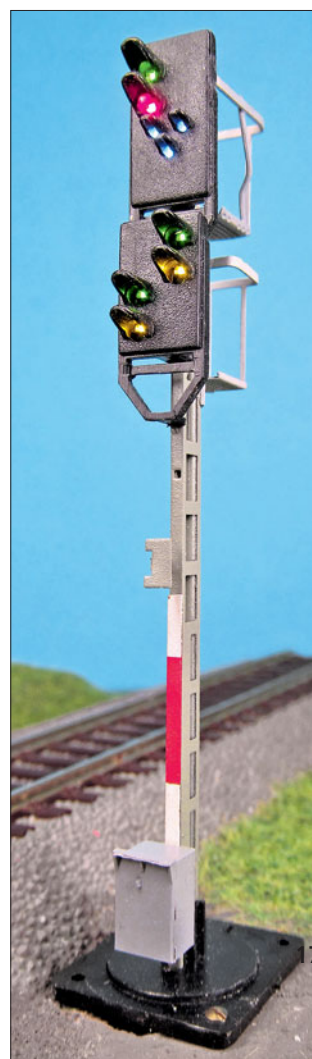
H0: Auf Basis eines Flachwagens zeigt Albert Modell drei ungarische Güterwagen. Die Wagen gefallen durch aufwendige Bedruckung und gelungene Detaillierung, die Preise für ein Zweierset liegen bei etwa € 80.

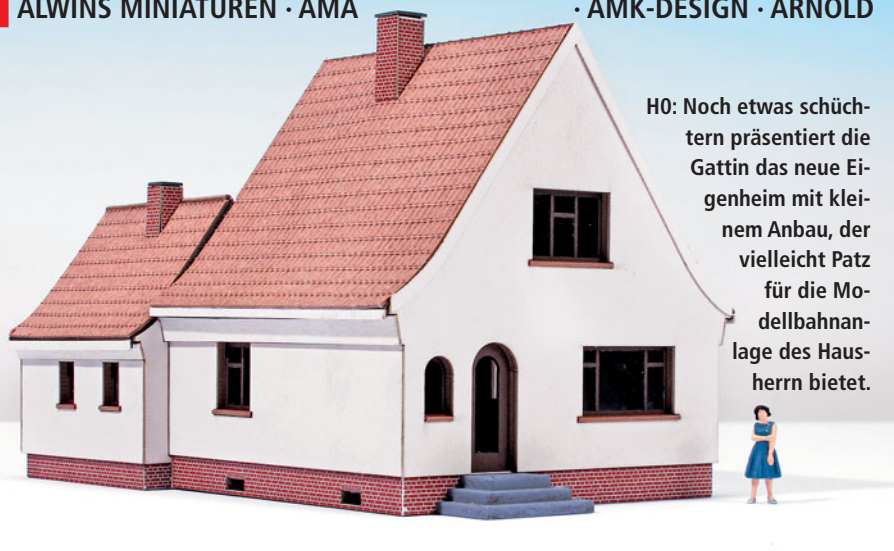


H0: ALO liefert in diesem Jahr einen Bus, dessen Vorbild in einer Serie von elf Exemplaren von Gräf & Stift in Lizenz von Büssing gebaut wurde.



H0: Alphamodell fertigt die Signalmasten der Schweizer N-Signale nun aus Metall, sodass die Leitungsführung nicht mehr sichtbar ist (links). Die Kompaktsignale sind nun auch mit Vorsignal erhältlich (rechts).





H0: Noch etwas schüchtern präsentiert die Gattin das neue Eigenheim mit kleinem Anbau, der vielleicht Platz für die Modellbahnanlage des Hausherrn bietet.

H0: Sechs verschiedene Auflieger für den Nutzfahrzeugtransport sind bei AMK-Design erhältlich.



N: Den Blauen Blitz der ÖBB zeigte AMA bereits als fünfteilige Garnitur. Das hochdetaillierte Fahrzeug erscheint in der Kleinstserie von zehn Exemplaren.

N: Arnolds V60 ist bereits weit fortgeschritten. Interessant auch die Umsetzung der runden Front des Vorbaus, wie ihn einige Fahrzeuge besaßen.



N, unten: Auch Modellbahner mit Vorlieben für moderne Fahrzeuge werden von Arnold bedacht, in diesem Jahr kommt Bombardiers Traxx III neu hinzu.



ALWINS MINIATUREN

H0: Wie gewohnt besteht auch die diesjährige Neuheit, das klassische Eigenheim „Haus Irene“ mit kleinem Anbau, aus gelasertem Karton. Die Gestaltung des Baus lässt sicherlich die Verwendung auf Anlagen nach unterschiedlichsten Motiven zu. *dh*

AMA

N: Der Kleinstserienhersteller AMA präsentierte den ÖBB-Triebwagen der Reihe 5045, auch bekannt als „Blauer Blitz“. Das in Handarbeit aus Neusilber gefertigte Modell wird in einer Auflage von zehn Exemplaren erscheinen. *dh*

AMK-DESIGN

H0: Im 3D-Druckverfahren fertigt AMK-Design einige Sattelaufleger für den Transport von Forst- und Baumaschinen. *dh*

ARNOLD

N: Auch wenn die Formneuheiten für das Jahr 2016 etwas weniger üppig erscheinen als in den vergangenen Jahren, so sind im N-Programm dennoch einige interessante Neuheiten aufzuführen. So befindet sich die angekündigte BR 42 noch im Konstruktionsstadium, ihre Ausführung darf jedoch mit Spannung erwartet werden, denn Rahmen, Kessel und Tenderwanne werden aus Metall gefertigt sein. Die Lok erscheint zunächst als Maschine in Ausführung der DRB, der DR, der BBÖ sowie der Saar-Eisenbahn. Letztere wird es im Set mit offenen Europ-Wagen geben.

Auch das Programm der DR-V 300 erfährt eine Erweiterung, dieses Jahr in Form der 131 164-6 sowie der 130 024-3. Die Betriebsnummern sind insofern von Bedeutung, als dass erstere Lok aus einer BR 130 umgebaut wurde und folgerichtig noch über eine auf dem Dach dargestellte E-Bremse verfügt. Bei der zweiten Maschine in Ursprungsausführung befindet sich die Griffstange an der Front nun neu exakt vor dem Knick unterhalb der Frontfenster.

Von der bereits im letzten Jahr angekündigten DR-V-60 war nun ein erstes Muster zu sehen. Arnold berücksichtigt dabei auch Unterschiede an den Vorbauten, denn so waren die Vorbauten der ersten Maschine an der Front noch gewölbt. Hinzu kommen Varianten bei den Führerhäusern. Auch der händi-

Modellbahnen Uwe Hesse

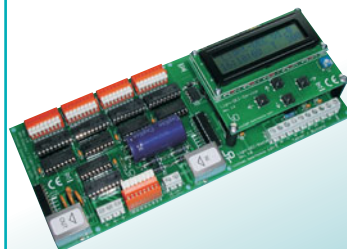


Inh. Martina Hesse · Landwehr 29 · 22087 Hamburg
Tel. 040 / 25 52 60 · Fax 040 / 2 50 42 61 · www.Hesse-Hamburg.de

**Hamburg, das Tor zur Welt
Modellbahn Hesse –
Heimathafen für Ihr Hobby**

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Donnerstag: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr,
Freitag 9–18 Uhr, Samstag: 9–13.00 Uhr

Digital-Profi werden!



Mit unseren preiswerten
Fertigmodulen und Bausätzen für
die Digitalsysteme
Märklin-Motorola und DCC:
Märklin-, LGB-, Roco-,
Lenz-Digital, EasyControl,
ECoS, TWIN-CENTER,
DiCoStation, Intellibox!

Neuheit 2016 von LDT:

- Light-DEC: Modulare

Anlagenlichtsteuerung für Analog-
und Digital-Betrieb mit bis zu 160
Lichtausgängen. Lichtfunktionen
werden im Modellbahn-Tagesverlauf
automatisch oder über Taster oder
DCC-Befehle gesteuert.

Littfinski DatenTechnik (LDT)
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381 Fax: 977 382



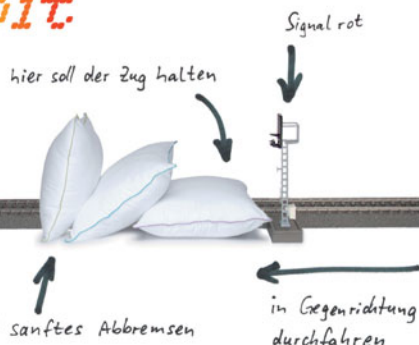
www.ltd-infocenter.com

bogobit

Bremsmodule für

- Märklin digital
- Märklin mfx
- und DCC

- » Einfach anzuschließen
- » Mit vielen Signalen kombinierbar



Mehr Infos unter www.bogobit.de/miba · E-Mail: anfrage@bogobit.de
bogobit - Siegfried Grob · Burgstr. 8 · 89192 Rammingen · Tel. 07345-2381685

TEL.: +49 (0)89-85896027 | FAX: +49 (0)89-85837862



topbaum.de
Die große Welt der kleinen Bäume



BLUMEN & PFLANZEN

MODELLBÄUME

FILIGRANBÜSCHE

BODENBEWUCHS

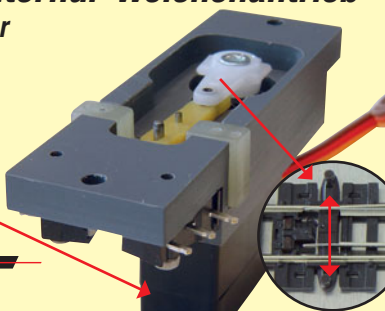
**Finescale Gleis-
und Landschaftsbau
mit Spurenwelten,
Vallejo, Terrafine u.v.m.**

**Der Online-Shop mit dem kompletten
Silhouette & miniNatur -Sortiment !**

DIGIRAIL®
DIGITALE MODELLBAHNSTEUERUNG

**Der Unterflur-Weichenantrieb
WA6 für**

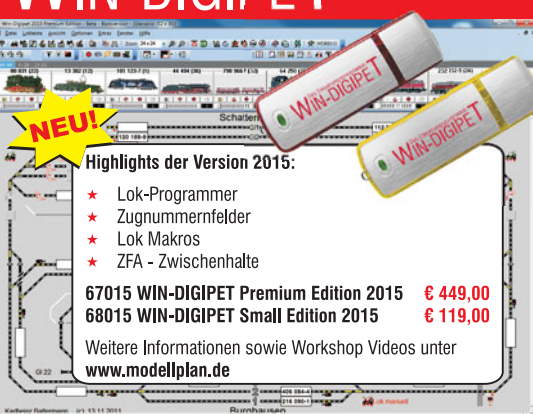
- mit 2 Polaritäts- oder
Endlagenschaltern
- Peco Spur N
- Tillig H0
- Roco H0 und
andere Gleishersteller
- mit Servomotor



MUT

MÜT-GmbH, Neufeldstraße 5, D-85232 Bergkirchen / Günding
Tel. 08131/454 38-30, Fax 08131/454 38-58, www.digirail.de

Das Steuerungsprogramm
WIN-DIGIPET Premium Edition 2015
Small Edition 2015



Highlights der Version 2015:

- ★ Lok-Programmer
- ★ Zugnummernfelder
- ★ Lok Makros
- ★ ZFA - Zwischenhalte

67015 WIN-DIGIPET Premium Edition 2015 € 449,00
68015 WIN-DIGIPET Small Edition 2015 € 119,00

Weitere Informationen sowie Workshop Videos unter
www.modellplan.de

modellplan
... Software + Technik für Modellbahner

Erhältlich bei:
modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Goppingen
Tel.: 07161/816062

BESCHRIFTUNGEN (H0)



Gaßner
BESCHRIFTUNGEN

Jägerstraße 24
82024 Taufkirchen
Gesamtverzeichnis gegen Rückporto (1,65 €) Bitte Epoche(n) angeben (2 oder 3)!

www.gassner-beschriftungen.de

email@gassner-beschriftungen.de

Ihr Spezialist für individuelle Modellbahnbeschriftung



www.mb-tt.de

Modellbauteam Börner

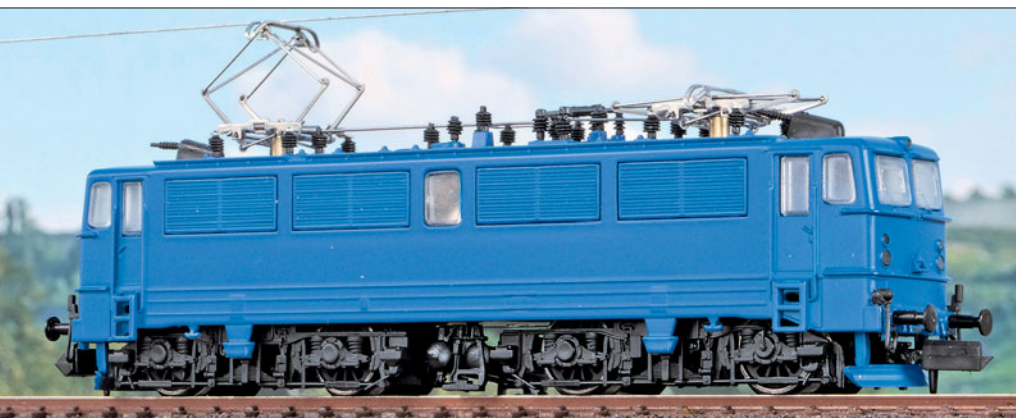
Badstr. 10 · 06618 Naumburg

Tel.: 03445/251 95 85 · mb-tt@online.de

- Nassschiebebilder
in UV-Technik der Spurweiten
N, TT und H0
- Wunschbeschriftungen aller
Spurweiten und Epochen



N: Erste Formteile der Lova-5-Wagen waren am Arnold-Stand zu begutachten.



N: Fortschritte macht auch die letztjährig angekündigte E 42 der Deutschen Reichsbahn.



N: Die DR-Baureihe 250 rollt nun als Serienmaschine auf die 9-mm-Gleise.



N: Arnold zeigte alle Formvarianten der ÖBB-Schlierenwagen. Neben den bereits 2015 angekündigten Ausführungen wird es weitere Farbvarianten, u.a. der Gysev, geben.



sche Antrieb des Lehrstromabnehmers an der DR-Epoche-IV-Maschine ist durchaus korrekt, diente beim Vorbild doch ein Seil zur Arretierung des Lehrstromabnehmers in abgesenkter Position. Auch das Fehlen der Stützisolatoren ist absolut vorbildgerecht.

Nach der Vorserien-250 erscheint in diesem Jahr die Serienversion des Sechssachlers, deutlich an der geänderten Front mit unterhalb der Frontfenster positioniertem drittem Spitzenlicht, anderen seitlichen Führerstandsfenstern und Sicken auch auf Höhe der Lüftergitter zu erkennen. Die Güterzuglokomotive erscheint sogleich im Oleanderrot der DR sowie in orientroter Farbgebung und mit DBAG-Logo.

Wie bei der V60 war auch ein erstes Muster der letztjährig angekündigten E 42 zu sehen. Hier sind nach wie vor die Versionen als Vorserienmaschine als Epoche-III-Ausführung sowie als Epoche-IV-Maschine mit Sparlackierung angedacht. Letztere wird es im Set mit einer vierteiligen Doppelstockgarnitur geben, das sowohl in digitaler als auch in analoger Ausführung erhältlich sein wird. In der digitalen Version wird auch die Wagengarnitur einen eigenen Decoder haben, der für den Lichtwechsel des Spitzen- bzw. Schlusssignals zuständig ist. Natürlich besitzen Lok und Wagen von Haus aus Digitalschnittstellen, sodass auch ein Nachrüsten der analogen Ausführungen keinerlei Probleme bereiten wird.

Weit gediehen schien auch das Modell der Traxx III. Zur diesjährigen Messe wurde eine weitere Formvariante mit vier Pantographen angekündigt. Die bereits ausgelieferten 1046er der ÖBB mit

neuem Lokkasten erfahren durch die Farbvariante der 1046 001 Ergänzung, zu erkennen am fehlenden „Pflatsch“.

Bezüglich der Wagen ist an erster Stelle der bereits erwähnte Doppelstockgliederzug zu nennen. Ihn wird es zunächst als Epoche-III-Vierteiler geben, wobei man zwischen analoger und digitaler Version wählen kann. Weit vorgeschritten sind auch die Lowa-E5-Wagen, die im Erscheinungsbild der 80er-Jahre, beim bedruckten Steuerwagenmodell deutlich am orangenen Warnbalken an der Fahrzeugfront zu erkennen, aufgelegt werden. Die bereits in der MIBA vorgestellten Modernisierungswagen mit Schürze erscheinen nun im grün-elfenbeinfarbenen Lackierungsschema der Epoche IV. Die Schlierenwagen werden um die Variante in der K2-Lackierung der ÖBB sowie um die Farbvariante der Gysev ergänzt.

Nach den gelungenen H0- und TT-Pendants rollen nun auch in N die Selbstentladewagen der Bauart Fal⁶⁵⁵³ (hohe Bordwände, Niesky-Drehgestelle), Fad⁶⁵⁵⁵ (niedrige Bordwände, Niesky-Drehgestelle) und Fadrrs (hohe Bordwände, Y-25-Drehgestelle) an. Ansonsten erhält der Güterwagensektor vor allem in Form von Farbvarianten Zuwachs. Erwähnenswert scheint das Bauzugwagenset „SchweerBau“, das aus einem gedeckten Güterwagen, einem Flachwagen sowie einem früheren Modernisierungsgepäckwagen, der nun als Begleiterwagen fungiert, besteht.

Als durchaus mutig darf man Arnolds Versuch werten, die normierte N-Kupplung zu überarbeiten. Da die neue Kupplung natürlich mit den bisherigen kompatibel sein muss, beschränken sich die Änderungen auf die zur anderen Kupplung zugewandten Seite des Hakens. Arnold verspricht sich davon eine sicherere Verbindung.



TT: Einen gewichtigen Eindruck hinterließ die bereits weit gediehene Bergkönigin der BR 95. Wie auf dem Bild deutlich erkennbar, ist der Rahmen aus Metall gefertigt.

Nicht vergessen wurden im Übrigen die Baureihen 03 und 03.10. Zwar waren noch keine Formmuster zu sehen, die zur vollsten Zufriedenheit ihre Runden drehende 01 lässt Arnold bezüglich der leichten Pacifics guten Mutes in die Zukunft sehen.

TT: Im Maßstab 1:120 sind für das Jahr 2016 keine Formneuheiten zu vermelden. Vielmehr konzentriert man sich – wie so viele andere auch – auf das Aufarbeiten bereits angekündigter Modelle sowie die sinnvolle Ergänzung des bisherigen Programms. Hierzu zählt beispielsweise die BR 95, von der erste Muster aus der Form zu sehen waren. Wasserkästen und Rahmen bestehen

aus Metall, sodass der Fünfkuppler durchaus gewichtig daherkommt.

Unter den Triebfahrzeugen sind weitere Farbvarianten des Akkuschiep-fahrzeugs (ASF) zu erwähnen, das es nun in Epoche-IV-Ausführung mit rotem Fahrwerk sowie als verkehrsrotes und gelbes Fahrzeug der DBAG gibt. Letzteres ist im Wagenwerk Wittenberg im Einsatz. Die BR 251 erscheint als DR-Epoche-IV-Maschine mit Sparlackierung sowie als BR 171 der DBAG. In der Form identisch, unterscheiden sich die beiden Sechsscher vor allem an den vorhandenen bzw. nicht vorhandenen Fabricschildern und natürlich der Beschriftung. *dh*



N: Die bereits aus dem H0- und TT-Programm bekannten Selbstentladewagen folgen nun auch mit allen Besonderheiten, wie etwa Niesky- oder Y-25-Drehgestellen in 1:160.



brima Road System



Wir bringen Bewegung auf die Straße

DIGITAL UND FUNKGESTEUERT

powered by
MAMI
Modellbau

- Starter Sets
- Aktive Abstandsteuerung
- Halten ohne Stoppstellen
- Fahrzeugumrüstsätze
- Individueller Fahrzeugbau

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.modellanlagenbau.de

DIE FILM-WORKSHOPS VON MIBA

Modellbahn-Praxis von A bis Z



Folge 2: Anlagen gestalten und Fahrzeuge verbessern

In der zweiten Folge ihrer Werkstatt-Besuche haben die Filmteams von MIBA und ModellbahnTV wieder lehrreiche und praxisnahe Gestaltungstipps für Anlagen und Optimierungsvorschläge für Fahrzeuge in den Kasten gebracht:

- Bäume selbst gebaut – von Mike Lorbeer
- Michael Siemens demonstriert die Montage der Sommerfeldt-Oberleitung
- Andreas Mock altert einen offenen Güterwagen und versieht ihn mit Ladegut
- Wintergestaltung: Schnee und Eis auf der Anlage
- und vieles mehr!

Profis vor und hinter der Kamera – Schritt für Schritt zeigen die Film-Workshops den Weg zum erfolgreichen Ergebnis. Was in vielen Bastelanleitungen unverständlich bleibt, wird in bewegten Bildern sofort nachvollziehbar. Für praktizierende Modellbahner werden die MIBA-Werkstattberichte so zu wertvollen Ratgebern.

DVD-Video, Laufzeit 59 Minuten, Best.-Nr. 15285024

Folge 1: Profitipps für die Praxis

Die MIBA-Modellbahn-Werkstatt öffnet ihre Türen! Dank der Filmprofis von Modellbahn-TV gelang es, wahren Meistern ihres Fachs bei Bau und Gestaltung von Modellbahn-Anlagen über die Schulter zu schauen. Praxisnah und professionell inszeniert präsentieren sie nachvollziehbare Anleitungen aus allen Bereichen des Modellbahnbaus und -betriebs.

Dies sind die Themen der ersten Folge der MIBA-Modellbahn-Werkstatt:

- Felsen- und Gewässergestaltung • Gebäude detaillieren und altern • Betriebsspuren an Güterwagen • und mehr!

DVD-Video, Laufzeit 58 Minuten, Best.-Nr. 15285023, € 19,95



Der Schwerpunkt der diesjährigen Neuheiten liegt, das sei vorweg angemerkt, auf Schienen- und Straßenfahrzeugen, Motorrädern, landwirtschaftlichen Geräten und Bahnhofszubehör – allesamt in unterschiedlichen Spurweiten. Bei den Gebäuden ist lediglich eine dreistöckige Panzerhalle zu erwähnen, die jedoch durchaus auch zivil, beispielsweise für eine Spedition oder ein Busunternehmen, genutzt werden kann.

H0: Bei den Güterwagen wird der sechssachsige Schwerlastwaggon (Ssyms 46) sowohl als Panzertransportwagen der Bundeswehr als auch in Bundesbahnversion vorgestellt. Ganz neu wird der Triebzug DE3, Plan U, aus den 1960er-Jahren ins Sortiment genommen. Von ihm wird es sieben Versionen in gelber und roter Farbgebung geben. Um die Schienenfahrzeuge am Gleisende aufzuhalten, ist ein Betonprellbock vorgesehen.

Besonderes Augenmerk wird diesmal auf Fahrräder und Motorräder gelegt. Bei den „Drahteseln“ sind ein Bäckerfahrrad mit großem Gepäckträger auf dem Vorderrad, ein dreirädriges Eisverkaufsrads und ein Tandem zu vermelden. Zum Abstellen derselben ist ein Fahrradständer vorgesehen. An Motorrädern kommen drei BMW-Typen, eine Zündapp sowie vier Mopeds.

Mit der neuen Kaelble-Straßenwalze lässt sich jede Straßenbaustelle vortrefflich gestalten und das vor allem dann, wenn auch noch der kleine Teerkocher mit von der Partie ist. Von den fünf unterschiedlich gestalteten und beladenen Gespannen sei stellvertretend der Pferdewagen eines Kohlenhändlers aufgeführt. Passende Sackladungen und eine Pferddecke und eine Kutscherfigur gehören zum Lieferumfang. Kohlenkörbe und Schaufeln gibt es ebenfalls solo. Für die landwirtschaftliche Arbeit sind ein Pflug, ein Heuwender und verschiedene Handwerkzeuge vorgesehen. Auch ein filigran gestaltetes Gewächshaus mit exzellenter Inneneinrichtung ist zu vermelden. Das Ziehen der Großgeräte übernimmt ein Ford Traktor.

Zur Belebung von Bahnsteigen werden ein Buffetwagen sowie eine mobile Dieseltankstelle gezeigt und zum Verfrachten von schweren, ebenfalls ins Programm neu aufgenommenen Ladegütern helfen zwei Gabelstapler unterschiedlicher Hersteller. Auch ein Leiter-Set ist vorhanden.

H0: Die formschöne Kaelble-Straßenwalze scheint ihre Tücken zu haben. Dennoch dürfte sie das Rüstzeug für einen wahren Blickfang auf der Anlage haben.



N, H0: Wie viele andere Neuheiten auch, gibt es die Gabelstapler in mehreren Maßstäben.

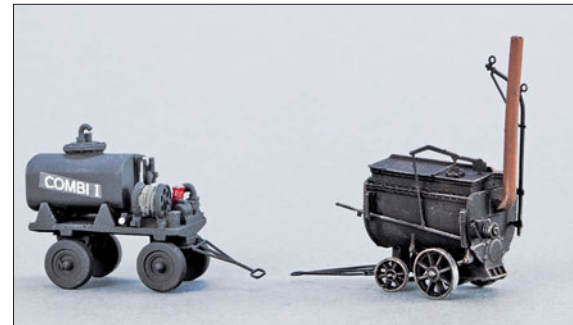


H0: Nun haben auch die filigranen Fahrräder einen adäquaten Abstellplatz.

H0, oben rechts: Noch ist es nicht so weit, aber in der warmen Jahreszeit müssen die Preiserleiner nun nicht mehr ohne Celati auskommen.

N, H0: Das hervorragende Gewächshaus wird es zur Freude zahlreicher Modellbahner in unterschiedlichen Maßstäben geben.

TT: Für die Spur der Mitte kommen als Neuheiten das bereits beschriebene Kohlenwagenspann, Betonprellböcke und ein Leiter-Set als Fertigmodell. **N:** Im Maßstab 1:160 gibt es die bereits beschriebenen Gabelstapler, das Gewächshaus, das Kohlenwagenspann,



H0: Passend zur Straßenwalze gibt es wunderbar gestaltete Teerkocher.



den Ford-Traktor, den Prellbock sowie das Leiter-Set.

Z: Der kleinste Maßstab wird mit einem Bahnsteig-Elektrokarren, natürlich als Attrappe, dem Traktor Someca, Fässern, einem Prellbock sowie einem Leiter-Set bedacht. *bk*

H0: Formneu im Programm erscheint der Plan-U-Triebwagen.





H0: Die kleine Ems-Fähre findet bestimmt auch außerhalb von Deutschlands Norden Einsatzmöglichkeiten.



H0: Das umfangreiche Gebäude-Neuheitenprogramm wird um ein zweifarbiges Stadthaus sowie recht schmale Giebelhäuser erweitert.

H0, unten: Das Kühlager in Ziegelbauweise ist recht universell einsetzbar.

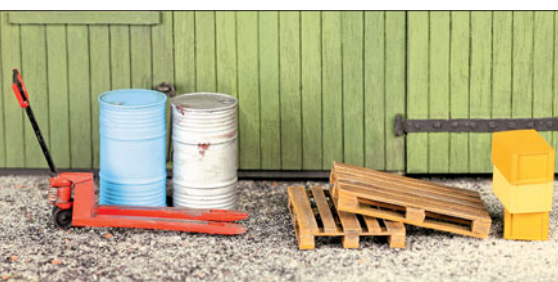


H0: Vor allem für die Epochen II und III sind die diesjährigen Artmaster-Fahrzeuge gedacht.



1: So ärgerlich wild entsorgte PET-Flaschen in der Realität sind, umso mehr dürfen sich Spur-1-Bahner über sie freuen.

1, unten: Ebenfalls sehr universell verwendbar sind der Gabelhubwagen mit umfangreichem Zubehör sowie die Metallkoffer.



ARTMASTER

H0: Wie auch schon in den vergangenen Jahren spielt bei Norbert Schuh das Leben im und ums Wasser bei der Produktauswahl eine wichtige Rolle. Angekündigt wird deshalb eine kleine Ems-Fähre, die zwischen Ditzum und Petkum pendelte. Das Fährschiff ist so konstruiert, dass es an einer einfachen Rampe anlegen kann und dabei in der Lage ist, bis zu drei Pkws überzusetzen. Zum Thema passen auch die jetzt vorgestellten Kaimauern für den Hafengebäude. Die Mauern bilden die dort verbauten Materialien wie Holz, Sandstein und Ziegelstein nach. Eine weitere Variante ist als Spundwand ausgeführt. Die einzelnen Bauteile lassen sich aufgrund ihrer modularen Form endlos aneinander fügen. Innen- und Außenecken sind vorgesehen, z.T. sind auch Treppenabgänge erhältlich.

2016 bekommt das Gebäudeprogramm wieder Zuwachs. In Ziegelbauweise erscheinen ein Kühlager mit Rampe sowie ein Lagergebäude. Beide Bauten sind mit großen Schiebetoren und interessanter Flachdachgestaltung ausgestattet. Sie sind für den Hafenbereich ebenso gut einsetzbar wie im Güterbahnhof. Eine breite Palette zur Stadtgestaltung bieten neue Gebäude. Neben einem zweifarbigem Stadthaus aus der Zeit des 19. Jahrhunderts findet man teils recht schmal gehaltene Giebelhäuser, die teilweise mit Ladengeschäft ausgestattet sind. Hinzu kommen breitere Häuser mit Satteldach aus dem friesischen Raum. Weitere weitgehend in Ziegelbauweise gehaltene Gebäude, Schuppen und Garagen sind mehr für den kleinstädtischen oder gar ländlichen Bereich gedacht.

An Fahrzeugen dürften vor allen für Anlagen der Epoche II und frühen Epoche III ein Borgward-Halbkettengefährt mit Bielstein-Kranaufbau interessant sein. Ebenfalls in die Zeit passt der Mercedes-1,5-Tonnen-Lastwagen mit Pritschenaufbau. Beide Autos wurden u.a. in der direkten Nachkriegszeit zur Trümmerbeseitigung eingesetzt. *bk*

ASOA

1: Mit der Erkenntnis, dass es wohl bereits alle Schotterarten für die Spur 1 gibt, setzt Asoa nunmehr insbesondere auf das Angebot an Fertigmodellen. Zu erwähnen sind moderne PET-Flaschen auf Basis eines Plus-models-Bausatzes. Bereits ab der Epoche II sind hingegen

die fertig montierten Metallkoffer einsetzbar. Ein Gabelhubwagen samt Paletten, Fässern und Kisten rundet das in Nürnberg vorgestellte Zubehörprogramm ab.

Im Maßstab 1:35 bietet Asoa einen Opel Blitz mit Ludewig-Busaufbau. Auf Kundenwunsch sind verschiedene Ausstattungen und Lackierungen realisierbar. *dh*

ATELIER TRATNIK

H0: Sicherlich hochinteressant, da bis heute an beinahe allen neugebauten Dächern zu beobachten, ist der als Bausatz sowie als Fertigmodell erhältliche Dachneubau. Zwar steht hierfür kein konkretes Vorbild Pate, die Abmessungen der vorgeschrittenen (nicht gelaserten!) Teile weisen aber allesamt korrekte Dimensionen auf. Die Grundfläche des Fertigmodells ist übrigens seitens des Käufers frei wählbar.

Eine zweite Formneuheit erscheint in Form eines Streckenpostens, wie er an der Mariazeller-Bahn steht. Natürlich ist auch dieses Modell fein detailliert, verfügt über eine Inneneinrichtung und LED-Beleuchtung.

1: Der zu Beginn des Textes beschriebene Dachneubau erscheint auch im Maßstab 1:32. *dh*

ATHEARN

Wie üblich sind die auf der Spielwarenmesse präsentierten Modelle bereits seit längerer Zeit bekannt, da Athearn Neuheiten schon einige Monate früher präsentiert.

H0: Leider sind keine Formneuheiten zu vermelden. Vielmehr setzt man auf zahlreiche Farbvarianten beispielsweise der SD39 der Southern Pacific oder aber der SD40-2 der Burlington. Hinzu kommt die Wiederauflage einiger Straßenfahrzeuge. Die Fahrzeuge sind natürlich in der gewohnten Athearn-Qualität gefertigt, wozu beispielsweise bewegliche Seitenscheiben in den Führerständen gehören.

Hinzu kommen wiederaufgelegte Straßenfahrzeuge, wie der mit einem Kran ausgerüstete Ford F-850.

N: Die im letzten Jahr im H0-Programm gezeigten langen Autotransporter des Typs F89F erscheinen nun auch im Maßstab 1:160. Dem ein oder anderen US-N-Bahner mögen die Wagen zwar bekannt vorkommen, sie wurden jedoch überarbeitet und erscheinen nun in Genesis-Qualität. *dh*



1:35: Der Opel Blitz mit Ludewig-Aufbau kann nach Kundenwünschen gestaltet werden.

H0: Wie alle Gebäude von Atelier Tratnik sind der neue Streckenposten sowie das Gebäude mit Dachneubau auch als Fertigmodelle mit frei wählbarer Grundplattengröße zu haben.



H0: In einer Wiederauflage erscheint der Ford-850 mit Kran.

N, unten: Déjà-vu: 2015 stand hier das H0-Pendant zum N-Wagen, der in Genesis-Qualität erscheint.



H0: Der neue Getreidespeicher beinhaltet alle relevanten Bestandteile für die realistische Darstellung des Vorbildbetriebs. Eine hierbei sicherlich hilfreich einzusetzende Schüttgutlorenattrappe ist separat erhältlich.



TT, links: Die Schütte der neuen Feldbahn-Verladeranlage ist beweglich ausgeführt, sodass sie zur dargestellten Szene passend in Stellung gebracht werden kann.

TT, rechts: Das Feldbahn-Programm hält nun auch im Maßstab 1:120 Einzug.

H0, unten: Für Einsteiger ist einbausatz gedacht, aus dem sich ein Fabrikgebäude in drei Varianten bauen lässt.



AUHAGEN

Die Marienberger präsentieren in diesem Jahr ein recht umfangreiches Neuheitenprogramm für die Spurweiten H0, TT und N. Bei der Herstellung der Zubehörartikel, das sei vorweg angemerkt, wird weiterhin im Erzgebirge auf solide Kunststoffspritzgusstechnik gesetzt. Lediglich Kleinteile wie Gitter, Geländer etc. werden aus Karton mit dem Laser gebrannt.

H0: Ein für den Bahnbetrieb ganz besonders interessantes Gebäude stellt der Getreidespeicher dar, dessen Vorbild im erzgebirgischen Obernhau angesiedelt war. Das in einer Stahl/Ziegel-Kombination gehaltene Gebäude beinhaltet die im Gleis einzubauende Schüttmulde, den Becherförderer und die Abfülleinrichtung, sodass damit ein Verladebetrieb überzeugend dargestellt werden kann.

Der Städtebauer kann sich über ein zur Schmidtstraße passendes viergeschossiges Eckhaus im Bürgerhausstil freuen, das sich durch alternativen Einsatz von unterschiedlich breiten Giebelfronten im 75°-, 90°- und 105°-Winkel montieren lässt. Der Weg zum Bau nicht ausschließlich rechteckiger Straßenzüge ist damit geebnet.

Zum Einstieg in den individuellen Fabrik- und Gebäudebau erscheint ein Startset zum hauseigenen Baukastensystem. Das hierin enthaltene Material lässt den Bau von drei Hausvarianten, aber auch Eigenkreationen zu. Neue Werkbänke mit Werkzeugen stehen zur Innenausstattung von Handwerks- und Industriebetrieben zur Verfügung. Für 2017 werden bereits jetzt neue Wand-, Dach- und Fensterformen angekündigt.

Die schon begonnene Serie von Fahrzeugattrappen wird um einen Dumper (Vorderlader) mit Kompressoranhänger, Hunte für den Industrie- und Bw-Einsatz sowie ein Anhänger-Set, bestehend aus zwei Pritschenwagen und einem Kompressor, erweitert.

TT: Die Table-top-Neuheiten stehen weitgehend unter dem Thema Feldbahn. So kommen hier nicht nur eine Feldbahnlok, sondern auch die zugehörigen Kipploren, Gleise und Weichen auf den Markt. Selbstverständlich handelt es sich bei allen Teilen um Attrappen aus Kunststoff. Zum Schutz der Lok vor Witterungseinflüssen ist auch ein kleiner Schuppen vorgesehen.

Das Umladen der Schüttgüter auf Regelspurfahrzeuge oder Lastwagen kann mit Hilfe einer Feldbahnverladerampe

vorgenommen werden, die zweckdienlich bereits mit Gleisen bestückt ist. Auch gehört zu ihr eine bewegliche Schütte, mit der man die Umladeprozesse vorbildgerecht darstellen kann.

Für den individuellen Selbstbau wird eine rote Ziegelmauerplatte gezeigt, der als oberer Abschluss unterschiedliche Zahnfriesvarianten beiliegen. Die Platte ist mit seitlichen Eckverzahnungen ausgeführt, sodass sich aus beliebig vielen Teilen „Endlosmauern“ produzieren lassen.

N: Auch im kleinen Maßstab ist viel Neues zu erwähnen. Die Bahnreisenden können zukünftig auf einem neuen Bahnsteig auf ihre Züge warten. Der Bahnsteig passt stilistisch hervorragend zum bekannten Bahnhof Krakow. Die Überdachung stützt sich auf filigran gehaltenen „gusseisernen“ Pfeilern ab. Als Zugang zum Perron ist ein Treppenabgang zur gedachten Gleisunterführung vorhanden, der jedoch nicht zwingend bis unter das Gleisniveau und damit in voller Länge montiert werden muss. Zum Bahnsteig passend erscheint zudem eine unüberdachte einfache Verlängerung.



N: Den Pflasterbahnsteig mit den form-schönen gusseisernen Pfeilern gibt es nun auch im Maßstab 1:160. Die Unterführung ist nicht zwingend zu verbauen.

Auch im Maßstab 1:160 steht das schon unter H0 beschriebene Stadteckhaus, hier in der Ringstraße 1 angesiedelt, auf der Neuheitenliste. Die kleinere Ausführung kann gleichfalls in drei Winkeln montiert werden. In ähnlicher Optik erscheint das viergeschossige Stadthaus „Ringstraße 5“ als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Gebäuden. Ein Bürgersteig-Set beinhaltet neben geraden Stücken auch Bogenteile, die sogar in den unterschiedlichen Eckhauswinkeln verbaut werden können.

Nun kann bei den Industrieanlagen der Schornstein rauchen. Abgase werden künftig über einem hohen, achteckigen und aus Ziegeln gebauten Schlot abgeführt. Dem in diesem Sektor anfallenden innerbetrieblichen Transportwesen dienen die schon oben genannten Hunte. Sie kommen im Neunerpack auch für N. Abschließend ist auf ein neues im Lasercutverfahren erstelltes Kartongeländer hinzuweisen, das sicherlich allerorten als Gitter oder Absturzsicherungen dienen kann. *bk*

www.modelleisenbahn.com · order@modelleisenbahn.com

71334 Waiblingen-Beinstein
Biegelwiesenstrasse 31
Tel.: ++49 (0)7151 93 793-0
Mo-Sa 09:00 - 19:00 Uhr

E-Mail: ets@modelleisenbahn.com

Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT



modelleisenbahn.com

Messeneuheiten, Second Hand Artikel
Bücherantiquariat, Landschaftsbau-Seminare,
öffentliche Gartenbahnanlage, Modelleisenbahn
zu günstigen Preisen und mehr...

**ÜBER
50.000
ARTIKEL**



**Verkaufsoffener Sonntag
Ostermarkt**

**Sonntag, 13. März 16
12:30 - 17:30 Uhr**



„Bei uns schlägt das Herz für die Eisenbahn, denn – Eisenbahn sind WIR!“



Bernd Zöllner ist die Koryphäe in Sachen Fahrzeugtechnik und MIBA-Lesern wie auch Modellbahnherstellern als unbestechlicher Loktester ein Begriff.

Nicht nur Varianten!

Von Bernd Zöllner

Die Flut der Neuheiten, insbesondere bei den Großen scheint ungebrochen. Ungefähr 400 bei Märklin und 600 bei Roco verzerrten das Bild durch viele Varianten vorhandener Modelle und wirken sich in erster Linie auf den Umsatz aus. Den gilt es zu halten und gleichzeitig auf einem schrumpfenden Markt den Nachwuchs zu erreichen. Daher investiert Märklin in diesem Jahr besonders in sein Anfängersegment „My World“ und es bleibt zu hoffen, dass dieser schwierige Prozess nicht durch hektische Managemententscheidungen gefährdet wird. Auch wenn diese Bemühungen zu spürbar weniger Triebfahrzeugneuheiten führen, sollte es das langfristige Ziel allemal wert sein.

Nicht nur in der Baugröße H0 sind Dampfloks ein Muss, ist doch die Nachbildung ihrer Technik im Modell eine wunderbare und reizvolle Sache, an der kein Hersteller vorbeikommt. Bei allen Herstellern

dominieren in diesem Jahr Güterzugtenderloks. Nach der Zitterpartie mit der bei Roco schon 2012 angekündigten BR 85 soll sie nun definitiv kommen und das lange Warten wird sich sicher lohnen. Auf den soundsynchronen Dampfaußstoß sind wir gespannt. Mit der 93.0-4 wird von Rivarossi die Lücke wieder gefüllt, die Roco zugunsten des Wechsels zum Nachfolgemodell 93.5-12 hinterlassen hat. Für das Märklin-Sortiment ist die markante BR 95 sicher wichtig, sie wird es auch als Zweileiter-Ausführung bei Trix geben.

Bei der Dieseltraktion dominieren Vorbilder der Epoche-IV-Generation. Sowohl bei ESU mit der DR-132 oder der DB-V-90/290, die durch die Gravita-Variante 265 ergänzt werden, als auch bei Fleischmann: Hier gesellen sich die beiden Schwestern 215/225 zu einer 210 von Roco. Dass Mitglieder einer Lokfamilie unter dem Label Fleischmann weiterhin über einen Schaltpilz verfügen, den es bei Roco nicht gibt, mag ein Anachronismus sein. Der Schaltpilz wird jedenfalls einfach zu demontieren sein, womit allen gedient sein dürfte. Bei Piko wird es nun konsequenterweise auch die V 200.1 der DB geben, nach DR-Vorbild wird die BR 102.1 umgesetzt. Nicht zu verachten ist die moderne G6 von Vossloh, die als 650 bereits testweise bei der DB AG im Einsatz ist.

Mit dem von Liliput in beiden Varianten vorgestellten maßstäblichen 614 wird endlich eine echte Lücke geschlossen. Ob der LINT 27 mit

seinen mattierten Fenstern, bei Märklin im sog. „Start up“-Sortiment und bei Trix als „Einsteigermodell“ klassifiziert, auch Modellbahner ansprechen kann, muss abgewartet werden.

Gleiches gilt bei den Elloks für den Vectron von Märklin/Trix. Nach der überzeugenden und dennoch preiswerten Umsetzung der DB-Einheitsloks wird Piko diese Linie mit den Baureihen E10/E40 der DB und 112/143 der DR weiter verfolgen. Das lange vermisste maßstäbliche Modell der E 69 05 wird es endlich von Fleischmann geben. Eine nette Überraschung ist die Zugspitz(Tal)-bahn-Lok von Lemke, deren meterspuriges Vorbild für H0m und H0e umgesetzt wird. Beim 425 wird Brawa die große Verbreitung des Vorbildes erfreulicherweise gleich durch regionale Varianten berücksichtigen.

Neuheiten in TT kommen diesmal nur von den Hauptprotagonisten Tillig und Piko. Während Tillig auf die preußische T 3 setzt, hat Piko den aktuellen Vectron sowohl in der Diesel- als auch in der E-Ausführung im Visier. Und dessen schärfsten Konkurrenten Traxx 3 (oder BR 187) gleich noch dazu.

In der Baugröße N können Dampflokliebhaber bei Arnold mit der markanten Kriegslok der BR 42 rechnen und bei Minitrix mit den Baureihen 03.10 sowie BR 41 Reko der DR-Ost.

Bei den Dieseltriebfahrzeugen setzt Lemke mit dem VT 25 und dem VS 145 seine Triebwagen-Tradition fort. Liliput wird mit dem LINT 27 den Bereich der modernen Bahn abrunden.

Interessant wird es bei den Elloks: Mit der BR 101 von Minitrix, der 146.2 und 185.2 von Fleischmann und der ganz aktuellen BR 187 (Traxx 3) von Arnold wird das Sortiment der

Drehstromloks sinnvoll ergänzt. Lobenswert ist die Zusammenarbeit von Lemke mit Jägerndorfer. Dessen österreichisches Krokodil wird es bei Lemke in der Epoche-II-Ausführung als E 89 geben.

In Z wird Märklin mit der BR 180 ein realistischer wirkendes Modell einer dreiaxigen Tenderlok aufs Gleis stellen und mit dem Kittel-Dampftriebwagen ein interessantes Vorbild umsetzen. Der von Noch vertretene japanische Hersteller Rokuhan präsentierte eine beachtenswerte Umsetzung der BR 181.2.

Bei den großen Spuren zeigte der Platzhirsch Lenz in der Baugröße 0 als Variante der BR 212 die Steilstreckenlok 213. Und was möglicherweise in den nächsten Jahren kommen könnte, wurde durch 3D-Animationen angedeutet: BR 38.10-40 (pr. P8), BR 94.5, BR 89.70 (pr. T3).

In der offenbar immer beliebter werdenden Baugröße 1 gibt es mit der BR 94.5-16 leider wieder eine Doppelentwicklung. Allerdings nur für die Epochen I und III, die Märklin abdeckt, während KM1 mit insgesamt 10 Varianten für jede Epoche etwas bieten kann. Eine gute Ergänzung seines Sortiments stellen die kompakten Dieselloks der BR V 100.20 und V 160 dar. Mit der E 18 kommt von Märklin eine der schönsten Altbau-Elloks gleich in mehreren Varianten. Schließlich überrascht die belgische Firma B-Models mit der Ankündigung ihres ersten Lokmodells in 1 in Form der BR 185.

Und Pikos durchaus gelungene Gartenbahnadaption des Großdiesels der BR 132 wird auch ihre Freunde finden.

Alles in allem wurde auch in diesem Jahr angesichts der nicht einfachen Lage ein durchaus umfangreiches und ausgewogenes Neuheiten-Spektrum vorgestellt.

B-MODELS

Vorab ist festzustellen, dass die Belgier von den bereits bekannten Modellen wie etwa der G 2000 sowie Containertrag-, Schüttgutwagen und offene Wagons eine Vielzahl an Farbvarianten vorstellten, die sie auch mit neuen differierenden Beladungen anboten.

H0: Als dritte Diesellok kommt nun die sechsachsige belgische Diesellok 5509 der Epoche IV in Gleich- und Wechselstromausführung, digitalisiert und dabei mit und ohne Sound. Zudem wurden Fahrzeuge der Triebwagengattung AM 54 der NMBS/SNCB vorgestellt. Ein Prototyp des Triebwagens war bereits am Stand vorhanden. Ein Teil der als „klassischer Triebwagen“ bezeichneten Fahrzeuge standen ab 1939 im Einsatz. Ab 1988 wurden auf Basis dieses Triebwagens 15 Einheiten für den Postverkehr umgebaut. Auch dieses Fahrzeug wird realisiert.

Im Güterwagenbereich sind die bereits letztjährig angekündigten Containertragwagen-Pärchen mit unterschiedlichen Beladungen lieferbar. Angekündigt werden zudem Containertragwagen-Pärchen des Typs Sggmrss 90. Im Prototypen-Status war der Schweizer Lebensmitteltransportwagen des Typs Tagnpps zu sehen

1: Für die Großspur ist der bereits 2015 angekündigte Knickesselwagen mit detaillierter Bedruckung und Federpuffern lieferbar. Als Vorankündigung werden ein Getreidesilowaggon sowie die Traxx II als BR 185 der DB und als Serie 482 der SBB Cargo angegeben.

Nach wie vor können auf Kundenwunsch spezielle Fahrzeugausführungen realisiert werden. *bk*

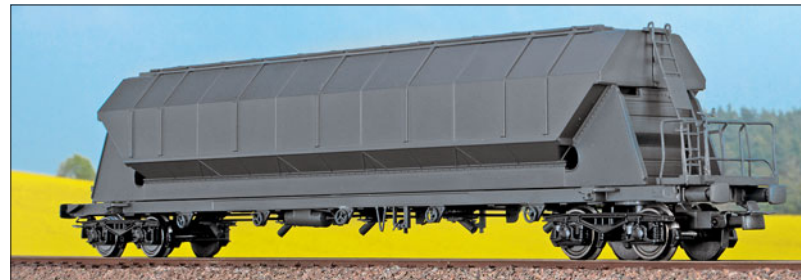
BACHMANN

G: Leider beschränkt sich das diesjährige Bachmann-Neuheiten-Angebot auf die Gartenbahn-Modelle im Maßstab 1:20.3. Hierzu zählt eine 2-6-0-Dampflokomotive, die sowohl über die Gleisspannung als auch über einen Akku betrieben werden kann. Die Schleppenderlok verfügt bereits werkseitig über einen Lautsprecher, LED-Beleuchtung sowie einen Rauchgenerator. Hinzu kommen getaktete LEDs in der Feuerbüchse, die für ein realistisches Glimmen sorgen sollen. Der Rahmen der Lok besteht aus Metall, der Antrieb erfolgt auf die Kuppelachsen, wobei die Treibachse keine Spurkränze, dafür aber Haftreifen besitzt. *dh*



H0: Formneu erscheint die belgische Reihe 55. Insbesondere die Dachgestaltung mit filigranen Ätzteilen vermag zu gefallen.

H0, rechts: Das Vorbild des Tagnpps dient dem Zucker- und Kakao-Transport.



H0, unten: Erste Formteile des AM 54-Triebwagens waren am Stand zu sehen. Auch eine Postvariante wird kommen.



1, unten: Als Besonderheit rollen die Achsen des Knickesselwagens auf Kugellagern.



1:20,3: Bachmanns 2-6-0-Dampflok kann über Gleise oder mittels Akku mit Strom versorgt werden. An der Treibachse fehlen die Spurkränze, dafür ist sie mit Haftreifen versehen.





Z: Neben weiteren Steuerungen für handelsübliche Z-Dampflokoks erscheinen bei Bahls auch Vorlaufräder aus Metall.

H0: In diesem Jahr präsentierte Bauer in Form der JU 52 eine ganz besondere Fracht, für welche sogleich zwei Transportwagen gebraucht werden. Insbesondere bei den Flügeln ist auf eine ausreichende Durchfahrts-höhe zu achten.



N, links: Für N-Bahner gibt es Schrott aus Diesellok- und Stahlträgerteilen.

H0, unten: Auch neue Ladegüter für Straßenfahrzeuge, z.B. ein Transformator, wurden vorgestellt.



H0, N: Zwar konnten am Beli-Beco-Stand keine Neuheiten besichtigt werden, dafür aber waren Auftragsarbeiten nach individuellen Kundenwünschen zu sehen. Die normalerweise vorhandenen Sockel fehlen auf ausdrücklichen Kundenwunsch.

H0m: Spurflug der Arosa-Bahn von Bemo



BAHLS

Z: Bahls weitet das Angebot an vollbeweglichen Detailsteuerungen auf weitere Dampflokomotiven wie etwa die BR 94 aus. Darüber hinaus sind ein- und zweiflügelige Form-Hauptsignale sowie das entsprechende Vorsignal in Planung. Bereits erhältlich sind die neuen Speichen-Vorlaufräder aus Metall. *dh*

BAUER

Die Neuheitenliste des Beladungsspezialisten fällt in gewohnt überzeugender Optik für H0, N und 0 beachtlich aus. Frachten findet man für den Straßen- und Schienenverkehr.

H0: Zum Befördern des in Rumpf und Flügel zerlegten Flugzeuggoldtimers Ju 52 sind sogar zwei Rungenwagen erforderlich. Alternativ können auf diesen Waggons auch Röhren, Walzbrammen, Coils, unterschiedliche Maschinenteile, Schrott, Blechstapel und Feldbahngleise nebst Fahrzeugen als Ladegut transportiert werden. Für Hochbordwagen stehen Bauschutt und Ziegelpakete zur Verfügung. Ein mit Planen geschützter Straßenbahnwagen benötigt zum Transport einen Schwerlastwaggon.

N: Im kleineren Maßstab steht diesmal das Transportieren von Altreifen und Diesellokschrott ebenso an wie Stahlträger und die allseits bekannten Mannesmann-Röhren.

0: Im Maßstab 1:45 sind drei unterschiedliche Stahlhladungen sowie ein Großtrafo und eine mit Plane abgedeckte Antriebseinheit zu nennen.

Autoladungen in H0: Mit Schwerlastwagen lassen sich ein großer Spezialtrafo, Maschinenteile, Stahlträger und Kabeltrommeln befördern. *bk*

BELI-BECO

0-N: Wer Modellstraßenlampen nach eigenen Vorstellungen realisiert haben will, kann diese in Zukunft bei Beli-Beco bestellen. Voraussetzung ist allerdings, dass die dazu benötigten Bauteile im hauseigenen Programm enthalten sind. Auch sind Maße oder etwa Fotografien des Vorbilds sehr hilfreich. Als Leuchtmittel sind LEDs vorgesehen. *bk*

BEMO

Leider hatte die Insolvenz eines Zulieferers auch Auswirkungen auf die Uhinger, sodass 2016 nur wenige Neuheiten angekündigt werden können.

H0m: Der Fokus liegt folglich auf der Fertigstellung noch ausstehender Neuheiten. So waren die im letzten Jahr angekündigten Acts-Tragwagen der RhB nun im fertigen Zustand ausgestellt und mit neuen Containern versehen. In gleich drei Formvarianten erscheint der vierachsige Arosa-Gepäckswagen. Auf derselben Strecke befindet sich der gezeigte Spurpflug im Einsatz. Auch am MOB-Triebwagen waren große Fortschritte zu sehen.

Om: Trotz der erwähnten Schwierigkeiten konnten erste Musterfahrzeuge aus Serienteilen des Zementsilowagens, deren Zementbehälter sich am oberen Abschluss unterscheiden, gezeigt werden. Weiter waren am Bemo-Stand die neu ausgelieferten Niederbordwagen zu begutachten. *dh*

BUBI-MODEL

Der tschechischen Hersteller ist 2016 mit zahlreichen Neuheiten angetreten.

H0: Hier wird der cremerote VT 3 sowie ein tschechischer Personen- und ein Packwagen angekündigt.

TT: Für den kleineren Maßstab kommt die Schweizer E-Lok Re 4/4 II.

N: In 1:160 wurde ein vierachsiger Zementwagen gezeigt. Aus dem umfangreichen Gebäudeangebot seien eine in Ziegelbauweise gehaltene Fabrik mit großem Schornstein, ein kleines Empfangsgebäude mit langgezogenem Schleppdach, ein Bergwerksförderturm, ein dreistöckiger Loksuppen, ein Fachwerkhaus und eine hölzerne Windmühle aufgeführt. *bk*



Om: Die gelungene Ausführung der Zementsilowagen lässt auf weitere Varianten hoffen. Deutlich zu erkennen ist die unterschiedliche Ausführung der Zementbehälter.

H0m, unten: Gleich drei Formvarianten werden vom Arosa-Gepäckwagen aufgelegt.



N: Den Zementsilowagen der CSD wird es in der Farbgebung dreier Betreiber von Bubi-Model geben.

N, unten: Bubi-Model fertigt alle Bausätze im Lasercutverfahren. Viele Bausätze werden auch in anderen Baugrößen angeboten.



LEMKE
setzt : Maßstäbe

**Jetzt bestellen:
Katalog 2016/17**

HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle · Spur H0 & N

MINIS
Maßstab 1:160

LEMKE
KATO

MINI-MO

L.S. Models

RailAd

JFE

SUDEXPRESS

Neuer LEMKE-Gesamtkatalog ab Februar 2016!

Den aktuellen LEMKE Neuheiten-Prospekt 2016 finden Sie auch als Download unter www.lemkecollection.de

Den neuen LEMKE Katalog 2016/17, sowie die Neuheiten aller Marken erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder für 5 € inklusive Versand direkt über uns.

Wolfgang Lemke GmbH

Schallbruch 34a · D-42781 Haan · Tel. +49 2129 93690

Fax +49 2129 52218 · info@lemkecollection.de · www.lemkecollection.de





H0: Mit dem weit verbreiteten Regio-Triebwagen der BR 425 dürfte Brawa vielen Modellbahner einen lang gehegten Wunsch erfüllen. Gleich zu Beginn stehen zahlreiche Bedruckungsvarianten zur Verfügung.



H0: Nach den gelungenen vierachsigen Umbauwagen folgen nun die Dreiachser mit gleich hohem Detaillierungsgrad. Zunächst werden die Pärchen in verschiedenen Epoche-III-Bedruckungsvarianten vor und nach der Klassenreform angeboten werden.



H0: Die seit langem angekündigten Twindexx-Doppelstockwagen waren in Gestalt einer komplette IC2-Garnitur am Messestand ausgestellt. Die Wagen sind vorbildentsprechend durchnummeriert, die Wagenseiten unterscheiden sich zudem in ihrer Gestaltung. Auch die passende Zuglok, eine Traxx II der BR 146.5, ist im Brawa-Sortiment erhältlich.



BRAWA

Am Stand der Remshaldener wurde in diesem Jahr ein erfrischend ausgewogenes Neuheitenpaket präsentiert.

0: Nach den zahlreichen formneuen Güterwagen der letzten Jahre werden die Freunde der Spur 0 im Jahr 2016 mit zahlreichen Farbvarianten des zweiachsigen Kesselwagens sowie des UI-Standard-1-Kühlwagens bedacht.

H0: Unter den neuen Triebfahrzeugen sticht der Triebwagen der Baureihe 425 hervor, auf dessen Modellumsetzung sicherlich viele Modellbahner mit Anlagen nach modernen Vorbildern bislang viele Jahre vergeblich hofften. Die weite Verbreitung des Vorbilds belegen die insgesamt acht angekündigten Bedruckungsvarianten, sodass wohl für jeden Interessenten ein passendes Exemplar darunter ist.

Einen hervorragenden Eindruck machte auch die Neuheit des letzten Jahres, die E 75, die beinahe fertig gezeigt wurde. Ähnliches gilt für die BR 57, von welcher bereits ein Muster zu sehen war und deren Auslieferung für Mitte des Jahres angedacht ist.

Im Personenwagensegment werden nach den gelungenen B4yg nun die B3yg der DB umgesetzt. Zu sehen waren bereits AB3yg, B3yg sowie BPw3yg. Dabei werden zunächst Epoche-III-Ausführungen der Wagen vor und nach der Klassenreform von 1956 erhältlich sein. In ihrer Detaillierung stehen sie der gelungenen Modellumsetzung ihrer vierachsigen Verwandten in nichts nach. Gleichfalls in Ausführung der Epoche III erscheinen die Gepäckwagen MPw4ie-50 sowie MD4yge der Bundesbahn.

Die modernen Twindexx-Doppelstockwagen waren zwar bereits seit mehreren Jahren angekündigt, nun konnten aber erste Modelle in Augenschein genommen werden. Gezeigt wurde eine vollständige IC2-Garnitur

der DB, wie sie seit kurzem beim Vorbild im Einsatz steht. Die Wagengarnitur setzt sich aus einem Grundset, bestehend aus Steuerwagen und zwei 2.-Klasse-Wagen, sowie zwei separat erhältlichen Ergänzungswagen, darunter auch dem 1.-Klasse-Wagen, zusammen. Zur Vervollständigung findet sich auch eine passende Ellok der BR 146.5 im Programm.

Den bereits bekannten VT-Beiwagen VB 147 gibt es nun als Steuerwagen, wobei die Bezeichnung vorbildgerecht weiterhin bei VB bleibt. Weitere Bedruckungsvarianten der vierachsigen Umbauwagen runden das Personenwagenprogramm ab.

Die Güterwagen erhalten durch den gedeckten Gos-uv²⁵³ der DB Zuwachs. Auch ihn wird es sogleich in verschiedenen Epochen-Ausführungen geben. Abschließend sind zahlreiche Bedruckungsvarianten der im letzten Jahr neu ausgelieferten Gms 30 und Hbis 299.

N: Aufmerksamkeit verdient im kleinsten Maßstab vor allem der Güterwagen-sektor, den Brawa um einen formneuen zweiachsigen Kesselwagen erweitert. Ein erster Plotterausdruck sah bereits vielversprechend aus. Der ausgesprochen gelungene G10 erscheint in zahlreichen Werbevarianten sowie als Zweier-set in DB-Epoche-III-Ausführung. *dh*

BRIMALM

H0: Der Bausatz dieser schwedischen Firma für ein 23 cm langes H0-Gleis besteht aus gelaserten Schwellen, zwei Code-70-Schienen sowie einer entsprechenden Anzahl von Messingguss-Unterlagsplatten. Die äußerst feinen „Schienennägel“ sind an den Platten angeformt und halten die Schienen in Position. Auch die Verbindungslaschen auf den Doppelschwellen sind angeformt, ein nachahmenswertes Novum. Zum ersten Mal wird auf diese Weise ein genageltes Gleis dargestellt.

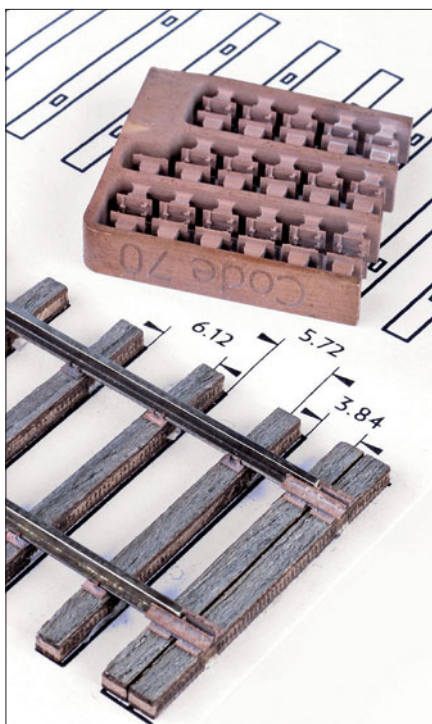
Vorbild ist ein schwedischer Oberbau. Modifizierung für mitteleuropäische Anlagen ist möglich. Brimalm denkt auch an Bausätze mit Schrauben- statt Nagelimitation; ein Gleis mit preußischen Hakenplatten wäre ebenfalls machbar. So bekämen Fahrzeugmodelle der Epochen I und II endlich einen zu ihnen passenden Fahrweg. *bl*



H0: Die neukonstruierten MPw4ie-50 sowie MD4yge waren bereits weit fortgeschritten.



H0: Auch erste Modell der bereits 2015 angekündigten V90 waren ausgestellt. Die Federn an den Drehgestellen erfüllen übrigens die Aufgaben des Vorbilds. **H0:** Rechts der Gos-uv²⁵³



N: Zwar war nur ein erster Plotter-Ausdruck des neuen zweiachsigen Kesselwagens von Brawa zu sehen, dieser ist aber bereits sehr vielversprechend.

H0: In eine neue Dimension stößt Brimalm mit den nach Code 70 gelaserten Schwellen samt Messingguss-Unterlagsplatten vor: Zu befestigen sind die Schienenprofile mit feinsten Schienennägeln. Geduld ist unbedingte Montage-Voraussetzung!





H0: Der bereits bekannte Ikarus, beim Vorbild bekanntlich aus ungarischer Produktion, erhält eine Dachrandverglasung und große Dachgepäckträger.



H0: Neben den angekündigten Formneuheiten bietet Brekina auch eine Reihe an neuen Beladungen wie beispielsweise Heuballen.

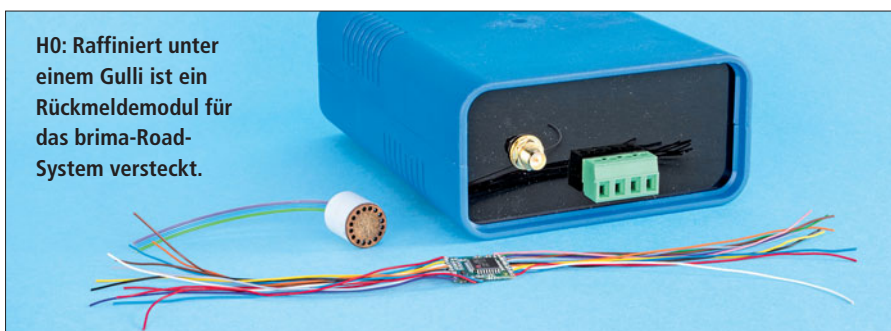


H0: Für die Beladung von Autotransportwagen eignen sich die nun im Achterpack angebotenen VW-Käfer ideal. Auch den VW 1500/1600 gibt es hierfür im Set.

H0, unten: Reichlich Nachschub für Campingfreunde findet sich unter den Brekina-Neuheiten.



H0: Raffiniert unter einem Gulli ist ein Rückmeldemodul für das brima-Road-System versteckt.



BREKINA

Die Neuheiten der Teninger umfassen eine Vielzahl von Farb- und Bedruckungsvarianten bereits im Programm befindlicher Autos. Leider lagen von den Formneuheiten noch keine Muster vor.

H0: Im Pkw-Bereich stößt man als Erstes auf den repräsentativen Opel Kapitän A aus dem Jahre 1964. Vorgänger- und Nachfolgemodell sind ja bereits im Programm. Gehen wir in der Geschichte etwas zurück, treffen wir auf den EMW 340, dessen Vorbild in den Jahren von 1949 bis 1955 in Eisenach z.T. aus Beständen des ehemaligen BMW-Werks gebaut wurde.

Als neue Zugmaschine für Auflieger erscheint der Scania LB 76, der zwischen 1961 und 1958 gebaut wurde. Er kommt mit insgesamt vier unterschiedlich bedruckten Koffer- bzw. Pritsche/Planenaufliegern auf den Markt. Als weiterer Lkw ist der Magirus MK zu nennen. Die sogenannte Viererclubkabine dieses Lkw entstand aus der Gemeinschaftsarbeit der Hersteller Volvo, Renault, DAF und Magirus. Das Modell wird mit Koffer- und Pritsche/Planeaufbau hergestellt.

Diverse Lkws nebst Hängern aus dem bisherigen Lieferprogramm werden nunmehr mit unterschiedlichen Beladungen wie Strohballen, Getränkekisten, Fahrzeugteilen und Kohle angeboten. Für den Autotransport auf der Schiene sind unter Modelleisenbahnern sicher zwei Sets gefragt: Sie enthalten jeweils acht VW Käfer bzw. VW 1500/1600TL als preiswertes Ladegut auf Autotransportwaggons.

Bei den Schienenfahrzeugen sind wieder verschiedene Privatbahnfahrzeuge in ihrem authentischen Design zu verzeichnen. Dies bezieht sich auf die Triebwagen NE 81, den Esslinger, den VT 95, die Sylter Inselbahn und Kleinfahrzeuge.

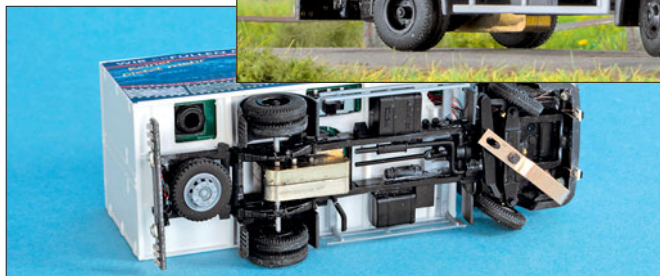
N: Der Mannheimer Schienenbus wird mit und ohne Werbung in den Farben diverser Gesellschaften aufgelegt. *bk*

BRIMA

H0: Die aus dem Anlagenbau bekannte Firma Brima bringt nun ihr brima-Road-System (bRS) auf den Markt. Die Fahrzeuge sind mit speziellen Decodern ausgerüstet, die über Funk durch einen Car Booster angesprochen werden können. So kann beispielsweise an beliebigen Stellen gestoppt werden. Die Fahrzeuge verfügen zudem über be-

leuchtete Front- und, Rückscheinwerfer, Bremslichter und Blinker. Auch Soundfunktionen sind möglich. Die aktive Abstandsteuerung in den Fahrzeugen verhindert ein Auffahren. Das bRS kann mit jeder am Markt befindlichen Software für die Modellbahnsteuerung gesteuert werden, welche eine beliebige DCC Zentrale unterstützt. Über Rückmelder, welche in der Straße als Kanaldeckel getarnt eingebaut werden, kann die Position der Fahrzeuge zurückgemeldet werden. Weichen mit Servoantrieb leiten die Fahrzeuge auf die gewünschte Fahrspur. Die Autos werden über ein Magnetband in der Straße auf der Spur gehalten. Diverse Startersets sind in Kürze erhältlich. *dh*

H0: Für das brima-Road-System können handelsübliche Fahrzeuge umgerüstet werden. Mit der Zeit soll eine breite Produktpalette entstehen.



H0: Die brima-LKWs verfügen über eine Lenkdeichsel an der Vorderachse und ein gefrästes Messinggetriebe.

BUSCH

Busch wartet erneut mit einer umfangreichen Neuheitensammlung auf.

H0: Bekanntermaßen gliedern die Viernheimer ihre Produkte in Themenwelten, in diesem Jahr passend rund um das Thema „Bier“. Hierzu werden ein Brauhaus, ein Gasthaus mit angegliederter kleiner Brauerei, eine kleine Brauanlage sowie ein Biergartenlokal angeboten. Letzteres kann mit einer grünleuchtenden LED-Lichterkette illuminiert werden. Natürlich stehen auch die erforderlichen Einrichtungsgegenstände und passende Autos zur Verfügung.

Auch in „Buschheide“ gibt es mit Gebäudemodellen, Altstadthaus, Reihenhäusern, Häusern mit Gebäudebrücke bzw. Arkaden Zuwachs. Somit lässt sich aus dem bisherigen Dorf schon eine nette, idyllische Kleinstadt erbauen. Als hilfreiche Ergänzung können dabei das ebenfalls erscheinende Fertighaus oder das DDR-Einfamilienheim EW 65 dienen. Hinzu kommen ein Gartenhaus, zwei Geräteschuppen in unterschiedlichen Ausmaßen und wiederum passendes Zubehör.

Wer erinnert sich nicht gerne an seine Kindheit? Busch lässt sie mit den neuen Produkten Revue passieren. Dazu steht ein ansprechend gehaltenes Kindergartengebäude zur Verfügung. Auch ist ein Spielplatz mit unterschiedlichen Spiel- und Klettergeräten vorhanden und für die Größeren dürfte der Fußballplatz und die vielseitig einsetzbare Sprungschanze von Interesse sein. Für eine zünftige Grillparty sind Gartenstühle und Grill zu haben.

Weiter geht es mit dem „Landleben“, das um einen großen Vierseithof, beste-



H0: Alles rund um des Deutschen liebsten Sport lässt sich mit Buschs neuem Fußballplatz nachstellen. Zum Lieferumfang gehören neben einem Spielfeld unter anderem auch Tribünen oder kleine Details wie Eckfahnen.

H0: Böse Zungen würden nun behaupten: Wo Fußball zu sehen ist, kann Bier nicht weit sein ... Natürlich frei von dieser Assoziation widmet Busch dem Gerstensaft im 500. Jahr des Reinheitsgebots eine eigene Themenwelt; beispielsweise in Form einer kleinen Hausbrauerei, deren fertiges Produkt auch sogleich verkostigt werden kann.



H0f: Das Feldbahnprogramm wird um die langersehnte Dampflokomotive erweitert.



H0: Wer Exotisches in heimatlichen Gefilden darstellen möchte, ist bei Buschs neuer Straußenfarm samt deren Bewohnern an der richtigen Adresse.

hend aus Wohnhaus, Scheune, Stall und Remise, erweitert wird. Die hierin enthaltenen Gebäude sind zukünftig auch einzeln zu erwerben. Zur Lebensmittelversorgung direkt vom Erwerber kommt ein Hofladen nebst Ausgestaltungsmaterial und Waren dazu. Sogar eine Straußenfarm kann nunmehr auf der Modellbahn eröffnet werden. Weiter geht es mit einem Rundstall und einem Verwaltungsgebäude. Nicht zu vergessen ist ein universell einsetzbarer Kleingeräteunterstand.

Blickfänge sind sicherlich auch eine Apfelplantage mit tragenden Bäumen, ein Mosterei-Set und eine mit Raubvögeln ausgestattete Falknerei – wenn man nicht zuvor von einem zehnköpfigen Wolfsrudel überfallen wird ...

Auch für die Landschaftsgestaltung gibt es Neues. Die bekannten Kleinpflanzen- und Blumennachbildungen gibt es nun als Fertigprodukt. Die Flora wird u.a. durch Nachbildungen von Hopfen und Gerste bereichert. Thujen und verschiedenartige Büsche helfen

bei der Gartengestaltung. Neue Fasern und Bodendecker ergänzen das bisherige Sortiment. Ein sogenanntes Face-lift-Set dürfte für Inhaber von in die Jahre gekommenen Anlagen interessant sein, da es jahreszeitlich unterschiedlich zusammengestelltes Material zur Auffrischung des verstaubten oder vergilbten Landschaftsbereichs enthält.

Abrundend wird auch das Thema „An der Bahn“ erweitert. Dieser Sektor wird mit einem schmucken Bahnwärterhaus, einem winzigen Wartehäuschen für Nebenbahnstrecken, einem unbeschränkten Bahnübergang auf Basis von Betonplatten sowie einer Steinbrücke bedacht.

Feldbahn: Das Feldbahnprogramm bereichern zukünftig eine lang ersehnte Dampflokomotive, die Diesellokomotive Deutz OMZ sowie vierachsige Flach- und Rungenwagen. Interessant ist auch der neue Feldbahnmotorwagen, der zwar rollfähig ist, aufgrund der minimalen Größe aber nicht mehr motorisiert werden kann. Um das Gefährt dennoch bewe-

gen zu können, bringt Busch einen „Geisterwagen“ (gedeckter Güterwagen mit Motor), der an den „Motorwagen“ angehängt für Bewegung des kleinen Fahrzeugs sorgt.

TT: Von den bisher beschriebenen Produkten findet man die Spielplatz- und Klettergeräte, die Thujen nebst Steinkreuz, den Bahnübergang und die Steinbrücke auch in TT. Bei den Bahnfahrzeugen kommen Flachwagen (Samm 4818), Knickkesselwagen, Kohlenstaubwagen mit Bremserhaus, Waggons für die „Rollende Landstraße“ (Saadkms 690), Kalkkübel- und Containertragwagen (Sgns 691) heraus. Für die Personenbeförderung sind die Beihilfspersonenwagen (MCi in drei Klassen) und ein Packwagen (Pwi-93) vorgesehen.

N: Auch in den kleinsten Maßstab zieht nun die Feldbahn mit Gleisen, Diesellokomotiven und Loren ein, allerdings nur als funktionslose Standmodelle. Im Zubehörbereich sind die bereits unter TT aufgeführten Bausätze ebenfalls vertreten.

Autos: Da in allen Maßstäben auch eine Vielzahl neuer Farb- und Druckvarianten bekannter Modelle erscheint, kann hier ausschließlich auf Formneues eingegangen werden.

H0: Zu nennen sind das Multicar mit Kippbrücke und ein Tandemanhänger mit hochladender Pritsche. Für die Landwirtschaft ist der Traktor Belarus MTS vorgesehen. Der Kramer-Traktor kommt mit angebaute Bandsäge.

Eher weniger für den Geländeeinsatz ist der Smart Fortwo vorgesehen, den es nun als Cabrio gibt. Der Framo V 901/2, Ahnherr des Barkas, wird als Kastenwagen und Bus erhältlich sein. Insbesondere für den Einsatz in früheren Eisenbahnepochen eignet sich der Slavia HP Stationärantrieb mit Riemenantrieb, der als Kraftquelle für verschiedene, meist landwirtschaftliche Geräte diente. Ähnliches gilt für den Deutz Typ MA 511 mit Schrottmühle. Die Arbeit auf dem Bauernhof erleichtern künftig die Dreschmaschine von Ködel und Böhm, der kleine Stiftendrescher und verschiedene Balkenmäher.

TT: Hier sind der aus H0 bekannte Traktor „Fortschritt“ in drei Versionen, ein Pflug sowie die oben beschriebene Drehleiter aufzuführen.

N: In 1:160 erscheinen vier Versionen des MB-Sprinters, eine Kombipackungen mit MB A- und M-Klasse, sowie Audi A4 und MB- und Audi-Taxis. Auch hier sind Traktoren „Kramer“ und „Junior“ ebenso wie Gummiwagen und Fassanhänger mit von der Partie. *bk*

H0: Der Einsatz der neuen Skisprungschanze ist keinesfalls nur auf Winteranlagen beschränkt.



CSTRAIN

H0: Seit Ende 2015 wird eine DR-Version des Schüttgutwagens Faccs (Bauart 9-407.0) angeboten. Dabei handelt es sich um einen geplanten Baudienstwagen der DR für den Schottertransport. Infolge der „Wendeereignisse“ kam es aber nicht mehr zur Lieferung der geplanten Serie. Basis des DR-Modells ist der Faccs der CSD. Das Modell ist sehr detailliert gestaltet und besitzt spitzengelagerte Metallradsätze. 2016 erscheinen Varianten des Modells in Epoche-IV-Beschriftung, sowohl mit braunem Rahmen und braunen Drehgestellen als auch mit schwarzem Rahmen und schwarzen Drehgestellen. *ri*



H0: Der bekannte Faccs wird in einer (fiktiven) DR-Version bei CStrain erscheinen. Neben Einzelwagen wird es auch Dreiersets geben.

DEKAS

H0: Nachdem der dänische Kleinserienhersteller bislang vornehmlich für andere Modellbahn-Firmen produzierte, liefert er nun mit dem Bg 294 der OHJ erstmals einen Wagen unter eigenem Namen. Die hochdetaillierte Ausführung des Wagens vermag voll zu überzeugen: Trittstufen und Gepäckablagen bestehen aus Ätzteilen, die Inneneinrichtung ist mehrfarbig bedruckt und die durchbrochenen Gummiwülste bestehen aus elastischem Gummi, Federpuffer sind obligatorisch. Weitere Modelle sind in Planung, der Vertrieb erfolgt direkt. *dh*



H0: Der sympathische Kleinserienhersteller Dekas zeigte auf der Messe einen Wagen, der nun erstmals unter eigenem Namen auf den Markt gebracht wird. Besonderer Blickfang sind die aus Gummi gefertigten und elastischen Gummiwülste an den Fahrzeugenden.

DIETZ

G: Das Sortiment der Lichtsignale für die Gartenbahn wird um zwei Lichtsignale mit Rangierlicht ergänzt. Ein Signal hat vier Optiken mit roten, grünen und zwei weißen Lichtern, das zweite bietet zusätzlich als fünfte Optik gelbes Licht. Mitgeliefert wird eine Sockelplatte für die Befestigung am Gleis. Eine moderne Weichenlaterne steht als Fertigmodell und Bausatz im Pflichtenheft. Die Stellung der Weiche wird hier über drei weiße Lampen angezeigt, die entsprechend der Stellung leuchten. Der Stellvorgang wird durch ein blinkendes Licht signalisiert. Für die vorbildgerechte Ansteuerung gibt es auch den passenden Weichendecoder mit der Bezeichnung DWD X1, der zusammen mit der neuen Weichenlaterne angekündigt wurde. Es lässt sich aber auch der Decoder DSE-X8 von Dietz einsetzen.

Für den Einsatz in Fahrzeugen gibt es einen DCC-Funktionsdecoder mit drei Ausgängen, die den Funktionstasten F0



G: Für die Gartenbahn bietet Dietz eine Reihe neuer Lichtsignale, u.a. ein Rangiersignal.

bis F28 zugeordnet werden können. Auch eine logische Verknüpfung der Ausgänge ist möglich. Jeder Ausgang ist mit 1 Ampere belastbar. Dank der geringen Größe von 18 x 19 x 5 mm passt er z.B. auch in H0-Steuerwagen.

Zur Kompensation von Kontaktproblemen zwischen Rad und Schiene bietet Dietz die mit Goldcaps bestückten Speicherbausteine SPK-GC-6 und SPK-GC-7. Sie unterscheiden sich in Baulän-

ge und Kapazität. Gemeinsam ist ihnen das mögliche Kürzen für beengte Platzverhältnisse und das Unterbringen in Loks ab Baugröße 0.

Das Portfolio der Lautsprecher wird um drei runde Exemplare mit 23, 40 und 45 mm mit den Bezeichnungen DLS-23F, DLS-40 und DLS-45 ergänzt. Der kleinere ist für H0-Lokomotiven geeignet, während die beiden größeren gut in Spur-0-Modelle passen. *gp*



1m: Die Ge 6/6 nach dem Vorbild der RhB wird von Dingler gefertigt.



1: Auch der Schotterwagen der Bauart Talbot kommt von Dingler, hier in der DB-Version der Epoche III.



H0: Diecast Masters stellte den Motorgrader nach dem Vorbild des Baumaschinenherstellers Caterpillar vor.



H0: Dreimal Oppeln aus Ungarn – Dom Models bietet ihn mit zwei unterschiedlichen Betriebsnummern für die GySEV an, außerdem in der Ausführung der MÁV (rechts).



H0: Schon weitgehend fertig ist das Modell der preußischen T26, die Helge Langer als Fertigmodell anbieten wird.

DINGLER

1m: Die Ge 6/6 der RhB erscheint bei Dingler in diversen Varianten. Im Lauf der langen Einsatzzeit des Vorbilds von den Zwanziger- bis in die Neunzigerjahre ergaben sich immer wieder Umbauten und diverse kleinere Änderungen – die verschiedenen Details wie etwa große und kleine Lampen, die unterschiedlichen Pantographen und Puffer werden dabei natürlich alle berücksichtigt. Angetrieben wird das Modell von zwei Glockenankermotoren; wie bei Dingler üblich, sorgen kugellagerte Achsen für beste Fahreigenschaften.

1: Der Talbot-Schotterwagen nach der Musterskizze 370a kommt in den Ausführungen von DRG und DB (Epochen III und IV), der DR (Epoche IV); außerdem mit den Beschriftungen von ÖBB, NS und CFL. *lk*

DIECAST MASTERS

H0: Ein neuer Name, doch beileibe keine Neulinge! Diecast Masters übernahm 2015 die Cat-Modellsparte von Norscot und führt sie weiter. Wie gewohnt sind die meisten Baufahrzeuge zwar im Maßstab 1:50 ausgeführt, doch ist auch wieder eine H0-Neuheit in Arbeit: Ein Cat-Motorgrader des Typs 12M3 lag als noch unlackiertes Handmuster am Messestand vor. *ur*

DOM MODELS

H0: In Zusammenarbeit mit dem Hersteller Quabla Modell bietet Ferenc Naumann drei Versionen des gedeckten Güterwagens der Bauart Oppeln nach ungarischen Vorbildern in den Ausführungen der GySEV und der MÁV an. *lk*

DPM

H0: Die Mauerteile und Segmente für den Bau von Fabrikgebäuden sind weiterhin lieferbar. *mkk*

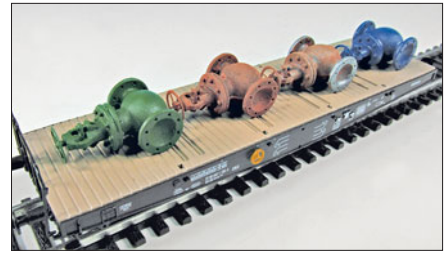
DRG-MODELL

H0: Das Fertigmodell der preußischen T26 soll in sechs Versionen entsprechend den Epochen I und II erhältlich sein. Ein Bausatz ist nicht geplant – auf Wunsch könnte aber eine Teilesammlung zusammengestellt werden.

TT: Das Modell des Dampfftriebwagens DT 59 Berlin wurde noch überarbeitet und erscheint als Fertigmodell. *lk*

DUHA

H0: Auch in diesem Jahr ist hier wieder eine große Auswahl der unterschiedlichsten Ladegüter zu finden. Im Mittelpunkt stehen diesmal diverse Rohrleitungen mit passenden Kniestücken und Ventilen. Dazu kommen detailliert gestaltete Schiffsdiesel – neu und verrostet –, sowie eine Schraubenpumpe mit Dieselmotor und Maschinengestelle. In den Transportkisten könnte sich wiederum alles Mögliche verbergen; sie besitzen eine Abdeckung aus Teerpappe und sind sauber bedruckt. Eine Holzüberdachung lässt sich beispielsweise auf einem Lagerplatz aufstellen. *lk*



H0: Die Rohrleitungen und Ventile von Duha lassen sich nicht nur als Ladegut verwenden – sie eignen sich auch zur Gestaltung eines Fabriklandes.



H0: Diverse Bretterstapel sind bei Duha ebenso zu finden wie der verrostete Schiffsdieselmotor.

ÉCORE

0e/0f: Die kleine Feldbahndiesellok von Gmeinder und die Deutz OMZ 122 werden komplett in Messing gefertigt. In den Vorbauten finden Glockenankermotoren mit Schwungscheibe und der auf Wunsch eingebaute Digitaldecoder ausreichend Platz. Die Modelle können auch patiniert und mit Beleuchtung geliefert werden. *lk*

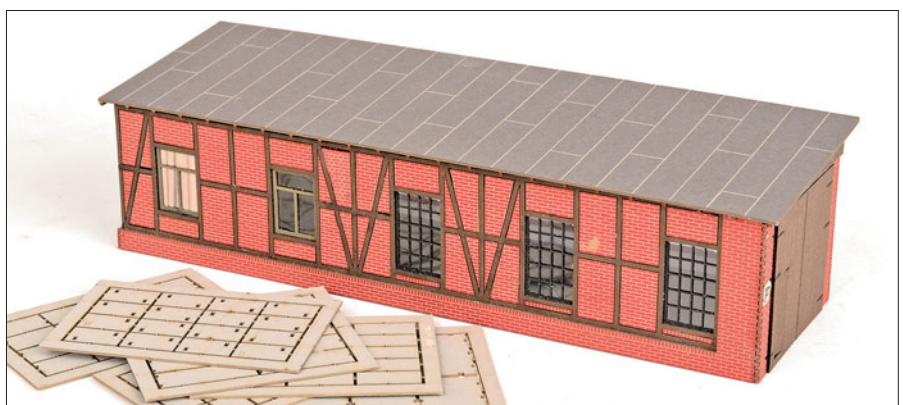


0f: Die Gmeinder-Diesellok und die OMZ 122 von Deutz werden von Ecore angekündigt.

EFMH-MODELLBAU

2m/G: Zum 50-jährigen Jubiläum des DEV erscheint die Diesellok V 2. Die 1957 von Schöma gebaute Lok war zunächst auf der Spiekerooger Inselbahn als V 4 im Einsatz. Der Lasercut-Bausatz enthält alle Teile für ein rollfähiges Modell; in Rahmen und Innenraum ist ausreichend Platz für eine Motorisierung vorhanden. Das Feldbahn-Programm wird um zweiachsige Loren und Flachwagen erweitert.

H0: Zum Jubiläum des DEV wurde in Kooperation mit den Museumsbahnern der einständige Lokscheunen in Asendorf als H0-Modell entwickelt. Das rund 200 Millimeter lange Gebäude kann vorbildgerecht mit der Trennwand zum Übernachtungsraum für das Lokpersonal aufgebaut werden. Die Höhe der Tordurchfahrt reicht auch für kleinere H0-Triebwagen oder Kleinloks aus. Im Laufe des Jahres sind weitere Neuheiten nach Vorbildern aus dem Ruhrgebiet geplant. Für Feldwege, Nebenstraßen und Betriebsgelände werden exakt nach Vorbild vermessene Betonplatten in sechs verschiedenen Ausführungen angeboten. Nachgebildet sind alle Nuten und Löcher, sodass sowohl gerade als auch gebogene Strecken gebaut werden können. *lk*



H0: Nach dem Vorbild des Lokscheuens Asendorf entstand der Lasercut-Bausatz von EFMH.

2m: Ebenfalls als Bausatz gibt es die V 2 des DEV und die Feldbahnloren.

H0e: Eine Illustration in einem alten Katalog von Egger-Bahn diente als Vorlage für den Entwurf der kleinen Feldbahn-Ellok.

H0: Die schwere sechsachsige Ellok der RENFE-Baureihe 7800 wird von Electrotren in mehreren Versionen gefertigt, darunter die Ursprungsausführung der Epoche III ...



EGGER-BAHN

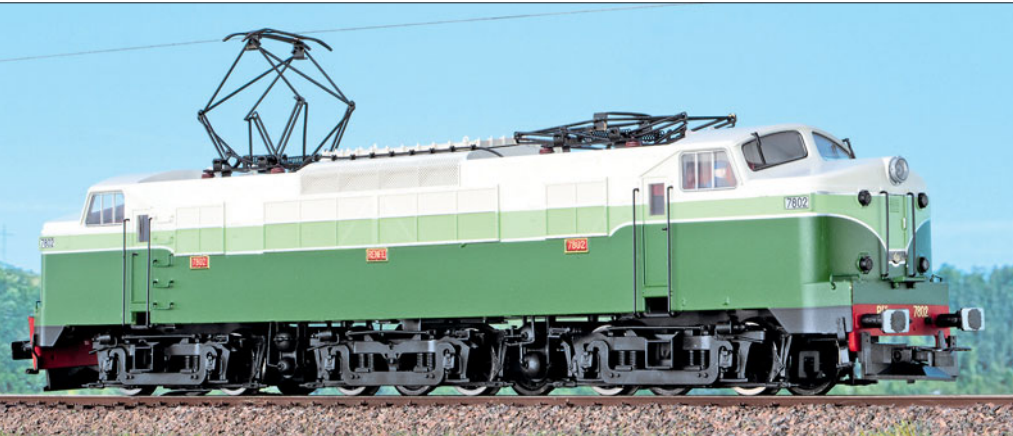
H0e: Die Abbildung einer kleinen Feldbahn-Ellok im Egger-Bahn-Katalog aus dem Jahr 1965 inspirierte Roald Hofmann zu seinem neuen Modell. Dessen äußere Form entspricht dabei genau den Vorstellungen des damaligen Konstrukteurs – ihre Detaillierung mit eingesetzten Fenstern, freistehenden Griffstangen und einem funktionsfähigen Pantographen dagegen den heute üblichen Standards. Das Modell besteht weitgehend aus Messing und bringt knapp 100 g auf die Waage – für eine mehr als ausreichende Zugkraft dürfte also gesorgt sein. *lk*

ELECTROTREN

H0: Ein besonderes Augenmerk hatte der spanische Modellbahnhersteller schon immer auf Elloks gerichtet. In diesem Jahr war die sechsachsige Ellok der Baureihe 7800 schon in drei Versionen zu sehen – in der Ursprungsausführung der Epoche III sowie in Dunkelgrün für die Epoche IV und Hellgrün für die Epoche V, letztere mit modernem Einholm-Pantographen. Noch nicht ganz fertiggestellt war eine kleine dreiachsige Dampflok, die mit drei unterschiedlichen Betriebsnummern erhältlich sein wird.

In überarbeiteter Form wiederaufgelegt werden soll die dreiachsige Rangierdiesellok der Baureihe 303 – sie könnte auch ohne weiteres hierzulande als Werkslok eingesetzt werden. Für die bekannten Triebzüge wie etwa den Talgo III oder die RENFE-Baureihe 440 erscheinen eine Reihe neuer Wagen nicht nur als Lackierungs-, sondern auch als Formvarianten.

Angekündigt wurden zudem die Schienenbusse der Baureihe 591 als zwei- und dreiteilige Garnituren, deren Vorbilder ihre Herkunft aus Uerdingen nicht verleugnen können. Ein besonderes Projekt hat man sich zudem mit der schweren Dampflok der Baureihe 151 vorgenommen – ihr Vorbild wurde zwischen 1943 und 1945 in 22 Exemplaren gebaut. Sie soll sowohl in der Ursprungsausführung mit Kohlentender also auch mit Ölfeuerung und Öltender erscheinen. *lk*



... ebenso die letzte Ausführung der Epoche V.

H0: Die kleine Diesellok kommt in einer überarbeiteten Ausführung; neu ist dagegen die dreiachsige Dampflok.



H0: Als zwei- und dreiteilige Garnituren sollen die Triebwagen der Baureihe 591 von Electrotren kommen. Die Ähnlichkeiten mit einem Uerdinger Schienenbus sind in jedem Fall unverkennbar ...



H0: Die 151 von Electrotren verspricht ein eindrucksvolles Modell zu werden ...

MaGo fiNescale
Feines für Spur N
 Vorbild-Gleis N & Nm
 Vor- u. Nachläufer
 Umbauten
 Lasercut Bausätze
www.mago-finescale.de

AM-MODELLBAU
Professioneller Anlagenbau und individuelle Planung
 • stabiler Rahmenbau
 • perfekte Gleisverlegung
 • hochwertiger Landschaftsbau
 • praxiserfahrene digitale Steuerung
 • Einrichtung zukunftsorientierter Software
 • außergewöhnliche und einfallsreiche Lösungen
 Tel.: 02923/9729361 • Fax: 02923/9729360
www.am-modellbau.de

Ätzfilme
Belichtung auf Film 100% maßhaltig
 Telefon: 0351-319 08 18
info@duplex-dresden.de
www.duplex-dresden.de

Sehen Sie unseren Spielwarenmesse-Bericht in der
MODELLBAHN UMSCHAU
Bahn Welt +tv
 Im Internet auf www.bahnwelt.tv
 Auch via FireTV, AppleTV, AndroidTV, Chromecast, watchmi und vielen Smart-TVs

Modellbaum Manufaktur Grünig www.modellbaum.de
 Wir beGRÜNIGen ihre Landschaften 089-31881600

Modellbau Glöckner
 Inh. Andreas Glöckner
 Olbernhauer Str. 33a
 09509 Pockau / Erzgeb.
 Fax 037367/185430
www.Modellbau-Gloeckner.de

>>>>>> SKL Typ Schöneweide <<<<<<<
 Spur H0-Kunststoffbausatz, rollfähiges Standmodell mit Metallradsätzen in Messingachslager-schalen Farbe orangegelb **14,- €**
 Best.-Nr.: GLÖN / 308 BS zuzüglich Versand

Übersichts- und Preislste 2016/1 (ab 25.02.2016) gegen 2,25 € (in Briefmarken, 5x 0,45 €) innerhalb Deutschlands oder siehe Internetseite

Lok-Schlosserei
 Durchdacht konstruierte Bausätze H0, TT, N • Normal- u. Schmalspur • Fertigmodelle
 Info: B. Schlosser • Lengsfelder Str. 1 b • D-36460 DIETLAS • lok-schlosserei.de

Züri-Tech
Modelleisenbahnen
 Stampfenbachstr. 14
 CH-8001 Zürich
 Telefon +41 44 253 23 50
 Telefax +41 44 253 23 51
info@zueri-tech.ch
www.zueri-tech.ch
Das Eisenbahn-Fachgeschäft im Herzen von Zürich
 Montag bis Freitag 9.00–12.30 und 13.30–18.30, Samstag 9.00–16.00

DIETZ ELEKTRONIK
SOUND, Licht & DIGITALtechnik
 ab € 6,90 auch für Motorola
Fahrzeuge und Zubehör in Ilm/G
75339 Höfen Hindenburgstr.31 www.d-i-e-t-z.de

Schreiber-Bogen KARTONMODELLBAU
Attraktive Modelle in realistischem Design für die Modellbahn
 1:87 (H0), 31 cm hoch
 Best.-Nr. 745, 5,90 €
Mäuserturm Bingen am Rhein
 Umfangr. Gesamtkatalog, € 2,- + Porto
 AUE-VERLAG • Postf. 1108 • 74215 Möckmühl
 Tel. 06298-1328 • Fax -4298 • info@aue-verlag.de

besserePreise besserePreise.com
 bewährt.vielfältig.günstig
Viessmann, Kibri, Vollmer, Märklin, Piko, Trix, Tillig, LGB, Liliput, Falter, Noch, Busch, Preiser, Lenz, Weinert, Uhlenbrock, ESU, Herpa, Wiking etc.
Ladengeschäft: Schulstr. 46 - 71720 Oberstenfeld - Gronau
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr (durchgehend) - Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

JORDAN Accessories for trains
Modellbahn-Zubehör
Lina Neudert
 Inhaberin
Am Berg 12
D-93455 Traitsching-Siedling bei Cham / Bayern
Telefon: 09974/524 • Fax: 7256
www.Modellbau-Jordan.de
M.v.Jordan@t-online.de

Dipl.-Ing. Michael Bahn
BahnDesign
 Ingenieurbüro für IT- und Modellbau-Systemlösungen
Anlagenplanung
Modellbahntechnik
Schaltungsentwicklung
 Auf der Heide 80 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403/507592
info@bahndesign.de • <http://www.bahndesign.de>

M Multi-Steuerung.de
 Realistische Szenen
 für Ihre Modellbahn
 Aussuchen. Anschließen. Staunen.
www.multi-steuerung.de

LOKWERKSTATT G. BAUM
 Ingolstädter Str. 261 • 90461 Nürnberg • Tel. 0911/45 30 75 • Fax /44 62 11
 e-Mail: info@lokwerkstatt-baum.de • Internet: www.lokwerkstatt-baum.de
Die Adresse für den anspruchsvollen Modellbahner
Wir bieten an:
 • Reparaturen aller gängigen Hersteller Spur H0 und N
 • Bau von Kleinserienmodellen
 • Bausätze von Weinert
 • Donnerbüchse von Roco als Steuerwagen
 • Umbau auf Faulhaberantrieb
 • Getriebeumbau / Systemumbau / RP 25
 • Lokumbau mit Zurüstteilen (Supern)
 • Digitalumbau von Märklin, Selectrix, Lenz, Twin-Decodern,
 Uhlenbrock mit und ohne Sound, ESU mit und ohne Sound
 • Fahrzeuge mit Betriebsspuren versehen
Interessiert? Dann melden Sie sich doch. Wir würden uns freuen.
Anfragen und Unterlagen gegen Freiumschlag, DIN A4 / Porto € 2,24.



O: Das Kopenhagener Stellwerk „Det gule Palæ“ wurde durch die Olsen-Bande bekannt. Passend dazu erscheint bei Epoke Modeller das langgestreckte Nebengebäude; das Modell wird auch für die anderen Baugrößen angeboten.

H0: Der Bahnhof Gadstrup könnte auch ohne weiteres auf einer Anlage nach norddeutschen Vorbildern Platz finden.



O: Hier ist bei dem dänischen Zubehörspezialisten ein Arbeitstisch mit Bohrmaschine sowie ein Krangreifer zu finden.

O/1: Die beiden Wasserkräne sind wieder für beide Baugrößen zu bekommen.



H0: Den kleine „Traktor 57“ der DSB gibt es jetzt ohne Zusatztank.

H0: Das kleine Schienenauto der DSB soll sogar motorisiert und zudem mit einem Decoder ausgestattet werden – hier die noch nicht ganz fertigen Handmuster



O: Nach vielen Jahren wiederaufgelegt wurde bei dem Tin-Plate-Hersteller ETS aus Prag der bayerische „Glaskasten“, der auch als 98 309 der Reichsbahn sowie mit einer Beschriftung der ÖBB angeboten wird.

EPOKE MODELLER

N-1: Durch den Film „Die Olsenbande stellt die Weichen“ wurde das Kopenhagener Stellwerk „Det gule Palæ“ („das gelbe Palais“) bekannt – dort trieb Børge Jensen als Bahnlehrling verkleidet sein Unwesen. In den genannten Baugrößen wird der dazugehörige lange Anbau als Lasercut-Bausatz angeboten.

1, O: Das Angebot wird mit dem Lokschuppen Klütz und gleich zwei Bahnhöfen – Steengård und Øresundsvej – erweitert. Der gebogene Wasserkran ist für Privat- und Länderbahnen geeignet; der „Universal-Wasserkran“ kann mit langem und kurzem Auslass sowie als Gelenkwasserkran gebaut werden. Der Bahnhof „Bagenkøp“, dessen Vorbild auf der Insel Langeland zu finden ist, wird in den Baugrößen 1 und 0 erhältlich sein. Als Zubehör für 0 wird ein Krangreifer angeboten, außerdem eine Arbeitsbank mit Standbohrmaschine.

H0: Der Bahnhof „Gadstrup“ der DSB wird als Lasercut-Modell angeboten; das Vorbild könnte auch irgendwo in Norddeutschland stehen. Der Traktor 57 der DSB kommt nun ohne Zusatztank für die Epoche III in Orange und Grün und roter Lackierung für die Epoche IV. Das kleine Schienenauto der DSB wird auch motorisiert und auf Wunsch mit eingebautem Decoder zu haben sein. Den Bedford TK gibt es als Lkw der DSB mit Anhänger sowie als Getränkelieferwagen. Hübsches Zubehör sind verschiedene Haltestellen, ein Bahnfernsprechhäuschen sowie ein Bienenstock.

TT: Für diese Baugröße gibt es Telegrafmasten in vier verschiedenen Ausführungen. *mkk*

ETS

O: Derzeit plant ETS, ein Modell der P 8 als Tin-Plate-Version zu bringen; zur Zeit entsteht ein Handmuster, das aber noch nicht zu sehen war. Im Laufe des Jahres sollen drei Ausführungen des Schweizer „Sputniks“ erscheinen.

Schon lieferbar ist dagegen in typischer ETS-Machart der „Glaskasten“ ohne Blindwelle in verschiedenen Versionen: Angefangen von der ursprünglichen bayerischen Länderbahnlackierung mit Messingbeschilderung bis hin zu den klassisch schwarz-roten Ausführungen von DRG und DB. Ein Gleisstück mit 900 mm Länge ergänzt das bestehende Gleissystem. *mkk*

EUROMODELL F.P.

N: Bodo Fonfara kündigte für dieses Jahr keine Neuheiten an, stattdessen sollen die Rückstände abgearbeitet werden. *mkk*

EVERGREEN

Z-1: Der US-Hersteller bietet seit über 40 Jahren das perfekte Material, um die eigenen Vorstellungen verwirklichen zu können. Das umfangreiche Programm mit Polystyrolstreifen und -profilen sowie zahlreichen Strukturplatten wird jetzt in Deutschland von Fallert vertrieben. *mkk*

EXACT-TRAIN

H0: Der gedeckte Güterwagen der Bauart Hbs/Gbs, dessen Vorbild ab 1961 gebaut wurde, wird von dem Leerdamer Hersteller zunächst in verschiedenen Ausführungen der niederländischen Staatsbahn für die Epochen III (mit aluminiumfarbenen Lüfterklappen) und IV (mit braunen Lüfterklappen) angeboten. Das Modell des Oppeln ist nun in zahlreichen weiteren Varianten mit Bremserbühne bzw. Bremserhaus und neuen Lüftungsklappen nach Vorbildern der DR (Epoche II), der DB in der Lackierung der Epoche III und der ÖBB für die Epoche IV erhältlich. Entsprechend den Vorbildern weisen die Modelle entweder Gleit- oder Rollenlager auf.

Angekündigt wurden zudem Modelle von offenen Güterwagen der Gattungen Villach (Omm 33), Linz (Omm 32) und Klagenfurt (Omm 29/34) sowie der gedeckte Gms Bremen (Gms 39). *lk*



H0: Der gedeckte Güterwagen der Bauart Hbs wird von Exact-train zunächst in mehreren Varianten nach Vorbildern der Niederländischen Staatsbahn angeboten – so mit den Beschriftungen der Epoche III (oben) und IV (rechts).



Auch die Reihe der Modelle nach dem Vorbild des „Oppeln“ wurde erweitert – dieser ist jetzt unter anderem mit Bremserbühne und Bremserhaus erhältlich. Nur bei genauem Hinsehen entdeckt man eine weitere Formänderung, denn an den Achshaltern wurden Gleitlager nachgebildet. Oben sind zwei Wagen der DB, rechts ein Wagen der DR zu sehen, alle für die Epoche III.



Imposant wie das Vorbild

H0 **16500 Schienentiefladewagen MAN Uaai 687.9 mit Transformator Spedition KÜBLER**

Bausatz.
Originalgetreue Beschriftung!
Hohe Präzision und Passgenauigkeit der Bauteile!

Empfohlener Verkaufspreis: 39,95 €



1/2 Meter lang

Austauschradsätze

Ø 11 mm



26245 Wechselstrom (Kibri)
40198 Gleichstrom (Roco)

Fahrfähig auf Gleisradien ab 365 mm, Austauschradsätze empfohlen!
LüP 50 x B 3,5 x H 6 cm

kibri®



99904
Neuer kibri Katalog
2016/17 inkl. aller
Neuheiten



www.kibri.de



Wolfgang Henn aus dem Kreis der Wagenfreunde verfolgt als profunder Kenner der Materie die Entwicklung der Modellbahn mit kritischem Interesse.

Unendliche Weiten

Von Wolfgang Henn

Die Spielwarenmesse, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2016 und entdecken Modelle, die noch nie ein Mensch zuvor gesehen hat ...

Dieses Jahr begnügen sich die allermeisten Hersteller bei den Wagen mit einer einzigen Formneuheit und bringen lieber eine Vielzahl von Farb- und Bedruckungsvarianten auf den Markt oder sind noch mit der Produktion und Auslieferung schon früher angekündigter Neuheiten beschäftigt. Insgesamt sind deutlich mehr Güter- als Reisezugwagenneuheiten avisiert, was übrigens auch der Realität bei der großen Bahn entspricht.

Wieder einmal sticht die Firma Brawa mit der größten Zahl und der überraschendsten Auswahl an Neuheiten heraus. Mit neuen Modellen der 3yg-Umbauwagen und der MDyg-Behelfsgepäckwagen mit Holzaufbau hatten wohl die wenigsten gerechnet.

Die Roco-Modelle dieser Wagen sind zugegebenermaßen nicht mehr ganz taufrisch, aber Fleischmann hatte vor etwa 10 Jahren sehr gute Modelle der Dreiachser auf den Markt gebracht. Den Umbauwagen fehlt erstmals (vorbildgerecht) das Schlusslicht am Kurzkuppelungsende und sie werden sinnvollerweise nur paarweise verkauft. Beide Bauarten eignen sich für Varianten: Aus den 3yg-Wagen könnten die Wagen des Sonderzuges „Deutsche Weinstraße“ oder aber auch Bauzugwagen entstehen. Der MDyg würde sich hervorragend als Basis für den „Einheits“-

Arztwagen bzw. eine Neuaufgabe des Einheits-Hilfsgerätwagens mit Holzaufbau anbieten.

ESU kündigt einen WGye 831.0 (als logische Erweiterung der Gruppe-36-Wagen) und A.C.M.E. den WGmz 825 als Erweiterung des Modell-Gesellschaftswagenparks an, wobei die Fenster des ausgestellten A.C.M.E.-Musters noch überarbeitet werden sollten. Roco kündigt mit dem Dms 905 einen neuen D-Zug-Gepäckwagen an, den es bisher schon von A.C.M.E. gab. Unter den Neubau-Gepäckwagen der Bundesbahn fehlen jetzt noch der Dms 903 und der Dyl 961 (natürlich mit zeitgemäßen Modellen der anderen yl-Wagen) – wer wagt sich daran?

Als Überraschung zeigte Roco im laufenden Jahr auf der Intermodellbau 2015 Handmuster der Omm 32 und Ommr 33. Diese Fahrzeuge tauchen nun im Neuheitenkatalog als Einzelwagen oder Doppelpack

auf (damals überraschend wegen der Ankündigungen durch R37 und Exact-train). Ausgestellt waren allerdings immer noch Handmuster. Einen sehr guten Eindruck hinterlassen auch die bereits in einer ersten DB-Ausführung vorgestellten zweiachsigen Einheitskesselwagen Bauart Deutz von ESU. Leider werden diese Wagen nur in mehreren Dreiersets angeboten. Eine schöne Bereicherung für den schon vielfältigen O-Wagenpark ist der österreichisch-tschechische Om von Tillig mit Seitenklappen, der aber leider nur im Doppelpack und als einmalige Auflage mit Bestellfrist gefertigt wird.

Für den Freund der Nachkriegskonstruktionen nimmt Brawa den Glmmhs 57 ins Programm. Dies ist nur konsequent, da dieser Wagen beim Vorbild eine Weiterentwicklung des Glmmhs 50 (der letztjährigen Brawa-Neuheit) war. Roco bringt mit dem T2000 einen weiteren KLV-Wagen und L.S.Models den Cargowaggon-Habis (im Doppelpack) auf den Markt.

Aber auch die Freunde des aktuellen Bahnbetriebs werden wieder mit etlichen neuen Fahrzeugen versorgt: Heris kündigt den Us 996 als Übergangswagen für Wagen mit der UIC-AK 69e (z.B. Roco Faals 150, Faals 151) an. Lemke bringt den modernen vierachsigen Selbstentladewagen Falns 121. Nach Rocky-Rail im letzten Jahr, wendet sich nun auch Piko dem T3000e zu. Noch moderner sind die Faccns der Havelländischen Eisenbahn hyle sowie die beiden neuen Tagnpps-Wagen von Wascosa bzw. Bohnhorst. Damit ist NME dann endgültig der Getreide-Silowagen-Spezialist.

Eine ausgesprochen interessante Neuheitenankündigung kam von der russischen Firma Peresvet in TT: der Bromberger Schlafwagen von 1878. Leider hatte die Firma in Nürnberg keinen eigenen Stand, zeigte aber als Besucher einige

Neuerungen; den Bromberg zwar nur als Zeichnung, aber immerhin. Bereits in den Jahren 1896-1898 wurden aus jeweils zwei Wagenkästen vierachsige Sitzwagen hergerichtet. Mindestens einer dieser Wagen war noch bis 1965 bei der DB in Hamburg als Hilfszugmannschaftswagen im Einsatz. Da ist der Umbau bei den DB-Freunden schon vorprogrammiert, zumal ja individuelle Beschriftungen heute kein Problem mehr sind.

Interessanterweise werden inzwischen auch Detailänderungen an Modellen umgesetzt: Märklin bietet im Wagenset der MHI zwei G 10 mit verkürztem Bremserhaus in der Version der frühen Epoche IIIa an und Tillig versieht seinen Wascosa-Tankwagen mit dem modernen orangefarbenen Überpufferungsschutz. Es sind zwar „nur“ Detailänderungen, doch auch sie bringen Abwechslung in den Wagenpark.

Während Märklin dieses Jahr wieder dazu übergeht, viele Güterwagen nicht nur als „Display“, sondern auch als Einzelmodelle anzubieten, sind andere Hersteller (ESU, L.S.Models, Tillig) bei Neuheiten nach wie vor auf dem Set-Trip. Die Hersteller machen es ihren Kunden damit nicht leicht, für größere Auflagen zu sorgen, denn man muss die Sets im Erscheinungsjahr kaufen, sonst sind sie vergriffen. Die Menge des zur Verfügung stehenden Geldes ist aber im Gegensatz zu den Weiten der Modell-Varianten endlich. Wenn man gleichzeitig die Aussagen des Marktführers zum Thema Umsatzentwicklung vs. Neuheitenanzahl liest, kommt man ins Grübeln ...

ESU

N-2: Der LokPilot NanoStandard sorgt schon wegen seiner Winzigkeit für Aufmerksamkeit! Bei nur 8 x 7 mm Grundfläche und einer Höhe von 2,4 mm liefert der DCC-Decoder 750 mA Dauerstrom, bietet neben RailComPlus vier Funktionsausgänge sowie mehrere Lichtfunktionen; Lastregelung und Rangiergang gehören mit zum Leistungsumfang. In die gleiche Leistungsklasse gehört der Funktionsdecoder LokPilot Fx Nano für DCC und Motorola, er bietet sechs Funktionsausgänge, die jeweils 150 mA liefern. Programmiert werden kann der Fx Nano mit DCC-Zentralen und der Control Unit 6021 von Märklin; das Einlesen der CV-Werte ist per RailCom auch über das Hauptgleis möglich.

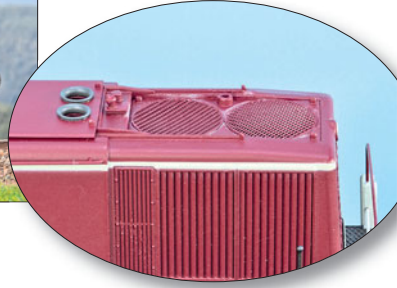
Dazu kommen noch die PowerPack-Speicherbausteine Mini und Maxi mit einer speziellen Ladeschaltung, mit der sie bei der Programmierung angeschlossen bleiben können. Für die Digitalwerkstatt wird ein Decoder-Prüfstand angeboten. Dieser bietet neben sechs- und achtpoligen Schnittstellen auch die 21MTC-, PluX22- sowie Next18-Schnittstellen. Über LEDs lassen sich die vorderen und hinteren Lichtausgänge und die Ausgänge Aux1 bis Aux6 checken, außerdem Motor und Lautsprecher. Über zwei SUSI-Schnittstellen können SUSI-Module direkt geprüft werden. Zum Testen von Großbahndecodern ist eine Erweiterungsplatine geplant.

Für die Ansteuerung von Lichtsignalen darf im Herbst der Signaldecoder SignalPilot erwartet werden. Er dient nicht nur dem Anschluss von maximal 16 LEDs für zwei- bis vierbegriffige Lichtsignale, sondern auch dem Ansteuern von LEDs für Haus- und sonstige Beleuchtungen, da er für jeden Ausgang eine Vielzahl von Lichtfunktionen bietet. Zum Schluss sei noch auf den stromführenden Kurzkupplungskopf hingewiesen, der in den Normkupplungsschacht (NEM 362) passt. Die Kontakte können bis maximal 1 Ampere belastet werden. *gp*

H0: Die Diesellok der Reichsbahn-Baureihe 132 wird zunächst in drei Versionen angeboten: im aktuellen Zustand, wie sie bei der DB als BR 232 im Einsatz ist, in der Ausführung als DB Cargo mit verkehrsroter Lackierung sowie als 132 558 der DR; letztere entspricht dem Vorbildzustand von 1979. Das Modell der V 90 wird in vier verschiedenen Lackie-



H0: Die V 90 von ESU kommt mit zwei Lüftern auf dem Vorbau; das Modell weist zudem digital schaltbare Kupplungen auf.



H0: Die 232 von ESU erscheint unter anderem in der aktuellen Ausführung der DB AG. **H0:** Mit dem Kesselwagen der Bauart Deutz ist das erste Güterwagenmodell von ESU erhältlich. **H0:** Beim Gesellschaftswagen – hier die Ausführung der Epoche III – kann unter anderem auch die passende Musik abgespielt werden, wenn er auf der Anlage unterwegs ist (was auf dem Foto leider nicht präsentiert werden kann ...).



runen und Beschriftungen der Epochen III-V kommen; von der Konkurrenz aus Remshalden unterscheidet sich die Lok durch die beiden Lüfter auf dem langen Vorbau. Eine weitere Diesellok wird mit der BR 265 angekündigt, bei deren Vorbild es sich um eine 1,4 m längere Weiterentwicklung der als BR 261 in Dienst gestellten Voith Gravita handelt. Wie bei ESU üblich, sind alle Modelle mit zahlreichen digital steuerbaren Funktionen für Licht und Sound sowie Rauchentwicklern ausgestattet; die V 90 und die 265 weisen zudem fernsteuerbare Kupplungen auf.

Mit dem Kesselwagen der Bauart Deutz stellt ESU zudem das erste Güterwagenmodell vor; es wird in zwei Dreier-Sets für die Epoche III und in einem

**Der Decoder-
prüfstand von
ESU weist diverse Schnittstellen
auf, außerdem einen kleinen Motor und
einen Lautsprecher – damit lassen sich alle
Funktionen leicht überprüfen.**



für die Epoche IV angeboten. Aus einem Eilzugwagen der Bauart 36 entstand ein Gesellschaftswagen der DB mit Bar und Tanzfläche. Im Innenraum des Modells lässt sich eine mehrfarbige Effektbeleuchtung zuschalten; außerdem kann über einen Lautsprecher und einen integrierten MP3-Player Musik abgespielt werden. *lk*



H0: Eisenbahntechnisches darf bei Falter natürlich auch nicht fehlen – als Funktionsmodell wird die Segmentdreh-scheibe angeboten.

H0: Als Premium-Modell in limitierter Auflage erscheint das Kloster Bebenhausen. Besonders bemerkenswert ist hier vor allem die korrekte Nachbildung des filigranen gotischen Maßwerks der Fenster und an den Dachreitern.



H0: Nicht funktionsfähig ist dagegen die Wagenwaschanlage; verstaubte Modelle lassen sich damit leider nicht reinigen ... Der „Beholzungsschuppen“ nach Schweizer Vorbild kommt als Lasercut-Bausatz.



FALLER

Bei den Gütenbachern steht dieses Jahr ein rundes Jubiläum an – die Firma Falter wurde vor 70 Jahren gegründet. Angesichts dessen hat man sich einiges einfallen lassen. So stehen dem Publikum am 30.9. und 1.10.2016 die Türen zur Werksbesichtigung offen, bei der ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten wird.

H0: Mit dem Jubiläumsbausatz der Klosteranlage Bebenhausen bringt Falter ein in jeder Hinsicht imposantes Modell auf den Markt. Der in Kunststoffspritzguss erstellte Bausatz enthält neben der Klosterkirche den Kreuzgang, der von zweistöckigen Klausurgebäuden umgeben ist. Sie enthalten unter anderem den Kapitelsaal, Aufenthalts- und Schlafräume sowie den Sommerspeisesaal, der wie die Kirche einen Dachreiter mit aufwendigem spätgotischem Maßwerk aufweist. Dass dafür eine Fläche von etwa 60 x 51 cm erforderlich ist und insgesamt rund 1.400 Teile zu verarbeiten sind, wundert dabei sicher nur Wenige!

Wenden wir uns aber nun dem Bahnbereich zu – hier findet man den modernen Bahnhof „Wittenberg“, der seine architektonische Verwandtschaft zu dem im vergangenen Jahr erschienenen Bahnhof Horrem nicht leugnen

kann. Ebenfalls zur aktuellen Bahnepoche passt auch die Zugwaschanlage, in der mit Bürstenwalzen die Schienenfahrzeuge gereinigt werden (freilich nur als Attrappe ...). Zeitlich deutlich früher ist dagegen der Bahnhof „Weisenbach“ einzuordnen, dieser „bayerische Würfel“ entstand als Abwandlung eines ehemaligen Pola-Bausatzes. Passend dazu kommt eine Ladehalle mit Kopf- und Seitenrampe, für die dem Bausatz auch gleich passendes Stückgut beiliegt. Ein unbeschränkter Bahnübergang mit Gleisabdeckungen und Warnschildern ist für die Gleisquerung von Car System-Autos geeignet.

Eine sicher bald gefragte Neuheit stellt die Segmentdrehscheibe mit einem Abzweigwinkel von bis zu $37,5^\circ$ dar. Deren mechanische, in Kunststoff gespritzte Bauteile sorgen für die nötige Präzision, Gleisbohlen und Abdeckung des Bedienpodestes sind dagegen aus Holz in Lasercuttechnik hergestellt. Als Antrieb liegt dem Bausatz ein Servo bei. Für das Bahnbetriebswerk wird der bekannte Doppelbesandungsturm wieder aufgelegt.

Weitgehend aus echtem Holz bestehen Lasercut-Bausätze des Güterschuppens „Langwies“ und des „Beholzungsschuppens Murtal“ nach Schweizer Vorbildern; letzterer diente beim Vorbild der Lagerung von Feuerholz zum Anheizen der Dampflokomotiven. Ebenfalls als Lasercut-Bausätze wurden ein Haltestellen-Set und ein Behelfsschuppen aus zwei ausrangierten gedeckten Güterwagen gezeigt.

In Kunststoffspritzguss hergestellte Bausätze erfordern aus wirtschaftlicher Sicht eine Mehrfachnutzung. So kamen bei der Molkerei mit Milchsilos, Abfülleinrichtungen und Verkaufsraum Teile aus den modernen Bahnhöfen zur Verwendung. Das Modell enthält motorisch angetriebene Transportbänder in der Abfüllungsanlage, die von außen durch die großen Fenster zu sehen sind. Die moderne Stadtfeuerwache besteht aus dem Wachgebäude mit den Sozialräumen sowie einer Fahrzeughalle, die zur Erweiterung auch solo erhältlich sein wird.

Eine hochinteressante Inneneinrichtung für ein Industriebauwerk ist die liegende Dreifachexpansions-Dampfmaschine, deren Vorbild sich im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau befindet. Das große Seilschwungrad kann mit einem Motor in Rotation gebracht werden; auch die Kolben sind beweglich gestaltet. In die Neuzeit passt



H0: Mit dem Empfangsgebäude „Weisenbach“ ist bei Fal-ler nun auch wieder ein „bayerischer Würfel“ im Programm zu finden. H0: Große Fenster erlauben bei der Molkerei den Blick ins Innere auf die Abfüllanlagen.



H0: Recycling lässt sich auch im Modell nachstellen – Fal-ler bietet dazu eine moderne Schredderanlage an. Für die Ausstattung einer historischen Fabrikanlage ist dagegen die Dampfmaschine bestens geeignet!



H0: Die moderne Feuerwache bietet einen idealen Hintergrund für die schönen Modelle von Einsatzfahrzeugen; mit zwei Ständen gibt es die Fahrzeughalle auch einzeln.



H0: Das moderne Einfamilienhaus ist in ganz ähnlichen Formen vielerorts zu finden; speziell nach Vorbildern im Südwesten Deutschlands entstand dagegen das alte Bauernhaus, zu dem es auch eine passende Scheune mit Hocheinfahrt gibt.



H0: Für die Kirmes erscheint bei Fallers der Autoscooter in neuem Design. Ob sich in der Mäusestadt tatsächlich possierliche Nager tummeln, konnte indes auf der Messe noch nicht geklärt werden ...



N: Zur Ausgestaltung und Erweiterung eines Bauernhofes wird die Fachwerkscheune mit angebautem Schweinestall angeboten. Passend dazu gibt es auch noch ein vielseitig nutzbares Holzlager.



N: Nach dem Vorbild an der Strecke Chur-Arosa entstand der Bahnhof Langwies als Lasercut-Bausatz aus echtem Holz.



N: Zum Ausbau einer malerischen Altstadt bietet Fallers zwei neue Türme, einen davon mit Tordurchfahrt, sowie ein Set mit Stadtmauersegmenten an.



dagegen die Schredderanlage zur Zerkleinerung von metallhaltigen Abfällen. Das Modell weist neben den Rotormühlen auch Förderbänder, Siebe und Behälter auf. Stapelbare 20- und 40-Fuß-Container eignen sich als Ladegut für LKWs und Eisenbahnwaggons.

Gehen wir aufs Land: Hier gibt es ein mit dem Laser gefertigtes Bauernhaus, eine Scheune und ein Klohäuschen mit Hundehütte – ein Servo dient dabei als Türöffner, wobei der Blick auf den zeitungslisenden Abortnutzer frei wird. Bausatzvariationen der bereits im Programm befindlichen Kate stellen vier bunte Ferienhäuser mit Holz- bzw. Klinkerfassaden sowie der Bungalow dar. Offenbar konnte auch der Konstrukteur des schon bekannten „Architektenhauses“ seinen Entwurf leicht abgewandelt abermals verkaufen – Ähnlichkeiten sind unverkennbar ...

Nettes Zubehör stellen ein kleiner Teerkocher, ein zweiachsiger Jauchewagen, zwei unterschiedliche Telefonzellen, Straßenbegrenzungspfähle, Schilder und Mülltonnen dar. Als Wiederauflagen sind ein überdachter Fußgängersteg, ein Trafohaus sowie das Stadttor in Anlehnung an das Klingentor in Rothenburg sowie der „Storchenturm“ zu sehen. Die acht Figurenpackungen wie beispielsweise Mönche, Personal für die Wagenwaschanlage oder Feuerwehrleute nehmen Bezug auf die vorgestellten Bausätze.

H0: Im Kirmessektor ist das Laufgeschäft „Mäusestadt“ zu nennen. Den neugierigen Besucher erwartet hinter der farbenfrohen Fassade im Inneren eine kinderfreundliche Mäusetierschau – nachzuprüfen war das auf der Messe freilich nicht! Die beiden Fahrgeschäfte „Autoscooter“ und „Wellenflug“ erhielten ein neues Design, wie dies bei den Vorbildern ebenfalls von Zeit zu Zeit vorgenommen wird. Da zu einem Rummelplatz natürlich auch der Wagenpark der Aussteller gehört, wird das vorhandene Programm um Material- und Wohnwagen erweitert.

N: Das hölzerne Bahnhofsgebäude „Langwies“ nach Schweizer Vorbild kommt als Lasercut-Bausatz nun auch im kleinen Maßstab. Eine in Ziegel- und Stahlbauweise gehaltene Fußgängerbrücke erlaubt Bahnreisenden den gefahrlosen Zugang zu den Bahnsteiggleisen. Den dreistöckigen Fachwerk-Lokschuppen gibt es zusammen mit einem Rohrblasgerüst und Spindelhebeböcken als Set; letztere sind auch einzeln erhältlich. Als landwirtschaft-

liche Gebäude deklariert erscheinen Fachwerkscheune und Schweinestall nebst Zubehör; sie entsprechen ihren H0-Pendants aus dem bekannten Dreiseithof. Als Bergwachthütte deklariert hat die bekannte Moserhütte ihr Untergeschoss verloren. Die Häuser aus der „Staufenserie“ erhalten Zuwachs durch einen Altstadturm mit hölzerner Krone und Spitzdach. Erweitern lässt sich dieses Ensemble mit dem Stadtmauer-Set, das einen weiteren Turm enthält. Dazu kommt eine Kirche mit seitlichem Turm sowie ein Kleinstadtrathaus; ein Kopfgebäude des Bonner Bahnhofs fungiert nunmehr als Verwaltung.

Das Feuerwehrgerätehaus weist drei Fahrzeugstände auf; ein Gebrauchtwagenhändler bietet auf seinem mit Bürobude und Zelten ausgestatteten eingezäunten Platz seine Dienste an. Zur Ausgestaltung dienen Briefkästen, Straßenbegrenzungspfähle und vier Figurensätze.

Z: Die Gebäudeneuheiten sind hier alle im Lasercut-Verfahren hergestellt. Das Vorbild des Bahnhofs „Hüinghausen“ ist an der museal geführten „Sauerländer Kleinbahn“ zu finden; zum Empfangsgebäude gehört ein angebauter Fachwerkgüterschuppen. Ein viergeschossiges Wohnhaus mit Stuckfassade verbreitet großstädtisches Flair, während zwei Kleinstadthäuser mit Satteldach sich halbiert als Kulissenbauten montieren lassen. Auch hier bereichern sechs Boxen mit Passanten das Modellbahngeschehen.

H0-Z: Für den Bereich Anlagenbau werden verschiedene Bäume, Landschaftssegmente, Streufasern und Blumen ins Programm aufgenommen. Interessant dürfte der neue leistungsstarke Gleichstrommotor nicht nur zum Betreiben von Kirmesmodellen sein. In den Außenabmessungen entspricht er



H0: Für das Car System Digital 3.0 ist der Scania R 13 erhältlich; neue Einsatzfahrzeuge gibt es mit dem VW Crafter und dem MAN TGS TLF mit einer Reihe von Lichtfunktionen. Letzteren gibt es auch in der Analog-Ausführung; die Grundmodelle kommen alle von Herpa.



dem bereits seit langem bei Faller lieferbaren Bastelmotor, sodass der Austausch eines schwächelnden Altmotors unproblematisch ist.

H0: Für das analoge Car System werden der Scania R 13 HL in drei Versionen, der MB Atego 04 als Koffer-LKW das TGS-Tanklöschfahrzeug auf MAN-Basis und ein SUV der G-Klasse von Mercedes vorgestellt. Für die Ausgestaltung kommen neue Ampelanlagen mit Schaltelektronik sowie beleuchtete Warnbaken. Für Car System Digital 3.0

Z: Ein weiteres Modell in Lasercut-Bauweise ist der kleine Bahnhof Hüinghausen, dessen Vorbild an der „Sauerländer Kleinbahn“ zu finden ist.



erscheint der Scania R 13 HL mit Pritsche und Plane sowie mit einem Seecontainer. Zum Umrüsten von analogen Fahrzeugen auf das Digitalsystem 3.0 wird ein Umrüstbausatz für die Selbstmontage angeboten.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass Faller die Produkte der bekannten amerikanischen Firma Walt-ers mit Gebäuden und Fahrzeugen in den Vertrieb aufgenommen hat. Dasselbe gilt für Modelle von Tomytec und Farben aus dem Hause Vallejo. *bk*



rautenhaus digital®
RMX - Multiprotokoll-Modellbahnsteuerung in Echtzeit

Die **RMX-PC-Zentrale 2.0** kombiniert bewährte Elemente wie Bildschirm-Fahrregler, -Schalt-pult, Bus-Monitore, virtuelle Interfaces etc. der Version 1.0 mit einer Fülle neuer Funktionen, die die Konfiguration und den Betrieb des RMX-Systems noch bequemer werden lassen: Der neue **Lokassistent** bietet eine automatische Erkennung von Fahrzeugdecodern und erleichtert so die Erfassung von Lokomotiven in der Lokdatenbank der Zentraleinheit. Diese speichert alle Fahrzeugdaten und sorgt so auch dafür, dass die Hauptgleisprogrammierung nicht zum Ratespiel wird. Für viele Decoder sind bereits Decoderprofile hinterlegt, eigene Decoderprofile können ergänzt werden.

Den Bedienungskomfort steigern auch die konfigurierbaren Bildschirmfahrregler, die dank einem Lokbild leichter zuordbar sind und deren Funktionstasten mit einem aussagekräftigen Symbol beschriftet werden können. Fahrzeuge mit eingebauter Kamera übertragen ihr Bild in das integrierte Video-Fahrpult aus der Führerstandsperspektive.

Alle neuen Funktionen und eine Testversion finden Sie unter www.rautenhaus-digital.de!



Termine und weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.rautenhaus-digital.de> - oder rufen Sie uns an unter +49 (0)2154 951318. Sie erreichen uns täglich bis 19.00 Uhr.



H0: Jetzt kommt Adolphine die Starke – das Handmuster der E 69 05 von Fleischmann war schon zu sehen.

H0: In einem Set erscheinen auch gleich die passenden Wagen für die kleine Lok.



H0: Als Neukonstruktion kündigt Fleischmann die BR 215 an. Mit Sound-Decoder und silbernen Kesselringen wird die BR 03 zu haben sein.



N: Mit einer aufwendigen Bedruckung macht die BR 111 auch auf das „Bierticket“ aufmerksam, mit dem man preisgünstig nach Ingolstadt reisen kann ... Na, dann Prost!

FLEISCHMANN

H0: Nachdem im vergangenen Jahr die E 69 05 in der Baugröße N vorgestellt worden war, kommt nun ihr Pendant im Maßstab 1:87. „Adolphine die Starke“ macht ihrem Namen alle Ehre, denn die bullige Erscheinung des Vorbilds kommt im Modell gut zur Geltung. Das rote Gehäuse des Handmusters lässt darauf schließen, dass das Modell zunächst in der purpurroten Lackierung der Epoche III erscheinen wird. Mit der Diesellok der Baureihe 215 steht eine weitere Neukonstruktion in Aussicht; für die Epoche V ist sie auch als BR 225 angekündigt. Ansonsten gibt es viele Varianten bekannter Modelle, so erscheint die Dampflokomotive der BR 03 jetzt mit digital schaltbaren Soundfunktionen und silbernen abgesetzten Kesselringen für die Epoche IV.

Passend zur E 69 kommt das Set „Murnau–Oberammergau“ mit einem Mitteleinstiegssteuerwagen und einem Silberling; damit lässt sich eine typische Zuggarnitur nachbilden, die auf dieser Strecke oft zu sehen war. Avisiert werden zudem zwei Sets mit je drei Knickkesselwagen der Bauart Zacens; die Modelle werden bereits gealtert sein.

N: In der kleinen Baugröße liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr bei den Elektrolokomotiven. Schon zu sehen war das Modell der BR 111, die mit einer aufwendigen Bedruckung für das Jubiläum „500 Jahre Reinheitsgebot“ in Ingolstadt Werbung macht. Das Modell der E 40 erhielt nun eine elektrische Widerstandsbremse und ist mit dem markanten Lüfterkasten auf dem Dach als BR 139 unterwegs. Die E 10 kommt im aktuellen Betriebszustand als Rheingold-Lok des Vereins „Lokomotiv-Club 103“, außerdem als E 10 226, deren Vorbild seinerzeit vor dem F-Zug 26/27 „Rheinblitz“ eingesetzt war. Die passenden Wagen dazu kommen in einem Zweier- und einem Dreier-Set, mit denen dieser Zug vorbildgerecht nachgebildet werden kann.

Neukonstruktionen sind zwar angekündigt, aber außer einigen Vorbildfotos war davon noch nichts zu sehen. Dazu gehören beispielsweise die Traxx-Lokomotiven der Baureihen 146.2 und 185.2, außerdem die Traxx 2, die als Re 482 der SBB-Cargo eingesetzt wird. Bleiben wir kurz in der Schweiz, denn am 1. Juni steht ein besonderes Ereignis an – dann soll nämlich der neue Gotthard-Tunnel offiziell eröffnet wer-

den. Als Sonderserie erscheinen mit der Re 420 und der Re 460 zwei Loks nach Vorbildern der SBB, deren Bedruckung auf diesen bedeutsamen Tag hinweist. *lk*

FICHTELBAHN

Für den BiDiBus ist mit dem TLE-s88-BiDiB-Interface eine weitere Komponente hinzugekommen. Es handelt sich um ein Interface mit 16 Eingängen für Hallsensoren bzw. Reedkontakte und einen S88-N-Anschluss. Das Interface erlaubt die Einbindung eines vorhandenen S88-N-Busses, z.B. bei einer anstehenden Umrüstung der Modellbahnanlage auf den BiDiBus. Über den S88-N-Anschluss können maximal 112 Melderstellen abgefragt werden.

Die 16 Eingänge des Interfaces für die Hallsensoren sind speziell für OpenCar-Rückmeldungen optimiert; Hallsensoren oder Reedkontakte, die in der Straße verbaut sind, können direkt an die Baugruppe angeschlossen werden. Die notwendige Spannungsversorgung für die TLE-Sensoren liefert die Baugruppe gleich mit. Das Interface ist als Bausatz erhältlich; die Platine ist bereits mit SMD-Bauteilen bestückt.

Für die einfache Installation der Magnetfeldsensoren wird noch die Trägerplatine TLE4905 angeboten. Sie wird mit einem dreiadrigen Kabel mit dem TLE-s88-BiDiB-Interface verbunden. Die wenigen Bauteile müssen allerdings gesondert bestellt werden (beispielsweise bei Reichelt). *gp*

FKS-MODELLBAU

N: Feines Zubehör ist die Spezialität von Gerd Gehrmann aus Uedem in Nordrhein-Westfalen. Für die Autotransporter Off 59 (Fleischmann) und Off 52 (Minitrix) gibt es Umbausätze aus fein geätztem Neusilberblech; da die Wagen beim Vorbild immer paarweise gekuppelt waren, lassen sich damit auch jeweils zwei Modelle umbauen. Der Fahrzeugkran kann auf der Pritsche von LKW-Modellen montiert werden. Mit einem Umbausatz kann der MB L 1000 von Wiking in einen MB L 6500 verwandelt werden, der Bausatz enthält die Pritsche, Rückspiegel, Trittstufen, Lampen und feine Peilstangen. Zur Anlagengestaltung gibt es maßstäbliche einzelne Kopfsteinpflastersteine, eine Straßenfegerkarre und Mülltonnen, die offen und geschlossen dargestellt werden können. *lk*

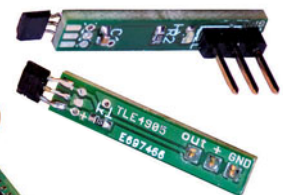
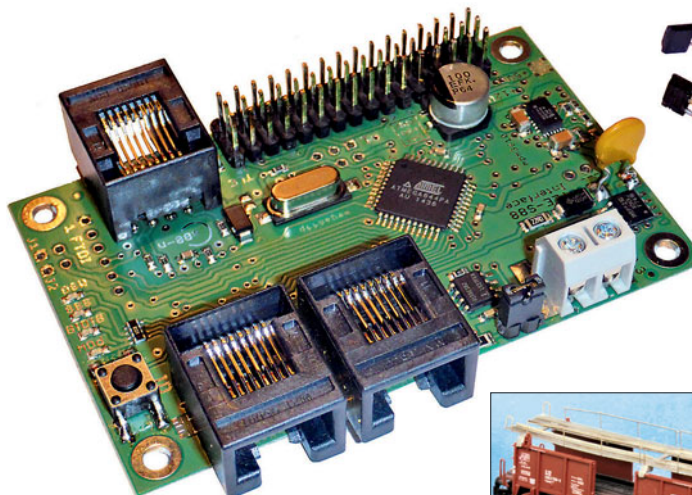


N: Für den Steilstreckenbetrieb erhielten einige Loks der Baureihe E 40 eine elektrische Widerstandsbremse – als BR 139 erscheint das Modell für die Epoche IV.

N: Als Neukonstruktion wird bei Fleischmann das Modell der Traxx 2 angekündigt – hiermit der Beschriftung als Re 482 der SBB.



N: Am 1. Juni steht die offizielle Eröffnung des neuen Gotthard-Tunnels an. Als Sonderserie zu diesem Anlass erscheint bei Fleischmann das Modell der Re 420 nach dem Vorbild der SBB.



H0-N: Fichtelbahn bietet das Interface für den BiDiBus mit 16 Eingängen für Hallsensoren an.



N: Die Autotransporter Off 52 und Off 59 können mit den Umbausätzen von FKS deutlich aufgewertet werden. Der Autokran lässt sich einfach auf der Ladefläche montieren.



N: Der Umbausatz von FKS ermöglicht den Bau eines MB L 6500. Vorbildgerechter Straßenbau in N – das geht jetzt mit den genau maßstäblichen Pflastersteinen ...



N: Nach dem Vorbild der auf der Gotthardbahn eingesetzten A 3/5 entstand das Fulgurex-Modell – hier die Ausführung der SBB im Zustand zu Beginn der Zwanzigerjahre.

N: Das Vorbild des „Jura-Pfeils“ verkehrte zunächst im Eilzugdienst im Schweizer Jura; später wurde er vorwiegend bei Sonderfahrten in der ganzen Schweiz eingesetzt.



H0: Bei der C 230 der PLM setzte Fulgurex auch alle Bauartunterschiede ins Modell um – so entspricht die 3403 der Ursprungs Ausführung, die 210 hat die Verkleidung der Rauchkammertür bereits verloren.



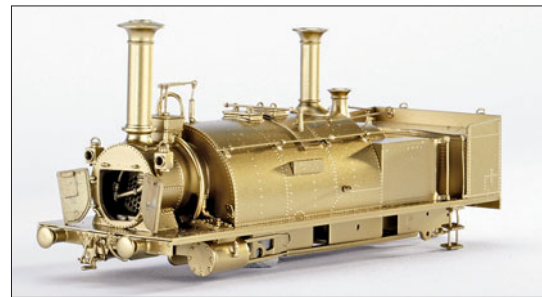
FULGUREX

N: Das Modell der Dampflokomotive A 3/5 der Gotthardbahn wird in den Ausführungen entsprechend dem Prototyp, der ersten und zweiten Bauserie sowie als Lok Nr. 915 der SBB erhältlich sein. Der „Jura-Pfeil“ – hinter diesem Namen verbirgt sich der SBB-Schnelltriebwagen Ce 2/4 – wird in vier Varianten erhältlich sein, denn sein Vorbild erhielt mehrmals eine neue Betriebsnummer und neue Lackierungen.

H0: Mit der ursprünglich 1862 für die LFB (Lausanne-Fribourg-Bern) gebauten Satteltanklokomotive verwirklichte Fulgurex einen auch geschichtlich gesehen interessanten Sonderling. Auch hier gibt es diverse Varianten, so beispielsweise mit einem zweiten Schlot vor dem Führerstand. Dieser diente als sogenannter Kondenswasser-Abdampfkamin, der bei der ersten Lok dieser Baureihe zu Versuchszwecken eingebaut wurde.

Für die Dampflokomotive C 230 der PLM mit dem markanten Windschneidenführerhaus konnte Fulgurex bereits Ende des vergangenen Jahres auf der „Railexpo“ in Paris einen Preis einheimen. Das Modell wird in drei Versionen gefertigt, bei denen die Bauartunterschiede des Vorbilds natürlich alle berücksichtigt wurden. So ist die Maschine mit der Betriebsnummer 210 mit einem zweiachsigen Tender gekuppelt und hat bereits die Verkleidung der Rauchkammertür verloren.

O: Mit der Ae 6/8 stellte Fulgurex nach längerer Zeit wieder ein Modell nach dem Vorbild der BLS in dieser Baugröße vor. Die Lok ist sowohl in der recht amerikanischen wirkenden Ursprungs Ausführung wie auch mit geändertem modernem Lokkasten und Führerständen sowie unterschiedlicher Anordnung der Pantographen erhältlich. *lk*



H0: Die Satteltanklokomotive der LFB mit „Kondenswasser-Abdampfkamin“ war bereits als erstes Handmuster zu sehen.

O: Die Ae 6/8 der BLS in der Ursprungs Ausführung war eine der stärksten Loks ihrer Zeit.

GABOR

TT/N: Der Barkas B 1000 wird jetzt als Halbbus in den beiden Farben atlasweiß und hellbraun angeboten. Das Modell wird in den Baugrößen TT und N gefertigt. Dies gilt auch für den Pritschenlaster MAN 770H, den es in hellblauer und hellgrauer Farbgebung geben wird. *mkk*



TT: Ebenfalls von Gabor kommt der MAN 770H als Pritschenlaster.



TT/N: Der Barkas B 1000 wird als Halbbus mit teilweise geschlossenem Laderaum für beide Baugrößen von Gabor gefertigt.

GAMES ON TRACK

H0-N: Mit dem GT-Xcontrol N-H0 wurde ein neuer funkbasierter Decoder und Positionssender präsentiert. Seine Abmessungen betragen rund 30 x 11 x 4 mm; damit dürfte er in den meisten Modellbahnfahrzeugen problemlos Platz finden. Er ermöglicht es, jede Art der Stromversorgung über die Gleise zu nutzen – ganz unabhängig davon erfolgen Steuerung und Rückmeldung über das GT-Command. Der Decoder bietet die gleichen Möglichkeiten wie das Car System Digital von Faller; alle CVs lassen sich direkt über Funk und PC lesen und programmieren. Außerdem kann der Decoder auch ohne das Positionierungssystem genutzt werden. **2m:** Für die Gartenbahn gibt es einen Sensor, der die Weichenstellung an das Steuersystem weitergibt. *lk*

2: Über einen Sensor kann die Weichenstellung an das GT-Command von Games on Track weitergegeben werden.



H0: Eine alte Bekannte in neuem Gewand – die 58 3047 von Gützold erhielt einen Reko-Kessel und wurde mit einem Neubautender gekuppelt.

H0/TT: Die Lok der DR-Baureihe 65 wird von Gützold in beiden Baugrößen angeboten.



GRAHAM FARISH

N: Echte Neuheiten waren bei dem britischen Spezialisten für die Baugröße N noch nicht zu sehen – sie sollen erst im Lauf des Jahres vorgestellt werden. Daher gab es nur einige Zug-Sets, die aus Abwandlungen bereits bekannter Modelle zusammengestellt wurden. Dazu gehört beispielsweise ein Postzug mit einer Lok der Class 47 und roten Postwagen der Royal Mail sowie der „Midland Pullman“. Letztere enthält außer den Fahrzeugen eine Auswahl an Sammlerstücken, darunter ein Sonderdruck des Zugs, eine Packung Figuren der Zugbesatzung, eine Reproduktion der Speisekarte und ein Reprint der Erstaussage des Buches „Blue Pullman“ von Kevin Robertson. *mkk*

GÜTZOLD

H0: Auch bei Gützold geht es weiter – und so kündigte man die Dampflok der BR 58 mit Reko-Kessel und Neubautender 2'2'T28 an. Lackierung und Beschriftung entsprechen der Epoche IV; die Lok ist außerdem wahlweise mit

einem Sounddecoder von ESU oder Zimo (Henning-Sound) zu bekommen.

Die BR 52 kommt ebenfalls mit Reko-Kessel und erhielt einen Wannentender. Mit der Betriebsnummer 52 4900 hat sie dagegen noch ihren alten Kessel – allerdings mit Kohlenstauffeuerung, wofür der Wannentender entsprechend umgebaut wurde. Prinzipiell bekannt ist das Modell der BR 65 der DR, das nun in der Ausführung mit „Quetschesse“ und einem Zimo-Decoder für die Epoche IV angeboten wird

TT: In dieser Baugröße steht die BR 65 ebenfalls auf dem Programm; sie kommt mit rundem Schlot für die Epoche III. *lk*

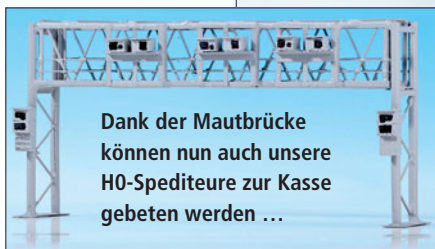
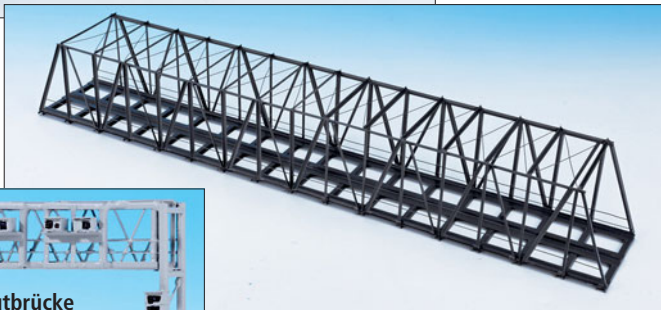
HAG

H0: Das bekannte Modell der Re 460 macht nun Werbung für die große Ausstellung der Schweizer Luftwaffe, die 2014 in Payerne stattfand, und erhielt zudem eine neue Beleuchtung und Elektronik. *lk*

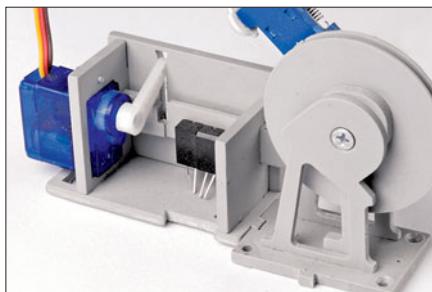
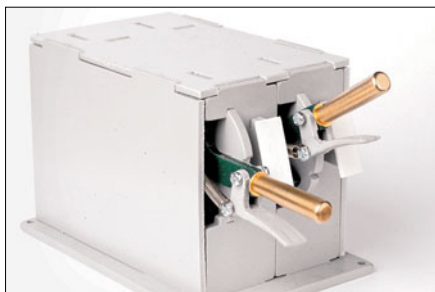
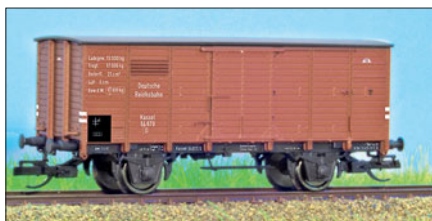


H0: Nach dem Vorbild der Rheinbrücke bei Reichenau entstand die Kastenbrücke von Hack – hier der lange Mittelteil.

TT: Die Fachwerk-Kastenbrücke von Hack ist für zwei Gleise ausgelegt.



TT: Der Güterwagen der Bauart „Kassel“ kommt ebenso wie der Om „Breslau“ und der KKt aus der Manufaktur von Rolf Hadler.



2-N: Für das mechanische Stellwerk bietet Mathias Hellmann Fahrstraßenhebel an. Die Einzelverriegelung wird von hinten an die Signal- und Weichenhebel angeflanscht und mit den Handfallen verbunden.

H0/TT/N: Die kleine Blechträgerbrücke entstand aus gefrästen Polystyrolteilen; sie ist als Bausatz erhältlich.



Einfahrverbotsschilder und querliegende Andreaskreuze – sie standen seinerzeit vor unbeschränkten Bahnübergängen – fertigt Mathias Hellmann für die Baugrößen 1, 0 und H0.



HACK BRÜCKEN

O: Die Unterzug-Kastenbrücke wird von Felix Hack in den Längen von 60 und 105 cm angeboten.

H0: Als Blickfang bietet sich das Fertigmodell einer Holzbrücke aus Kiefernholz an, sie wird mit 60,5 cm, 90,8 cm und 120,8 cm Länge gefertigt; passende Widerlager und Pfeilersockel sind ebenfalls erhältlich. Die Unterzug-Kastenbrücke (48,5 und 72,5 cm) gibt es in dieser Baugröße ebenfalls. Das Modell wurde der Rheinbrücke in Reichenau (Graubünden) nachempfunden; das Vorbild kann aus zwei kurzen Brücken und der langen Brücke nachgebaut werden. Führt eine Autobahn über die Anlage, darf die Mautbrücke nicht fehlen ...

TT: Eine zweigleisige Kastenbrücke ist in filigraner Ausführung in drei Längen erhältlich (52,8 cm, 84,5 cm und 110,5 cm). *mkk*

HÄDL MANUFAKTUR

TT: Rolf Hadler kündigte den offenen Güterwagen der Bauart Om „Breslau“ der DR mit geschweißten Stahlwänden an, außerdem den gedeckten Güterwagen der Bauart „Kassel“. Als Variante erscheint der vierachsige Sattelbodenselbstentladewagen KKt mit Bremserhaus in der Ausführung der DR für die Epoche III. Der IFA W50LA/A kommt mit kurzer Pritsche und Plane sowie als Mannschaftswagen. *lk*

HOFINE

2-N: Das mechanische Stellwerk wird nun um Fahrstraßenhebel und eine Einzelverriegelung der Weichen- und Signalhebel für ein elektronisches Verschlussregister ergänzt. Letzteres lässt sich über einen Microcontroller programmieren, die Informationen über die Stellung der Hebel erhält er über Gabellichtschranken bzw. Microtaster. Mithilfe von Servos lassen sich die Weichen-, Signal- und Fahrstraßenhebel verriegeln. **H0:** In Arbeit ist eine Bahnübergangsteuerung mit Soundmodul; passend dazu kommen BÜ-Signale und eine Blinklichtanlage.

H0/TT/N: Für alle drei Baugrößen ist eine genietete Fachwerkbrücke als Fertigmodell aus Neusilber sowie eine kleine Blechträgerbrücke als Bausatz aus gefrästem Polystyrol erhältlich. Die Verkehrsschilder wurden mit querliegenden Andreaskreuzen und Einfahrtverbotschildern ergänzt. *lk*



**...auf über 220 qm!
in der Oberpfalz**

u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB -
Piko - Auhagen - DC-Car-Systems - Bachmann - Brawa - Brekina -
Busch - Dietz - ESU - Falter - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth -
Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann -
Vollmer und und und und

Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf
Tel.: 09431 5600035 - e-mail: info@naskapi.de

Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!

**Verkauf
Reparaturservice
Update-Service
Anlagenbau
Workshops
Digitaltechnik
Decodereinbau**

**online-shop:
www.naskapi.de**



Die SOMMERFELDT Aufbauanleitung

Inland Katalog: 3,50 €, Aufbauanleitung 10,00 €
Katalog + Aufbauanleitung: 12,00 €, inkl. Versandkosten

Ausland Katalog: 5,50 €, Aufbauanleitung 15,00 €
Katalog + Aufbauanleitung: 17,00 €, inkl. Versandkosten

Sommerfeldt Oberleitungen + Stromabnehmer GmbH
Friedrichstr. 2 • 73110 Heidenheim
Tel.: +49 (0) 71643185 • Fax: +49 (0) 71619786 • info@sommerfeldt.de



**alle Neuheiten 2016 erhalten Sie
ab sofort bei Ihrem Fachhändler**



HEKI Kittler GmbH Modellbahnzubehör D-76437 Rastatt - Am Bahndamm 10
Tel. 07229/181715 - Fax 07229/4256 - www.heki-kittler.de

DIE MODELLBAHN IM BUCH

Fahrzeuge umrüsten und einstellen

Der neueste Band aus der erfolgreichen Buchreihe „Digitale Modellbahn“ erweist sich mit praxisnahen Tipps und leicht verständlichen Erklärungen als wahre Wissensfundgrube für die Umrüstung von analogen Triebfahrzeugen auf Digitalbetrieb. Die Themen reichen von der einfachen Aufrüstung werksseitig vorbereiteter Loks bis hin zu aufwendigen Einbauten von Decodern, Soundmodulen und Lautsprechern. Vorbildgetreue und digital steuerbare Lichtfunktionen für Triebfahrzeuge und Waggons bilden einen weiteren Schwerpunkt dieses praktischen Handbuchs.

144 Seiten, Format 18,0 x 26,0 cm, Paperback, ca. 300 farbige Abbildungen
Best.-Nr. 15088140 | 19,99



NEU



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 081 41/534 810, Fax 081 41/534 81100, E-Mail bestellung@miba.de

Digital Workshops

Messe Sinsheim, 4. – 6. März 2016





<p>» Sound für Modellfahrzeuge</p> <p>» Booster für den Digitalbetrieb</p> <p>» Stellwerkstechnik für die Modellbahn</p> <p>» Automatisierung ohne PC</p> <p>» Decoder-Einbau</p>	<p>Winfried Reinecke, Heinrich Schild (Zimo Elektronik GmbH)</p> <p>Kersten Tams (Tams Elektronik GmbH)</p> <p>Heinz-Willi Grandjean (Zimo Elektronik GmbH)</p> <p>Detlef Richter (Uhlenbrock Elektronik GmbH)</p> <p>Arnold Hübsch (AMW)</p>	<p>Freitag, 4.3.2016, 9:30 – 13:30 Uhr</p> <p>Freitag, 4.3.2016, 14:00 – 16:30 Uhr</p> <p>Samstag, 5.3.2016, 9:30 – 13:30 Uhr</p> <p>Samstag, 5.3.2016, 14:00 – 16:30 Uhr</p> <p>Sonntag, 6.3.2016, 10:00 – 12:30 Uhr</p>
---	---	---

Anmelden unter www.digitalworkshops.vgbahn.de

Teilnahmegebühr je Workshop 10 €, Teilnehmerzahl begrenzt

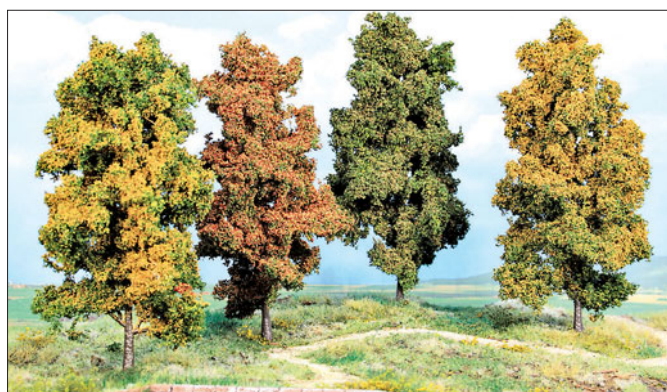


H0: Der MB Pullmann als Feuerwehr-Einsatzfahrzeug wird von Heico angeboten.

H0: Ein filigraner Schrägaufzug ist nun im Sortiment von Ulrich Haselhuhn zu finden.



0/1: Die neuen Pappeln von Heki weisen eine Höhe von immerhin 36 cm auf. Mit 14 cm deutlich kleiner sind dagegen die Apfelbäume – so wie sie eben in einem Nutzgarten in der Regel zu finden sind.



H0: Vielseitig einsetzen lassen sich die neuen Grasbüschel von Heki, sie kommen im Hunderterpack. Eine Reihe von Laubbäumen werden in herbstlichen Farben angeboten. Auf dem Diorama im Bild unten wurden die Winterbäume eingesetzt.



HASELHUHN

H0: Feines Zubehör ist bei Ulrich Haselhuhn zu finden. Aktuell stellte er den Bauaufzug nach einem älteren Vorbild vor; der Bausatz besteht aus der laser-geschnittenen Leiter mit Förderkorb sowie einer detaillierten Motorwinde aus Kunststoff, die auch separat angeboten wird. *lk*

HEICO

H0: Als Formneuheit wurde uns der Magirus Deutz FM 130D7/LF8-190D vorgestellt. Ebenfalls neu MB Pullmann LP311/TLF 16. Die Modelle verfügen über Gummireifen, angesetzte Außenspiegel, transparente Frontscheinwerfer sowie bedruckte Türgriffe und Rollläden. Die filigranen Leiterpritschen auf dem Dach sowie die Leiterbestückung der Modelle entsprechen genau ihren Vorbildern. *mkk*

HEKI

0/1: Für die beiden großen Maßstäbe erscheinen fein belaubte Pappeln mit der stattlichen Höhe von 36 cm in einem Dreier-Set. Zur Gestaltung eines Obstgartens sind die neuen Apfelbäume bestens geeignet; sie sind im Doppelpack zu haben.

H0/N: Während sich draußen die kalte Jahreszeit fast schon wieder dem Ende entgegen neigt (falls sie denn je da war ...), wird es bei den Rastatfern schon wieder herbstlich – und auch der Winter wird richtig frostig. So kommen die Bäume in herbstlichen Farben mit einer Höhe von 18 und 10 cm jeweils im Vierer-Set; ein „Herbstwald“ enthält zehn Bäume mit Größen zwischen 10 und 14 cm. Bäume im winterlichen Schneekleid werden mit einer Höhe von 17, 14 und 10 cm angeboten. Dazu kommen noch drei stattliche Schneetannen, außerdem ein weiteres Set als „Winterwald“.

Universell zum Landschaftsbau einsetzbar sind Grasbüschel und -streifen aus 2,5 mm langen Fasern in drei verschiedenen Grüntönen. Dies gilt auch für das neue Blattlaub in den Farben Weidengrün und Kieferngrün. *lk*

HERKAT

H0/N: In diesem Jahr gab es zwar keine Neuheiten, aber alle Artikel wie etwa die bekannten Entkuppler sind weiterhin lieferbar. *mkk*

HERPA

O: Die Reihe der Porsche-Modelle wird mit dem Porsche 911 Carrera 4 erweitert; er ist auch als S-Variante mit veränderter Auspuffanlage erhältlich. Neben der Cabrioausführung kommt auch die attraktive Targa-Version.

H0: Als Formneuheit wurde uns der Porsche 911 Turbo vorgestellt; ganz aktuell vom Vorbild ist der neue VW Tiguan. Ansonsten liegt der Schwerpunkt bei den Diethofenern diesmal eindeutig bei Zugmaschinen und LKWs. Als Solozugmaschine erhielt der komplett neu entwickelte DAF XF 105 Euro 6 SC zudem eine Chassisverkleidung.

Ebenfalls eine Formneuheit ist der DAF XF 105 Euro 6 SSC, der mit der niedrigen und hohen Ausführung der „Super Space Cab“-Fahrerkabine erhältlich sein wird – letztere wurde auch gleich mit den häufig verwendeten Topscheinwerfern versehen. Diese Zugmaschine wird mit einem Kühlkofferauflieger als „DAF-Promotiontruck“ realisiert, Kabine und Auflieger werden aufwendig mehrfarbig entsprechend dem Vorbild bedruckt. Mit Gardinenplanen-Auflieger ist der neue DAF für die Spedition Höhner aus Weyerbusch unterwegs – der auffällig gestaltete blaue Sattelzug ist ein echter Hingucker; passend dazu ist außerdem ein Fanfaren-Set als Zubehör erhältlich.

Das auf den Transport von Schüttgütern spezialisierte Unternehmen Baldus hat in Zusammenarbeit mit Kempf den „Stöf-Liner“-Auflieger konzipiert; das Modell erscheint ebenfalls mit der neuen DAF XF-Zugmaschine. Dies gilt auch für den Silo-Sattelzug der Spedition Freund aus Frechen mit Chromfelgen sowie dem Kühlkoffersattelzug im Design der niederländischen Spedition Wolter Koops.

Die in Werningerode ansässige Spedition Bursa setzt den DAF XF 105 SSC Euro 6 als Lowliner-Sattelzug ein, Fahrerkabine und Auflieger erhielten eine aufwendige Gestaltung mit Motiven aus Werningerode. Der MB Actros Streamspace kommt als Silo-Sattelzug der Spedition Alfred Talke aus Hürth. Der Silo wurde neu gestaltet, weiterhin erhielt das Modell heckseitig einen Auslaufschutz.

N: Der Mercedes-Benz Actros Giga-space als Container-Sattelzug ergänzt das Sortiment der LKW-Modelle in der Baugröße N. Aktuell wird das Modell mit einem blauen NYC-Container ausgeliefert.

mkk



O: Den Porsche 911 Carrera 4 bringt Herpa unter anderem in der S-Variante und als Targa. **H0:** Hier kommt der 911 als Turbo mit Heckspoiler; der VW Tiguan erscheint in der aktuellen Ausführung mit einer im Gegensatz zu seinem Vorgänger deutlich kantigeren Karosserie.



H0: Den DAF XF 105 Euro 6 SSC bietet Herpa u.a. als Sattelzug der Spedition Höhner an; den DAF XF 105 Euro 6 SC hat die niedrigere Fahrerkabine.



H0: Der MB Actros erhielt einen neuen Gefahrgut-Siloauflieger; mit aufwendiger Bedruckung wurde der Lowliner-Sattelzug der Spedition Bursa als Modell realisiert.



N: Der MB Actros ist auch im kleinen Maßstab zu haben, zunächst mit einem Container-Auflieger.



H0: Auch an der Fahrerkabine des Silo-Sattelzugs der Spedition Freund sind die neuen Topleuchten zu sehen.



H0: Der Kinowagen von Heris entstand nach einem Vorbild, das bei der DR im Einsatz war.

H0: Der Silowagen für den Transport von Zement war als unlackiertes Handmuster zu sehen.

Der Breitspurwagen vom Typ 909 Ad kam vorwiegend in Soldatenzügen zum Einsatz.



H0: Der Nürnberger Großraumbeiwagen von Heyden kommt in der älteren Version mit Schaffnerplatz (vorn) und in der neueren Ausführung mit automatischen Türöffnern.

O: Nach Berliner Vorbild entstand der Gothaer Großraumtriebwagen von Heyden.

H0: Den Bahnhof Guldager bietet hmb als Bausatz an.



HERIS

H0: Als Handmuster war der Kinowagen der DR zu sehen, dessen Vorbild aus einem Pw4ü entstand und im Bw Pasewalk erhalten geblieben ist. Die Silowagen wurden mit einem vierachsigen Spezialwagen zum Transport von Zement und Gips ergänzt. Auch die Reihe der russischen Breitspurwagen wurde ergänzt, u.a. um den für Soldatenzüge in der DDR genutzten und in Polen gebauten 909 Ad und den „Platzkartni-Wagon“ der Bauart Kalinin PN. *lk*

HERRMANN & PARTNER

H0: Nichts Neues gibt es von dem Dresdener Spezialisten zu vermelden; die Modelle sind aber nach wie vor lieferbar. *mkk*

HEYDEN

O: Der Gotha-Großraumtriebwagen der Berliner Verkehrsbetriebe wird von Andreas Heyden in mehreren Versionen gefertigt, zur Wahl stehen bekannte Berliner Linien und Farbgebungen. Das Modell ist unmotorisiert, kann aber auf Wunsch auch mit Einzelachsantrieben oder Drehgestellen geliefert werden.

H0: Passend zu dem im vergangenen Jahr vorgestellten MAN-Gelenktriebwagen nach dem Vorbild der Nürnberger Straßenbahn wurde nun auch der Beiwagen der Reihe 1500/1600 in zwei Ausführungen realisiert. *lk*

HLS BERG

H0: Auch wenn nichts Neues vorgestellt wurde – die Train-Safe-Röhren und Vitrinen aus Plexiglas sind natürlich weiterhin erhältlich. *mkk*

HMB

H0: Günther Huppertz stellte den Bahnhof Guldager vor, dessen Vorbild an der Strecke Esbjerg–Struer in Dänemark liegt. Es handelt sich um einen dreiteiligen Gebäudebausatz inklusive Bahnsteig. Die Hausecken wurden mit einer 45°-Gehung versehen, selbst die zierlichen Regenrinnen und Halter sowie die Fallrohre wurden im Lasercut-Verfahren gefertigt. Wie gewohnt sind die fein-gravierte Holzmaserung sowie die Ziegelstruktur im „Colour Dye“-Verfahren gefärbt, selbstklebende Fenster erleichtern den Einbau. *mkk*

FASZINATION MODELLBAHN

*Internationale Messe für
Modelleisenbahnen, Specials & Zubehör*

4.-6. März 2016
MESSE SINSHEIM



Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag: 9.00–17.00 Uhr

Neuheiten des Jahres, erstmals öffentlich präsentiert! • Internationaler Treffpunkt der Modellbahner
• Spezialisten vor Ort • Liebe zum Detail • Nostalgie und Moderne • Begeisterte Familien • Leuchtende
Kinderaugen • Extravagante Modellbahn-Anlagen • Alle Spuren • Alle Größen • **Herzlich Willkommen.**

www.faszination-modellbahn.com

VERANSTALTER: Messe Sinsheim GmbH • Neulandstraße 27 • D-74889 Sinsheim
T +49 (0)7261 689-0 • F +49 (0)7261 689-220 • modellbahn@messe-sinsheim.de • www.messe-sinsheim.de

MESSE SINSHEIM
IHR VERANSTALTUNGSPARTNER





H0: Für den Wagenkasten der Diesellok nach dem Vorbild der dänischen Baureihe MT wird bei Hobby Trade gelasertes Holz verwendet.

H0: Bestens zur Lok passen die zweiachsigen Personenwagen der DSB mit Holzaufbau – hier der FE. Mit hölzernem Aufbau werden auch Post- und Kühlwagen gefertigt.



H0: Der Nohab-Diesel der Baureihe MZ erscheint in neuen Varianten; die DHG 500 kommt als Werkslok von Henkel (hinten) und der GBAG.



H0: Den schwedischen Rungenwagen legt Hobby Trade mit neuen Betriebsnummern wieder auf; Fans der Olsenbande dürfte indes der Tresorwagen bekannt vorkommen ...



HOBBY TRADE

H0: Wirklich urig ist die kleine vierachsige Diesellok mit Holzaufbau, deren Vorbild von der dänischen Staatsbahn 1927 als Baureihe MT mit den Betriebsnummern 101-106 in Dienst gestellt wurde. Die Beplankung des Lokkastens wurde dabei mit sauber gelasertem echtem Holz nachgebildet. Ebenfalls mit hölzernem Wagenkasten erscheinen die dazu passenden Personenwagen der Bauarten FE und FC sowie der Postwagen DO. Die Detaillierung der Modelle erfolgt mit zahlreichen Teilen aus Messingguss, fein geätztem Neusilberblech und Federpuffern. Hölzern geht es weiter mit den dänischen Kühl- und Bierwagen der Bauarten IM, ZA und ZB, von denen schon die Wagenkästen zu sehen waren.

Die Reihe der kleinen Henschel-Dieselloks DHG 500 wird mit den Werksloks der Henkel AG („Alter Herr“) und der Gelsenkirchner Bergbau AG (Cd 17) erweitert. Wiederaufgelegt wird die Nohab-Diesellok der DSB-Baureihe MZ mit neuen Betriebsnummern; sie erhält jetzt außerdem ein Metallgetriebe. Der zweiachsige Rungenwagen der SJ ist ebenfalls mit neuen Betriebsnummern für die Epoche III erhältlich. In einem Dreier-Set mit dem Steuer- und zwei Mittelwagen kommen die Doppelstockwagen der DB AG im aktuellen Outfit der Schwarzwaldbahn. Zu guter Letzt gibt es mit dem Tresorwagen der Firma Franz Jäger noch ein kleines Schmankekl für die Fans der Olsenbande. *lk*

HOLLANDOTO

H0: Obschon sich diese niederländische Firma hauptsächlich mit Fahrzeugmodellen des Maßstabs 1:50 beschäftigt, stehen auch einige H0-Modelle im Sortiment. Schon fertig ist ein Mercedes-Benz-Sattelschlepper (Metallgehäuse) mit dreiaxsigem Kastenauflieger, dessen gelb-rote DHL-Farbgebung bestens aussieht. Ganz neu ist zudem ein Stadtbus VDL Citea CLF 120. Das Unternehmen VDL aus dem niederländischen Eindhoven übernahm 1993 mehrheitlich die Bussparte von DAF und ist seither auch in diesem Produktionssektor tätig. *ur*

H0: Der MB-Sattelschlepper in DHL-Lackierung wird ebenso wie der moderne Stadtbus Citea CLF 120 von Hollandoto gefertigt.

www.mbs-sebnitz.de

● Artikel sofort lieferbar

%%%

% H0 SONDERANGEBOTE

%



19,90 €
11,95 €

● Art.-Nr. 10-76890 - TILLIG
H0 Gedeckter Güterwagen Gmhs 35 der DB, Ep.III



● Art.-Nr. 10-76891 - TILLIG 21,50 €
H0 Offener Güterwagen O 10 der DB, Ep.III 12,95 €

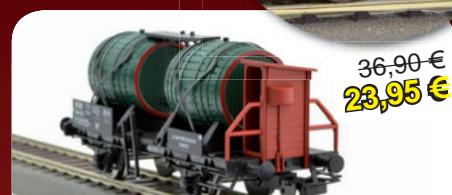


21,50 €
12,95 €

● Art.-Nr. 10-76892 - TILLIG
H0 Niederbordwagen X 05 der DB, Ep.III



143,90 €
99,95 €



● Art.-Nr. 10-76561 - TILLIG
H0 Weinfasswagen der MAV, Ep.III 36,90 €
23,95 €



34,90 €
19,99 €

● Art.-Nr. 10-76538 - TILLIG
H0 Niederbordwagen Kklm der DR, Ep.IV



● Art.-Nr. 10-70001 - TILLIG
H0 Güterwagenset der DR, Ep.IV (Formänderung: Bauart Ursprungskessel, Ausführung ohne Heizeinrichtung)

Passend dazu:

● Art.-Nr. 10-76580 - TILLIG
H0 4-achs. Kesselwagen Uahs, DR, Ep.IV



94,50 €
64,95 €

● Art.-Nr. 10-76578 - TILLIG
H0 Doppeltragwagen Sdggmrs 744 „Kombiwagon“ der DBAG, Ep.V (mit Containern)

► Kaufen Sie 2 zum Preis von je 59,99 € und sparen 8%



47,90 €
34,90 €

Noch mehr Angebote und Schnäppchen unter:

mbs-sebnitz.de

Ab 50,- Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.

Modellbahnshop Sebnitz | Versandhandel | Lange Str. 62 | 01855 Sebnitz

Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 | Fax: 03 59 71-80 45 8 | info@modellbahnshop-sebnitz.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Redaktionsschluss 04.02.2016, Grafik und Design Modellbahnshop-Sebnitz



Die Spezialisten



Nichts ist „in echt“ so sauber wie die Modelle, die man fabrikfrisch aus der Schachtel holt. Auch andere Komponenten der Anlagenausstattung – wie etwa Gebäude, Straßen oder Kunstbauten – sollten Spuren des „Zahns der Zeit“ aufweisen. Ist eine Anlage zu sauber, wirkt sie einfach nicht echt. Doch Obacht: Nicht alles und jedes sollte gleichermaßen „eingesaut“ werden!

Das neue MIBA-Spezial zeigt die richtige Patinierung in einem weiten Themenfeld: Von der Alterung von Personen- und Güterwagen über Rostfraß an Wagen bis hin zu Ausbesserungsflicken an alten Lackierungen. Aber auch noch andere Teile der Anlage wie etwa Figuren und Häuser, Straßen und Gleise erhalten eine angemessene Nachbehandlung. Und das mit weit mehr als „50 Schattierungen von Grau“, sondern mit vielen weiteren Farben und den dazugehörigen Techniken und Werkzeugen wie z.B. Airbrush, Pinsel und Pulverfarben.

NEU

108 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, über 200 Abbildungen

Best.-Nr. 120 10716 | € 12,-

Noch lieferbar:



MIBA-Spezial 96
Bauten der Bahn
Best.-Nr. 120 89613
€ 10,-



MIBA-Spezial 97
Tipps + Tricks
Best.-Nr. 120 89713
€ 10,-



MIBA-Spezial 98
Planung mit Perspektiven
Best.-Nr. 120 89813
€ 10,-



MIBA-Spezial 99
Reisezüge
Best.-Nr. 120 89914
€ 10,-



MIBA-Spezial 100
Jubiläumsausgabe
Best.-Nr. 120 10014
€ 12,-



MIBA-Spezial 101
Landhandel
Best.-Nr. 120 10114
€ 12,-



MIBA-Spezial 102
Allerlei Anlagen
Best.-Nr. 120 10214
€ 12,-



MIBA-Spezial 103
Noch mehr Tipps + Tricks
Best.-Nr. 120 10315
€ 12,-



MIBA-Spezial 104
Anschlussgleise Gleisanschlüsse
Best.-Nr. 120 10415
€ 12,-



MIBA-Spezial 105
Details am Gleis und anderswo
Best.-Nr. 120 10515
€ 12,-



MIBA-Spezial 106
Planung mit Ahnung
Best.-Nr. 120 10615
€ 12,-

HOBBYTRAIN

H0, N: Als Souvenir werden die AEG-Talok sowie passende Wagen der Bayerischen Zugspitzbahn vorbereitet. Sie erscheinen in Versionen der Epochen II und III. Zudem kündigt man SBB-Getreidesilowagen der Bauart Tagnpps, jeweils als Zweieraset an.

N: Triebwagenfans dürfen sich auf den Dieseltriebwagen VT 25/SVT 137 nebst Steuerwagen VS 145 als DRG-, DB- und DR-Set freuen. Neue Güterwagen werden vier Varianten des vierachsigen Habils der SBB sein. Als auf je 250 Stück limitierte Sonderserie kündigt man die Badische IVh (BR 18.3) in den Epoche-I-Ausführungen „Glanzblech blaugrau“ und „dunkelgrün“ an. Zudem wird es sie als werkseitig digitalisierte Variante geben. Neue Ausführungen erscheinen von der V 36, der E 10.1 (Epochen IV – VI) sowie von den Düwag-Straßenbahnwagen M8 und M6. Die BR 193 (Vectron) wird mit drei neuen, sehr attraktiven Bedruckungen erscheinen. Gleiches gilt für den Taurus, wenn er im Kleid der „Kaiser Franz Joseph“-Lok auf den Markt kommt.

TT: Neue Container- und Tragwagenvarianten (Sgkmrs 90) plant man in 1:120. Die Container passen auch zu Tillig-Modellen. *ri*

HORNBY

00: Glanzlicht wird in diesem Jahr die Class A4 4-6-2 Pacific 4472 „Mallard“ sein, die es sowohl als Einzelmodell als auch in einer Digitalstartpackung mit drei Reisezugwagen, Gleisen, zwei Weichen und Steuerungsgerät gibt. *ri*

HRM

0: HRM Modelltechnik hat sich der 1875 gegründeten Tössthalbahn (TTB) angenommen. Die kleine Bahngesellschaft betrieb die Strecken Winterthur-Bauma und Bauma-Wald. Da Wila als Firmensitz von HRM im Tössthal liegt, soll 2016 und in den folgenden Jahren ein kleiner Güterzug an die TTB erinnern.

In Nürnberg waren bereits der zweiachsige Hochbordwagen Typ L mit Handkurbelbremse, der ebenfalls zweiachsige geschlossene Güterwagen Typ K mit Handkurbelbremse und der Niederbordwagen Typ M mit Hebelbremse zu sehen. Die Modelle sind wahlweise als Bausätze und als Fertigmodelle erhältlich. Eine Dampflokomotive soll folgen. *fr*



N: Attraktiv bedruckte Vetrons kündigt man bei Hobbytrain an. Die Badische IVh kommt in vier neuen Versionen heraus. „Jumbo-Wechselpritschen“ besitzen die neuen Sgkms 689. Den Düwag-Straßenbahnzug M6 gibt es nun auch mit Sounddecoder in fünf neuen Varianten.



00: Den Nachwuchs fördert Hornby mit zwei neuen Startersets „Thomas & Friends“.



0: Die ersten drei Güterwagen für einen kurzen Zug der Tössthalbahn von der Firma HRM sind fertig. Ihnen soll die zweifach gekuppelte Winterthur-Dampflokomotive Ed 2-2 folgen.





Bruno Kaiser stellt sich die Frage, ob große Gebäude wirklich sinnvoll sind, oder ob eher die kleinen Dinge Freude bereiten.

Weitgestreckte Modellvielfalt

Von Bruno Kaiser

Wer auf der Spielwarenmesse im Modellbahnsektor große Sensationen erwartete, ist möglicherweise enttäuscht. Denn eigentlich gibt es schon alles in diesem Metier oder doch nicht?

Nun, immer nur Großes im Kleinen zu erwarten, die Abwandlung des Faller-Werbeprospekts sei hier erlaubt, wäre sicher unrealistisch. Es sei denn, man bezieht die Größenbezeichnung auf die Gangbreiten zwischen den Ständen und die sich neu erschlossenen Freiflächen in der Halle 4A. Doch das wiederum ist auch keine Sensation, sondern nur Folge nicht unbedingt begrüßenswerter Entwicklungen in dieser Branche.

Doch von Äußerlichkeiten soll man sich nicht übermäßig beeindruckt lassen. Beim Durchstöbern des im Zubehörbereich Dargebotenen war zwar nichts Sensationelles, jedoch durchaus Beachtliches zu erkennen, wie dies ja hier im Heft ausführlich belegt ist. Auf einige Neuheiten, seien sie aufgrund ihrer Größe, Beschaffenheit oder Originalität eben

nicht alltäglich, sei hier jedoch noch mal eingegangen.

Faller feiert dieses Jahr sein 70. Firmenjubiläum. Um dies gebührend zu feiern, wurde schon im Vorjahr das in Größe und Ausstattung wirklich beachtliche Modell des Klosters „Bebenhausen“ vorgestellt. Nun steht es dem Kunden mit 1400 zu verbauenden Plastikteilen zur Verfügung und sorgt nach tagelangem Zusammenbau für glockenbewegtes Geläut.

Auf den bereits vorgestellten, illuminierten Busbahnhof „Halle“ muss man bei Kibri noch ein wenig warten. Die Realisierung des futuristischen Projekts hat doch mehr Probleme bereitet, als zuvor gedacht war, aber es wird kommen! Licht leuchtet dafür bei Kibri jetzt schon in verschiedenen, sogenannten Funktionsmodellen, wobei hier stellvertretend der mit elektronisch gesteuertem Leuchtturm „Hiddensee“ genannt sein soll. Jetzt und wohl auch in Zukunft wird man bei den von Viessmann übernommenen Marken Kibri und Vollmer auf Modelle stoßen, bei denen bekannte Produkte durch Licht und/oder Bewegungselemente zu neuer Attraktivität gelangen sollen.

Unübersehbar hinsichtlich der gewaltigen Ausmaße ist die bei Trix in N ausgestellte Kokerei zu benennen, die von MKB gefertigt wird. Ob viele Privatanlagen für dieses an sich hoch interessante Thema aufbieten können, erscheint allerdings sehr unwahrscheinlich. Etwas anders sieht es mit dem ehemals eine Benzolfabri-

kation beherbergenden Industriedachhaus und dem Gasvorkühler von Joswood aus. Auch diese Modelle stellen unübersehbar Großes dar, sind aber hinsichtlich des Platzbedarfs wesentlich besser beherrschbar.

Noch eine Stufe deutlich kleiner bewirbt sich der farbenfrohe Getreidespeicher von Auhagen um die Gunst des Käufers. In Verbindung mit den Feldbahn- und sonstigen Fahrzeugattrappen sowie den Umladeeinrichtungen kann hier der Modellbahner sogar bei bescheidenen Platzverhältnissen vorbildlichen Betrieb machen.

Doch die Zubehörneuheiten beschränken sich nicht auf nur Großes. Themengestaltung ist ja schon seit einiger Zeit nicht nur bei Busch auf dem Tapet. Konsequenterweise erweitern so die Viernheimer ihr Häuserangebot für ihren imaginären Ort „Buschheide“. Aus der Dorfidylle ist inzwischen eine Kleinstadt geworden – Gebäude und Umfeld einbezogen.

Dieses auch bei Noch anzureichende Prozedere, hier beispielsweise unter dem mehr allgemeinen Titel „Mensch und Tier“, erleichtert sicher manchem Bastler die Arbeit von der Planung bis zur Erbauung seiner Anlage, weil quasi alles Benötigte aus einer Hand zu haben ist.

Auf der Suche nach interessanten Neuheiten spielt der Bezug zu anstehenden Jubiläen oder aktuellen Veranstaltungen eine Rolle. In dem Zusammenhang sind die Brauereigebäude, Braueinrichtungen, Fahrzeuge und sogar Bierzutaten wie Hopfen und Gerste bei Busch zu finden, deren Erscheinen sich das 500-jährige Bestehen des Reinheitsgebots beim Bierbrauen zunutze macht. Ähnliches gilt für die in diesem Jahr anstehende Fußball-Europameisterschaft. Noch hat schon den Rasen für das Spielfeld

gesät und Vereinsheim, Tore, Eckfahnen, Flutlichtstrahler und Tribüne in Auftrag gegeben, damit zum Veranstaltungstermin alles vor Ort ist. Spieler und Zuschauer stehen dann auch schon in den Startlöchern, um das erste Tor mit Jubelgeschrei zu begrüßen. Letzteres lässt sich dabei sogar per Microsound einspielen. Und für die vielen, die im Stadion keinen Platz finden, kann das Spielgeschehen mittels Public Viewing auf der Großbildleinwand mitverfolgt werden. Letztere ist ja schon aus dem Noch-Programm bekannt.

Wem all die genannten Projekte zu groß oder gar zu laut erscheinen, sollte nach kleinen, nicht minder interessanten Dingen Ausschau halten. Hier lässt sich inzwischen Manches finden. Was in Kunststoffspritztechnik nicht mehr wirtschaftlich zu stemmen ist, erscheint nun in 3D-Fertigung. Hierzu gehören beispielsweise die neuen exakt nachgebildeten und authentisch bemalten Maschinenattrappen von Kibri, die Gleisbaugeräte wie Schienensäge, Bohrmaschine und Profilschleifer von Noch oder die Kleinfahrzeuge wie Gummi Bulldog, Schwerlastöl Motor Bulldog oder die Stationärantriebe für landwirtschaftliche Geräte von Busch. Sicherlich wird die 3D-Technik in Zukunft weiter im Modellbahnwesen Einzug halten, wie dies zuvor mit der Lasertechnik ebenso geschehen ist.

Der Neuheitenreigen reicht auch heuer über ein weit gestrecktes Feld von sehr großen Objekten bis zu kleinsten Details. Erfreulich also, dass die offensichtliche Ausdünnung der auf der Messe vertretenen Anbieter bisher nicht gleichzeitig zu einer zumindest für den Endverbraucher deutlich spürbaren Verkleinerung des Angebots geführt hat. Inwieweit man dies bei zunehmender Messeverweigerung mancher Hersteller auch weiterhin so erwarten kann, ist allerdings fraglich! **bk**

ICAR

H0: Inzwischen historische Fahrzeuge aus der kollektivierten DDR-Landwirtschaft sind von gut detaillierten Anlagen nach Reichsbahn-Vorbildern der Epochen III und IV nicht mehr wegzudenken. Die tschechische Firma Icar hat sich seit Jahren um die Pflege dieses Bereichs der Modellbahngestaltung sehr verdient gemacht. Über die Firma Modellbahn-Schildhauer in Dresden werden 2016 insgesamt gleich fünf neue Icar-Modelle vertrieben, die in aufwendiger Handarbeit aus Resin entstanden. Zu ihnen gehören der DDR-Rübenroder KS-6B, die für die DDR so typischen Traktoren Universal 650 und ZT 403 sowie der Einachsanhänger NP-25 in zwei Varianten. Eine Ausnahme bilden die drei Varianten des 1924 gebauten Oldtimer-Traktors mit der Bezeichnung „Motorpferd“.

fr



H0: Oben Einachsanhänger NP-25

H0: Links oben Rübenroder KS-6B

H0: Ganz oben Traktor Universal 650

H0: Links Traktor Typ „Fortschritt ZT 304“

IGRA

H0-N: Der deutsche Vertrieb der tschechischen Igra-Modelle erfolgt über Artmaster. So präsentierte Artmaster in Nürnberg u.a. zwei Empfangsgebäude und eine Feuerwache. Das Empfangsgebäude mit dem langen Vordach ist der Station Hronov nachempfunden, während das hier gezeigte, zweite Empfangsgebäude einen mehr oder weniger typischen Eisenbahnbau der alten Donaumonarchie verkörpert. Das kleine Nebengebäude kann seitlich angesetzt oder separat platziert werden. Die Feuerwache stammt angesichts ihrer nur kleinen Tore sicher noch aus der Zeit, da die Spritzenwagen von Pferden gezogen wurden. Neben diesen Gebäuden bietet Igra zahlreiche Fahrzeugmodelle an.

fr



H0-N: Das Empfangsgebäude „Hronov“ (links) wäre auch in Deutschland denkbar, während der hell verputzte Stationsbau altösterreichischen Ursprungs ist. Die Feuerwache erscheint neutral.



INDRA

H0e: Jiri Indra präsentierte den sowjetischen Schmalspurwagen PV-40, der von 1955 bis 1991 in 6000 Exemplaren gefertigt wurde. Das Kunstharz- bzw.

Kunststoffmodell (nur als Bausatz erhältlich) muss beim Bau um zahlreiche Details aus Messing ergänzt werden. Herr Indra liefert drei verschiedene Ausführungen mit bzw. ohne automatischer Bremse.

fr



H0e: Links das Modell des in der ehemaligen UdSSR gefertigten Schmalspurwagens PV-40.

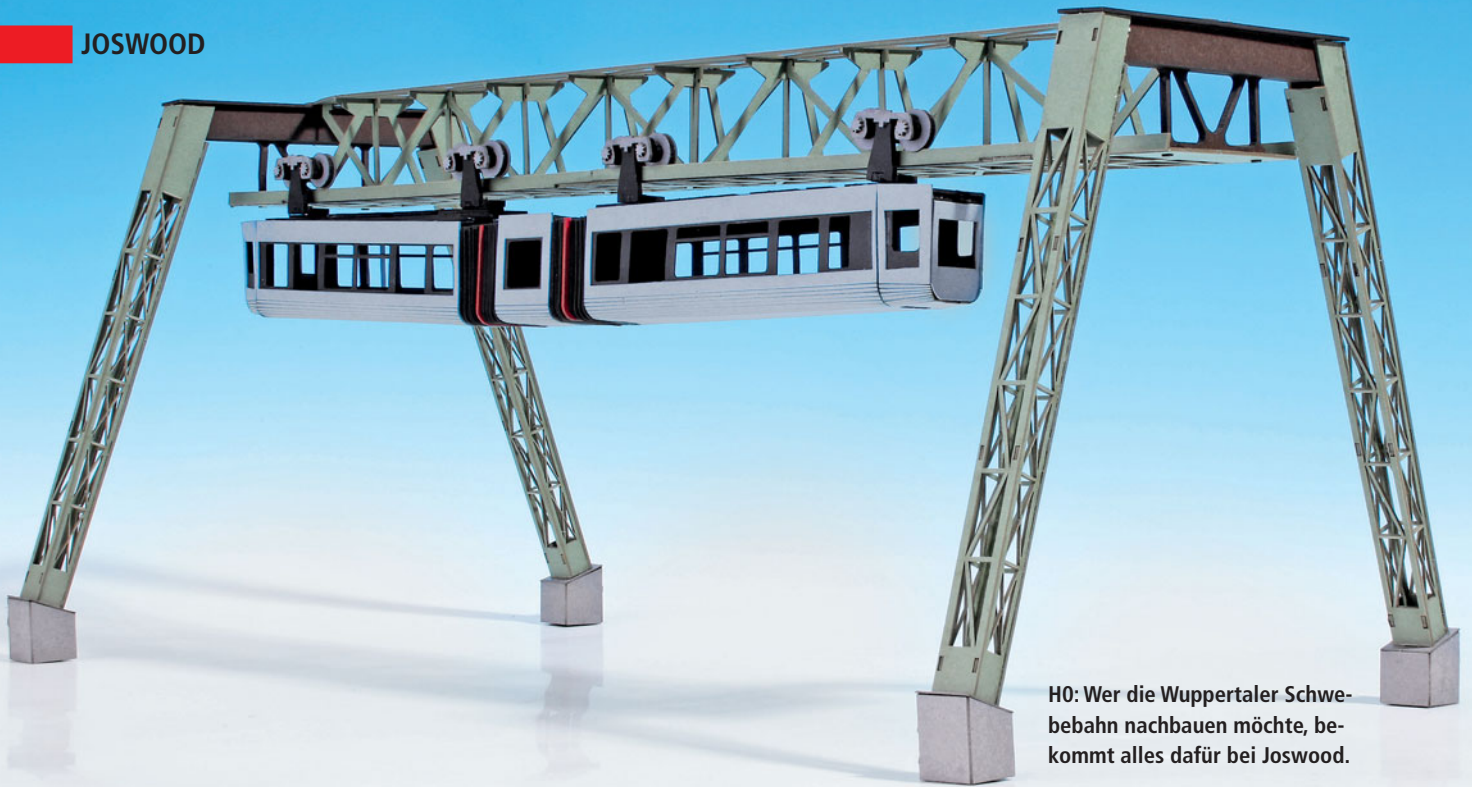
H0: Dieses Jahr stellte das Traditionsunternehmen Jordan zwei 18 cm hohe Pappeln vor.

JORDAN

H0: Jordan ist seit 56 Jahren auf der Messe vertreten und dafür mit dem goldenen Spielwarenmesse-Sticker ausgezeichnet worden.

bk





H0: Wer die Wuppertaler Schwebebahn nachbauen möchte, bekommt alles dafür bei Joswood.



H0: Ob für den Innen- oder den Außenbereich, Krananlagen sind immer ein Blickfang.

H0: Pforte und Verwaltungsgebäude der Kokerei „Hansa“



JOSWOOD

H0: Eine sicher nicht nur für Freunde des bergischen Landes interessante Ankündigung dürfte das Modell der Wuppertaler Schwebebahn sein. Jörg Schmidt offeriert hierzu außer den notwendigen Trag- und Fahrgerüsten der Hochbahn für Straßen- und Wupperüberbauung auch Wagen – und hier nicht zuletzt den sogenannten Kaiserwagen. Selbstverständlich kommen die Fahrschienen in gerader und gebogener Ausführung. Die in Karton gefertigte Konstruktion ist derzeit nicht elektrisch befahrbar. Eine solche Möglichkeit wird für die Zukunft jedoch nicht ausgeschlossen.

Gewaltige Ausmaße besitzt das Industriehochhaus, dessen Vorbild vormals als Benzolfabrik gebaut war. Trefflich passen hierzu die Pforte und das Verwaltungsgebäude der Kokerei „Hansa“ als typische in Ziegel gestalte-



H0: Bergisches Fachwerkhaus mit variabel aufstellbarem Stall



H0: Das typisch schwedische Wohnhaus war einst eine Dorfschule.

te Industriearchitektur. Selbstredend ist in dem Zusammenhang der imposante Gasvorkühler zu nennen, der der Weiterverarbeitung des Koksgases diene.

Zum Abkühlen von Kühlflüssigkeiten werden sogenannte Luftkühler benötigt. Auch eine solche Anlage ist im Neuheitenpaket von Jörg Schmidt enthalten. Alle dazu erforderlichen Einrichtungen und hier die feinst durchbrochenen Gitter lassen sich im Laser-cut-Verfahren offensichtlich besonders gut herstellen.

Bei den Ausstattungsteilen gibt es Industrieventilatoren, Schwenkkräne, eine Kraftmaschine mit großem Schwungrad, Coils und Werkstattwagen.

Als weitere Neuheit ist im industriellen Bereich eine große und eine kleine Schüttgutverladung vorzufinden. In diesen Hochbunkern wurden Schüttgüter aufbewahrt und verladen. Zur Förderung dieser Stoffe kreierte Joswood ein Förderbandsystem, das Strecken- und Beschickungsbänder beinhaltet.

Als besonderes Schmankerl können die jetzt angekündigten Krananlagen angesehen werden. Vorgestellt werden eine Kranbrücke, die im Inneren von großen Werkhallen einzusetzen ist, eine weitere große ist für den Außenbereich vorgesehen und mit einer Kranbrücke ausgestattet. Sie wird beispielsweise zum Verladen von Stahlteilen oder Ähnlichem benutzt. Mit einem dritten Bausatz kann die Außenanlage verlängert werden.

Im Bahnbereich verbreitet die Nachbildung des Leipziger Hauptbahnhofs mit seiner nahezu monumentalen Bauweise hauptstädtisches Flair. Das in Sandsteinoptik gehaltene, mit großen Fenstern ausgestattete Gebäude kann sogar noch mit seitlichen Flügelbauten erweitert werden.

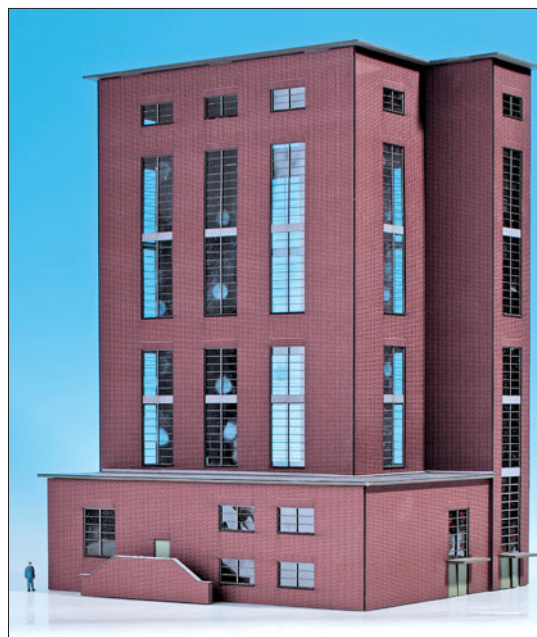


H0: Große Industrieanlagen üben einen großen Reiz aus. Der sogenannte Luftkühler ist nicht nur authentisch nachgebaut, er ist auch besonders detailreich gestaltet.

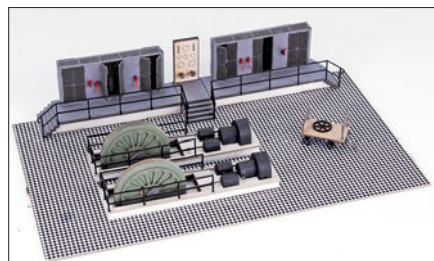
Deutlich kleiner geht es beim eingeschossigen Schieferhaus „Spiekerlinde“ mit exakt nachgearbeiteter Schiefer- und Bruchsteinnachbildung zu oder dem bergischen Fachwerkhaus, bei dem der Stallanbau sogar variabel gestaltet werden kann.

Passend zu den bereits im Programm enthaltenen Schwedenhäusern kommt ein großes Wohnhaus, das früher mal beim Vorbild eine Dorfschule beherbergt hat. Für Umfriedung sorgt eine gitterbewehrte Gartenmauer und ein zweiflügeliges Eisentor.

N: Bei vielen Industrieanlagen sind Treppentürme anzutreffen. Ein solcher kommt jetzt für den kleinen Maßstab. Treppenteile hieraus sind auch einzeln zu haben. Ansonsten ist noch eine Schaltschrankanlage anzutreffen. Der schon von H0 bekannte Haltepunkt „Wilhelmsthal“ wird nun auch in N und auch in Z realisiert. *bk*



H0: Pate für dieses Industriehochhaus stand eine ehemalige Benzolfabrik.



H0: Detailliert erscheint das Innenleben eines Stromerzeugerraums.

H0, N, Z: Der Laser-cut-Bausatz des Haltepunktes Wilhelmsthal (links) ist gleich in drei Baugrößen angekündigt.



H0: Der dreiteilige Cityjet erscheint in der Kurzstreckenausführung bei Jägerndorfer.



H0: Taurus und Wagen des Railjet dekoriert Jägerndorfer nach Vorbild des ÖFB-Zuges.



N: Im Wiesel-Design erscheint die Doppelstockgarnitur in verschiedenen Sets.



N: Zweiachssigen Personenwagen der Bauart Bi mit Ganzfenster



N: Neue E-Lokmodelle der Reihe 1014 (CAT-design und ÖBB)



H0: Die Tenderdampflok der Baureihe 141 TA kündigt Jouef in drei Versionen an.

H0: Sechs Ausführungen der SNCF-Baureihe 241 erscheinen mit unterschiedlichen Tendern.



JÄGERNDORFER

H0: Glanzlicht der 2016er-Ankündigungen ist der Cityjet der ÖBB in der Kurzstreckenvariante. Die dreiteilige Einheit ist mit Spitzen- und Schlusssignalen, Innenbeleuchtung, Fernlicht und 21MTC-Schnittstelle ausgestattet. Zug und Wagen des ÖBB-Railjet kündigt Jägerndorfer nun auch im Decor des ÖFB an. Zudem wird er in zwei Basiseditionen herausgebracht. Der Taurus erscheint in der Sonderlackierung der CargoServ anlässlich des 100. Todestages von Kaiser Franz Joseph sowie im Design der GYSEVCARGO. Als Vorankündigung gibt Jägerndorfer bekannt, die Drehgestellrangierlokomotive der ÖBB-Reihe 2068 ins Programm aufnehmen zu wollen.

N: Im Maßstab 1:160 liefert Jägerndorfer die ÖBB-E-Lok der Baureihe 1014 mit 6-poliger Schnittstelle. Neu ist der zweiachsige Personenwagen der Bauart Bi. Er wird sowohl mit Halb- als auch mit Ganzfenstern angekündigt und ist als Einzelmodell oder im Dreiererset erhältlich. *ri*

JOUEF

H0: Bei Jouef, einer Marke von Hornby, kündigt man sechs Ausführungen der SNCF-Schlepptender-Schnellzug-Dampflokomotive der Baureihe 241 P an, wobei je nach Ausführung unterschiedliche Tender ausgeliefert werden. Bei den werksseitig digitalisierten Modellen befindet sich hinter der Feuerbüchse ein Licht, das das lodernde Feuer imitiert. Die 1'D1'-Tenderlokomotive der SNCF-Baureihe 141 TA wird in drei Varianten angekündigt.

Neue Diesellokomotiven nach SNCF-Vorbild sind die BB 67557, BB 67530, BB 67455 sowie die BB 67505 der FRET und die BB 67564 mit Desgripes-Logo. Der vierachsige Triebwagen autorail X2100 erscheint in hellblau/weiß (SNCF) und der autorail x2200 in hellblau/weiß mit grauer Front. Triebwagen XR 6000 gibt es nun auch in Hellblau/Weiß (SNCF, Epoche V) und Rot/Weiß (SNCF Epoche IV). *ri*

KATO

N: Während bei Lemke der CIWL „Pullman Orient Express“ im 6-teiligen Set mit der SNCF-Lok der Baureihe 7102 angekündigt wird, kommt über Noch der Bernina Express (9 mm Spurweite). Passend zu den Amtrak-Reisezugwagen erscheint die Siemens-Lok ACS-64 (Vertrieb über Noch). *ri*



N: Ge 4/4-III für den Bernina Express

KIBRI

Die nun schon seit Jahren von Viessmann produzierte und vertriebene Marke stützt auch in diesem Jahr ihre Neuheiten überwiegend auf Wiederauflagen aus dem ehemaligen Kibri-Programm in Verbindung mit sogenannten Funktionseinheiten, hier meist auf Beleuchtungen basierend.

H0: So erhält der bekannte Leuchtturm „Hiddensee“ ein LED-Leuchtfeuer einschließlich der hierzu erforderlichen elektronischen Steuerung. Auch das spitzwinklige Eckhaus aus der Görlitzer Stadthausserie wird illuminiert. Als Zugabe blickt eine Frauenfigur mit erhobenen Arm aus dem offenen Turmfenster. Vielleicht lässt sich hier sogar später noch der Arm elektromechanisch à la Viessmanns „eMotion“ bewegen?

Auch die Schweizer Bahnhöfe „Davos-Monstein“ und „Surava“ werden nunmehr mit Licht angeboten. Reine Wiederauflagen sind dagegen das nette Stadttor mit Fachwerkbau sowie das Set „Walserdorf“, das sich aus vier Gebäuden in Holzbauweise nebst Zubehör zusammensetzt. In diese Kategorie gehört auch ein dreistöckiger, moderner und mit großen Fenstern versehener Lokscheunen, der zusätzlich mit Viessmann-Torantrieben ausgestattet werden kann.

Interessant zur Ausgestaltung von Werkstätten oder als Ladegut sind eine Fräsmaschine und eine Drehbank, die als fein detaillierte Fertigteilattrappen auf den Markt kommen. Einen netten Gag stellt der als großes Fass nachgebildete Verkaufskiosk für Bier und Wein dar und das insbesondere dann, wenn man ihn zusätzlich noch mit Beleuchtung und Verkaufspersonal bestückt.



N: Über Noch werden die Amtrak-Fahrzeuge (Lok ACS-64, Reisezugwagen) vertrieben.



N: Seit kurzem ist der „Allegra“ (ABe8/12) von Kato über NOCH lieferbar (Spurweite: 9 mm).

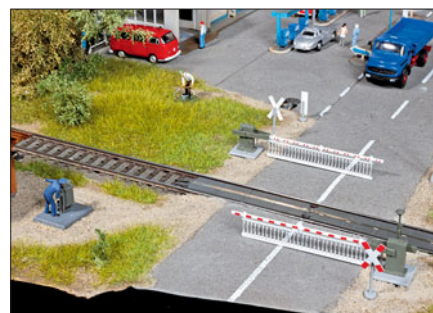
Im Fahrzeugbereich erscheinen für die Firma Breuer-Wasel der Schwerlastkran, der Liebherr LTM 1160/2, ein großer Überladekran zur Verladung von Kranteilen auf Fahrzeuge und ein Unimog mit Ladegeschirr. In den gelben Hausfarben der schon bekannten Gleisbaufirma „Emil Bölling“ kommen ein MAN Actros mit Wechselbrücke und Bürocontainer sowie ein Mercedes

Benz-Absetzkipper. Wieder ins Programm wird auch der bekannte, neutralblaue MB-Kurzhauber aufgenommen.

N: Für den Maßstab 1:160 gibt es dieses Jahr nur eine Neuheit: Erwartungsgemäß wird nunmehr auch die kleinere Version des bekannten Bahnhofs „Kehl“ mit kompletter Etagenbeleuchtung offeriert. *bk*



H0: Kibri-Häuser-Bausätze werden weiterhin aufgelegt. Einige werden mit sogenannten Funktionseinheiten versehen. Das Görlitzer Eckhaus beispielsweise wird mit einer winkenden Figur bestückt und beleuchtet. Wie das Bild rechts unten zeigt, kurbelt der Schrankenwärter, während sich die Schrankenbäume öffnen bzw. schließen. **H0:** Kibri-Accessoires zur Werkhallengegestaltung: Fräs- bzw. Drehmaschine (links unten)





H0, 0: Schön anzusehende Handarbeitsmodelle liefert die Firma Kimmeria aus der Ukraine. Viele Berliner kennen noch die Doppeldecker DO-56.

Auch der Magirus-Rundhauber-Feuerwehrwagen beeindruckt ob seiner Detaillierung.



KIMMERIA

Erstmals auf der Messe vertreten war die aus der Ukraine stammende Firma von Igor Golotiuk, die sich mit handgefertigten Metall-Automodellen beschäftigt. Es handelt sich jeweils um Kleinserien von 50 Stück, die in den Maßstäben 1:87 und 1:43 angefertigt werden. **H0, 0:** Aus dem inzwischen schon großen Programm west- und osteuropäischer Hersteller mit Pkw und LKW sei hier auf den Berliner Doppeldecker-Hauben-Bus DO-56 und den Feuerwehr-Rüstwagens auf Basis eines Magirus Rundhaubers hingewiesen. *bk*

KISS

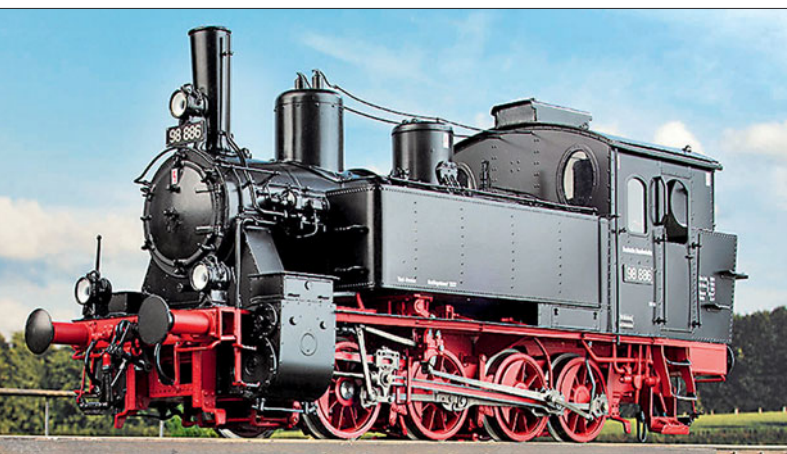
0: In feiner Messingqualität hat Kiss die Gtl 4/4, spätere 98.8, in den Versionen der K.Bay.Sts.B., DRG und DB angekündigt. Gespannt sein darf man auch auf den Kittel Dampftriebwagen in den Ausführungen der Bad.Sts.B, der DRG DB und DR. Beiden Triebfahrzeugen sind ringisolierte Radreifen, gefederte Achsen, ESU-Loksound-Decoder, Beleuchtung mit LEDs usw. gemeinsam.

1: Mit der BR 05 rollt Spur-1ern ein mächtiger Dampfer aufs Gleis. Auf vielfache Anfragen hin wird die Mallet-Lok der BR 98.7, genannt „Zuckersusi“, in die Planung genommen. Imposant ist auch die Oldtimer-Ellok Be 4/6 der SBB. Mit ihrem eigenen Charme kann sich die E 44.5 in näherer Zukunft nützlich machen. Die genannten Loks wird es in Ausführungen verschiedener Epochen geben. Für die technische Ausstattung gilt das Gleiche wie bei den Spur-0-Fahrzeugen. *gp*

KOMBIMODELL

Die für ihre unter der Marke „Rocky-Rail“ bekannten Doppeltaschenwagen TWIN verantwortliche P.V.M. Distribution und die Sächsische Waggonfabrik Stollberg, bekannt für ihre unter der Marke „KombiModell“ entwickelten Taschenwagen, vereinen ihre Aktivitäten für Modelle des kombinierten Verkehrs: Rocky-Rail übernimmt ab sofort den Vertrieb in BeNeLux und Frankreich sowie in Segmenten in Deutschland.

H0: Als erstes gemeinsames Projekt entsteht der hochmoderne Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000(e). Der bei Modellbahnern beliebte und oft nachgefragte „Ekol-Zug“ soll 2016/17 mit insgesamt 12 Doppeltaschenwagen als H0-Modell erscheinen. *ri*



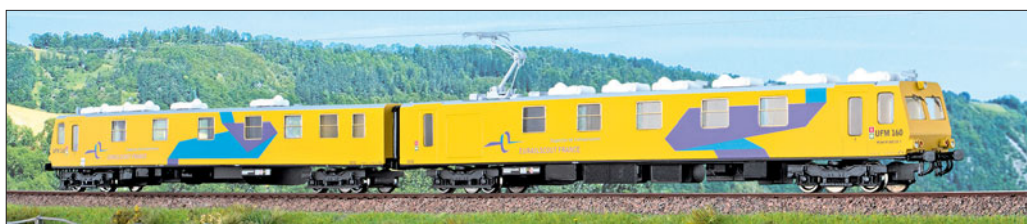
1: Die recht populäre GtL 4/4 stellt Kiss als Messing-Modell in 1:43,5 mit einer Topausstattung aufs Gleis.

1: Das Messing-Modell des Kittel Dampftriebwagens von Kiss überzeugt nicht nur durch sein uriges Erscheinungsbild, sondern auch mit seiner technischen Ausstattung.



KLEINSPOR

H0: Das neue Eurailscout-Fahrzeug für Ultraschallprüfung, der US15, wurde von Matisa gebaut und im Februar 2015 in der Schweiz getestet. Nun bietet Kleinspor es als unlackierten und unmotorisierten Metallbausatz an. Neu ist auch der UFM-160-Bausatz. Das Vorbild ist ein zweiteiliger Dieseltriebwagen mit vier Drehgestellen und einer Länge von 47,7 m. Das Fahrzeug dient zur Prüfung verschiedener Parameter des Fahrweges bis zu einer Geschwindigkeit von 160 km/h. Für den Kirow-Kran KRC 1200 ist ein neuer Ballast- und Begleitwagen in zwei Varianten entstanden. Zudem erscheint der CT-Inspektionswagen als Bausatz. *ri*



H0: Als Bausatz bietet Kleinspor den UFM 160 an.

H0: Auch das Ultraschall-Prüffahrzeug US15 kommt als Bausatz von Kleinspor (unten).



KPF ZELLER

IIm/G, I, O, H0, TT, N: Den Exklusiv-Rollenprüfstand bietet KPF Zeller für verschiedene Spurweiten an. Besonderheit: Im Rollenhalterahmen sind LEDs angebracht, sodass das Fahrwerk der auf den Prüfstand gestellten Lok von unten beleuchtet wird. *ri*



KRÜGER MODELLBAU

H0: Ein Glanzlicht von Martin Krügers neuen Produkten ist der Bekohlungskran „Heilbronn/Ulm“. Das Metallmodell besteht aus zahlreichen Einzelteilen. Es ist beweglich aber nicht motorisiert.

H0, Z: Der Umbausatz „Moha-Milchkesselwagen“ benötigt zwei Modelle als Fahrwerkspender. Wenn diese vorhanden sind, lassen sich die beiden Milchwagen vom Uqrs 53 329 910 und Urs 53, 329 913 authentisch herstellen.

H0: Ein Umbau-Dreiachser B3yg aus dem ehem. Militärverkehr der OHE wurde weiß und mit rotem Streifen lackiert. Seitdem läuft er auf der Strecke nach Dagebüll als Energieversorgungswagen mit den IC-Kurswagen mit. Der Bausatz ist eine Leichtbau-Ätzteile-Konstruktion; der neue Wagenkasten wird mit Fahrwerk und Dach von einem geeigneten Spenderwagen verschraubt. Stabilität und perfekte Außenkanten lassen sich nur durch einen „Gehäusekern“ aus stabilerem 0,3-mm-Blech und einem übergezogenen 0,2-mm-Deckblech erreichen.

H0, N: Auch Blechträgerbrücken können zum Blickfang werden. Ein Vorbild nahe Glückstadt hat Martin Krüger maßstäblich umgesetzt. *ri*



KRES

TT: Taufersch aus dem Musterbau präsentierte uns Uwe Köstel sein neues Modell des tschechischen Agrarflugzeuges Z-37A „Šmelak“ (zu Deutsch: Hummel) im Maßstab 1:120. Die Kanzel besteht in der Serie aus glasklarem Kunststoff. Der Kunststoffbausatz enthält alle Teile, die für die Fertigstellung des Modells benötigt werden einschließlich der Dekorationsabziehbilder. Letztere bieten acht deutsche Kennungen (DDR und BRD). Zudem wird es tschechische und slowakische Varianten geben. Die „Hummel“ passt zu Modellbahnanlagen ab der Epoche III. *ri*



TT: Das Agrarflugzeug „Hummel“ liefert KRES als Komplettbausatz aus. Die Kanzel wird dann ein glasklares Kunststoffteil sein.

0e: Den Aussichtswagen und den Triebwagen der Waldbahn Moldovita bringt KS-Modellbahnen im ersten Halbjahr 2016 auf den Markt.

KUEHN DIGITAL

Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg stellte Thorsten Kühn mit dem cOne (ausgesprochen wird es si:wan) ein interessantes Handsteuergerät vor. Es vereint ein analoges und ein digitales Steuergerät für den wahlweisen Betrieb in einem. Im Analogbetrieb werden die Loks mit einem PWM-Signal angesteuert. Geboten werden auch eine schaltbare Massensimulation und einstellbare Höchstgeschwindigkeiten für maximal neun Loks.

Als Digitalzentrale unterstützt sie das DCC-Format zum Fahren und Schalten und deckt den Adressbereich für Loks bis 9999 und für Schaltartikel bis 2000 ab. Unterstützt werden für jede Lok maximal 28 Lokfunktionen. Der Booster der mobilen Steuerzentrale liefert für beide Betriebsarten bis zu 2,5 Ampere. Über die integrierte XpressNet-Schnittstelle lassen sich weitere cOne oder auch ein Computerinterface anschließen. Ein Netzteil ist im Lieferumfang enthalten. *gp*



KS-MODELLBAHNEN

0e: Der kleine zweiachsige offene Aussichtswagen ist eine Ergänzung zu den bereits im Programm befindlichen zweiachsigen Personenwagen. Die Hauptteile des Bausatzes werden in 3-D-Drucktechnik hergestellt, damit ist eine einfache Montage gewährleistet. Die filigranen Anbauteile sind aus Messing, die einfach in die schon vorhandenen Bohrungen und Aussparungen eingesetzt werden. Trichterkupplung und RP25-Radsätze sind im Bausatz enthalten. Als Ergänzungskit wird es ein nachträglich montierbares Dach geben. *ri*

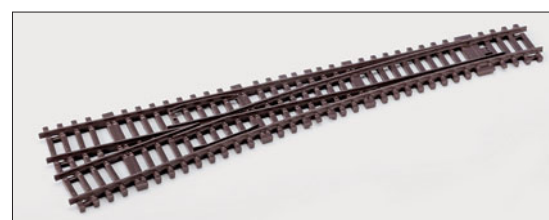
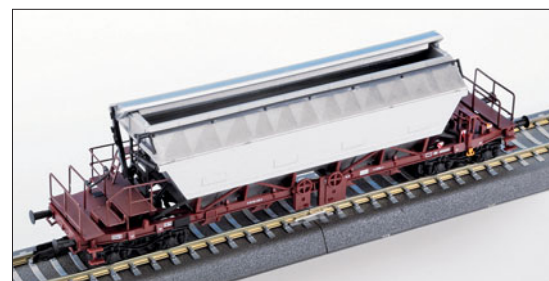
Der kleine Triebwagen war bei der Waldbahn Moldovita im Einsatz und wurde dann zur Wassertalbahn überführt. Bei diesem Modell werden alle Hauptteile im 3-D-Druck hergestellt. Das Modell hat einen Einachsanantrieb und über das Drehgestell wird zusätzlich Strom von der Schiene abgenommen. Der Triebwagen ist für die Digitalisierung (Decoder/Sound) und Beleuchtungseinbau vorbereitet. Feine Anbauteile bestehen aus Messing, etwas einfachere Anbauteile aus Weissmetall, um dem Fahrzeug das nötige Betriebsgewicht zu geben. Die Räder sind RP25-Norm und die Trichterkupplung liegt dem Bausatz bei. *ri*

KUEHN MODELL

TT: Torsten Kühn ruhte sich nicht auf dem Erfolg, den er mit seinem vierachsigen Kaliwagenmodell des Uaoos 9331 hatte, aus. Stattdessen wird der vierachsige Kaliwagen vom Typ Taoos 894 (braun, DBAG, Epoche V) angekündigt. Er besteht aus über 70 Einzelteilen und besitzt vorbildgetreu ein Schwenkdach, das am Modell sich ebenfalls schwenken lässt.

Für Anfang 2017 kündigt Kuehn Modell zudem die Erweiterung seines Gleissystems um schlanke Weichen (rechts und links) an. Ihr Abzweigwinkel beträgt 10°. *ri*

TT: Fahrgerät, Schwenkdachwagen Taoos 894 sowie schlanke 10°-Weichen sind die Neuheiten von Kuehn.



FLEISCHMANN

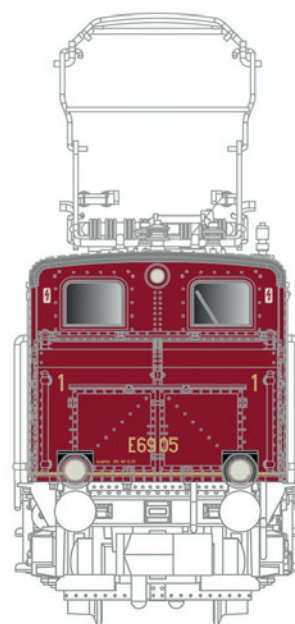
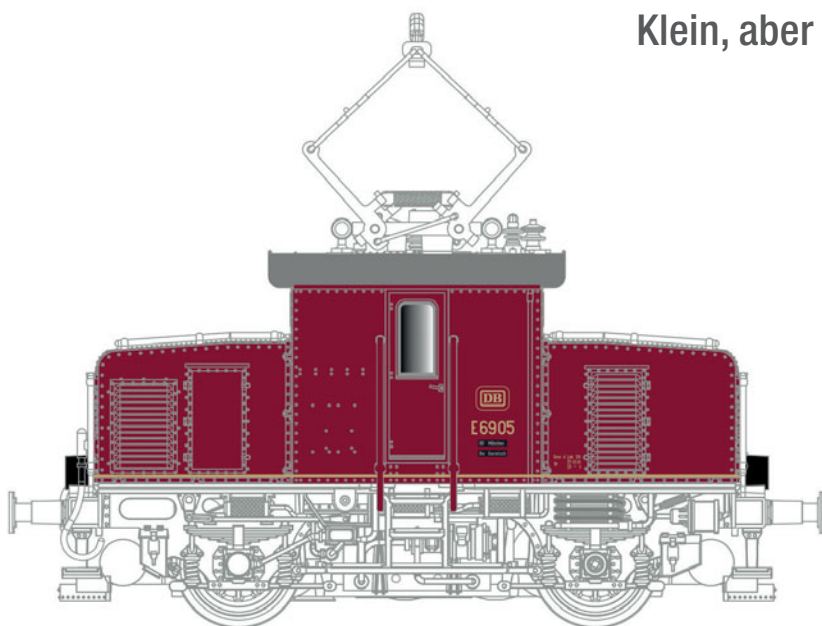


Neukonstruktion

Spur H0

ADOLPHINE, DIE STARKE

Klein, aber oho!



Die maßstäbliche Neukonstruktion der E 69 05, bei der Münchener Localbahn AG auch als „Adolphine“ bezeichnet, ist die kleinste Elektrolok im H0-Programm von Fleischmann und ein Wunderwerk der Miniaturtechnik:

Ein Motor mit Schwungmasse, warmweißes LED-Spitzenlicht und die Digitalschnittstelle (430001/430003) sorgen für eine hohe Betriebstauglichkeit, die auch das große Vorbild auszeichnet. Denn das befördert noch mit einem Dienstalster von 85 Jahren zuverlässig Sonderzüge des Bayerischen Localbahnvereins.

- **LED-Spitzenlicht**
- **Zahlreiche angesetzte Steckteile**
- **Freistehende Griffstangen**
- **PluX16-Digitalschnittstelle**
- **Digital-Varianten mit Originalsound und Pufferkondensator**
- **Echter Zahnradbetrieb (430003/73)**

Elektrolokomotive E 69 05 der DB, Ep. III

Art. Nr.: 430001	=	€ 199,00
Art. Nr.: 430071	=	€ 279,00
Art. Nr.: 390071	~	€ 279,00

Ideale Zuggarnitur: Art. 564204

Zahnradbahn-Lok der Edelweiß-Privatbahn, Ep. III

Art. Nr.: 430003	=	€ 199,00
Art. Nr.: 430073	=	€ 279,00

Ideale Wagen: Art. 505302, 505303, 505402



1: Die vierdomige 94.5 ist nicht nur eine Variante der bisher erhältlichen T 16.1, sondern eine komplette Neukonstruktion.

Digital: Die neue Digitalzentrale SC4 bietet 4 Ampere bei 20 Volt Spannung, ist also für kleinere Anlagen geeignet.

KM1

1: Modelle vom Modellbahner! Der Leitspruch von Andreas Krug hat auch in diesem Jahr wieder seine volle Berechtigung. Noch mehr Herzblut kann man nicht in seine Arbeit stecken und das merkt man jedem einzelnen Modell deutlich an.

Hauptneuheit ist 2016 die Baureihe 94.5, die im Unterschied zur 2007 realisierten Version nun als komplette Neukonstruktion den vierdomigen Kessel und den seitlichen Vorwärmer erhält. Neben den üblichen Features wie perfektem Sound und pulsierendem Dampf-ausstoß kommen auch die neue dynamische Dampfefe (der „Durchhänger“ am Ende passt nun gut zum Sound) und die bewegliche Feuerbüchsentür zum Einsatz. Letztere war ja schon bei der BR 55 angekündigt. Hinter der offenen Feuerbüchsentür ist natürlich ein Flackern erkennbar. (Welches selbstverständlich auch bei geschlossener Tür weiterflackert, sonst wäre ja der Kesseldruck schnell weg ... :-)) Gelistet sind 10 deutsche Versionen (zzgl. einer Exklusivvariante für ASOA und einer ÖBB-Ausführung) der Lok, sodass die Maschine für alle denkbaren Epochen und Bahnverwaltungen zur Verfügung steht.

Die schon im Sommer angekündigte BR 55 war nun auch in preußischer Lackierung zu sehen. Und wenn man schon eine G 8.1 im Programm hat, ist es natürlich naheliegend, die Version mit Vorlaufachse auch gleich zu bringen. Beide haben die gleiche üppige Sonderausstattung, die schon bei der BR 94.5 genannt wurde.



1: Der Rungenwagen Rmms 33 ist nun endlich fertig und kommt in Kürze zur Auslieferung.

1: Links: Ein gewisser MK war schon 1965 großer Isabel-Fan und putzt das Auto während des Schwarzwaldurlaubs mit Hingabe.

Foto: Gisela Knaden



1: Nach der Vorabpräsentation der 55 im schwarz-roten Regelanstrich war nun auch die preußische Ausführung zu sehen.



Am Messestand waren zudem die im vergangenen Jahr angekündigten V 60 und V 160 zu sehen. Während die Rangierlok zur Freude der Spur-1-Gemeinde längst in der Auslieferung ist, war die Streckenlok noch ein Handmuster (die falschen Puffer bekommt die Serie selbstverständlich nicht).

Mit der V 100.20 kommt die logische Ergänzung zur bereits vorhandenen V 100.10. Die Universallok war auf zahlreichen Nebenbahnen, aber auch auf Hauptbahnen unterwegs und ist sozusagen ein Muss für alle Spur-1-Sammler.

Doch nicht alle Neuankündigungen waren auch schon als Vorabmodell zu sehen. So zum Beispiel die F-Zug-Wagen in blauer Lackierung oder die neuen Autos: Passend zur Wirtschaftswunderzeit kommen der Mercedes 190/200 und die Bordward Isabella, auf welche sich besonders freut:

MK



1: Noch hat sie nicht die passenden Puffer aber bis zur Serienauslieferung wird das schon: die V 160.

1: Der Bahnhof Gerstetten kommt einschließlich der Nebengebäude.

1: Unten die Ableitung von der G 8.1 als BR 56.2 in Ep. II.



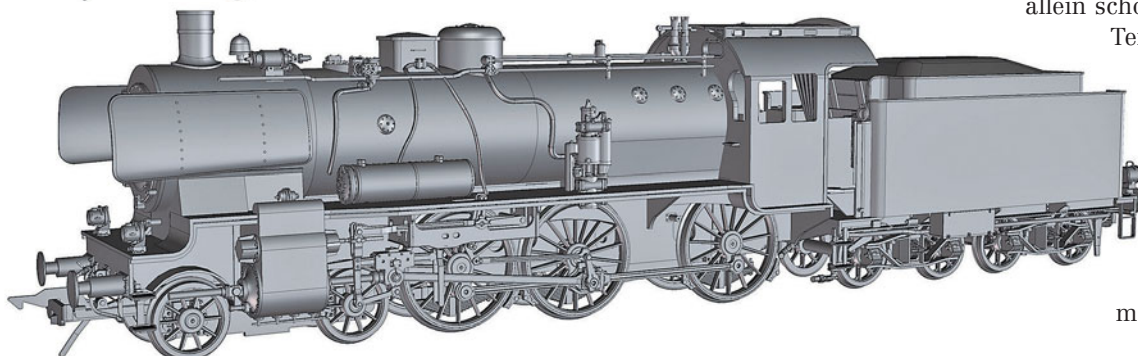


O: DRechts die Donnerbüchse von Lenz mit Epoche-III-Anschriften der DR



O: Mit den bayerischen Lokalbahnwagen der Bauart Bay CL startet Lenz eine neue Linie. Die CAD-Zeichnung zeigt den Bay CL 06b.

O: Bis die P 8 als fertiges Modell von Lenz auf den Gleisen steht, wird noch ein wenig Zeit vergehen. So lange bleibt die Freude an der Vorfreude.



LENZ

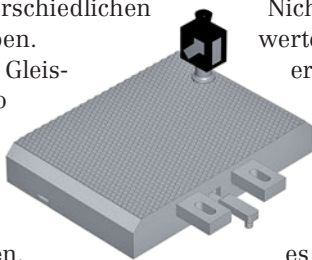
Der Messestand von Lenz war immer von wissbegierigen Modellbahnern umlagert, um den Fortschritt der in Entwicklung befindlichen Modelle zu erkunden oder gar Geplantes aufzuschnappen. Die BR 50 war zumindest als montiertes Demonstrationsexemplar zu bewundern. Bis zur Auslieferung muss man sich jedoch noch ein wenig gedulden. Auch der MCI wird wohl dieses Jahr sein Rollout feiern und Abwechslung in die Personenzüge bringen. Auch der gedeckte Güterwagen Gms und seine geplanten zahlreichen Varianten stehen kurz vor der Auslieferung. Erfreulich ist, dass die Donnerbüchsen auch mit DR-Anschriften auf das 32-mm-Gleis rollen.

Der Blick in die Kristallkugel verspricht Interessantes. Da steht, wie schon bekannt, die BR 89.7 (pr. T 3), die BR 94.5 und die E 41 auf der to-do-Liste. Die pr. P 8, spätere 38.10-40, darf eigentlich nicht im Lenz-Sortiment fehlen. So war sie auch als CAD-Konstruktion im „Lenz-Anzeiger“ abgebildet. Sie ist ein dankbares Projekt, beschert sie doch dem Hersteller und den Modellbahnern viele interessante Varianten, allein schon was die Kombination mit Tendern angeht.

Der Wagenpark soll mit dem Projekt bayerischer Lokalbahnwagen eine Erweiterung erfahren. Ankündigt sind der Bay CL 06b und der PwPostL 06. Selbstverständlich dürfen die kurzen Bayern mit der gleichen Ausstattung

erwartet werden wie die bisherigen Personenwagen. Und den Bay CL 06b wird es mit zwei unterschiedlichen Betriebsnummern geben.

Die Verlagerung der Gleis-herstellung nach Peco war bezüglich der Dreiwegweiche ein Erfolg. Der Weg wird wohl nach und nach weiter beschriftet. Diese Umstellung erfordert auch eine Änderung des Weichenantriebs für den Überflurbetrieb, der sich gerade in der Neukonstruktion befindet.



gp

LENZ DIGITAL

Die bewährte Zentrale LZV100 mit integriertem Fahrstromverstärker bekommt einen Nachfolger mit der Bezeichnung LZV200 und befindet sich zurzeit in der Erprobung der Hardware. Bei ihr lässt sich die Ausgangsspannung ebenso einstellen wie der maximale



Ausgangsstrom. Der integrierte Verstärker liefert maximal 5 Ampere.

Nicht mehr ganz neu ist der preiswerte Lokdecoder Standard V2, da er seit letztem Jahr lieferbar ist.

Er bietet RailCom und unterstützt die ABC-Technik für den punktgenauen Halt am Signal.

Bei großen Anlagen kommt es durchaus vor, dass die Leistung der Zentrale nicht ausreicht, den XpressNet-Bus mit Strom zu versorgen. Manchmal macht auch die Leitungslänge und der damit einhergehende Leitungswiderstand einen Strich durch die Versorgung. Der XpressNet-Repeater dient nicht nur der zusätzlichen Stromeinspeisung, sondern auch der Signalverstärkung auf dem Bus. Das passende Netzgerät wird mitgeliefert.

Der im vergangenen Jahr angekündigte Lenz-Lokschlüssel erhält final zwei Tasten mehr, um dann bis zu fünf Funktionen direkt schalten zu können.

gp



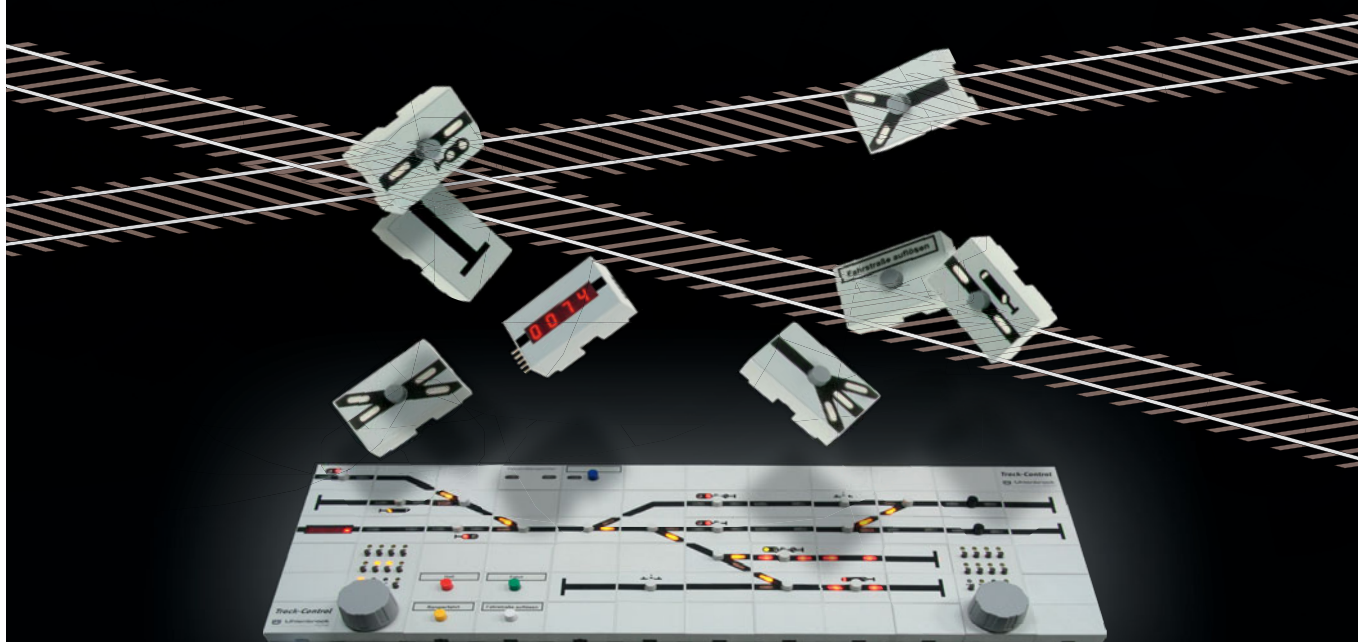
O: Sinnvolle Variante der neuen G-Wagen-Serie mit SNCF-Beschriftung

O: Der Güterzuggepäckwagen Pwghs 54 war auf dem Messestand bereits als fertiges Modell zusehen und ist in der Fertigung.



Track-Control

Das Gleisstellpult mit dem Stecksystem



Minimaler Aufwand –
maximale Flexibilität!

Track-Control

Uhlenbrock
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



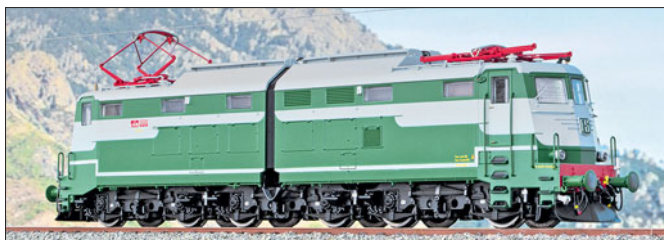
TT, N: Der Blue Tiger 2 ist ein Mehano-Produkt, das über Lemke in mehreren Versionen angeboten wird.



H0: Auch die offenen Schüttgutwagen Falns 21 der DB stammen von Mehano und werden von Lemke angeboten.



H0: Oben der italienische Elektrotriebwagen ETR 220P von Level Models



H0: Links die elektrische Doppellok E 646.005



Gepäckwagen KD4 der DR mit blechverkleideten Wänden von LGB

Ge 2/4 ohne Stirnwandtüren und mit nur einem Pantographen von LGB

LEMKE

Die Wolfgang Lemke GmbH vertritt die Marken Hobbytrain, Lemke collection, Minis, L.S.Models und Jägerndorfer Collection. Zudem befinden sich Produkte der Marken Kato und Mehano im Programm.

H0: Wieder aufgelegt werden Containertragwagen vom Typ Sgkms 689 mit attraktiv gestalteten Containern. Gleiches trifft auf den Sgmrss 90 zu, der neben Containern auch Kesselwechselbehälter trägt. Mit dabei ist der offene Schüttgutwagen Falns 121.

TT, N: Der Blue Tiger 2 kommt von Mehano und wird über Lemke angeboten. Dabei stehen drei Varianten zur Auswahl: OHE, TXL und LTH. In N kommt noch die Ausführung Captrain dazu. *ri*

LEVEL MODELS

H0: Ein neuer Stand in der Modellbahnhalle 4A ist heutzutage schon etwas Besonderes. Doch die Italiener gehen mit Optimismus an die Sache heran und zeigen ihre ersten beiden Modelle: zum einen der Triebwagen ETR 220P und die sechsachsige Doppellok E 646.005. Die gelungene Ausführung der gezeigten Muster machte auf den ersten Blick klar, dass Grund zum Optimismus besteht – das eigenwillige italienische Design der Vorbilder wurde jedenfalls perfekt getroffen. *MK*

LGB

Bei LGB konzentrieren sich die Neuheiten auf technische Ausstattungen und kleine aber feine Modelländerungen. So werden sukzessive die Lokomotiven (z.B. Köf II der HSB) mit Decodern und Sound ausgerüstet. Das Schweinechnäuzchen kommt als T 25 der Sylter Inselbahn mit Ford-Motorhaube auf der Rückseite, Decoder und Soundausstattung. Mit Zylinderdampf und mfx/DCC-Decoder wird die Brockenlok aufgewertet. Die RHB-Ellok Ge 2/4 tritt mit nur einem Pantographen und geändertem Stangenantrieb auf. Als einziges neues Triebfahrzeug wurde der Arbeitswagen „Gang Car“ realisiert, der bei der White Pass & Yukon Railroad genutzt wird.

Eine Neukonstruktion gibt es jedoch zu vermelden, nämlich den DR-Gepäckwagen KD4 mit Blechwänden, Schiebetüren zum Öffnen usw. Zwei O-Wagen warten als Varianten mit Doppelblechtüren auf Kundschaft. *gp*

LIMA

H0: Hornby liefert unter der Marke Lima Modelle italienischer Vorbilder für den italienischen Markt. Entsprechend ist der Lima-Katalog nur italienischsprachig gehalten. Zu den diesjährigen Neuheiten zählt die E-Lok E645.105 in Epoche-III-Beschriftung, die E636.080 (Epoche Va) sowie ein zweiteiliges Reisezugwagenset „Freccebianca“ mit je einem 1.- und einem 2.-Klasse-Wagen. *ri*

LINIE 8

N, Z: Zweiaxlige Flachwagen legt Günther Hödl in verschiedenen Farben auf. Sie lassen sich als Arbeitswagen von entsprechenden Straßenbahnen zu den Baustellen bringen. Je nach Bedarf gibt es sie in Dunkelgrün und Orange. Die Wagen können auch bei Güterstraßenbahnen eingesetzt oder zur Ausgestaltung von Baustellen und Betriebshöfen verwendet werden. *ri*

LITTFINSKI DATENTECHNIK

Die diesjährigen Neuheiten konzentrieren sich bei Peter Littfinski auf eine universelle Anlagenlichtsteuerung mit der Bezeichnung Light-Dec. Sie gestattet es, bis zu 160 Lichtausgängen spezielle Funktionen zuzuordnen, diese in einen Tageszyklus einzubetten oder manuell über Taster oder DCC-Befehle ein- oder auszuschalten. Logischerweise lässt sich das Ganze auch mithilfe einer Softwaresteuerung über DCC-Steuerbefehle in eine Anlagensteuerung integrieren. Die Steuerung besteht aus dem neuen Light-Dec-Basismodul, mindestens einem Light-Display oder einem Light-Power-Modul. Die Steuerung wird als Bausatz und Fertigmodul angeboten und soll bereits ab März 2016 verfügbar sein. *gp*

LOCOMODEL

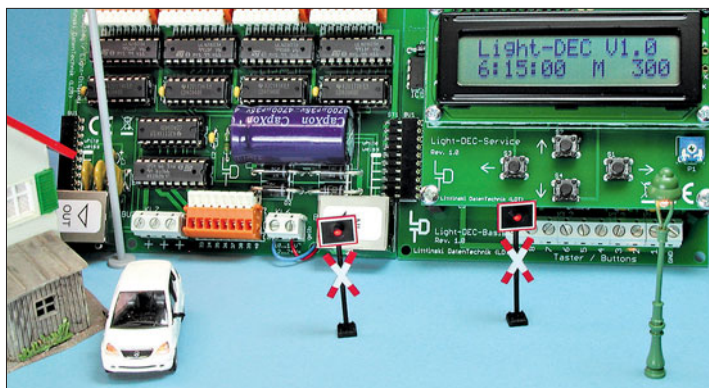
H0: Der Venezianer Giorgio Donzelleo versteht sich auf detailliert gestaltete Handarbeitsmodelle. Nach italienischem Vorbild entstand eine imposante fünffachgekuppelte E-Lok mit Stangenantrieb. Ebenso exotisch wie reizvoll ist das Modell der E-Lok EP 209/210, die als Fahrzeug der DRG lackiert und beschriftet sein wird. Das dreiteilige Triebzugset ALE 803 ist der Epoche III zuzuordnen und trägt den Anstrich der italienischen Staatsbahn. *ri*



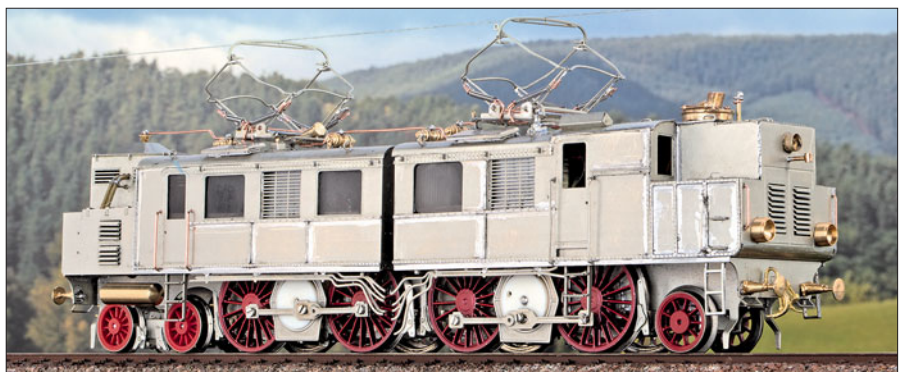
H0: Hornbys Marke für den italienischen Markt ist Lima. Unter diesem Label erscheint die FS-Lokomotive E636.080 im Farbleid der Epoche Va sowie ein zweiteiliges Reisezugwagenset.



N, Z: Grüne und orangefarbene zweiaxlige Arbeitswagen bietet Linie 8 an.



Als Bausatz oder Fertigplatine bietet Littfinski Datentechnik Light-Dec-Basismodul und Light-Display an. Mit ihnen lässt sich eine belebende Lichtsteuerung für die Modellbahn aufbauen.



H0: Locomodel kündigt die EP 209/210 als DRG-Ausführung an.
H0: Triebzugset ALE 803 der FS von Locomodel (unten)





H0: Gleich in zwei Ausführungen stellt Liliput den 614 aufs Gleis, hier noch die unlackierten ersten Muster aus der Form.

H0: Die DE 2500 stellt sich mit den ersten Teilen aus den Formen dem Interessierten.



H0: Museumslok der Graz-Köflacher Bahn in einer von drei Ausführungen von Liliput



H0: Rungenwageneinheit mit hohen Stirnwänden von Liliput
O: ETA 180 mit korrekt gestaltetem Wagenkasten des 180 018b von Liliput



LILIPUT

Bei Liliput wird daran gearbeitet, die Zeit zwischen Ankündigung und Auslieferung deutlich zu verkürzen. Mittlerweile zeigen sich auch die ersten Ergebnisse, auch wenn noch das eine oder andere der Verwirklichung harrt. So war zumindest von der Henschel/BBC-Versuchslok 2500 schon ein Muster aus den ersten Formen zu sehen. Der Turmtriebwagen ist noch ein heißer Kandidat und soll – auch wegen der vielen möglichen Funktionen – in Zusammenarbeit mit ESU entstehen. Das Liliput-Modell wird z.B. eine bewegliche Arbeitsbühne haben, die des ESU-Modells soll aber digital fernsteuerbar sein: bei dem einen Modell mit einer normalen Ausstattung zum Fahren und beim anderen ein anspruchsvolles Funktionsmodell.

H0: Die wohl wichtigste Neuheit ist die Ankündigung des Triebwagens 614 mit maßstäblich langen Wagenkästen. Wie die Abbildung der ersten Formen zeigt, sind gleich zwei Formvarianten im Entstehen: Die ursprüngliche mit fensterlosem Bereich hinter dem Führerstand und die modernisierte mit zusätzlichem Fenster. Auch wird die Bauart der Fenster berücksichtigt. Beim modernisierten 614 ist nur jedes zweite ein Übersetzfenster.

Der Akku-Triebwagen erhält Zuwachs in Form des zweiteiligen ETA



180 der DB mit schmaler Tür statt Fenster am Übergang des ETA-b-Teil gegenüber der dreiteiligen Ausführung. Neu ist auch der markante Motorbahnwagen der ÖBB, der in vier verschiedenen Ausführungen vorgestellt wurde.

Formvarianten stellen die Ausführungen der BBÖ-Schleppenderlokomotive 153 dar. Sie unterscheiden sich u.a. in den Kesselarmaturen, Domen und Schornsteinen. Zwei Varianten sind Nachbildungen von Museumsloks der Graz-Köflacher Bahn.

Der Wagenpark wird in diesem Jahr lediglich mit einigen Güterwagen aufgestockt. Formneu ist eine Rungenwageneinheit aus zwei Wagen mit hohen Bordwänden der DB AG und der RAILTRANS. Zwei Varianten des vierachsigen Kühlwagens im Veltins- und Königs-Pilsener-Design, der DEA-Kesselwagen der Einheitsbauart und zwei Flachwagen, beladen mit einem Bus bzw. einem Schmalspurgüterwagen sind noch angekündigt. Den Neuheitenreihen schließen ein gealterter Transportwagen für Blechcoils, ein Oppeln mit Beschriftung der Nederlands Spoorwegen, und SBB-Schotterwagen mit geänderten Betriebsnummer ab.

N: Premiere feiert die erste Dampfspeicherlok für die Baugröße N. Next18-Schnittstelle, LED-Beleuchtung und dreipunktgelagertes Fahrwerk sind die technischen Eckpunkte des in drei Ausführungen angekündigten Modells. Deutlich moderner geht es mit dem LINT 27 der DB AG und der HLB zu. Inneneinrichtung, beleuchtete Zugzielanzeiger, nachgebildete Glasverkleidung oberhalb der Frontfenster (DB AG) sowie eine Spezialkupplung zum Befahren unterschiedlicher Radien sind nur einige Schmankerl des Modells.

Ergänzung finden die Güterwagen mit dem Tragwagen Lgss 571 und zwei LKW-Wechselpritschen, dem vierachsigen Kühlwagen im Design von Veltins und Königs Pilsener. gp

H0: Flachwagen der ÖBB, beladen mit einem feindetaillierten Gräfl & Stift-Bahnbus und ...
H0: ... mit einem Schmalspurpersonenwagen



N: LINT 27 als BR 640 der DB AG mit Inneneinrichtung und Beleuchtung von Liliput



N: Containertragwagen mit LKW-Wechselpritschen als erstes Muster

N: Die Dampfspeicherlok von Liliput soll ein dreipunktgelagertes Fahrwerk bekommen.



LOKOMOTIVMANUFAKTUR

H0: Der Fabrikant allerfeinster Messingmodelle stellte in Nürnberg für das Jahr 2016 sechs exzellent handgearbeitete Lokomotiven vor: die Güterzuglokom Nr. 325 der Gattung BfIV der Arlbergbahn, die KkStB-Güterzugmaschine 73.344, die Tenderlokom 75.765 der ÖBB, ferner von der ÖBB die Güterzuglokom 55.5715, die Tenderlokom 355.001 aus Tschechien und ebenfalls von dort die Güterzuglokom 524.217. *fr*

LOKSCHLOSSEREI

H0-N: Fertiggestellt ist der kombinierte Sitz- und Gepäck- bzw. Postwagen der Kleinbahn Rennsteig-Frauenwald. Zum 100. „Geburtstag“ der Kyffhäuser-Kleinbahn erscheint noch 2016 ein fast baugleiches Fahrzeug. In H0f kommen ein GGw (7,5 t) der MPSB mit und ohne Bremserbühne, ein GGw (5 t) der MPSB und schließlich der DR-Gepäckwagen 964-101 der einstigen MPSB zur Auslieferung. *fr*

L.S.MODELS

Für eine effektvolle wie auch natürliche Beleuchtung der Modellbahnanlage wurde das LightModul LED entwickelt. Es wird nur an den DCC-Bus ohne Fremdversorgung angeschlossen und bietet viele vorkonfigurierte Lichteffekte. Diese können per CVs aktiviert bzw. per PoM ausgelesen werden. Auch lassen sich die Abläufe eingeschränkt an individuelle Bedürfnisse anpassen.

Passend dazu wurden auch Startsets zur Hausbeleuchtung mit vorkonfektionierten LED-Platinen entwickelt. Alternativ gibt es neben den Platinen mit weißen LEDs auch solche mit RGB-LEDs zur Effektbeleuchtung oder auch Darstellung eines guten alten Flimmerkastens im Wohnzimmer.

Für die anspruchsvolle Raumbeleuchtung mit Tag-Nacht-Rhythmus und der dazugehörigen Helligkeitssteuerung zur Nachbildung der Dämmerung wurde ein komplettes DMX-System entwickelt. Das System besteht aus dem DMX-Light-Interface und den DMX-LED-Controllern. Der Beleuchtung stehen damit 512 Kanäle zur Verfügung, mit denen LEDs entsprechend geregelt werden. Die DMX-Controller sind so ausgestattet, dass auch LED-Ketten mit RGB-LEDs angesteuert werden können. DMX stammt aus dem Bühnenprofibereich und ist genormt.



H0: Auf den schwierigen Bergstrecken der österreichischen Arlbergbahn war einst das Vorbild dieser BfIV mit der Nummer 325 im Einsatz.



H0: Tenderlokomotive 75.765 der ÖBB



H0: Tschechische Tenderlokomotive 355.001



H0-N: Aus dem kombinierten Sitz-, Post- und Gepäckwagen der Frauenwalder Kleinbahn wird 2016 der BCPwPost4i der Kyffhäuser Kleinbahn abgeleitet.

Damit können auch andere DMX-Module abgeschlossen werden. *gp*

H0-N: Modellfahrzeugsortiment wird auch weiterhin in Deutschland über Lemke vertrieben. Glanzlichter werden

dabei u.a. die „Express Nord“-Wagen sein. Die Planung sieht eine neue Variante der SBB-Lok Bm 4/4 18441 sowie den Ausbau des Schlafwagenprogramms (WLAB) der RZD vor. *ri*



H0: Beispiele für das 2016er Programm von L.S.Models sind die „Express Nord“-Wagen, die SBB-Diesellok Bm4/4 18441 sowie die Containertragwagen Sgs 37 (beladen mit vorbildgetreu gestalteten Containern).



H0, TT, N: Die Schlafwagen WLAB wird es in zahlreichen neuen Ausführungen geben, darunter auch im seit 2010 von der RZD verwendeten Farbleid.



LUX MODELLBAU

TT/H0e/H0m: Dem Erfolg des Gleisstaubsaugerwagens folgt der lang ersehnte Schienenschleifwagen. Die in eingehenden Tests perfekt ausgefeilte Poliertechnik wird von der bewährten, automatischen Start/Stopp-Funktion angesteuert und durch die mitgeführte Akkustation gepuffert. *fr*



TT/H0e/H0m: Wie immer perfekt in Konstruktion und Funktion: Der neue Schienenschleifwagen von Eckard Lux.

MABAR

H0: Mabar bietet eine neue Variante der Diesellokomotive Baureihe 308 der spanischen Privatbahngesellschaft TECSA. Zudem wird es Varianten der RENFE-Lok 333 geben.

N: Nachdem die Schotterwagenpärchen in H0 ein Erfolg waren, hofft man mit den formneuen N-Ausführungen auf ebensolche Ergebnisse. *ri*



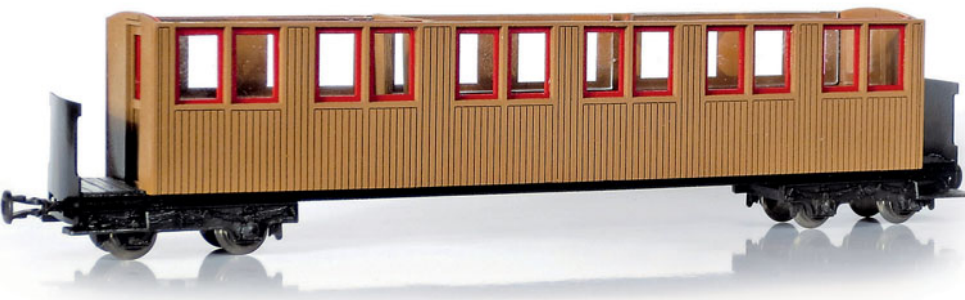
H0: Eine neue Dekovariante bietet Mabar von der Diesellok der Baureihe 308 der Privatbahngesellschaft TECSA an.



N: Paarweise erscheinen die Schotterwagen nun auch im Maßstab 1:160. Vier Varianten gibt es, die bei der RENFE eingestellt sind.

MAMMUT

2m: Das Feldbahnprogramm im Maßstab 1:22,5 soll, nachdem alle bisher nicht erschienenen Neuheiten geliefert wurden, 2016 um weitere Feldbahnwagen wachsen. Nähere Mitteilungen folgen später. *fr*



MANUFAKTUR NEUSTADT

H0e: Wie Martin Brendel informiert, können alle hier vorgestellten Modelle sofort gefertigt und geliefert werden. An der Spitze steht der Personenwagen mit der lfd. Nr. 727 der sächsischen Schmalspurbahnen, auch als Museumswagen der Strecke Zittau–Oybin/Jonsdorf und des sächsischen IV K-Zuges bekannt. Er kann als Wagen der ZOJE, als sächsischer Staatsbahn-, als DRG- und als DR-Wagen bestellt werden. Dem exzellent detaillierten Modell folgt noch eine LowCost-Variante.

Der vierachsige OOw ist als DRG- und DR-Wagen erhältlich. Seinen zweiachsigen Bruder Owrug mit der lfd. Nr. 771 und hohen, oben runden Stirnwänden gibt es als sächsischen Staatsbahn- und als DRG-Wagen.

Vom kastigen VOw Nr. 767 mit seinen hohen Bordwänden sind die sächsischen Ausführungen in Grau und Braun sowie die DRG-Version erhältlich. Den Ow 775 mit niedrigeren Bordwänden, Spriegeln und abgerundeten Stirnwänden liefert Martin Brendel als grauen und braunen Wagen der sächsischen Staatsbahn sowie im Braun der DRG und der DR der DDR. *fr*



H0e: Während der sächsische Personenwagen (oben) mit der Nr. 727 in fünf Ausführungen erscheint, rollt der lange OOw mit der Nr. 783 als DRG- und DR-Wagen an.



H0e: Oben der Owrug 771, unten der VOw 767, beide als sächsische Originale.



H0e: Oben Owrug 771 als DRG-Fahrzeug, unten der Ow 775 mit Spriegeln als DR-Wagen.





H0: Nach dem bayerischen Kraftpaket G 5/5 folgt nun die preußische Bergkönigin T 20. Wie von Märklin gewohnt, ist sie weitgehend aus Metall gefertigt.

MÄRKLIN

Modellbahn-Steuerung: Nicht ganz überraschend präsentiert Märklin mit der Central Station 3 und der Central Station 3 plus eine neue multiprotokollfähige Digitalzentrale. Bis auf die beiden Drehregler sowie die große Stopp-taste verzichtet man vollständig auf Tasten und setzt stattdessen auf ein hochauflösendes kapazitives Farbdis-

play. Die Bedienung geschieht folglich über wischende Bewegungen auf dem Display, wie man es von Smartphone oder Tablet gewohnt ist. Technisch setzt Märklin auf einen erheblich schnelleren Prozessor und 4 GB internen Speicher, der durch eine SD-Karte um weitere 32 GB erweiterbar ist. Ferner finden sich in der CS3 zwei Lautsprecher sowie ein LineOut-Anschluss für externe Lautsprecher. Um die CS3 umfas-



Mit der kostenfreien App *Märklin AR* lässt sich die Central Station neu entdecken. Einfach App auf das Smartphone oder Tablet laden und mit der Kamera das Bild betrachten!

send vernetzen zu können, verfügt sie unter anderen über einen 1Gbit-Netzwerkanschluss, einen Märklin-Bus-Ausgang und USB-Buchsen. Von letzteren ist eine auch zum Laden externer Geräte geeignet, sodass weitere kompatible Bausteine, wie etwa ein Handregler, erwartet werden dürfen. Durch den integrierten Booster sind bis zu 5 Ampere Ausgangsleistung möglich, wodurch die CS3 auch für die Gartenbahn oder die Spur 1 geeignet ist. Über die Bilderkennung der kostenfreien App *Märklin AR* lässt sich die CS3 von allen Seiten betrachten und die neue Art der Bedienung ausprobieren.

H0: Bereits im Vorfeld der diesjährigen Neuheitenpräsentation war aus Göppingen zu vernehmen, man wolle den Fokus weniger auf eine möglichst große Zahl an Formneuheiten legen, sondern das Programm stattdessen produktionsorientiert ausbauen. Besonders im Nachwuchsbereich ist das Bestreben erkennbar, weitere Marktanteile zu gewinnen. Hierzu wird die Produktlinie Start Up in die zwei Sparten Kinder und Wiedereinsteiger aufgeteilt; deutlich erkennbar an der unterschiedlichen farblichen Gestaltung der Verpackung.

Im Kinder-Start-Up-Programm findet sich die neue Themenwelt Container-

H0: Der Lint 27 erscheint sowohl analog in DB-Farbgebung als auch digitalisiert im Gewand der Hessischen Landesbahn.





logistik. Neben entsprechenden Eisenbahnfahrzeugen, die teilweise mit Soundfunktionen versehen sind, umfasst das Programm auch ein voll bespielbares Containerterminal mit funktionsfähiger Laufkatze.

Für Wiedereinsteiger hält Märklin drei neue Startpackungen, die erstmals je mit einer Mobile Station ausgestattet sind, bereit. Hinzu kommt ein Modell des Vectrons aus dem Hause Siemens, welchen es sowohl in analoger als auch in digitalisierter Version geben wird. Gleiches gilt für den formneuen Lint 27.

Wichtigste H0-Formneuheit dürfte das diesjährige Insidermodell, die BR 95, sein. Das Modell ist mit Zweilichtspitzensignal in Ausführung der Epoche IIIa gestaltet und weitgehend aus Metall gefertigt. Der Barrenrahmen ist stellenweise durchbrochen und die Kesselarmaturen werden – wo möglich – freistehend ausgeführt, wie an den zehn Sandfallrohren deutlich zu erkennen ist. Bestellschluss für den E-Kuppler ist der 30. April 2016, die Auslieferung ist zeitnah für den Mai anvisiert.

Das dazu passende Güterwagenset umfasst sieben gedeckte Zweiachser, davon fünf der Verbandsbauart G10. Die Wagen unterscheiden sich in ihren Betriebsnummern, aber auch in der

H0: Der Speisewagen des Typs WRmz^{135.0} ist mit Sound- und Lichteffekten versehen. Nun darf man sich auch im Modell über im Speisewagen Gameboy spielende Kinder freuen ...



H0: Die BR 120 entspricht nur äußerlich den bisher bekannten Modellen. Im Inneren arbeitet dagegen ein Mittelmotor, der alle vier Achsen der Lok antreibt.

H0: Aufgrund des 500-jährigen Bestehens des Reinheitsgebots erscheinen zahlreiche Modelle rund um das Thema Bier. Hierzu zählen auch die beiden Bierwagen, wie sie in unterschiedlichen Epochen für die Brauerei Weihenstephan unterwegs waren.



H0: Insgesamt sieben gedeckte Güterwagen beinhaltet das Set, welches für die BR 95 angedacht ist. Die Wagen unterscheiden sich beispielsweise in ihren Betriebsnummern und der Ausführung der Bremserhäuser, wie bei den beiden rechten Wagen erkennbar ist.





H0: Anlässlich der für dieses Jahr geplanten Eröffnung des Gotthard-Basistunnels zeigt Märklin mit der neukonstruierten C5/6 „Elefant“ die

größte Dampflokomotive der Schweiz. Das konkrete Vorbild kann heute noch im Verkehrshaus Luzern besichtigt werden.

Form sind Variationen auszumachen. Zum Set gehören zwei Wagen mit neuem schmalem Spar-Bremserhaus, ein Wagen mit Standard-Bremserhaus, ein Wagen mit abgebautem Bremserhaus sowie ein Wagen ohne Bremserhaus und Bremserbühne. Hinzu kommen ein G20 mit Tonnendach und ein Glt23.

Die Wahl des diesjährigen MHI-Modells fiel auf die E44 als ozeanblau-beige DB-Lokomotive. Das Modell ist mit neuen Reflexglaslampen, mfx+-Decoder samt Sound und digital heb-

bzw. senkbaren Stromabnehmern ausgestattet.

Erfreulicherweise verzichtete Märklin bei den jüngsten Schlepptenderlokomotiven auf die wenig bewährte gekröpfte Lok-Tender-Verbindung. Nun kommen auch bereits bekannte Schlepptenderlokomotiven in den Genuss der neuen Lok-Tender-Verbindung. Hierzu zählt z.B. die BR 10, deren Antrieb zudem vom Führerhaus in den Lokkessel wandert. In der Folge ist ein freier Führerhaus-Durchblick möglich.

Darüber hinaus erweitert Märklin das Sortiment an Triebfahrzeugen, die mit mfx+-Decoder und Sound versehen sind, u.a. um den Triebwagen der BR 628 oder um die bayerische D XII. Nach 14 Jahren wird auch der VT 11.5 in der Epoche-III-Ursprungsversion samt passendem Wagen-Ergänzungsset und dem Zuglauf Helvetia wieder aufgelegt.

Technisch überarbeitet zeigt sich die BR 120, die in Vollmetallausführung nun erstmals über einen Mittelmotor und vier angetriebene Achsen verfügt. Hinzu kommen kulissengeführte Normschächte und die Option der Umschaltung auf Oberleitungsbetrieb. Zur Ergänzung geeigneter IC-Garnituren der Epoche V erscheint unter Rückgriff auf einen vorhandenen Wagenboden der Speisewagen des Typs WRmz^{135.0} im Längenmaßstab 1:93,5 mit neuem Aufbau und neuen Drehgestellen. Der Wagen ist mit Sound- und Lichtfunktionen versehen, wobei die Soundversionen neu entwickelt werden. Genaue Einzelheiten wurden jedoch nicht verraten.

In einer Auflage von 999 Exemplaren gelangt der nun mit mfx+-Decoder und anderer Übersetzung versehene Goliath-Eisenbahnkran wieder auf die H0-Anlagen. Mit dem Kran lassen sich problemlos 250 Gramm anheben, die seit-



H0: Das Modell der RTS-V 200.1 weist gegenüber der DB-Version entsprechende Formänderungen wie z.B. eckige Puffer sowie geänderte Griffe auf. Die Mulde der Eamos-Schüttgutwagen ist auf beide Seiten hin beweglich ausgeführt. Die Wagen gibt es im Fünferset.

H0: Technisch überarbeitet und in einmaliger Auflage wird der gewaltige Goliath-Eisenbahnkran wieder aufgelegt. Ein zweites Set beinhaltet passendes Zubehör, worunter Fässer, Werkzeugkasten, eine LED-Leuchtgiraffe und ein Figuren-Set zu verstehen sind.



lichen Hydraulikzylinder sind händisch ausdrehbar. Passend zum Kran wird ein vereinfachter mfx+-Kranführerstand sowie ein zweites Wagenset mit LED-Lichtgiraffe erhältlich sein.

In Zusammenarbeit mit Tillig bietet Märklin die Faccns-Wagen der HVLE im Dreierset an. Die Wagen wurden bereits in MIBA 11/2015 ausführlich vorgestellt. Im Gegensatz zu den bisher bekannten Wagen erhalten die mit Wechselstromradsätzen versehenen Vierachser andere Betriebsnummern. Ferner ist im Bereich der Güterwagen eine große Vielfalt nun einzeln erhältlicher Wagen zu vermelden.

Bereits zum 500. Mal jährt sich in diesem Jahr das Reinheitsgebot. Märklin setzt zu diesem Anlass einige Modelle rund um das runde Jubiläum um. Hierzu gehören zwei Lasercut-Gebäudegruppen der Brauerei Weißenstephan. In einem historischen Teil finden sich unter anderem Sudhaus und Gaststätte, die zweite Gruppe umfasst einen modernen Anbau samt Lagertanks. Für ein gesamtes Arrangement ist ein passender Unterbau erhältlich. Kenner wissen sicherlich, dass das Original am Hang liegt, die Modelle sind jedoch auch problemlos auf der Ebene platzierbar. Interessant erscheint auch das Rungenwagenpärchen, das mit Lagertanks der Brauerei Zwiefalter beladen ist.

Anlässlich der anstehenden Eröffnung des Gotthard-Basistunnels dürfen sich Freunde Schweizer Dampflokomotiven über die neukonstruierte „Gotthard-Lok“ C 5/6 freuen. Die Wahl fiel



H0: Den Off 52 gibt es nun in Ausführung der Epoche III und beladen mit acht Brekina-Käfern.

dabei auf das Vorbild mit der Ordnungsnummer 2965, das, bis heute erhalten, just 2016 100jähriges Jubiläum feiert.

1: In der Königsspur setzt Märklin den eingeschlagenen Weg konsequent fort und kündigt eine ganze Reihe neuer Modelle an. An erster Stelle sei die Umsetzung der preußischen T 16.1 genannt. Zwar greift Märklin bei der Neukonstruktion teilweise auf stark überarbeitete Formen zurück, altes Eisen ist jedoch keineswegs zu befürchten. Von Beginn an werden Formvarianten der Epochen I-IV aufgelegt. In insgesamt fünf Ausführungen ist die einstmals stärkste Einrahmen-Ellok der Welt, die E 18, angekündigt. Eine Überarbeitung erfährt hingegen die aus dem einstmaligen Hübner-Programm bekannte E 94, die beispielsweise um eine Anfahrllampe ergänzt wird. Ebenfalls

noch aus der Hübner-Forschung stammt der ohne Dachkanzel aufgelegte Pwg Pr 14. Im Güterwagenprogramm erhalten der zweiachsige Kesselwagen sowie der G 10 eine Verfeinerung im Fahrwerksbereich, die sich durch angesetzte Bremsimitationen mit Bremsherz, Bremsdreieck sowie nachgebildete Fangeisen zeigen.

Z: Fans des kleinsten Maßstabs im Märklin-Programm werden in diesem Jahr mit einer neukonstruierten Dampflokomotive der BR 80 samt passendem Güterzug, bestehend aus fünf Kohlewagen mit herausnehmbaren Ladeguteinsätzen, bedacht. Gleichfalls formneu wurde der Kittel-Dampftriebwagen in DB-Ausführung angekündigt. Erstmals wird hier der vordere Pufferträger wahlweise mit einer Kupplung oder mit den Nachbildungen von Zughaken und Bremsschläuchen ausrüstbar sein.

H0: Im Gebäudebereich erscheint u.a. der Württembergische Einheitsbahnhof in Sandstein-Bauweise. Baubar sind z.B. Eckartshausen-Ilshofen, Sulzdorf oder Bretzfeld an der Hohenlohe-Bahn.





Z: Auch wenn es sich bei der V 36 eigentlich um eine Neuheit des vergangenen Jahres handelt, zeigen wir sie mit ihrer Donnerbüchsen-Garnitur sehr gerne.

Die bereits 2015 angekündigte V 36 rollt nun mit einer passenden Donnerbüchsen-Garnitur an. Die Zweiachser sind zwar bekannt, in dieser Farbgebung waren sie jedoch noch nicht erhältlich.

Das diesjährige Insidermodell wird der formneue vierachsige Güterwagen des Typs Eanos sein. Ihn wird es sowohl als DB-Fahrzeug als auch in SBB-

Ausführung geben. Letztere Wagen erscheinen im bereits aus den N- bzw. H0-Programm bekannten Set Rübenkampagne gemeinsam mit einer Laser-cut-Verladeanlage.

Weitgehend überarbeitet wurde die BR 18.1 der DB, was insbesondere an Gestänge und Bremsenrichtungen ersichtlich wird. Eine Wiederauflage stellt hingegen die Lollo dar, die nun über



Z: Der vierachsige Eanos in Ausführung der DB bildet das diesjährige Insider-Modell.



Z: Weitgehend überarbeitet zeigt sich die BR 18.1. Neben LED-Beleuchtung zeichnet sich die formschöne Lokomotive insbesondere durch die funktionsfähige Steuerung aus.

LED-Beleuchtung verfügt und deren Drehgestellblenden überarbeitet wurden. Der bereits im vergangenen Jahr vorgestellte Lufthansa-Airport-Express bekommt nun die passend bedruckte 103 101-2 vorgespannt.

Auch der Touristik-Zug erhält in Gestalt eines 218er-Pärchens, zugleich diesjähriges MHI-Modell, eine neue Traktion. Zudem wird die bisherige Garnitur um eine weitere Zugpackung ergänzt.

Selbstverständlich finden sich auch in 1:220 Produkte rund um den Gertsensaft. So wird es den historischen Teil der Brauerei Weihenstephan aus Architektur-Karton geben. Zum Gebäudeensemble gehören zwei passende Bierwagen des Typen G 10 und G 1. Ein weiteres Set umfasst zwei Behältertragwagen Lgjs⁵⁹⁸ samt passenden neu konstruierten Magirus-Rundhauber.

Ein zweites Gebäude-Set befasst sich mit dem Thema Klein-Bw und beinhaltet Lokschuppen, Wasserturm, Besandungsturm, Rohrblasergerüst, Untersuchungsgruben sowie Fuchsbagger mit Hochkabine und Kohleschaufel. Bis auf den Bagger bestehen alle Teile des Sets aus Architektur-Karton.

Für Nicht-Modellbahner findet sich ein Osterwagen im Programm. Dabei handelt es sich um einen mit Ostermotiven bedruckten Schiebewandwagen. Zum Lieferumfang gehören ein durchsichtiges Osterei sowie ein Osterkorb mit entsprechendem Ostergras. *dh*



Z: Neben der Weihenstephan-Brauerei findet sich im Neuheitenprogramm auch ein recht umfangreich ausgestattetes kleines Bw, das weitgehend aus Laser-cut-Karton besteht. Besonderer Blickfang ist sicherlich der für die Bekohlung zuständige winzige Fuchsbagger, der überwiegend aus Metall gefertigt ist und über Gummiräder verfügt.

MASSOTH

2m/G: Für Großbahnloks bietet Massoth den XXL II Lokdecoder an. Bei einem Gesamtstrom von 10 A liefert er dem Motor bis zu 8 A, womit Loks mit bis zu vier Motoren bedient werden. Zudem stehen zehn Funktionsausgänge und zwei Servoanschlüsse zur Verfügung. Auch Susi und der Massoth-Bus werden unterstützt.

Für den Einbau in LGB-Loks mit On-boarddecodern wurde ein Loksounddecoder entwickelt, der durch Umstecken der Decoderanschlüsse in entsprechende LGB-Loks passt.

Hilfreich ist ein Serviceboard zum Testen und Programmieren von Großbahndecodern mit unterschiedlichen Schnittstellen. Neben den Schraubklemmen für Motor, Lautsprecher, Kupplungen usw. verfügt es auch über Steckleisten und Susi-Schnittstelle.

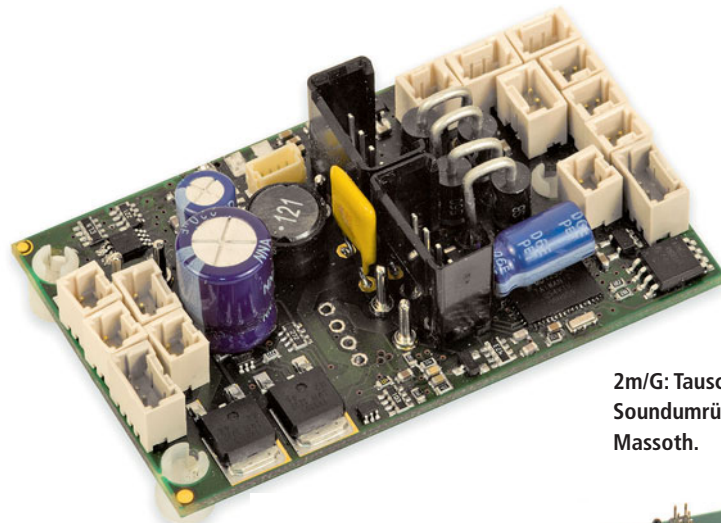
Der Beleuchtung von Reisezugwagen dient ein Set mit zwei 330 mm langen LED-Lichtleisten. Die mit warmweißen LEDs bestückten Platinen lassen sich anpassen.

Für den stationären Einsatz ist ein Vierfach-Schaltdecoder geplant, um Spulen- wie auch zwei- und dreipolige Motorantriebe anzusteuern. Die Schaltfunktionen können entweder über DCC-Befehle oder direkt anschließbare Kontakte erfolgen.

Zur akustischen Untermalung der Landschaft ist das Soundmodul eMOTION Melody in Vorbereitung. Der programmierbare Soundbaustein stellt bis zu zwölf verschiedene Geräuschkulissen zur Verfügung, die z.B. über das Service-Tool zu Projekten und Abläufen zusammengestellt werden können.

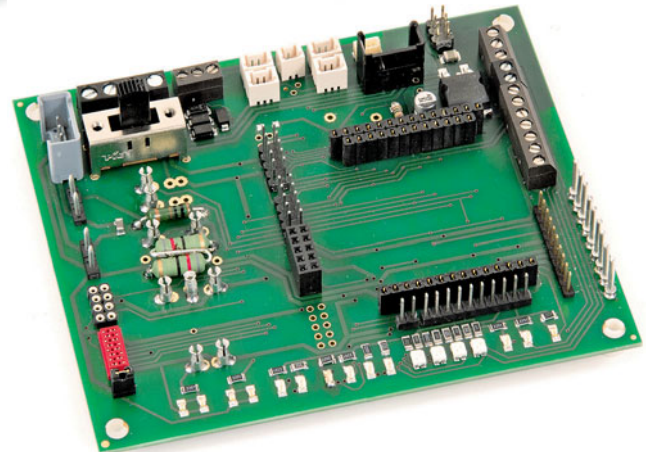
Für die Schmierung von Großbahnfahrzeugen gibt es nun ein Hochleistungsfett für höhere Temperaturen und Druckbelastungen der Getriebe und Achslager.

gp



2m/G: Tauschplatine zur Soundumrüstung von Massoth.

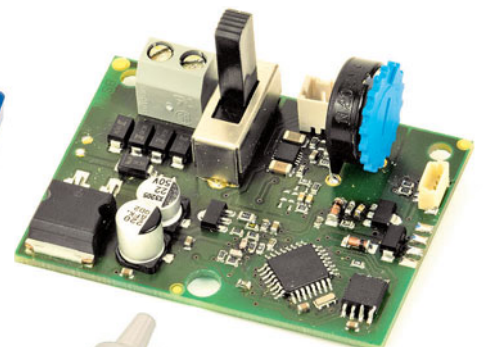
2m/G: Serviceboard zum Testen und Programmieren von Großbahndecodern mit unterschiedlichen Schnittstellen.



2m/G: Vierfach-Schaltdecoder von Massoth (unten) für den stationären Einsatz.



2m/G: Hochleistungsfett für höhere Temperaturen und Druckbelastungen bei Getrieben und Achslagern.



2m/G: Das neue Melodiemodul von Massoth bietet bis zu 12 verschiedene Geräuschkulissen.

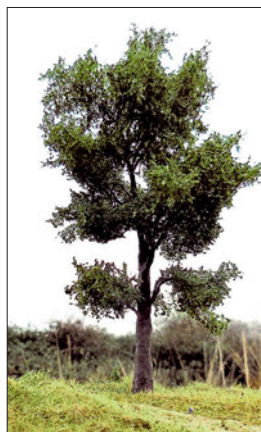


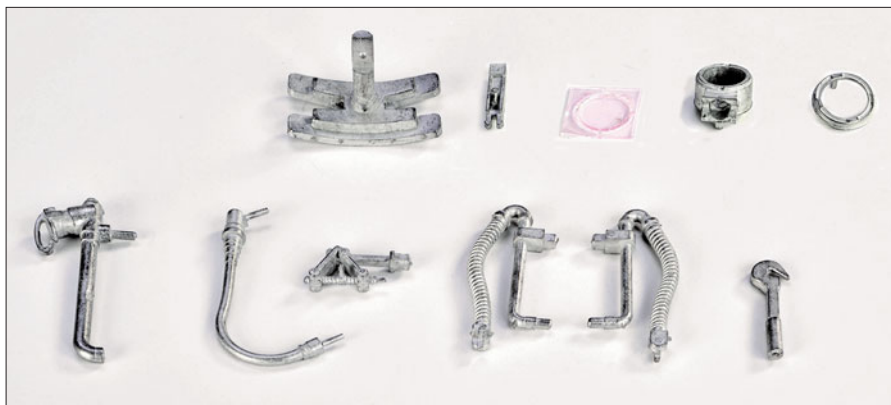
MBR

H0-N: Das Neuheitenprogramm der Poznaner Firma umfasst 2016 in Handarbeit gefertigte Platanen, Ulmen, Kastanien, Rotbuchen, Waldbirken, Waldern und Waldkiefern unterschiedlichster Größen. Der Vertrieb erfolgt über Modellbahn-Schildhauer.

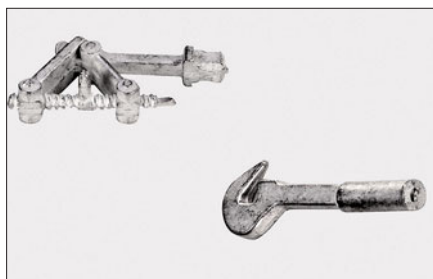
fr

H0-N: Vom umfangreichen Neuheitenortiment der polnischen Baumbau-Manufaktur mbr legen (von links nach rechts) die Ulme, die Kastanie und die Rotbuche Zeugnis ab.





2m/G: Sortiment nützlicher Kleinteile für Fahrzeuge in der Baugröße 2m/G von Gunnar Müller



H0: Memoba bietet die ÖBB-Ausführung der „Stadtbahnwagen“ (unten), der „Stadtbahnlok“ (ÖBB-Reihe 90, links) sowie den Diesellokomotiven 5041 der ÖBB (oben) an. Lok und Triebwagen sind Handarbeitsmodelle.

An Bierwagensammler richtet sich das Angebot der G-Wagen mit Zipf-Werbung (links unten).

Für ÖBB-Fans der Epoche III besonders interessant dürfte der Leichtschnellzugwagen sein, der als 2.-Klasse-Ausführung mit Faltenbälgen angekündigt wurde (unten rechts).



MDS MÜLLER

2m/G: Viele äußerst nützliche Kleinteile für die perfekte Nachrüstung von Modellen der Baugröße 2m/G hat Gunnar Müller in seinem Programm. Zu den aus Weißmetall gefertigten Teilen gehören u.a. Schraubkupplungen, Kupplungshaken, Mittelpuffer, komplette Laternen- bzw. Lampenbausätze sowie Bremsschläuche. *fr*

MEMOBA

H0: Das Wiener Fachgeschäft Memoba kündigt im 60. Bestehensjahr zahlreiche eigens aufgelegte Produkte an. Dazu gehören die Stadtbahnwagen in ÖBB-Ausführung (Brawa, angepasste Dächer, Epoche IIIb), die aus Messing gefertigte „Stadtbahndampflok“ (KKStB Reihe 30, ÖBB Reihe 90) mit der Achsfolge 1'C1' (Limit) in verschiedenen Ausführungen sowie der ÖBB-Triebwagen 5041, ebenfalls ein Messinghandarbeitsmodell von Limit, das in verschiedenen Versionen aufgelegt wird. Bereits lieferbar sind die Stadtbahnwagen sowie die gedeckten Wagen „Zipfer Oster-Bock hell“ und „Zipfer Pfingst-Bock“ (Brawa). In Zusammenarbeit mit ACME erscheint der ÖBB-Leichtschnellzugwagen 32500 in der Ausführung 2. Klasse mit Faltenbalg und Epoche-III-Beschriftung. *ri*



O: Vierfach gekuppelte Schlepptenderlok 140.C.210 der SNCF in hochsolider Tinplate-Ausführung von Merkur

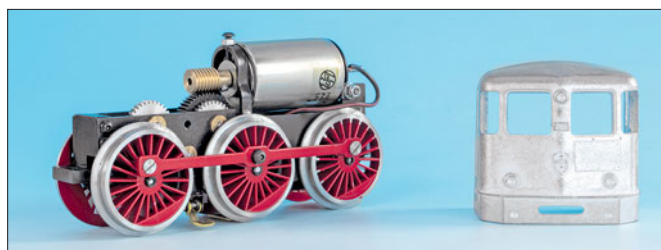


O: Links E 63, rechts E 69 von Merkur. Die fehlerhafte Bezeichnung als E 69 03 wird ab Serie natürlich noch in E 69 05 geändert.



MERKUR

O: Das Tinplate-Programm der tschechischen Firma Merkur aus Police nad Metuj, das sich einer weiter wachsenden Nachfrage erfreut, bedient sich mit seinem Anspruch als klassische elektrische Blecheisenbahn modernster Konstruktionsverfahren, während die Montage manuell erfolgt. 2016 stehen die vierfach gekuppelte Schlepptenderlok 140.C.210 der SNCF, die E 63 der DRG und die E 69 05 der Lokalbahn Murnau-Oberammergau auf dem Programm. Letztere erscheint im klassischen Grün sowie als rote Bundesbahnlok. In beiden Fällen erfolgt noch eine Umzeichnung von derzeit E 69 03 auf E 69 05. In allen Modellen kommen zuverlässig arbeitende Hochleistungsmotoren und kugelgelagerte Zahnradgetriebe und Fahrwerke zum Einsatz. Die Digitalisierung ist möglich. Ergänzt wird das Lokprogramm durch einen vierachsigen Reisezugwagen, der Vorbildern bei der SBB nachempfunden wurde.



O: Reisezugwagen nach SBB-Vorbild von Merkur

O: Links Universalfahrwerk, rechts Stirnfront für eine SBB-Ellok

MERTEN

H0: Die Walter Merten Miniaturplastiken GmbH & Co. aus Steinsfeld wartete in Nürnberg mit drei Serien unbemalter Figuren auf.

H0: 60 unbemalte Miniaturplastiken zum Thema „Reisende“ von Merten



H0: 60 unbemalte Miniaturplastiken zum Thema „Passanten“. Die dritte Serie beinhaltet 60 unbemalte „Sitzende“.



H0: Die 03 001 gefällt durch ihre blanken Kesselringe.

H0: In verschiedenen Versionen kommt die österreichische Reihe 73, hier als 55 5702 der DRG von 1938.



H0: Der Schlackenzug des Bw Aussig der Deutschen Reichsbahn besteht aus vier ehemaligen Kohlenwagen ohne Bremse und einem Wagen, der mit Bremsersitz am Schluss eingereiht ist.

H0: Die bayerische D VI macht auch mit Wasserkästen eine gute Figur.



H0: Die 13 162 ist eindeutig österreichischen Ursprungs und fällt auf durch das besondere Umlaufblech. Bauzustand 1940.

H0: In preußischen Farben sind die Vorserienmaschinen der 44 lackiert.



MICRO-METAKIT

H0: Ein ganzes Füllhorn hochfeiner Handarbeitsmodelle hält Micro-Metakit auch in diesem Jahr wieder für die Sammler bereit. Zu den Modellen, die in den zurückliegenden Jahren vorgestellt wurden und die inzwischen in der Fertigung sind (z.B. die teilentstromte 05) kommen neue und interessante Baureihen hinzu.

Der Reigen der 2013 vorgestellten 03er wird ergänzt durch die 03 001 in der Ausführung als Lok des Bw Dresden bei der DR Ost. Das Modell gibt das gepflegte Äußere einer Lok mit blanken Kesselringen wieder. Bekannt ist die Maschine auch heute noch durch die zahlreichen Einsätze als Museumslok – dann nicht weniger gepflegt!

Die Baureihe 55.57 kam durch die Annexion Österreichs 1938 zur DRG. In diesem Zustand erscheint das Modell, welches folglich die seinerzeit üblichen Hoheitszeichen trägt und in der RBD Wien beheimatet ist. Mit der Betriebsnummer 55 5851 kommt die Lok zudem als Maschine der Deutschen Reichsbahn (RBD Erfurt) im Zustand von 1954 (ohne Abbildung).

Der Kohlenwagenzug erscheint in diesem Jahr in den diversen, 2014 angekündigten Versionen: als Schlackenwagen des Bw Aussig in rotbrauner Lackierung, als graue Wagen der Kk.St.B. von 1913 im Einsatz auf der Nordbahn (Classe K) und als braun lackierte Wagen der CSD von 1927 (Classe U1).

Die bayerische D VI ist nicht zum ersten Mal im Angebot, diesmal jedoch in der Version mit Wasserkästen! Die schicke Lokalbahnlokomotive kommt in länderbahngrüner Lackierung der Königlich Bayerischen Staatsbahn mit der Betriebsnummer 1802 im Zustand von 1914.

Mit auffälligem „Hüftschwung“ im Umlaufblech kommt die 13 162 daher. Die riesigen Antriebsräder prädestinieren die Maschine für den Einsatz vor Schnellzügen. Die Lackierung im Reichsbahn-Regelanstrich passt zum Zustand von 1940, als die österreichische Konstruktion in das Nummernschema der DRG integriert war. Auch prangt der „Pleitegeier“ an der Führerhauswand. Beheimatet ist die Lok im Bw Krems der RBD Wien.

Es wird aber auch die Ursprungsversion in grauer Farbgebung angeboten. Hier ist die Lok als 206.01 der Kaiserlich Königlich Österreichischen Staatsbahn von 1914 zu sehen. Rauchkammer und Schlot sind vorbildgerecht schwarz abgesetzt. So ist sie bestens geeignet, den Orient-Express zu bespannen!

„Dreimal dabei, bitte nicht wiederwählen“, hätte der Moderator der Hitparade in den Siebzigerjahren gerufen, doch das wäre in diesem Fall ein großer Fehler. Denn die Vorserienmaschinen der BR 44 sind wirklich beeindruckende Konstruktionen, die als Modell die Ursprungslackierung mit den alten Preußenfarben zeigen.

Die Güterzugmaschinen der Reihe 73 wurden in Österreich in hoher Stückzahl gebaut. Charakteristisch ist der Sandkasten, der wie ein Satteltank auf dem Kessel thront. Neben der schon erwähnten Version als 55.71 der DRG kommt die Lok auch in der Nachkriegsversion der ÖBB als 55.5721. Hier zeigt sie eine schwarze Lackierung mit rot abgesetzten Griff- und Stellstangen.

Die hohe Stückzahl und die wechselvolle europäische Geschichte jener Jahre führte zu einer Verbreitung weit über die Grenzen von Österreich und Deutschland hinaus. So ist es kein Wunder, wenn die Lok auch in der Ausführung der Tschechoslowakischen Staatsbahn mit der Betriebsnummer 414.034 ins Modell umgesetzt wird. So war sie um 1926 vor Güterzügen im Einsatz.

Und schließlich ist noch eine weitere Version zu vermelden: die 424.001 der Italienischen Staatsbahn. Trotz der unverkennbaren Verwandtschaft unterscheiden sich die Modelle in vielen Details von den österreichischen und tschechischen Schwestern: kein Kobelschlot, sondern ein schlanker Schornstein überragt den Kessel, am Tender erhebt sich kein Kohlenkastenaufsatz und die Lackierung zeigt die typischen Farben der FS in Schwarz und Rotbraun.

MK

H0: So sah die Reihe 73 der KkStB in der ursprünglichen Farbgebung mit Kobelschornstein aus. Die Lok kommt mit den Nummern 73.187 und 73.60; beide im Zustand von 1907.



H0: Der Hüftschwung in grauer Lackierung: Als KkStB-Lok 206 01 von 1914 passt die Maschine gut vor den Orient-Expreß.

H0: Nochmal die 55.71, hier jedoch als Nachkriegsmaschine mit Untersuchungsdatum von 1957 und ...



... als 414.034 der Tschechischen Staatsbahn, welche die Maschinen um 1926 in diesem Zustand hatte.

H0: Unten weitere Versionen des Kohlenzuges.

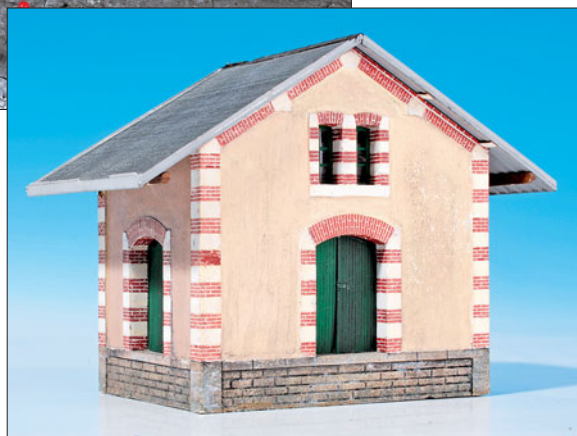


H0: Die große weiße Nummer auf dem Pufferträger signalisiert: Die Lok 424.001 gehört zur FS.





Z-1: Aus der alternativen Messe Magiplast Dur lassen sich hingegen Gebäude gießen, die eine feste und gleichwohl sehr realistische Oberfläche haben. Das Material nimmt hervorragend Farben an – selbst Wasserfarben – und kann durch Bohren, Schleifen, Spachteln etc. gut bearbeitet werden.



H0: Nicht nur die filigranen Pflanzen stammen von Microrama, sondern auch die Untergrundmasse, die als Magiplast Flex dauerelastisch bleibt (Stecknadeln lassen sich z.B. mühelos platzieren). Zudem leitet das Material Strom, was einer elektrostatischen Beflockung sehr entgegenkommt.

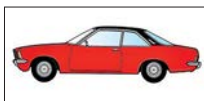
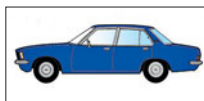
MICRORAMA

Z-1: Die erstmals auf der Messe vertretene Firma Microrama bietet passionierten Modellbauern Produkte für Dekoration und Konstruktion. Noch benutzen die meisten spröden Gips, der leider recht langsam trocknet. Polyurethan wäre ideal, ist aber sehr teuer und giftig. Dazu kommt noch, dass die Farbe schlecht hält.

Der ideale Kunststoff wäre ein Polyurethan, das weder teuer noch giftig ist und auf allen Unterlagen (Plastik, Holz, Glas und Metall) haftet. Dieses Kunstharz gibt es nun. Magiplast ist das Produkt, das auf dem Markt fehlte, und weniger als 10 €/Kilo kostet.

Magiplast gibt es als Magiplast Dur zum Gießen, Kleben, Spachteln und Modellieren sowie als Magiplast Flex für Dioramen. Es leitet Strom für elektrostatisches Beflocken und bleibt flexibel zum leichten Stecken von Nadeln.

Microrama bietet aber auch Pflanzen aus Kunststoff. Nach einem neuen Verfahren ist es möglich, bis in die feinsten Details zu gehen. Äste, Blätter, Farne, Schilfe und Bambus sehen hier wirklich filigran aus. *MK*



N: In allen drei Karosserieformen kommt der Opel Rekord D von miNis. Außerdem werden Varianten als Polizei, Post, Feuerwehr und Taxi angeboten.

N: Der schon bekannte VW-Bus bekommt Zuwachs in Form von Campingmobilen und als Bus mit Dachgepäckträger, der entweder ein Surfbrett oder ein Kanu transportiert.



MINIS BY LEMKE

N: Die Hauptneuheit ist bei den miNis in diesem Jahr der Opel Rekord D. Er wird erfreulicherweise gleich als komplette Familie angekündigt: Limousine, Coupé und Caravan. Jede der drei Grundformen wird in zwei oder drei Farben erhältlich sein. Außerdem gibt es den Rekord noch als Wagen der Post (2er-Set mit Kombis), als Taxi, Feuerwehrwagen und Polizei (jeweils 2er-Sets mit Limousine und Kombi).

Die VW-Busse werden ergänzt um ein Campingdach und einen Dachgepäckträger mit Bord oder Kanu. *MK*



H0e: Oben links eine der neuen Varianten der Baldwin 2-6-2, daneben die Lok der Muskauer Waldeisenbahn. Links die NS2F-Diesellok (noch ohne Kuppelstange) und rechts ein erstes Muster der Bauzuglok.



MINITRAINS

H0e: Minitrains erweitert das Programm der amerikanischen Schmalspurbahnen um vier Varianten der Baldwin 2-6-2. Drei zeigen ein kurzes Führerhaus (z.B. die graue 5091 U.S.A.), eine hat das lange Führerhaus. Diese Modelle sind bereits lieferbar.

Die Brigadeloks erhalten zwei zivile Schwestern: in schwarz-roter Lackierung entspricht das Modell recht gut der Museumslok der Muskauer Waldeisenbahn. Die andere Brigadelok ist einheitlich schwarz.

Formneu ist eine NS2F-Diesellok. Zu sehen war ein schon recht schmuckes Handmuster. Das Modell wird in zahlreichen Farbvarianten realisiert. Neu ist ebenfalls eine Bauzuglokomotive, wie es sie in den 60er-Jahren schon einmal von Egger gab, und eine französische Lok vom Typ Schneider Locotracteur.

Bei den Personenwagen in Braun und Grau gibt es nun ein zusätzliches Staufach unter dem Fahrwerk.

Wer all diese Schmuckstücke auf einer kleinen (!) Anlage einsetzen möchte, kann nun bei Minitrains auch auf Feldbahngleise zurückgreifen. Die Weichen und die gebogenen Stücke sind eigens mit engen Radien (Radius 215 mm) konstruiert. *MK*



H0e: Die Personenwagen wurden um ein Staufach unter dem Fahrwerk ergänzt.

H0e: Unten die französische Lok vom Typ Schneider Locotracteur.



H0e: Eine Auswahl aus dem neuen Gleisprogramm

MKB-MODELLE

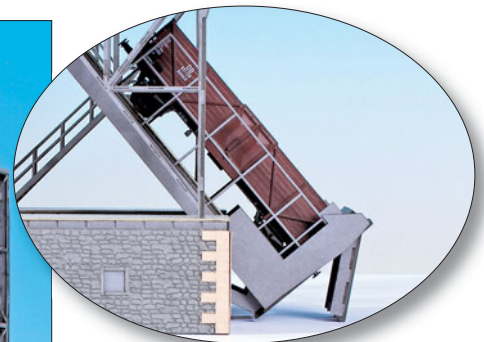
H0: Große Industriegebäude üben heute noch mehr als zu ihrer aktiven Zeit eine besondere Faszination aus. Mit den neuen Bausätzen von Kai Brenneis lassen sich nun auch technische Einrichtungen als ebenso imposante Arrangements errichten.

Da wäre zuerst der Kohlenkipper zu nennen, dessen Vorbild in Hamburg am Kirchenpauerkai stand. Der Lasercut-Bausatz ist maßstäblich groß, extrem filigran konstruiert und mit einem beweglichen Kippergleis ausgestattet. Nun braucht man nur noch O-Wagen mit klappbarer Stirnwand ...

Im Harburger Hafen stand ein Getreidesilo mit sechs Behältern. Das Modell ist selbst in H0 noch satte 470 mm hoch. Wer aus solchen Silos Schüttgüter verladen will, braucht Förderbänder und die entsprechenden Umlenktürme. Diese Zweckbauten gibt es nun als hohen (355 mm), mittleren (282 mm) und niedrigen Turm (188 mm). Förderbänder in schräger und waagerechter Ausrichtung komplettieren das System.

Wer so viel Industrie sinnvoll einsetzen will, braucht auch eine umfassende Verwaltung. Für sie ist das vierstöckige Bürogebäude gedacht, das – typisch für solche Bauten der 50er- und 60er-Jahre – über ein Pförtnerhäuschen verfügt. Die Höhe liegt bei 180 mm.

In einer neuen Produktlinie namens MKBinternational sind Gebäude der k.u.k. Monarchie Österreich-Ungarn erhältlich. Dabei handelt es sich zum einen um das Aufnahmsgebäude 12H mit Anbau, zum anderen um den Güterschuppen 25H. Ersterer verfügt über einen kleinen Anbau auf der Rückseite, letzterer über eine Rampe. *MK*

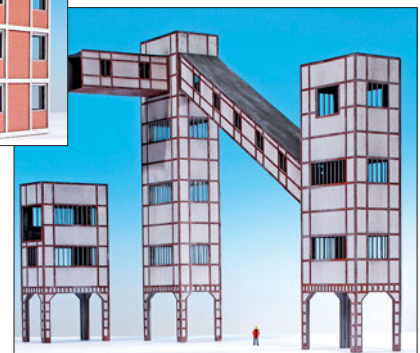


H0: Der Waggonkipper kann tatsächlich Wagen kippen.



H0: Das Silogebäude von Harburg

H0: Oben das Verwaltungsgebäude mit Pförtner-vorbau, unten das EG 12H aus k.u.k.-Zeiten.



Die Förderbänder und Umlenktürme ergeben ein komplettes System zur Verladung von Schüttgütern.



N-Bahner Dr. Bernd Schneider wünscht mehr Interoperabilität zwischen den Digitalsystemen zur Modellbahnsteuerung.

gen Permanentmagnete, Motortausch, elektronische Umschalter, Digitaldecoder usw.

Erst in der Neuzeit ist hier eine wirklich innovative und anwenderfreundliche Lösung entstanden: Durch simples An- oder Abklipsen eines Schleifers wird das Fahrzeug auf das jeweils andere Stromsystem umgerüstet. Die verbaute Fahrzeugelektronik übernimmt auch die Erkennung der Digitalformate. Das nenne ich mal eine nachahmenswerte Brücke, auch in Bezug auf die Anwenderfreundlichkeit!

Interoperabilität nun tatsächlich im täglichen Modellbahnerleben genutzt wird oder sie nur als gutes Gefühl nach dem Motto „ich könnte, wenn ich wollte“ im Hintergrund schlummert, sei dahingestellt.

Klar, dass diese nachahmenswerte Idee eben diese Nachahmer fand: Kaum eines der heute am Markt anzutreffenden Systeme ist kein Multiprotokoll-System, das zumindest DCC und Motorola auf der Schiene unterstützt. Viele erlauben auch eine (eingeschränkte) Kombination von

sehr löblichen Versuch engagierter Modellbahner, mit SRCP ein Standard-Protokoll zur Kommunikation zwischen Zentrale bzw. Netzwerkkomponente und Steuergeräten sowie stationären Decodern zu etablieren.

Erfolgversprechender, wenn auch in ihrer Wirkung begrenzter, erscheinen daher Ansätze, die von den Systemen oder den Steuergeräten ausgehen. Brücken wie z.B. die X2X-Box, der L.net Converter oder diverse Sniffer sind Ausnahmen. Dagegen könnte der Verzicht auf proprietäre Übertragungstechniken zugunsten etablierter Industrie-, Unterhaltungs- oder Nachrichtentechnik (z.B. WLAN) Wege für neue Brücken eröffnen.

Nischen und Brücken

Von Dr. Bernd Schneider

Nischen klingen für uns Modellbahner zunächst positiv: Möchten wir doch wahre Freudensprünge ausführen, wenn auf der Nürnberger Messe unser Wunschmodell – dessen Erscheinen wir aufgrund der zu erwartenden geringen absetzbaren Stückzahlen kaum für möglich gehalten haben – vorgestellt wird. Für die Hersteller bedeutet die Nische, dass sie einen „Teilmarkt [...] des Gesamtmarktes, der durch vorhandene Produkte nicht voll befriedigt wird“ (Gabler Wirtschaftslexikon), gefunden haben und diese (Markt-)Nische nunmehr besetzen können.

Diese Art der Nischen sind uns Modellbahner wohl bekannt, bspw. Lokomotiven ohne passende Waggonen oder umgekehrt. Die beiden größten Inseln – eher Kontinente – sind die in der Modellbahn-Urzeit entstandenen Inseln der Gleichstrom- und Wechselstromsysteme.

Seit es diese Inseln gibt, wurden mehr oder weniger aufwendige Brückenkonstruktionen erdacht und umgesetzt, um die Inseln zu verbinden: Austausch von Feldwicklungen ge-

Bleiben wir in der Welt der Ströme und Spannungen: Aus den zwei Stromsystem-Inseln entstanden – nach einiger Zeit – mit DCC, Märklin-Motorola und Selectrix nebst einigen, später entstandenen Dialekten neue Inseln, die es wiederum durch Brücken in Form von Multiprotokoll-Decodern und -Zentralen zu verbinden gilt.

Die erste, richtig große Brücke in Form der Multiprotokoll-Zentrale Intellibox betitelte die MIBA im Jahre 1999 mit „Der Integrator“ und brachte damit trefflich zum Ausdruck, dass außer der Brücke zwischen den drei Digitalformaten auf der Schiene auch eine Brücke zur Peripherie anderer Digitalsysteme geschlagen wurde: Über den I²C-Bus konnten Steuergeräte von Märklin und Arnold angesteckt werden, Anschluss für die Ur-Lokmaus gab es ebenso wie für LocoNet-Komponenten.

Die am Markt zahlreich anzutreffenden Intelliboxen spiegeln auch die Wünsche der Modellbahner wider: Interoperabilität nicht nur auf der Schiene, sondern auch zwischen den Systemen. Ob diese

DCC und Selectrix und nur ein System (RMX) behandelt DCC und Selectrix in jeweils allen Dialekten auf der Schiene gleichberechtigt.

Während auf der Schiene die Interoperabilität somit mindestens als zufriedenstellend bezeichnet werden kann, wird sie um so schwächer, je weiter man sich von der Schiene weg und auf den Anwender bzw. die Peripheriegeräte zubewegt: Hier gibt es eine große Zahl von Inseln, die nur in Einzelfällen per Brücke, ansonsten gar nicht miteinander verbunden sind. Immerhin werden aber die Inseln von mehreren Anbietern bevölkert ...

So verlockend ein einheitliches Bus-System – beispielsweise zur Verbindung von Steuergeräten mit der Zentrale (oder anderen Komponenten des Digitalsystems) – erscheint, so wenig wahrscheinlich ist doch dessen Realisierung. Zu unterschiedlich sind die jeweiligen Philosophien, Eigenschaften und Fähigkeiten der Digitalsysteme, um diese mit „fremden“ Steuergeräten in komplettem Umfang nutzen zu können. Dieser Aspekt behindert beispielsweise auch den

So betrachtet verdient das im vergangenen Jahr vorgestellte Mobile Control II Lob und Aufmerksamkeit, denn ESU nutzt nicht nur WLAN zur Kommunikation, sondern veröffentlichte auch die Programmierschnittstellen zum Regler. Dies erlaubt erfahrenen Anwendern (oder anderen Unternehmen), das Mobile Control II an ihr System anzubinden: Interoperabilität durch Offenheit. Die Gegenseite – also die Digitalsysteme – benötigen dann nur eine Netzwerkschnittstelle und ein entsprechendes Datenprotokoll, wie es zur Messe in Form des RMXnet von rautenhaus digital vorgestellt wurde.

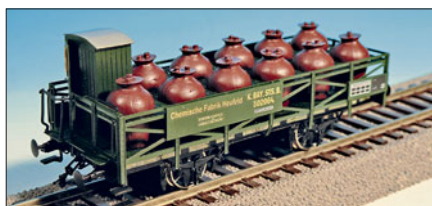
Auch wenn diese beiden Brückenköpfe noch keine Brücken bilden, so zeugen sie doch von der Bereitschaft, Verbindung mit anderen Inseln aufnehmen zu wollen und so die Interoperabilität der Systeme zu verbessern.

Freuen wir uns also über die gefüllten Nischen, die vorhandenen Brücken, hoffen auf die großen Brücken, die hoffentlich noch kommen und von denen wir Modellbahner als Brückennutzer ebenso profitieren, wie die Brückenbauer selbst!

MODELLBAHNKELLER

H0: Der Modellbahnkeller firmiert inzwischen nicht mehr in Augsburg, sondern in Neusäß bei Augsburg. Inhaber Alois Haberl hat sich auch gleich in der Nähe umgesehen und den Bismarckturm von Steppach als 3D-Druckteil realisiert. Die Anmutung als Sandsteinbauwerk wird von dem kolorierten Modell einschließlich Feuerschale ausgezeichnet getroffen.

Exklusive H0-Modelle nach Vorbildern der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn sind ab sofort als Bausätze und als Fertigmodelle zu haben. Alle Modelle haben geschlitzte Federpuffer, Doppelhakenkupplungen, Doppelspeichenräder und eine authentische Beschriftung. Beim Turm wird explizit auf das „Made in Bavaria“ hingewiesen, bei den Wagen heißt es, die Produktion erfolge „im deutschsprachigen Raum“, so der Neuheitenprospekt. **MK**



H0: Von den Wagen kann nur ein kleiner Teil abgebildet werden. Rechts der Bismarckturm



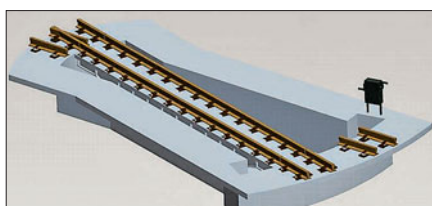
MODELLBAHNSTUDIO LENZEN

Z-1: Modulanlagen auf- und abzubauen ist erfahrungsgemäß immer eine lästige und auch recht aufwendige Angelegenheit. Neben den bereits bekannten Schnellverschlüssen zur Verbindung von Modulen aus dem letzten Jahr sind nun die Beine Gegenstand der Weiterentwicklung. Nachdem sich die schon seit vielen Jahren bewährten „Winkelstützen“ als Träger von Modulkästen allerbestens bewährt haben, war die Befestigung derselben am Modulkasten durch Verschraubung immer recht zeitaufwendig.

Jetzt gibt es die Winkelstützen mit einer sog. Einsteckhalterung, die zusätzlich durch eine Verriegelung gesichert werden können. Die Beine können durch einfaches Einstecken in die vorgesehene Beinhalterung (die mit einem Anschlag versehen ist) schon eigenständig den Modulkasten tragen, aber bedingt durch ein gewisses notwendiges „Spiel“ im System kann ein kleiner „Wackeleffekt“ nicht ausgeschlossen werden. Deshalb ist eine Querverriegelung eingebaut, die bei dem 90°-Versatz der Beine eine hervorragende Sicherung darstellen. **MK**



Z-1: Einfach robust und kostengünstig: Stützbeine für Modulkästen mit Führung und Verriegelung von Lenzen



H0: Der hölzerne Unterstand von Modellbahn Lorenz ist für eine Kleinlok geeignet. **TT:** Links der Rungenwagen der DR-Gattung HHw und eine Segmentdrehscheibe nach dem Vorbild von Wilkau-Haßlau

MODELLBAHN LORENZ

Wenngleich Peter Lorenz auch nicht in Nürnberg ausstellte, gibt es doch einige Neuheiten zu vermelden:

H0: Für diese Baugröße ist ein kleiner hölzerner Unterstand für Kleinfahrzeuge angekündigt. Der vorn offene Schuppen mit flach nach hinten geneigtem Pultdach weist die Maße 70 x 50 x 50 mm auf und wird als Lasercut-Bausatz angeboten.

TT: Im Maßstab 1:120 gibt es eine kleine Segmentdrehscheibe, wie sie

sich einst im Schmalspurbereich des sächsischen Bahnhof Wilkau-Haßlau für die Strecke in Richtung Kirchberg befand. Mit einer Bühnenlänge von nur 90 mm ist dieses interessante Bauwerk auch leicht in kleinere Anlagen integrierbar. Ein vierachsiger DR Rungenwagen der Gattung HHw (Epoche III) schließt das diesjährige Neuheitenprogramm ab.

Nach wie vor vertreibt Herr Lorenz in Deutschland zudem die Baumprodukte der tschechischen Firma Roman Bezucha. **ur**

MODELLBAHN TECHNIK HOF

Der Nürnberger Pflasterstraßen- und Straßenbahngleishersteller bringt keine Neuheiten und fertigt nur noch für bereits bestehende Kunden. **bk**



H0e: Der Harztrieb-
wagen von Glöckner
ist ein Schmuckstück
geworden.

By the way:

Passend zum
Harzthema ist das
System der Trichter-
kupplungen nun lie-
ferbar und um Kupp-
lungsdeichseln für
die Tillig-Harzwagen
ergänzt.

MODELLBAU GLÖCKNER

H0m: Der bekannte und bei Harztou-
risten äußerst beliebte Triebwagen VT
133 522 wurde in Vorbild und Modell
gleichermaßen überarbeitet. Das Mo-
dell gibt nun den aktuellen äußeren
Zustand des Originals wieder. Auch der
Antrieb ist neu: Er wirkt jetzt wahlwei-
se mit Glockenanker- oder Mabuchi-
Motor auf beide Achsen. Die Innenein-
richtung wurde so modifiziert, dass
nun Fahrgäste bequem von unten ein-
setzbar sind. *MK*



H0: Oben die alte Hammerschmiede, daneben
das eingestürzte Backhaus. Rechts der Schie-
nenbulli für Feldbahnen

N: Unten die Feldbahnremise mit Werkstatt und Anbau, daneben ein kleiner Unterstand



MODELLBAU LUFT

H0: Die alte Hammerschmiede ist ein
weiteres Haus in der Reihe von herrlich
verwunschenen Gebäuden, welche der
Meister des Modellgipses, Manfred
Luft, Jahr für Jahr ausbaut. Diesmal
umfasst der Resinbausatz drei bewegl-
iche Türen und ist für den Einbau ei-
nes Faller-Synchronmotors (Nr. 629)
vorbereitet. Im Stil dazu passend gibt
es die Ruine eines eingestürzten Back-
hauses.

Für Eisenbahnfreunde besonders in-
teressant ist der VW-Bus T1 als Schie-
nenbulli eines Feldbahnbetriebs. Dem
Bausatz liegt ein Busgehäuse bei, es
kann alternativ aber auch ein verglas-
tes Bulli-Gehäuse von Brekina auf das
Chassis gesetzt werden.

N: Eine Feldbahn kann man sich auch
in N aufbauen. Die dann notwendige
Remise mit Gleisen in der Größe Nf ist
bei Luft zu finden. Die beiden Gebäude-
teile tragen jeweils ein gegenläufiges
Pulldach und besitzen je ein Tor zum
Einfahren mit Feldbahnloks. Der Bau-
satz umfasst 19 Resin- bzw. Gipsteile.
Er ist mit rohen Teilen, aber auch teil-
koloriert erhältlich. *MK*



N-H0: Ein Blickfang
allererster Güte ist
die Winterlinde von
Manfred Grünig. Als
Baum des Jahres
2016 darf sie heuer
quasi auf keiner An-
lage fehlen!

MODELLBAUM-MANUFAKTUR GRÜNIG

N-H0: Der Baum des Jahres 2016 ist
die Winterlinde. Das nahm Manfred
Grünig zum Anlass, um diese Baumart
auch im Modell anzubieten. Es wurden
über 400 Kupferlitzten zu einem ausla-
denden Solitärbaum geformt. Je nach
Höhe ist das Modell für die Baugrößen
(!) N bis H0 geeignet (übrigens, Man-
fred: Bäume haben keine Spurweite ...)
und liegt preislich zwischen € 37,50
und 52,60. Das mag hoch erscheinen,
doch wer jemals einen Baum in dieser
Filigranität selbst erstellt hat, wird den
Betrag nachvollziehen können. *MK*

MODELLBAU SCHULZE

H0: Diese Firma aus Naumburg widmet sich der Kleinserienfertigung von Resin-(Um-)Bausätzen für Modellautos. Auf Brekina-Basis entstand – quasi als früher „Pick-up“ – der Wartburg Schnelltransporter in der ersten Bauform mit abgerundeter Karosserie. Charakteristisch für das Heckteil waren die gesickten Seitenbleche.

Der Hilfszug des Deutschen Roten Kreuzes der DDR besaß auch einen Operationszug, bestehend aus einem umgebauten H6-LKW und einem Anhänger. Nun kann also auch im Maßstab 1:87 operiert werden ...

O: Für handelsübliche LKWs vom Typ IFA G 5 („Atlas“) fertigt Herr Schulze einen Tankaufbau vom Typ 1550, der beim Vorbild ein Fassungsvermögen von 4000 Litern aufwies. *ur*



H0: Oben der Wartburg Schnelltransporter besaß eine Ladefläche für Güter aller Art. Damit war es bedeutend einfacher, „aus den Betrieben noch viel mehr herauszuholen“ ...

O: Rechts der Tankaufsatz Typ 1550 für den IFA-G5. Das Vorbild für dieses Kunststoffteil fasste rund 4000 Liter.

H0: Der DRK-Operationszug basiert auf einem Fahrgestell von Brekina. Das Handmuster hat noch keine Beschriftung



MODELLBAU-UNIKATE

H0e: Robert Nöther von der Firma Modellbau-Unikate hat sich auf gefräste Kunststoffteile spezialisiert. Sein Diamond-Drehgestell mit 1300 mm Vorbild-Achsabstand kommt nun mit filigranere Struktur, besseren Laufeigenschaften und einer einfachen Montage des Bausatzes. Mit den gleichen Drehgestellen wird der in Vorbereitung befindliche Schwelgutwagen der Mansfelder Bergwerksbahn kommen.

H0: Außerdem gibt es Hauswände mit acht Fenstern (Seitenwand und Giebelwand) sowie eine Hauswand mit sieben Fenstern und einer Tür. *MK*



H0e: Schwelgut ist ein Zwischenprodukt bei der Gewinnung verschiedener Stoffe aus dem Flugstaub, der bei der Verhüttung von Kupfererz entsteht. Oben der passende Wagen dazu samt Diamond-Drehgestell im Detailbild.

H0: Rechts das Gebäude aus den Wandplatten mit acht Fenstern.



MODELLBAU VEIT

H0e: Nach der V36 4802, die von den Lesern der VGBahn zu Recht mit einem Goldenen Gleis ausgezeichnet wurde, fertigt Veit nun die Schwestermaschine V36 4801. Alle Änderungen zur 4802 werden berücksichtigt: kleinere Klappen am Vorbau, silbergrau lackiertes Dach und ebensolche Zierstreifen. Auch die Bedruckung wurde angepasst und zeigt die V36 4801 authentisch im Bauzustand von 1961. Beim Zubehör gibt es eine Telefonbude, wie sie beim Vorbild aus Läutewerken entstanden sind und vielerorts anzutreffen waren. **TT:** Die Neubaudampflokomotive VII K wird zukünftig viele Schmalspurbahnen im Maßstab 1:120 befahren. Die Lok wird wie die bisherigen Metallmodelle auch eine ausgezeichnete Detaillierung erhalten. *MK*

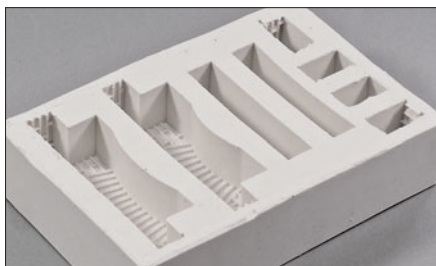


H0e: Die Schwestermaschine der schon ausgelieferten V36 4802 kommt mit allen Änderungen. Links die Fernsprekbude auf Läutewerkbasis, abgebildet in Übergöße. **TT:** Rechts die VII K als Platzhalter für das kommende Modell.



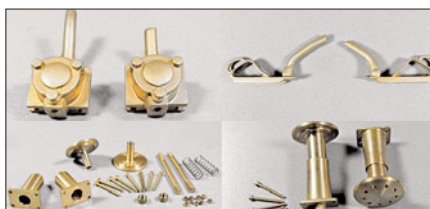


1:13,3: Das Toilettenhäuschen aus der Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn



1:13,3: Mithilfe dieser Silikonform können Fensterstürze und verschiedene Simse für das Jigstone-System gegossen werden. Der Bahnhof Eutzsch (darüber) wurde als Beispiel auf diese Weise errichtet.

1: Teile aus dem ex-MIHA-Programm, die nun bei der Modellbau-Werkstatt zu haben sind.



MODELLBAU-WERKSTATT BERTRAM HEYN

1:13,3: Bertram Heyn aus Göttingen bietet in diesem Jahr eine Silikonform an, mit der aus preiswerten Gießmassen Gebäudeelemente erstellt werden können. Der Rohbau des kleinen Bahnhofs Eutzsch ist als Beispiel mit diesen Bauteilen erstellt worden. Außerdem gibt es noch eine Mauerplatte (600 x 500 mm), deren Längsseite so gestaltet ist, dass damit Fensterstürze oder Fensterbänke nachgebildet werden können. In der Spur 3 ist außerdem das beliebte Toilettenhäuschen erhältlich. Der unscheinbare, aber bisweilen wichtige Bau kostet nur 12 Euro!

1: Von der Firma MIHA modell+ sind die präzise gefertigten Messinggussteile zum Bau von Wagen oder Lokomotiven zur Modellbau-Werkstatt Heyn gewechselt. Sie sind ab sofort über den Shop von www.modellwerkstatt.de zu beziehen. *MK*



H0: Die beiden Aborte haben auf der Rückseite ein Holzlager resp. ein Bahnmagazin.

MODELLSERVICECENTER SÜD

H0: Als Neuheit wird für die Bahnreisenden ein Gebäude mit Abort und Holzlager angeboten. Ebenfalls können die Reisenden ihre Bedürfnisse in einer Toilette verrichten, die einem Bahnmagazin angeschlossen ist. Beide Gebäude sind recht ähnlich gestaltet und – wie gewohnt – aus Holzwerkstoffen in Lasercut-Technik hergestellt. *bk*



H0, TT, N: In Lasercut-Technik kommt das Empfangsgebäude von Harsewinkel gleich in drei Maßstäben von Moebo. Der universelle Bau passt auch in andere Orte ähnlicher Größe!

MOEBO

H0, TT, N: Hauptneuheit ist zweifellos das Empfangsgebäude mit Vorbild im westfälischen Harsewinkel an der privaten Teutoburger Wald Eisenbahn (TWE), das gerade durch seine Schlichtheit gefällt und im Kleinen vielseitig einsetzbar ist. Der um die Wende zum 20. Jahrhundert entstandene zweigeschossige Klinkerbau mit Satteldach besitzt einen niedrigen Güterschuppenanbau und strahlt echte Nebenbahnatmosphäre aus. Güterboden und Hauptgebäude sind übrigens auch einzeln erhältlich.

In Dortmund entdeckte Herr Möller ein kombiniertes flaches Werkstattgebäude mit Niederspannungsverteilung

und Trocken-Traforaum. Die geringe Gebäudetiefe erlaubt universelle Einbaumöglichkeiten auch bei beschränkten Platzverhältnissen.

Im württembergischen Ellwangen befand sich das Vorbild des kleinen Stellwerks im Stil der damaligen Württembergischen Staatsbahn. Außer der Normalausführung in Ziegel-Fachwerk-Bauweise wird es auch eine Variante mit Holzverkleidung geben.

Überaus nützlich sind drei kleinere Nebengebäude, so ein Aufenthaltsraum – mit flach geneigtem Satteldach – für Lademeister oder Bahnarbeiter, eine dazu passende Waschkäue mit Flachdach (auch als reiner Lagerraum verwendbar) und ein Schuppen mit Satteldach und größerer Stirnseitentür. Weitere Trafohäuser – darunter eines mit Graffiti – sind geplant.

TT, N: In beiden Baugrößen werden bei ausreichenden Vorbestellungen auch die schon von H0 bekannten größeren Wohngebäude der „Mannheim“-Serie erscheinen.

O: Die Bohlen-Fahrwege soll es auch in Baugröße 0 geben. Dabei sind die Teile so konstruiert, dass kein mühsames Entfernen der Kleisen notwendig ist!

ur



H0: Das flache, langgestreckte Gebäude mit Werkstatt und Traforaum eignet sich gut für den Anlagenabschluss vor der Kulisse. Unten die beiden Kleingebäude Aufenthaltsraum und Lager.



TT, N: Die Eisenbahner-Wohnhäuser „Mannheim“ kommen nun auch in den kleinen Baugrößen.



MO-MINIATUR

1: Mit Erscheinen dieser Messeausgabe wird voraussichtlich die Auslieferung des SchiStra-Busses beginnen. Damit kann sich Christian Brunner nun weiteren Projekten widmen: den Traktoren. In 1:32 sind angekündigt der Bührer 475 Allrad, der Steyr 280 und der moderne Steyr 1200. In Vorbereitung sind außerdem ein Deutz 6005 A bzw. 8005 A, ein Eicher Wotan, der IHC 844 XL, der Schlüter DS 22 und der Steyr 8165. Vom LKW Mercedes LP 608 waren bereits lackierte Handmuster zu sehen.

H0: Auch in 1:87 wird es gleich ein halbes Dutzend neue Schlepper geben. Die Aufzählung entspricht den oben schon aufgelisteten 1-Modellen. Außerdem werden Feuerwehrautos per Vorbildfoto avisiert. Ein echter Oldtimer ist die Magirus-Motorspritze „Liesl“ von 1927. Schon etwas moderner ist die Kraftdrehleiter DL 27+2 von 1939 auf dem Fahrgestell eines Mercedes-Benz L 3750D.

Z: Auch in der kleinsten Baugröße tut sich was. Der Steyr 190 wirkt in diesem Maßstab besonders zierlich und auch der Omnibus 0321H weiß mit vielen Details zu überzeugen.

MK



1: Große Traktoren im großen Maßstab: Oben der moderne Steyr Typ 1200, rechts daneben der Bührer 475 Allrad.

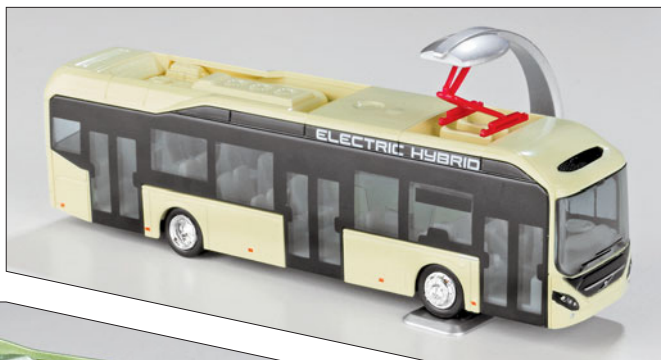
1: Rechts der Steyr Typ 280 in grüner und roter Lackierung. **H0:** Unten das vielversprechende Handmuster des Steyr 1200



Z: In der kleinsten Baugröße plant Mo-Miniatur den 0321H und den Steyr 190.



H0: Zweimal der Volvo Bus 7900. Zum einen als Electric Hybrid – leicht erkennbar am Pantographen auf dem Dach und ...



... als normaler Nahverkehrsbus aus dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit extra tiefen Einstiegen.



H0: Oben und links die H0-Getreidewagen
N: Unten die Bedruckungsvarianten in N



MOTORART

H0: Die Neuheiten im Maßstab 1:87 widmen sich wiederum dem Personenverkehr. Am auffallendsten ist dabei der schon fertige Volvo Bus 7900 in Electric-Hybrid-Ausführung mit beigegefügter Ladestation-Attrappe, unter welcher der Stromabnehmer des Busses ausgefahren werden kann. Im „normalen“ ÖPNV ist dagegen der Volvo Bus 7900 im Einsatz, der ebenfalls schon als Fotomuster vorlag. Die beiden weiteren geplanten Volvo-Modelle wurden dagegen erst mit Vorbildfotos präsentiert: 8900 Niederflur und als Reisefahrzeug der elegante dreiachsige 9700. Ansonsten liegt das Schwergewicht des Fahrzeugsortiments weiter im Maßstab 1:50.

Importeur für Europa (außer Skandinavien) ist nun die Firma Hollandoto. *ur*

NME

H0: Rolf Fleischmann erweitert mit den Nürnberger Modelleisenbahnen NME das Programm detaillierter Getreidewagen um den Tagnpps mit 130 m³ Fassungsvermögen und den Tagnpps mit 102 m³ Fassungsvermögen. Während der längere Wagen in auffälligem Orange lackiert ist (der große Schriftzug WASCOSA fehlte noch am Handmuster) kommt der kürzere in dezentem Grau.

N: Bei den schon bekannten Wagen in N gibt es zusätzliche Beschriftungsvarianten. Zu sehen waren in der Vitrine schon der WASCOSA und der GATX. *MK*

MTH

H0: Nach den Big Boys von 2015 bringt MTH in diesem Jahr Dampflok, die kaum kleinere Jungs sind. Die längste Maschine ist eine 2-8-8-4 der Klasse M4 „Yellowstone Steam Engine“ der Duluth, Missabe & Iron Range. Das Modell verfügt wie alle Maschinen über den Proto-Sound 3.0

Bei der Pennsylvania RR stand die 2-8-0 der Klasse H10 in Diensten. Sie hat die typische Pennsy-Lackierung in Schwarz mit silbrig-grau abgesetzter Rauchkammer und rotem Führerhausdach.

Bei den Dieselloks kommt die GE Dash 9-44CW in der Lackierung der Santa Fe und in zwölf weiteren Dekoren. Ähnlich die GP 38-2, die es ebenfalls auf 13 Lackierungsvarianten bringt. Ein Bezug der Modelle in Deutschland ist über die Fa. Busch möglich. *MK*



H0: Oben die riesige 2-8-8-4 und links die vergleichsweise kompakte 2-8-0 aus Pennsylvania.

H0: Unten steht exemplarisch die GE Dash 9-44CW für das Diesellokprogramm.



NMJ – NORSK MODELLJERNBANE

H0: Nachdem 2015 die elektrische Traktion vorherrschte, lag in diesem Jahr der Neuheitenschwerpunkt für den Maßstab 1:87 wieder bei den Dampfloks. Eine der am weitesten verbreiteten Maschinen war die von 1907 bis 1920 gebaute vierachsige Type E. Die Achslast betrug als Reaktion auf den oft nur leichten Gleisoberbau im Norden des Landes lediglich 12,5 t. Zur Verbesserung der Laufeigenschaften erhielten zwischen 1935 und 1951 insgesamt 90 Lokomotiven eine zusätzliche Laufachse, sodass nun die Achsfolge 1'D und die neue Baureihe E2 entstand. Wie von NMJ gewohnt, sind beide Fahrzeuge ein wahrer Augenschmaus.

Für den schweren Güterverkehr auf der norwegischen Östfold- und Bergenbahn wurden sieben 1'E-Dampfloks der Baureihe 29 in die 39 umgebaut. Auch im Modell sind von NMJ beide Typen erhältlich, wobei sie in puncto Ausführung der schwedischen E bzw. E2 entsprechen.

Nun zu den Reisezugwagen, wo man sich auf Kundenanregung hin für die beim Vorbild ab 1941 entstandene B3-Reihe entschied. Interessant die schmalen Wagenübergänge, die nach Umbau Gummiwülste erhielten und auf diese Weise nicht alltäglich wirken.

Bei den Resin-Bausätzen ist eine kleine Tankstelle im typischen Stil der 1950er-Jahre der Marken BP und Norol bemerkenswert.

O: In O ist vor allem das herrliche Modell der berühmten Nohab-Diesellok in exzellenter Ausführung zu nennen. Den Anfang macht die norwegische Version als Baureihe Di3, doch werden später – wie in H0 – weitere Modelle in dänischer, belgischer, luxemburgischer und ungarischer Bauart folgen. *ur*

MÜLLERS BRUCHBUDEN

O: Ein typisches Landhandelsgebäude hat schon im Original beachtliche Ausmaße. Müllers Bruchbuden bringt das imposante Arrangement aus Resin-Lagerhaus und -Siloturm zudem in 1:45, sodass eine beachtliche Grundfläche erforderlich wird: 55 x 20 cm. Der Überstand der Dächer ist dabei noch gar nicht mitgerechnet.

H0: Deutlich kleiner ist die Hammer-schmiede in 1:87, die ebenfalls als Resin-Bausatz angeboten wird. Ihre Grundfläche liegt bei lediglich 15,5 x 10,5 cm. *MK*

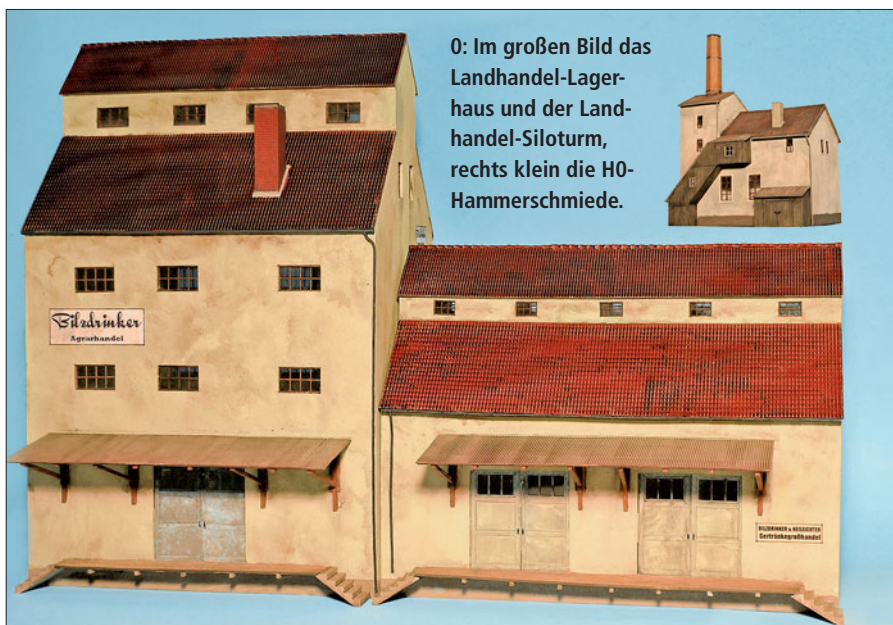
NORSK MODELLJERNBANE · MÜLLERS BRUCHBUDEN



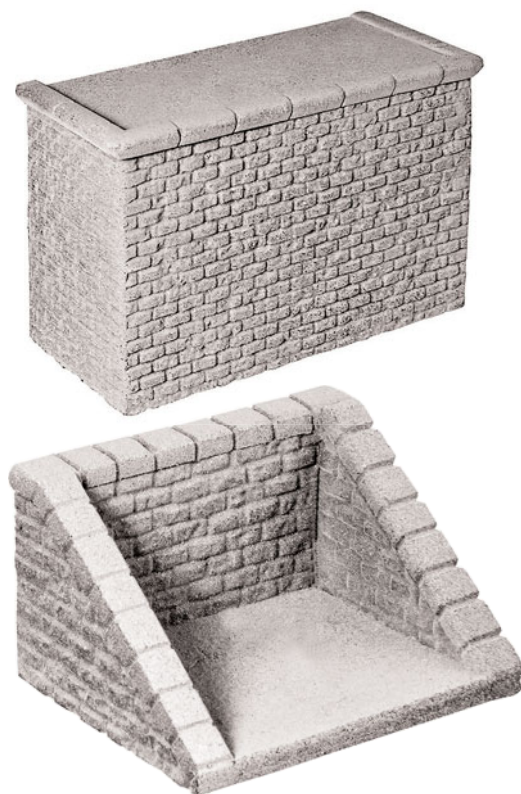
H0: Rechts die vierachsige Type E, aus der – ähnlich wie bei der DRG die 56.2 – die E2 durch Umbau entstand (oben).
H0: Unten die Baureihe 39 für die Bergenbahn.



H0: Noch als grünes Muster war der Wagen aus der B3-Reihe mit nachgerüstetem Gummiwulst-übergang zu sehen.
O: Die norwegische Di3 macht den Anfang bei den Nohabs. *ur*



O: Im großen Bild das Landhandel-Lagerhaus und der Landhandel-Siloturm, rechts klein die H0-Hammerschmiede.



NOCH

H0: Manchmal wundert man sich sehr, warum eine so naheliegende Idee nicht schon längst realisiert wurde! Bisher haben Modellbahner Sockel oder Buchten für Signale nämlich mühsam aus einzelnen Elementen zusammenbasteln müssen. Mit den neuen, äußerst realistischen Schaumteilen von Noch geht das zukünftig sehr viel einfacher. Die Bauteile gibt es jeweils im Zweierpack als großen Sockel für die Kombination von Haupt- und Vorsignal, als kleinen Sockel für ein einzelnes Signal und als Bucht. Die Sockel sind innen hohl, sodass der Einbau eines Antriebs flott vonstatten geht.

Kommen wir zum diesjährigen Motto der Noch-Neuheiten: „Mensch und Tier“. Mit ersteren (nicht mit letzteren) sind u.a. Balltreter gemeint, die anlässlich der bevorstehenden Fußball-EM ebenfalls im Angebot sind – jeweils eine Mannschaft und ein Set mit passenden Fans. Und weil auf Modellbahnen ja oft Heile Welt herrscht, sind die Kicker unserer Freunde aus den Niederlanden selbstverständlich dabei.

Und bei den Tieren? Brat mir doch einer 'n Storch! Damit ist nicht der Kollege vom Stand gegenüber gemeint, sondern der klassische Kinderbringer, der zusammen mit zwölf weiteren Vögeln zu einem der Mottosets gehört.

Apropos V....: Wer sich beim Kinderkriegen nicht auf Meister Adebar verlassen will, kann sich bei einem der micro-motion-Bausätze Anregungen



H0: Die Signalpodeste und -buchten erleichtern den Anlagenbau enorm.

H0: Fußball gehört zu den Hauptthemen in diesem Jahr: Mannschaften, Spielfeld, Vereinsheim und Fans – im Jahr der EM bietet Noch hier das volle Programm.

H0: Unten die Oranjes – in 1:87 auf jeden Fall dabei!



H0: Links eines von vielen Tiersets, hier die Vögel.

H0: Der Briefträger kann jetzt auch beleuchtet radeln (unten).



H0: Links das Heustadl aus der micro-motion-Reihe und rechts eines der klassischen Motorräder, jetzt mit Fahrer





holen: Ein Heustadl mit Liebespärchen, gut verstecktem Motor und Soundbaustein war – gleichwohl schamhaft hinter schwarzem Sperrholz versteckt (s.S. 143) – die Attraktion am Noch-Stand.

Zu den klassischen Neuheiten zählt der Ferienhof „Linder“. Das Gebäude gefällt durch seinen verschachtelten Grundriss und die vierteilige Dachfläche. Deutlich einfacher ist als Zweckbau die Imbissbude gestaltet. Fragt sich jemand, was eine Imbissbude mit Eisenbahn zu tun hat? Ganz einfach: bestellen Sie Pommes „Schranke“ – dann passt es wieder ...

Noch eisenbahnaffiner sind die 3D-Druckteile. Die Produktlinie wurde im zurückliegenden Jahr mit den Spannwerken begonnen und heuer mit Dampfheizkupplungen, Schienensägen und sonstigen Gleisbauarbeitsgeräten ausgebaut. Das verwendete Material ist übrigens durchaus elastisch genug, um auch bei unsanften Berührungen nicht gleich zu zerbrechen.

Neben Mensch und Tier kommt aber auch die Flora nicht zu kurz, denn die neuen Profibäume zählen mit knapp 20 cm durchaus zu den im Wortsinne herausragenden Neuheiten. Angekündigt sind eine doppelstämmige Birke, eine Eiche, eine Linde und eine Kastanie.

Und schließlich sind noch die Deko-Szenen erwähnenswert, denn hier werden kleine Bausätze wie Schuppen oder Unterstände mit den jeweils passenden Figuren kombiniert: Gleisbauarbeiter, Am Weiher, Auf dem Land usw. nennen sich diese Sets. *MK*

H0: Interessant gestaltet ist der Ferienhof „Linder“ mit seiner verwinkelten Bauweise. Außen der kleine Imbiss:

„Ey hömma, ich krich ai ma Pommes Schranke un'n Pils!“

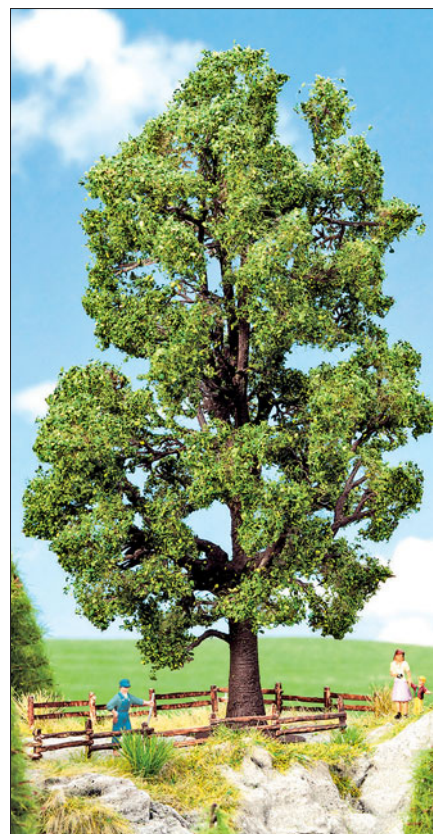
Zum Kleben der Lasercut-Bausätze wurde eigens ein spezieller Leim entwickelt, die Flasche hat eine extra dünne Dosierspitze.

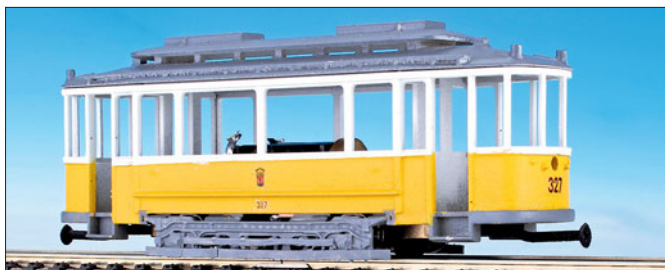


H0: Passend zu den 3D-Druck-Werkzeugmaschinen gibt es im Rahmen der Deko-Szenen Gleisarbeiter samt Unterstand.

H0 und O: Aus der Serie der hohen Bäume die Kastanie, die normale Gebäudedächer locker überragt (rechts).

H0: Unten noch ein Unterstand im Programm der Deko-Szenen, diesmal für Weidevieh.





H0: Eine Straßenbahn aus dem hohen Norden ist bei Nordic Scale im Programm. Das Modell entspricht Fahrzeugen der Københavns Sporveje (KS), die von 1911 bis Anfang der 70er-Jahre unter dieser Bezeichnung fuhr. Linie 5 war die älteste Tram in DK.



H0: Rechts Zubehör für eine Straßenbahn-Haltestelle, oben Flaggen und Gartenmöbel



H0: Zwei Sportwagen aus zwei verschiedenen Epochen: VW Scirocco und der Glas-V8 2600

NORDIC SCALE

H0: Als Neuheit wurde uns die Straßenbahn der Københavns Sporveje (KS) vorgestellt – Dänemarks erster Tram. Es gibt einen Steuerwagen, der digital mit DCC ausgerüstet ist. Er verfügt über eine fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung und Innenbeleuchtung. Angeboten werden die Linien 14, 8 und 5, alle der Epoche III zugehörig. Zu den Linien 14 und 8 wird noch ein passender Beiwagen angeboten. Als Zubehör gibt es eine Haltestelle, eine Anschlagssäule, einen Verteilerschrank sowie verschiedene Linienanzeiger.

H0, TT, N: Als Zubehör werden Gartenmöbel mit verschiedenen Flaggen vorgestellt. *mkk*

NOREV

H0: Die französische Modellautfirma widmet sich mit ihren diesjährigen Neuheiten deutschen Vorbildern. Während der VW Scirocco keine Seltenheit auf unseren Straßen darstellte, sah es bei der zweiten Neuheit völlig anders aus: Der Glas V8 2600 hatte nur eine Bauzeit von August 1966 bis Anfang 1967. Ein interessanter Farbtupfer auf den Straßen! *ur*

NORSCOT

O: Nach einem Verkauf firmiert das neue Unternehmen als „Diecast Masters“. Die Neuheiten der neuen Firma finden Sie auf Seite 38. *ur*

NOTHAFT BESCHRIFTUNGEN

H0: Was wären authentische Selbstbaumodelle ohne die Beschriftungssätze von Andreas Nothhaft? Aber auch manches Industriemodell kann dank der Nassschieber eine andere Betriebsnummer tragen als sein Brüderchen. Als Beispiel sei hier der preiswerte Satz für die Gattung Omm 55 genannt.

Neu im Programm sind Restaurierungssets für alte Märklin-Schätzchen. Damit kann beispielsweise eine abgegriffene V 200 wieder schön gemacht werden. Mit der Artikelnummer 1950 sind sämtliche Loks der Uwe Adam GmbH verfügbar – quasi die komplette „Adams Family“ ...

Weitere Beispiele sind als (teils ganz leicht verzerrte) Abbildung vorhanden. Alle Beschriftungssets sind ab sofort verfügbar und können in sämtlichen Maßstäben geliefert werden. *MK*

DRUCKSCHRIFTSET FÜR LOK ADAM V.T. SIBIRIAN
Uwe Adam EVU GmbH, Epoche 6
neue Artikel-Nr.: 1950

ADAM 11 **ADAM 11**

CHRISTINA **CHRISTINA**

Uwe-Adam

O6 Schiene oder Straße - Transporte 1. Klasse

Entwurf von André Regenspürger

Güterwagen-Umbeschriftungs-Sets für 5 Wagen Omm 55
DB, Epoche 3
neue Artikel-Nr.: 3078

DB **DB** **DB** **DB** **DB**

882 226 882 263 882 255 882 279 882 292

Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55

DB **DB** **DB** **DB** **DB**

882 226 882 263 882 255 882 279 882 292

Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55

DB 882 226 Omm 55 DB 882 263 Omm 55 DB 882 255 Omm 55 DB 882 279 Omm 55 DB 882 292 Omm 55

www.modellbahn decals.de

Restaurierungs-Anschriften für Märklin V200 (3021)
DB, Epoche 3
neue Artikel-Nr.: 7300

DB **DB** **DB** **DB** **DB**

882 226 882 263 882 255 882 279 882 292

Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55

DB **DB** **DB** **DB** **DB**

882 226 882 263 882 255 882 279 882 292

Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55

DB 882 226 Omm 55 DB 882 263 Omm 55 DB 882 255 Omm 55 DB 882 279 Omm 55 DB 882 292 Omm 55

www.modellbahn decals.de

Restaurierungs-Decals für alte Märklin-Blechwagen
Kreidefeld, Zettelkasten, Übergangs-Z
neue Artikel-Nr.: 7302

DB **DB** **DB** **DB** **DB**

882 226 882 263 882 255 882 279 882 292

Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55

DB **DB** **DB** **DB** **DB**

882 226 882 263 882 255 882 279 882 292

Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55 Omm 55

DB 882 226 Omm 55 DB 882 263 Omm 55 DB 882 255 Omm 55 DB 882 279 Omm 55 DB 882 292 Omm 55

www.modellbahn decals.de

Komplettbeschriftung Lok 453 (DHG 500)
RBH, Epoche 6
neue Artikel-Nr.: 7631

453 453 **453 453**

RBH **RBH**

RBH **RBH**

www.modellbahn decals.de

Komplettbeschriftung Nohab TMY M 1111
Tärkraft/Stab - Design: Schwarz/Grün/Silber (2013-2016)
neue Artikel-Nr.: 7733

TMY M **TMY M** **TMY M** **TMY M** **TMY M**

1111 1111 1111 1111 1111

A **B** **A** **B** **A** **B**

SVENSK **TÅGKRAFT** **STAB**

www.tagkraft.com

Lok-Komplettbeschriftung EBM 140
EBM Cargo, Epoche 6
neue Artikel-Nr.: 7762

EBM CARGO **EBM CARGO**

EBM CARGO **EBM CARGO**

www.modellbahn decals.de

Komplettbeschriftung Nohab TMY M 1111
Tärkraft/Stab - Design: Schwarz/Grün/Silber (2013-2016)
neue Artikel-Nr.: 7733

TMY M **TMY M** **TMY M** **TMY M** **TMY M**

1111 1111 1111 1111 1111

A **B** **A** **B** **A** **B**

SVENSK **TÅGKRAFT** **STAB**

www.tagkraft.com

NPE

H0: Hartmut Vincon ist nach wie vor auf dem Bordward-Trip. Vom wunderschönen Bordward-Bus B 1500 gibt es nun die Variante ohne Dachfenster, und zwar gleich in drei Lackierungen: als Bahnbus in Purpurrot, als Postbus in Gelb und als Bus der Britischen Rheinarmee in Mintgrün.

Bei den Bussen mit Dachfenstern kommt der B 1500 als Bus Nr. 20 der Bremer Straßenbahn AG BSAG. Als Besonderheit trägt er einen fein gebauten Dachgepäckträger. Mit Vorbildfotos wird der LKW Bordward B 1250 Pritsche in zwei weiteren Varianten avisiert: In Orange und mit dunkelrotem Führerhaus und hölzerner Pritsche. *MK*



H0: Der Bordward-Bus B 1500 kommt ohne Dachfenster in drei Lackierungsvarianten.

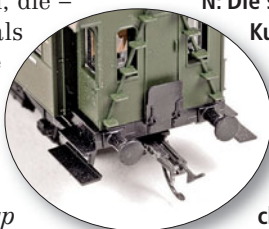
H0: Mit Dachfenstern und einem Dachgepäckträger ist er als BSAG-Fahrzeug avisiert.



N-TRAM

Nm: Die Ankündigung eines Großserienmodells der E 69 05 hat N-tram veranlasst, zunächst die Fertigung seines Modells auszusetzen. Bei Bedarf wird kurzfristig ein Zurüstsatz angeboten.

Ergänzend zum Thema Murnau-Oberammergau und zur LAG (Lokalbahn-Aktiengesellschaft München) im Allgemeinen werden eine Reihe von Personenwagen erscheinen, die – wie bei N-tram üblich – als feine, höchstdetaillierte Messingmodelle gefertigt werden. Die Wagen werden in Ausführungen der Epochen I bis III zu haben sein. *gp*



N: Noch nicht ganz fertig waren die LAG-Wagen von N-tram. Oben der Pwg und der dreiachsige Wagen zweiter und dritter Klasse, unten der zweiachsige LAG-Wagen dritter Klasse.

N: Die sogenannte Hammerschmidt-Kupplung wird von N-tram in überarbeiteter Form wieder aufgelegt. Die Kupplungsköpfe werden in unterschiedlichen Längen angeboten, um herstellerbedingte Maßabweichungen ausgleichen zu können.

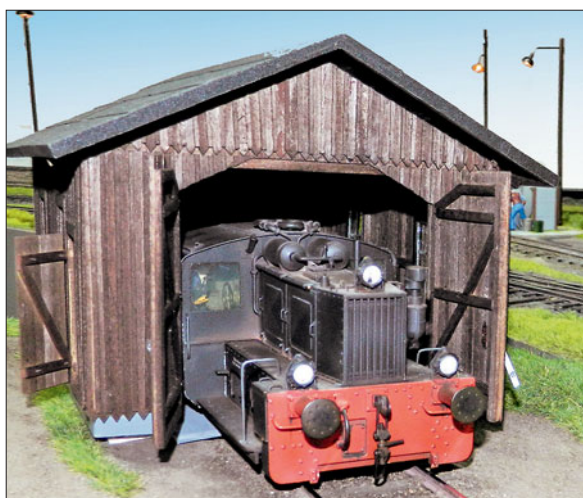


NUR-SPUR 1

1: Dieser Name ist Programm! Kleines und großes Zubehör vervollständigt das Angebot in 1:32. Als da wären ein Kleinlokschuppen, in dem sowohl eine Kö I wie auch eine Köf II untergestellt werden können.

Ein netter Gag sind die Mülltonnen nach Vorbildern der Fa. Sulo aus den Siebzigerjahren, die einzeln oder als Dreier-set angeboten werden. Der Deckel kann geöffnet werden, die Achse ist rollbar.

Aus Holz sind vier Schwerlastböcke gefertigt; je zwei hohe und zwei niedrige. Sie werden naturbelassen ausgeliefert. Gebeizt sind hingegen die Leitern (auch hier je eine hohe und eine niedrige). Ebenfalls aus echtem Holz sind noch Dachbinder, die als Ladegut bestens auf einen Rungenwagen passen (Verzurren nicht vergessen!). *MK*



1: Das Programm der neuen Firma nur-spur1.de umfasst viele Echt-holzteile: Schuppen, Böcke und Leitern sind aus diesem Naturwerkstoff. Vorbildgerecht aus Kunststoff sind hingegen die Mülltonnen.



H0: Aus dem alten Europa sozusagen ein LKW von Old Europe: Der Csepel „Bulldog“ Sattelzug mit „Hungarcamion“-Aufleger und ...



... die MAZ 504 Sattelzugmaschine mit Aufleger der Firma Volán-Szeged. Beide geeignet für den Einsatz in der Epoche III!



00: Im britisch-traditionellen Maßstab 1:76 bringt Oxford seine ersten Lokmodelle: Oben die „Adams Radial“, eine 2'B1'-Tenderlok in verschiedenen Lackierungen. Links die C-gekuppelte Class 2301 mit Schlepptender und offenem Führerhaus.

OLD EUROPE

H0: Ein weiterer Hersteller aus Ungarn, der sich Automodellen der 1960er- und 1970er-Jahre nach Vorbildern aus den damaligen RGW-Staaten verschrieben hat. Neben einem Nysa Kleintransporter fielen zwei Sattelzüge ins Auge: Zum einen der Csepel „Bulldog“ Sattelzug mit Kofferaufleger (Epoche III) in „Hungarcamion“-Beschriftung, zum anderen die MAZ 504 Sattelzugmaschine mit Aufleger der Firma Volán-Szeged, Epochen III bis IV. Der Vertrieb liegt bei der Fa. Naumann, Köln. *ur*

OXFORD

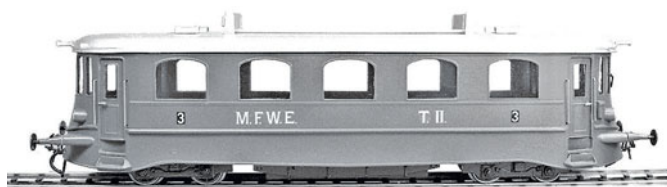
00: Nach dem letztjährig vorgestellten kurzen offenen Hochbordwagen kündigt die britische Firma nun auch Lokmodelle an. Bereits fertig ist eine zwischen 1882 und 1885 entstandene Tenderlokomotive der LSWR (ab 1923: LMS) mit der Achsfolge 2'B1' und der Bezeichnung „Adams Radial“. Als Modell vorgesehen sind fünf Versionen unterschiedlicher Epochen. Außerdem ist noch eine dreiachsige Schlepptenderlok der einstigen Great Western Railway Class 2301 („Dean Goods“) in Arbeit. *ur*

PANIER

H0m: Als Messingmodell in hochdetaillierter Bauweise einschließlich Inneneinrichtung kündigt Wolfgang Panier den Triebwagen BCFm 2/4 Nr. 56 an. Die Montage des Bausatzes kann wahlweise in Klebe- oder in Löttechnik erfolgen. Mit der Auslieferung wird es wohl bis zum Jahresende dauern.

H0: Bei den charakteristischen Triebwagen der Bauart „Spitzmaus“ kommt eine weitere Variante hinzu: Der T II der ehemaligen Mecklenburgischen Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn (MFWE) erscheint in Weißmetallausführung mit Messingteilen als Zweileiter-Gleichstrommodell. Da das Vorbild als VT 749 im Jahr 1941 zur Reichsbahn kam, ist das Modell auch für viele Epoche-II-Freunde von Interesse.

H0m/H0e: Nach Vorbildern der Jagstalbahn werden einige Güterwagen in überarbeiteter Ausführung wieder aufgelegt: Mit den Betriebsnummern 41-48 und 151-158 kommt der O-Wagen als Hochbord- und Niederbordwagen und der andere als Plattform- und Drehschmelwagen. Beide Arten werden im Modell sowohl für 12-mm- wie auch für 9-mm-Gleise angeboten. *MK*



H0m: Der schöne Appenzeller-Triebwagen kommt als Messingmodell von Panier. Auslieferung leider „nicht vor Ende 2016“.

H0: Die Familie der „Spitzmäuse“ erhält Zuwachs mit dem T II der MFWE, ab 1941 als VT 749 bei der DRG im Einsatz.



H0m/H0e: Die beiden Güterwagen nach Jagsttalvorbildern



PECO

H0: Eine Überraschung ist ein neues Oberleitungssystem nach britischem Vorbild mit Masten aus Doppel-T-Trägern. Der Fahrdrabt lässt sich in mehreren Positionen am Ausleger des Mastes anbringen, sodass eine Zickzackführung möglich wird. Fahrdrähte gibt es in fünf verschiedenen Längen zwischen 20 und 50 cm.

Zur Anlagengestaltung im Detail eignen sich eine bestens gelungene Inneneinrichtung für ein mechanisches Stellwerk (herrlich der Kohleofen!) und der Bausatz eines Ground Frames. Diese typisch britische Einrichtung ist letztlich eine kleine handbediente Stelleneinrichtung für Nebengleise auf unbesetzten Stationen, die in der Regel vom Zugpersonal bedient wird bzw. wurde.

H0e: Hier gefielen zwei neue kurze Güterwagen (Kipplore bzw. Flachwagen mit Gitter zum Schiefertransport). Außerdem sind die kurzen zweiachsigen Personenwägelchen nun fertig; die Bedruckung ist dabei sehr gut ausgefallen.

ur



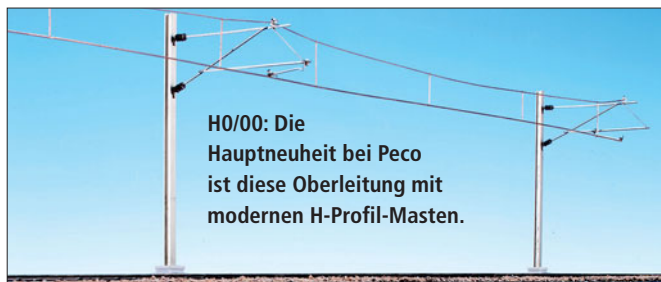
H0/00e: Zwei Loren für 9-mm-Gleise



H0/00: Die Stellwerksinneneinrichtung mit Hebelbank und Kanonenofen entspricht eher der Art mit Bedienung durch das Zugpersonal.



H0/00e: Oben der Wagen der Glyn Valley Railway



H0/00: Die Hauptneuheit bei Peco ist diese Oberleitung mit modernen H-Profil-Masten.



PERESVET

TT: Aus St. Petersburg kommt diesmal ein sehr ungewöhnlicher Wagen auf die 12-mm-Gleise: Ein Bassinwagen zum Transport lebender Fische! Schon äußerlich fällt der Wagen nach Vorbild der SZD auf durch die beiden hoch angeordneten Fenster und die mittlere Tür nach Art eines Kühlwagens.

Außerdem war ein Niederbordwagen mit Pressblechwänden zu sehen, der ebenfalls bei der SZB lief. Beim Vorbild waren die Seitenwände abklappbar.

Angekündigt wurde zudem ein zweiachsiger Schlafwagen der K.P.E.V. Typ „Bromberger“ und ein achtachsiger (!) Kesselwagen für Erdölprodukte. Diese beiden Neuheiten waren leider nur als Zeichnung vorgestellt.

MK



TT: Peresvet zeigte zwei Neuheiten nach Vorbildern der russischen SZD: Oben der Bassinwagen und rechts der Niederbordwagen.



PETER POST WERKZEUGE

Jürgen Schirmer hat seit rund einem Jahr die Fa. Peter Post Werkzeuge übernommen. Sehr praktisch ist der Arcus-Tacker, welcher Kunststoffklammern aus Vollmaterial ohne Metallkern verarbeitet. Gedacht ist er zum Verkabeln unter der Anlage. Man kann einzelne Stränge sehr übersichtlich ziehen: Erst Klammern schießen und danach die Kabel durchfädeln. Erhältlich mit weißen und schwarzen Klammern.

Eine Mikrobiegezanze ermöglicht das exakt rechtwinklige Biegen von Drähten unterschiedlichen Durchmessers durch eine spitze Mulde, in die ein entsprechen geformtes Gegenstück drückt.

Außerdem sind neue Öle im Programm. Ein Feinmechaniköl mit Zusatzstoff bietet beste Schmiereigenschaften bei Radsatzspitzen und Kugellagern und ein Multifunktionsöl aus der Medizintechnik ist säurefrei, silikonfrei und oxidationsstabil. Der wasserhelle Stoff eignet sich für alle Anwendungen.

MK



Diverse Neuheiten aus dem Programm von Peter Post Werkzeuge

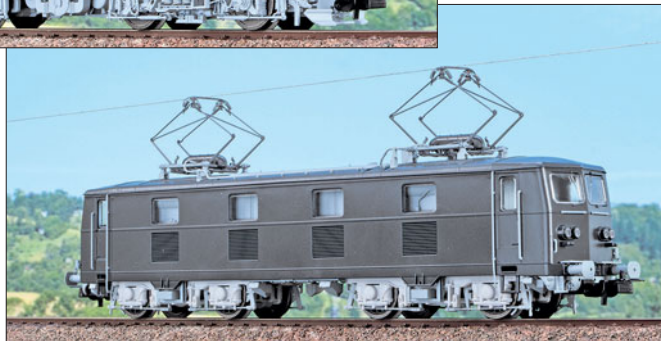




H0: Noch unbeschriftet, aber schon erkennbar gut gelungen: die 243 der DR

H0: Die SNCB-Ellok des Typs 120 – ab 1971 als Typ 20 bezeichnet – war schon aus der fertigen Form zu sehen. Sie ist exklusiv nur in Belgien erhältlich.

H0: Schon kurz nach der Messe ist die SP 45 der PKP (rechts) in der Auslieferung.



H0: Für die Epoche-III-Freunde besonders interessant die V 200.1, die auch als blau-beige „Zweieinundzwanzig“ angekündigt ist.

PIKO

H0: Gleich fünf formneue Diesellokomotiven der Expert-Produktlinie stellte Piko in H0 vor. Bundesbahn-Modellbahner dürfen sich auf die schon weit gediehene 221 freuen, welche im Frühjahr als V200.1 und im Herbst 2016 in Ozeanblau/Beige erscheinen soll. Mit der Baureihe 102.1 der DR respektive 312 der DBAG erscheint die Weiterentwicklung der V15. Weitere Diesellokomotiven soll es mit der modernen Vossloh G6, der vor der Auslieferung stehenden SP45/SU45 der PKP und der chinesischen DF7C geben.

Eine ebenso stattliche Anzahl neuer Elektrolokomotiven wurde angekündigt. Ende 2016 werden Ellok-Freunde der Piko-Ankündigung zufolge mit der Kasten-E 10 in Ursprungsausführung, der 110 der DBAG mit Doppelampeln sowie der DB-140 bedacht. Den Anfang macht nach der Messe die 112 der DBAG, abgeleitet davon folgt die 243 der DR. Vornehmlich für den expandierenden österreichischen Markt ist die Reihe 1010/1110.5 der ÖBB geplant.

Formneu im preisgünstigen Hobby-Programm ist der Railjet-Steuerwagen der ÖBB beziehungsweise CD, für den auch ein Beleuchtungsset mit Funktionsdecoder für den Fahrtrichtungswechsel angekündigt wurde. Piko Classic erfährt mit dem Zementsilowagen der Gattung Ucs-v, dem Taschenwagen T3000e sowie etlichen Farbvarianten eine interessante Erweiterung.

TT: TT-Bahner können sich auf den Vectron – dieselelektrisch und elektrisch – sowie die Traxx 3 in zunächst jeweils drei Varianten als 147 der DBAG und 187 der BLS Cargo und DBAG freuen. Auch der Schüttgutwagen Falns ist formneu. Als Formänderungen kommen die Baureihen 131.1 und 229 der Reichsbahn, jeweils mit



TT: Die Traxx-Familie kommt sowohl als Diesel- wie auch als Ellok in 1:120.



H0: Der Zementsilowagen der DR wird sowohl als Epoche-IV-Modell in Ursprungslackierung kommen wie auch als Epoche-VI-Modell mit GATX-Beschriftung.

anderem Dachaufbau. Der „Talent 2“, Baureihe 442, ist für Ende 2016 als dreiteilige Einheit geplant, wie sie von Abellio eingesetzt wird.

N: Zwei komplette Neuheiten in 1:160 wurden auch angekündigt: der Schweizer Schwerlastwagen Slmmps und die niederländische Elektrolokomotive der Klasse NS1200 respektive NS1225.

G: Ein Blickfang auf dem Piko-Stand war das große Modell der DR-Baureihe 132 für die Gartenbahn. Die Formneuheit soll ab März 2016 erhältlich sein. Außerdem neu ein Containertragwagen Sgns mit zwei 20-Fuß-Containern der Deutschen Bahn und Zementsilowagen Uces der DR und von GATX. Auf Basis des Tenders der Baureihe 24 erscheint ein Bundesbahn-Schneepflug der Epoche III. Neu ist auch ein Bahnübergang mit Eingleisfunktion. Ihm liegen Warnkreuze nach deutschem und amerikanischem Vorbild bei. oh



G: Ein Mordstrumm ist die Ludmilla (BR 132) in Gartenbahngröße geworden.



G: Der Zementsilowagen kommt auch „in Groß“.

PI.R.A.T.A.

N: Die italienische Elektrolok der Reihe E 444R stellt wohl die wichtigste diesjährige Neuheit der Firma Pirata dar. Die Lok entstand – der Buchstabe R steht für *riqualificata* = wiederbefähigt – beim Vorbild zwischen 1989 und 1997 durch Modernisierung der E 444 und unterscheidet sich äußerlich durch den völlig neu aufgebauten und vergrößerten Führerstand. Das Modell wird in diversen Lackierungsvarianten erscheinen. Die zweite Triebfahrzeugneuheit widmet sich der Rhätischen Bahn in Graubünden mit dem schon 2015 angekündigten Triebwagen ABe 4/4 III. Es lag nun ein unlackiertes, aber schon weitgehend detailliertes Handmuster vor. Dass es sich beim Vorbild um ein Meterspurfahrzeug handelt, während das Modell umgerechnet ebenfalls Normalspur aufweist, ist angesichts des gelungenen Miniaturfahrzeugs wohl zu verschmerzen. Weitere schon bekannte Loktypen erhalten neue Varianten, was auch für die italienischen Schnellzugwagen des Typs „Gran Confort“ gilt.

Bei den Güterwagen gefiel der als Handmuster vorliegende Autotransportwagen, zusätzlich ist ein in Zusammenarbeit mit der Firma L.S.Models entstehender Flüssiggas-Kesselwagen geplant. **H0:** Bei den ebenfalls gemeinsam mit L.S.Models entstandenen vierachsigen Reisezugwagen machte die Type MDVC, von der es auch Versionen in bunter Vorbildlackierung gibt, einen guten Eindruck. ur



N: Noch im Messingglanz war der Triebwagen ABe 4/4 III der Rhätischen Bahn zu sehen.

N: Fertig hingegen die italienische Ellok E 444 in moderner Lackierung nach der „Wiederbefähigung“



N: Der Autotransporter der Gattung Laaeks basiert auf einem Minitrix-Fahrwerk.



H0: In Zusammenarbeit mit L.S.Models kommt der Reisezugwagen des Typs MDVE bzw. MDVC.





G: Sinnvolles Bw-Zubehör dominiert die diesjährigen Neuheiten bei Pola. Links der obligatorische Sandturm und oben ein häufig anzutreffender Bockkran.

G: Der kleine Güterschuppen überzeugt durch seine rustikale Holzfassade und die praktische Rampe (unten).

G: Die Wassermühle mit dem hexenhäuschenhaften Spitzdach kann auch im Modell mit Wasser kombiniert werden.



POLA

G: Nach dem Wasserturm vom vergangenen Jahr kümmert sich Pola weiter um die Ausgestaltung eines Bahnbetriebswerkes. Neu ist in diesem Jahr ein Sandturm, der ebenfalls in keinem Bw fehlen darf. Die Stahlfachwerk-Konstruktion ruht auf einem Fundament von 190 x 190 mm und ragt einen guten halben Meter in die Höhe. Ebenfalls in vielen Bahnbetriebswerken, aber auch auf zahlreichen Ladestraßen war ein Bockkran zu finden. Das Modell ist 610 mm lang und 420 mm hoch – Platz genug für findige Bastler, um vielleicht einen Antrieb einzubauen ...

Im Stil einer Wellblechhütte kommt ein kleiner Haltepunkt daher, der sich aus abgeschlossenem Raum und offenem Wartebereich mit Bank und Infotafel zusammensetzt. Für den Güterverkehr gibt es eine hölzerne Ladehalle, deren Rampe gut zur Höhe von Schmalspurwagen passt.

Zu den „Zivil“-Gebäuden gehört neben einem Bergbauernhof mit typisch flachem Dach eine Wassermühle mit beweglichem Wehr. Das Mühlrad kann optional mit einem Motor in Gang gesetzt werden.

MK



POCHER

1:8: Wer mit diesem Auto im Gang der Halle 4A gesehen wurde, hatte die Show in der Tasche: „Den will ich auch!“ wurde uns nicht nur einmal zugerufen. Die Versuchung, das Ding nach den Fotoaufnahmen einfach nicht zurückzubringen, war denn auch verdammt hoch ...

Der Mercedes 300 SL ist eben Kult und wird es immer bleiben. Bei Pocher wiegt dieser Kult rund 9 kg und muss als Bausatz aus 1300 Teilen zusammengesetzt werden. Die Länge liegt bei stattlichen 556 mm. Alle Türen und Hauben lassen sich öffnen und geben den Blick auf das voll detaillierte Innere frei.

Schon bald in der Auslieferung ist außerdem der Lamborghini Huracán LP 610-4, der es immerhin auf 7 kg bringt. Der Preis liegt bei rund 600 Euro. Auch ein schönes Auto, aber leider nicht zur Epoche III passend ... *MK*



1:8: Der Mercedes 300 SL von Pocher kommt mit dem gleichen Kultstatus wie das Original.



1:8: Der Lamborghini Huracán LP 610-4 ist ebenso gut gelungen.

PREISER

H0: Die „Raute“ ist da! Politisch korrekt in Rot-Schwarz gekleidet erscheint Angela Merkel bei den Einzelfiguren. Dort ist sie nicht allein, denn eine Oma beim Blumengießen, ein Feuerwehrmann, eine Schlafwandlerin und – nicht zuletzt – der Papst persönlich stehen ihr zur Seite. Den Papst als große Persönlichkeit gibt es zu Recht auch im Gartenbahnmaßstab!

Das Hauptthema ist in diesem Jahr der Mittelaltermarkt. Zwar ist der Kollege Kuhl im Kettenhemd leider nicht Bestandteil der Preiser-Auswahl, aber sonst ist allerhand geboten: kämpfende Ritter, Burgfräuleins und jede Menge Zubehör wie Stände, Schilde, Schwerter, Lanzen und Kleider ergeben ein buntes Treiben.

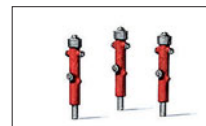
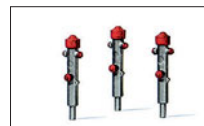
Das Programm der Feuerwehrautos wird ergänzt durch den Kranwagen KW 16 auf Basis Magirus. Das Modell kommt als Bausatz, wobei der Kranausleger auch in ausgezogenem Zustand dargestellt werden kann.

Für Eisenbahnfans der Epoche III ist besonders der schwarzgraue Bundesbahn-Gepäckkarren interessant, der mit drei filigranen Anhängern rasante Fahrten auf dem Bahnsteig absolvieren kann. Sein gelbes Pendant verrichtet ähnliche Arbeiten im Dienste der Post.

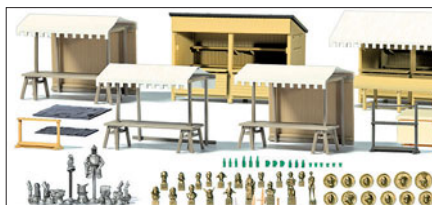
Und sollten auf Ihrer Anlage mal echte Katastrophen passieren, so stehen Feuerwehrmänner in knallbunten Vollschutzanzügen bereit. *MK*



H0: Eine illustre Gesellschaft: Die Schlafwandlerin (Mitte!) sowie Bundeskanzlerin Angela Merkel und Papst Franziskus



H0: Die Hydranten werden gleich in zwei verschiedenen Farben als Dreierset angeboten. **H0:** Die Mittelaltermarkt-Figuren (unten) werden unbemalt geliefert. Abgebildet ist ein Bemalvorslag.



H0: Stände und Zubehör für den Markt (oben) **H0:** Der Magirus mit Drehleiter (Bausatz)
H0: Unten die beiden Sets mit den Bahnsteigkarren – je ein Motorwagen und drei Anhänger von Bundesbahn und Bundespost. Wer baut das erste Modell fahrend?





G: Die Lokschlosser kümmern sich (fast) alle liebevoll um die schwarzen Stahlrösser. Der eine oder andere könnte aber auch als Heizer oder zumindest als Schuppenheizer durchgehen...



G: Ganz links das Förderband zur Bekohlung von Dampfloks und daneben der Campingwagen, zu dem es auch ein Steilwandzelt gibt.

PREHM MINIATUREN

G: Figuren und Zubehör für die Gartenbahn sind die Spezialität von Prehm. Neu sind heuer u.a. ein Triebwagenfahrer, eine Zugbegleiterin der RhB und sechs Lokschlosser. An Anlagenzubehör gibt es ein gelungenes Förderband zur Bekohlung von Dampfloks.

Als Highlight muss man den Wohnwagen bezeichnen, der als leicht gealtertes Resinmodell gestaltet ist. Dazu passt das Lagerfeuer, das auf Campingplätzen ja oft anzutreffen ist. Ein Campingzelt, eine Steilwand und vier Camper vervollständigen das All-Wetter-Idyll. *MK*



TT: Die beiden Schiebewandwagen der Gattungen Hbiks 302/304 und Hbis-t 297 in der ÖBB-Bedruckung

TT: Links der Bierwagen der Brauerei Vogtlandquelle mit hochstehendem Bremserhaus bei der S.Sts.E.B.

PSK MODELBOUW

TT: Mijnheer Koster bleibt seiner Linie treu, jedes Jahr mindestens eine Formneuheit zu präsentieren. 2016 handelt es sich um einen typischen deutschen Güterwagen der Epoche IV: den zweiachsigen Schiebewandwagen Hbiks 302/304 mit seinen charakteristischen Stirnseiten. Zwischen 1978 und 1982 beschaffte die DB insgesamt 1346 Wagen dieses Typs. Der letztjährig vorgestellte Schiebewandwagen der Gattung Hbis-t 297 wird nun zusätzlich in ÖBB-Ausführung mit braunem Fahrgestell (Epoche IV/V) angeboten.

Vom beliebten Bierwagen mit hochstehendem Bremserhaus wird eine weitere Lackierungsvariante mit Beschriftung der Brauerei Schmidt aus dem vogtländischen Rodewisch – eingestellt bei den sächsischen Staatsbahnen – erscheinen. *ur*

RAUTENHAUS

Die diesjährigen Neuheiten konzentrieren sich bei Rautenhaus hauptsächlich auf den Ausbau des Lokdecodersortiments. Mit dem PluX22-Decoder RMX999C und seiner Kabel-Variante RMX996CF wird die letzte Lücke der

DCC, Selectrix und Selectrix-2 verstehenden Multiprotokolldecoder geschlossen. 2 Ampere Gesamt- und Motorbelastbarkeit, zwei dimmbare Licht- und einen ebenfalls dimmbaren Zusatzausgang (je 300 mA) sowie drei Funktionsausgänge mit je 1A Belastbarkeit bieten die Zwillinge.



Die Decoder RMX973, 974S und 974F



Die Decoder RMX999C und 996CF



Für die Umrüstung der Minitrix-Steuerwagen mit Schleppschalter ist der RMX973 gedacht. Er ist in seinen Abmessungen und den elektrischen Eigenschaften exakt auf die zu ersetzende Steuerwagenplatine abgestimmt. Zusätzliche Vorwiderstände werden nicht benötigt, ein SUSI-Modul kann per Lötstiftstelle an den Decoder angeschlossen werden. Der Schleppschalter entfällt ebenfalls, was den Rolleigenschaften sehr zuträglich ist.

Sehnlichst erwartet wurde die neue Fassung der RMX-PC-Zentrale als Version 2.0. Zu den neuen Funktionen gehören eine erweiterte Lokdatenbank, ein Lokdecoder-Assistent, der die Programmierung erheblich vereinfachen soll sowie das RMXnet genannte Netzwerkprotokoll. *bs*

PROFI MODELL THYROW

H0: Die preußische Gattung T 7 befindet sich im Werkzeugbau und soll nun in der zweiten Jahreshälfte ausgeliefert werden. Die Diesellok der DR-Baureihe V 75 kommt in der Version als Werklok des Zementwerks Karsdorf.

H0e: Die dreiachsige Tenderlok der sächsischen Lokgattung I K erscheint 2016 sukzessive in drei Form- bzw. Beschriftungsvarianten: als Lok 26 der Sächsischen Staatseisenbahnen (Epoche I), in DRG-Version (Epoche II) und als Maschine „Alexander Thieme“ der Museumsbahn Zittau.

Schließlich kündigte Herr Hammer zwei Beschriftungsvarianten (Epochen I und II) für den vierachsigen offenen Güterwagen an und der gedeckte Güterwagen kommt als „Hilfsgerätewagen Oberwiesenthal“.

ur



H0e: Oben die sächsische Kleinlok I K in Epoche I und als Werkslok Nr. 29c „Alexander Thieme“

H0e: Die V 75 war als Werkslok der Zementwerke Karsdorf lediglich in Form einer Grafik zu sehen.



PROSES

H0: Zu den Ideen 2016 zählt ein Rollenprüfstand, der zugleich auch als Radreinigungsmaschine fungiert. Außerdem gibt es Schottergeräte, bei denen die Schotter- und Leimmenge über Hebel eingestellt werden kann.

MK



H0: Der Proses-Rollenprüfstand mit den variabel einsetzbaren Böcken.

REAL-MODELL

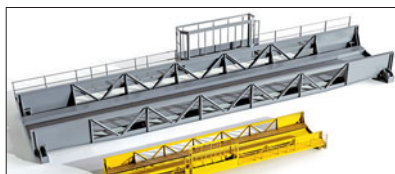
O: Joachim Jüchser setzt die Serie seiner perfekt gestalteten Gebäude fort mit dem Lokschuppen von Klütz. Das Fachwerkgebäude mit Ziegelausfachung hat als Besonderheit einen integrierten Wasserbehälter. In Vorbereitung sind außerdem Modelle des Klv 04, zunächst als Standmodell, 2017 dann mit Antrieb.

Als weiteres Anlagenzubehör werden in 1:45 ein Lattenzaun, Bodenplatten-Pflaster und ein Durchfahrelement eines Lokschuppens angeboten.

O, H0: Hier waren Bühnen einer Schiebebühne aus Hamm zu sehen, die als Metallkonstruktion sehr filigran wirkten. Diese Bühnen passen gut zu den hauseigenen Rechteckschuppen. Zur Bedienung ist eine digitale Steuerung in Vorbereitung.

H0: Die kleine OMZ 122 aus Deutzer Fabrikation kommt in zwei Lackierungsvarianten: OHE und DB. Die Maschinchen sind so fein gearbeitet – allein der Lufteinlass vorn ist hauchzart, vom seidenweich laufenden Antrieb und eingebautem Sound mal abgesehen –, dass man sie am liebsten adoptieren möchte ...

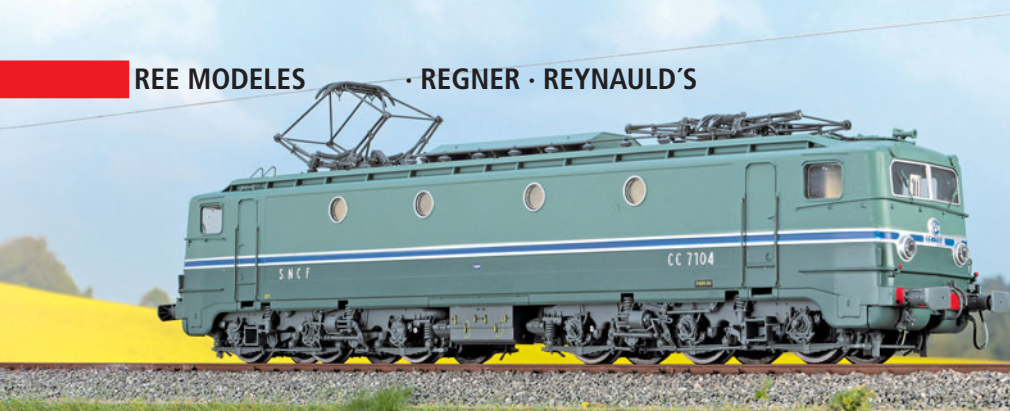
MK



O: Oben der Lokschuppen von Klütz, links die in Konstruktion befindlichen Schiebebühnen (auch in H0)

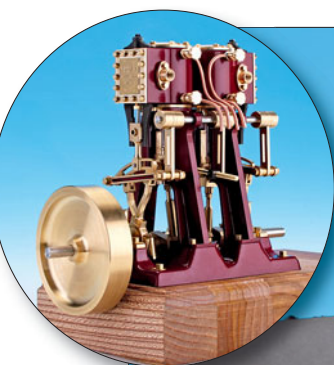
H0: Unten die beiden Kleinloks: Links im Bild die OHE-Variante und rechts die Kö 1002, die auch zur Bundesbahn kam.





H0: Oben einer der französischen Schnellzugwagen und rechts die Niederbordwagen, die amerikanischen Ursprungs sind.

H0: Aus über 400 Teilen besteht das Modell der CC 7100 bei Ree. Es besitzt ein ABS-Gehäuse auf einem Metallfahrwerk.



G: Lok „Betsy“ und die Zweizylinderdampfmaschine von Regner



REE MODELES

H0: Typisch für die SNCF der Fünfzigerjahre ist die berühmte Ellokaureihe CC 7100, die selbstverständlich auch immer wieder in den Sortimenten von Modellbahnherstellern auftaucht. So auch bei REE! Weiter sind französische Schnellzugwagen der Epoche IV zu nennen. Bei den Güterwagen gefielen der vierachsige Niederbordwagen amerikanischer Kriegsbauart für Europa, erhältlich mit interessanten kleinen Vorläufern heutiger Container.

In Planung – und erst als Zeichnungen bzw. Vorbildfotos dokumentiert sind Modelle der einst weit verbreiteten vierachsigen französischen Ellok-Typenreihe MTE mit den Baureihen BB 9200, BB 16000 und BB 25000. Einen deutlichen Kontrast dazu bildet die Diesellok der SNCF-Baureihe Y-2200, ebenfalls mit Metallfahrgestell und Kunststoffgehäuse.

ur

REGNER

G: Eine recht romantisch anmutende Schleppenderlok war in diesem Jahr die „Betsy“. Bei ihrer Konstruktion hat man sich an den Schmalspurlokomotiven von Orenstein & Koppel orientiert. Das Einsteigermodell kann leicht montiert werden und kommt insgesamt auf 2,7 kg. Der Betrieb erfolgt mit Campinggas.

Die zweite Neuheit ist eine herrlich anzuschauende Zweizylinder-Dampfmaschine mit großem Schwungrad. Die Bauteile sind fertig bearbeitet und müssen nur noch lackiert werden. Auf dem Holzsockel ist noch Platz für die geplante Speisepumpe.

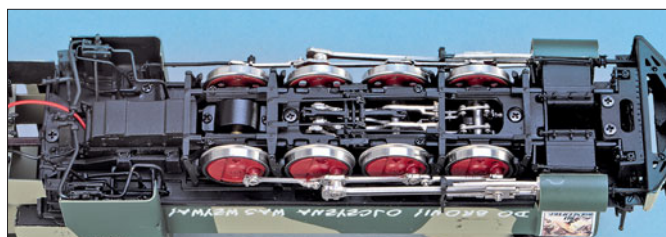
MK

REYNAULD'S

H0: Zu den besonderen Modellen der diesjährigen Messe zählt die Panzerlok der polnischen Serie 73. Die 73.149 gibt das Vorbild im Zustand von 1919 wieder. Gefertigt wurde die Pretiose für Reynauld's von Micro-Metakit in feinsten Messingausführung in einer einmaligen Auflage von lediglich 20 Stück.

Mr. Reynauld versicherte höchstpersönlich, dass sich unter der Panzerverkleidung ein vollständig detaillierter Kessel mit allen Leitungen und Armaturen befindet. Schaut man sich die hochdetaillierte Lok von unten an, so bestehen keinerlei Zweifel, dass auch in den nicht sichtbaren Bereichen alle Feinheiten vorhanden sind!

MK



H0: Die Panzerlok 73.419 der Polnischen Staatsbahn von 1919 ist perfekt detailliert, auch wenn die Panzerung vieles davon verdeckt.

RIETZE

H0: Als Vorbild für Formneuheiten diene der moderne MAN Reisebus der Serie „Lion's Coach“. Beim Vorbild gibt es dazu drei Grundmodelle – Herr Rietze wählte für sein Sortiment zwei davon aus: die zweiachsige Normalversion von 12,0 m Länge und die 13,9 m lange L-Version. Angekündigt – aber erst als Zeichnung zu sehen – ist auch der MAN Lion's Top Star, der zunächst als Fahrzeug der österreichischen „Postbus AG“ kommen soll. Farbvarianten kommen für den MAN Linienbus SL 200 bzw. 202.

N: Schon im Frühjahr kommen zwei Versionen des Mercedes Sprinter.

O: Der Mercedes Citaro '06 ist als Postauto der Schweiz (Halter: Rattin AG, Schaffhausen) geplant. *ur*

H0: Rechts der MAN Reisebus aus der Serie „Lion's Coach“ von Rietze und der Langversion mit doppelter Hinterachse



H0: Links der MAN Reisebus aus der Serie „Lion's Coach“ in der normalen Version mit einfacher Hinterachse

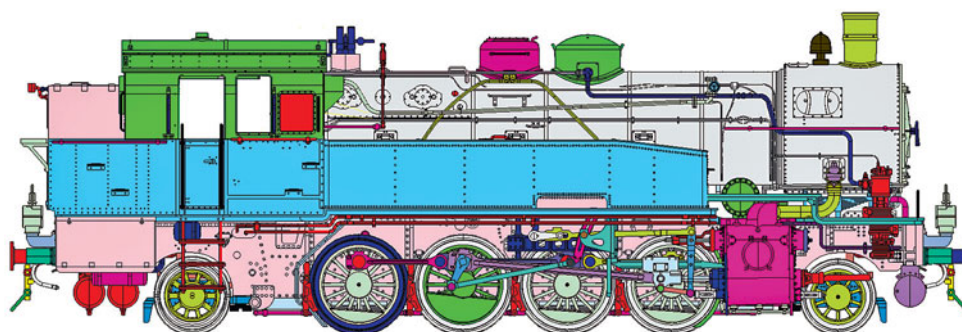
RIVAROSSİ

H0: Die Baureihe 93.0-4 ist die Hauptneuheit bei Rivarossi. Damit steht in absehbarer Zeit eine weitere preußische Lokomotive aktueller Machart zur Verfügung. Angekündigt sind die Versionen DRG, DB, DR und ÖBB, jeweils in analoger und digitaler Ausführung, auch mit Sound. Die Qualität des Modells wird vergleichbar sein mit der G 12, die ihrerseits eine Formänderung erfährt. Der Kessel hat jetzt vier Dome.

Die österreichische Reihe 1046 kommt in der HG-Version. HG heißt in diesem Fall Hauptuntersuchung mit Großumbau. Da die Loks dabei einen völlig neu gestalteten Lokkasten bekamen (unverkennbar vom ÖBB-Designer Wolfgang Valousek), sind die Modelle komplette Formneuheiten. Zu erwarten ist die Dachausrüstung sowohl mit den Scherenstromabnehmern (Epoche IV) als auch mit den moderneren Einholmstromabnehmern (Epoche V). Eine Beschriftungsvariante bildet die ÖBB-Reihe 1073 mit der Lok 1073.17.

Mit Grafiken erfolgen die Ankündigungen zum Wagenprogramm. Nach Vorbildern der DR kommt der „Tourex 2“ als Vier-Wagen-Set der Epoche III. Dazu gibt es das zweiteilige Set mit Schlafwagen des Typs OSShD B, ebenfalls in Epoche III. Zwei Dreiersets umfassen einen DR-Schnellzug mit Speisewagen, jetzt als Epoche-IV-Garnitur.

Ebenfalls in Dreiersets gibt es die DR-Großraumselbstentladewagen mit Drehgestellen der Bauarten Niesky und Y25, darunter die von der ÖBB angemieteten Wagen. *MK*



H0: Die pr. T 14 ist schon weitgehend durchkonstruiert. Sie wird qualitativ der schon bekannten 58 entsprechen.

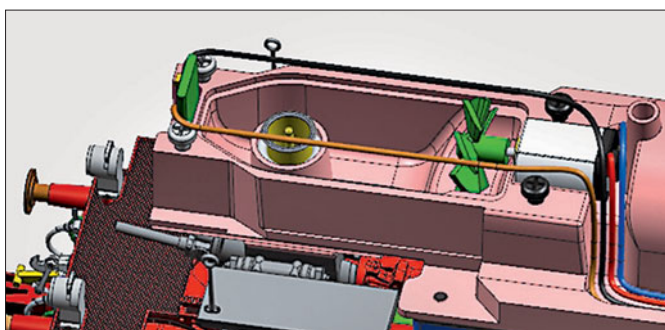
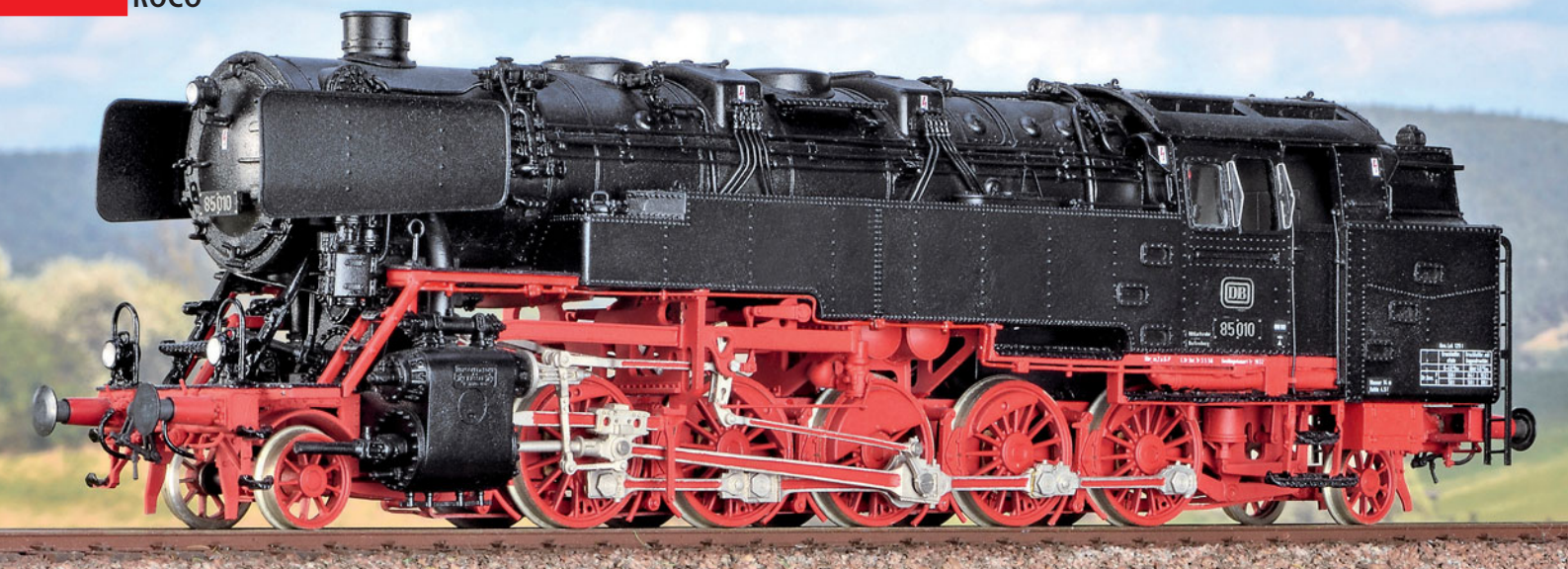


H0: Der Kessel der BR 58 kommt nun auch mit vier Domen. Hinzugekommen ist ein Speisedom anstelle der Speiseventile.

H0: Die beiden Varianten der 1046 unterscheiden sich nicht nur in der Bauart der Stromabnehmer, sondern auch mit der grauen Fenstermaske.

H0: Die urige Ellok 1073.17 ist eine weitere Beschriftungsvariante nach Vorbild der ÖBB.





H0: Sie wie das Handmuster auf Weinert-Basis wird die 85 im kommenden Jahr endlich aussehen. Links ist in den Konstruktionsdaten zu sehen, dass die Lok pulsierenden Dampfausstoß haben wird.



H0: Die „Zwozehn“ fällt durch ihren speziellen Gasturbinenschlot auf. Links: Die ÖBB-4061 war schon als 3D-Druck zu sehen. Unten: Aus der fertigen Form Lokkasten und Rahmen der 2D2-Lok 9101 der SNCF.



ROCO

H0: Sie ist wieder da, die 85! Nach personellen Änderungen im Hause Roco erfolgt jetzt wieder eine Rückbesinnung auf die für einen Modellbahnhersteller typischen Produkte.

In der Roco-Vitrine waren neben einer Weinert-85, die als Appetitanreger diente, schon erste Formteile zu sehen. Folglich ist die Konstruktion abgeschlossen. Sie umfasst auch einen dynamischen Dampfausstoß. Dazu ist ein hochwertiger, leise laufender Motor mit kleinem Ventilator vorgesehen, der den Dampf soundsynchron ausstößt. Auf einen Zylinderdampf wie seinerzeit bei der BR 10 wird ganz bewusst verzichtet, damit die Gleise nicht verschmutzt werden. Dass das Modell erst für 2017 angekündigt ist, wird die Freude nicht schmälern!

Und noch eine Lücke wird im Programm der deutschen Lokomotiven geschlossen: die BR 210, jene Gasturbinenlok, die mit Hubschrauberaggregat zu besonderen Leistungen in der Lage war. Die Roco-210 hat natürlich das identische Fahrwerk wie die Fleischmann-215/225 unter der Haube, der Unterschied liegt nur im (weggelassenen) Fleischmann-Schaltpilz.

Auch schon mit Teilen aus der fertigen Form konnte die „Klapperschlange“ überzeugen. Neu sind in diesem Jahr die Bedruckungsvarianten „USTC“ und „US Zone Österreich“ hinzugekommen. Die ersten Versionen sollen noch 2016 zur Auslieferung gelangen.

Früher Gepäcktriebwagen, dann Ellok: Diese spezielle Vita kann die österreichische 4061 alias spätere 1046 vorweisen. Und wenn Österreicher eine österreichische Lok machen, dann richtig: Das Modell soll auch höchsten Ansprüchen genügen, hörte man.

Mit den sechs Lampen auf der Rückseite erhielt die Beilhack-Schneesleuder eine Formänderung. Selbstverständlich werden die Lampen auch vorbildgerecht ansteuerbar sein.

Ansonsten bietet das Roco-Programm den Freunden moderner Elloks und Dieselloks wieder eine Vielzahl an Bedruckungsvarianten, von denen beispielhaft nur die 111 mit Dekor „500 Jahre Reinheitsgebot“ genannt werden soll. Wem diese Auswahl immer noch nicht genügt, kann sich aber auch seine höchst individuelle Lok herstellen lassen: Bereits ab 1 (!) Stück ist das Bedrucken der Seitenwände einer 185.2 der DB AG oder einer 1216 der ÖBB mit einem speziellen Druckverfahren möglich!

Als komplette Neukonstruktion ist schließlich noch die Güterwagen-Familie Villach und Linz zu nennen. Hier waren bereits fertige Modelle zu sehen, sodass die Auslieferung in 2016 gesichert ist. Die Varianten umfassen auch Wagen mit Bremserhaus und Bremserbühne; die Bahnverwaltungen sind im ersten Schwung DB, ÖBB, SNCB und CSD.

Digital: Die beliebte Multimaus erhält ein WLAN-Funkmodul und ist somit mit der Z21 kombinierbar. Außerdem gibt es neue Booster für das Z21-System.

MK

ROCKY-RAIL

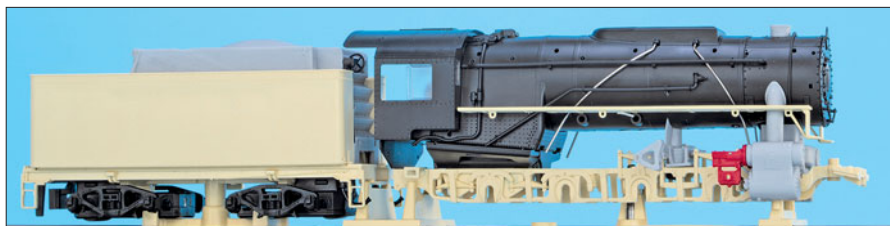
N: Die belgische Firma tritt dieses Jahr mit echten Neuheiten etwas kürzer und beschränkt sich auf Lackierungs- bzw. Beschriftungsvarianten schon vorhandener Modelle – so gibt es beispielsweise die Lokbauart „Prima“ von Alstom in weiteren Versionen der Baureihen BB 27000 bzw. 37000.

H0: Ähnliches gilt für den H0-Sektor mit der Lokbaureihe 6400 von ABB/MaK und den Taschenwagen der Gattung Sdggmrs.

ur

RST

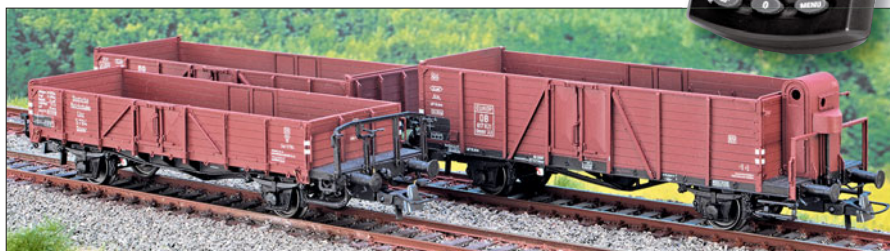
O: Ralph Steinhagen bietet in diesem Jahr alles rund um Schrankenanlagen an. Wobei die Betonung auf „alles“ liegt: Schranken der Gruppe 2 (Epochen II bis VI) als Bausatz aus Messing und Neusilberteilen, Servoantrieb, Geräuschmodul und ein Kurbelkasten, der den Baum mit exakt 10 Umdrehungen senkt. Außerdem gibt es dazu BÜ-Überwachungssignale und Andreas-kreuze mit Blinklicht der Bauart Pintsch Bamag. Siehe auch S. 142! MK



H0: Die amerikanische S 160 „Klapperschlange“ war schon weit fortgeschritten. Das Ensemble aus ersten Formteilen sieht schon richtig nach Lok aus ...



H0: Die Schneesleuder hat in der italienischen Version nunmehr sechs Lampen. Unten die Güterwagen der Gattungen Villach und Linz. **Digital:** Die Multimaus mit WLAN erlaubt nun auch Fahren mit der Z21 per haptischem Drehknopf.



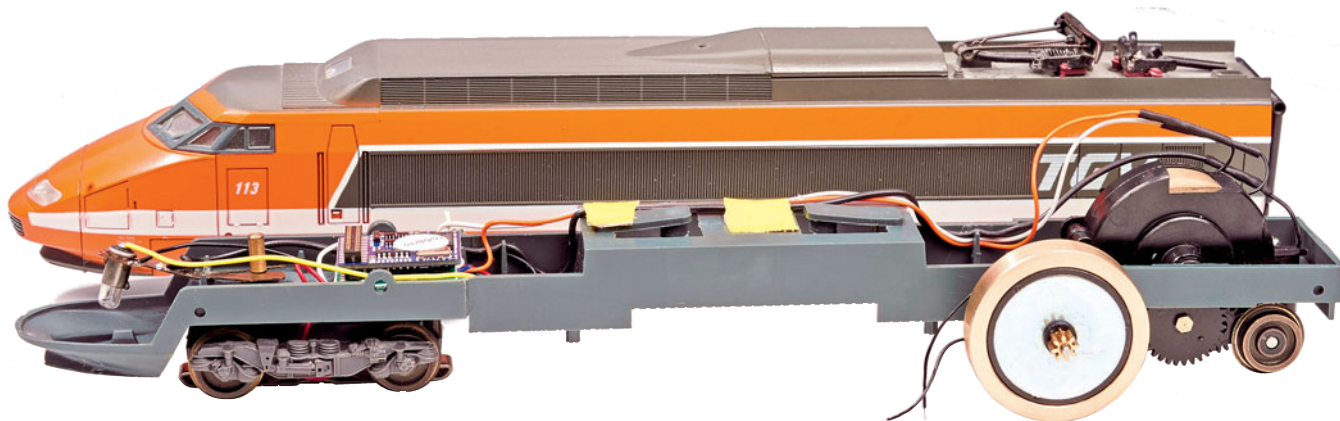
N: Rechts oben die BB27000 / BB37000
H0: Oben der Taschenwagen mit Containern im neuen Dekor und rechts die 6400 in der LTE-Beschriftungsvariante.



H0: Die neuen Signale von RST

H0: Das Gesamtkunstwerk Schrankenanlage besteht aus einem gegossenen Schrankenbaum, dem Antriebskasten, dem Soundmodul (links) und dem genial konstruierten Kurbelkasten. Nur die zarte Hand der Schrankenwärterin mussten wir uns bei KM1 ausleihen ...





H0: Mit dem Scheibenläufer-Umrüstsatz von SB-Modellbau gewinnt auch der TGV von Lima eine zeitgemäße Fahrkultur.



H0: Geschmeidiges Fahrverhalten bietet der Umrüstsatz mit Scheibenläufer von SB-Modellbau für den Märklin-ICE 1 nach einem einfach zu bewerkstellenden Umbau.

SAI

Der französische Anbieter SAI war in diesem Jahr nicht auf der Spielwarenmesse in Nürnberg vertreten. Die Produktpalette ist für Freunde französischer Eisenbahnmodelle und passendem Zubehör verfügbar. *gp*

SALLER

Saller war in diesem Jahr nicht auf der Spielwarenmesse in Nürnberg vertreten. Das Programm seiner Fahrzeuge ist weiterhin verfügbar. *ur*

SÄCHSISCHE WAGGONFABRIK

Weiterhin in Planung sind die angekündigten Lokprojekte der Sächsischen Waggonfabrik wie die Voith Maxima in N und TT sowie in H0 die Lokfamilie der Deutz DG1000/DG1200. Deren Realisierung hängt vom Fortschritt bei KombiModell ab, die eine Marke der

TT: Aus den Untergestellen des Linz entstanden die Flachwagen von Schirmer, die im Zweier-Set mit Ladung in den Handel gelangen.

Sächsischen Waggonfabrik ist. Die Zusammenlegung der Aktivitäten von Rocky-Rail und KombiModell und das erste gemeinsame Projekt Doppel-taschen-Gelenkwagen T3000(e) erlauben derzeit leider keine genauen Zeitangaben für die ausstehenden Lokomotiven. *gp*

SB-MODELLBAU

H0: Die Scheibenmotoren älterer Triebfahrzeuge gegen bauähnliche, jedoch zeitgemäße Konstruktionen zu tauschen, fällt bei vielen Modellbahnern auf fruchtbaren Boden. So erweitert SB-Modellbau das Portfolio um Scheibenläufermotoren für den ICE von Märklin und den TGV von Lima. Über das Jahr verteilt dürfen weitere Umrüstsätze erwartet werden. *gp*

SCHIFFER-DESIGN

H0: Die im letzten Jahr angekündigten Modelle bayerischer Güterwagen sollen heuer als Bausätze wie auch als Fertigmodelle den Weg zu den Interessenten finden. Wegen des noch anstehenden Arbeitspensums bleiben dieses Jahr Ankündigungen außen vor. *gp*

SCHIRMER

TT: Die diesjährigen Neuheiten konzentrieren sich bei Schirmer auf Varianten. Der im vergangenen Jahr angekündigte und sehnsüchtig erwartete Gepäckwagen Pwi 31a steht zwar auch dieses Jahr leider nur als CAD-Zeichnung im Prospekt, ist aber bis auf wenige Teile bereits fertig und soll wohl bis zum Sommer zur Auslieferung gelangen.

Die BR 64 kommt in einer Variante mit neuer Betriebsnummer, mit sechspoliger Schnittstelle sowie in der Variante als Lok 64.311 der ÖBB mit schwarzem Rahmen und roten Rädern.

Die Personenwagen der Gattung Ci33 und BCI 34 kommen in beige-roter Farbgebung der CSD. Interessenten sollten den Bestellschluss 30.6.2016 im Auge behalten. Vom PwPosti 34a gibt es Ausführungen in Grün als 3534 Hal Post-b/11 und in Rot passend zu den Triebwagen-Beiwagen.

Der O-Wagen Villach wird im Dreier-Set als OPW 2 mit Bremserbühne sowie



im Zweierset der ÖBB offeriert. Auch hier gilt der oben genannte Bestellabschluss. Der Villach ist auch mit Bremserhaus und neuer Betriebsnummer der DR geplant. Zwei Ex-Linz als Flachwagen mit Ladegut schließen die Neuheiten der Schienenfahrzeuge ab.

Zum Schluss sei noch der MAN-LKW mit Anhänger und Wechselpritsche genannt. *gp*

SCHLESIENMODELLE

H0: Ankündigungen von Neuheiten nach polnischen Vorbildern sind erst im Laufe des Jahres zu erwarten. *ur*

SCHMALSPURBEDARF TÜMMELER

H0e: Auf Basis des Bemo-Modells der bekannten Faur-Diesellok L45H kündigte Schmalspurbedarf Tümmeler eine weitere Version in roter Farbgebung, jedoch mit hellgrauen Drehgestellblenden an. Es handelt sich dabei um die PKP-Maschine Lxd 2 mit der Betriebsnummer 251. Neben einer Next18-Schnittstelle ist sie auch für Sound vorbereitet. *gp*

TT: Passend zu den Triebwagen-Beiwagen bietet Schirmer den PwPosti 34a als 3534 Hal Post-b/11 in Rot an.



TT: MAN-Lkw mit Anhänger und Wechselpritsche mit Planenaufbau von Schirmer

H0e: Schmalspurdiesellok Lxd 2 der PKP mit grauen Drehgestellblenden



SCHNELLENKAMP

O: Die ELNA 6 hat mittlerweile den Weg als Bausatz zu den Spur-0-Bahnern gefunden und wird im Frühjahr in der MIBA vorgestellt. Für dieses Jahr plant Michael Schnellenkamp den Klappdeckelwagen K 25 in Kunststoffausführung mit KK-Kulisse. Der Wagen ist eine gute Ergänzung zum verfügbaren Güterwagenangebot der Spur 0 und soll zum Jahreswechsel in den Versionen der DB, DR und SNCF ausgeliefert werden.

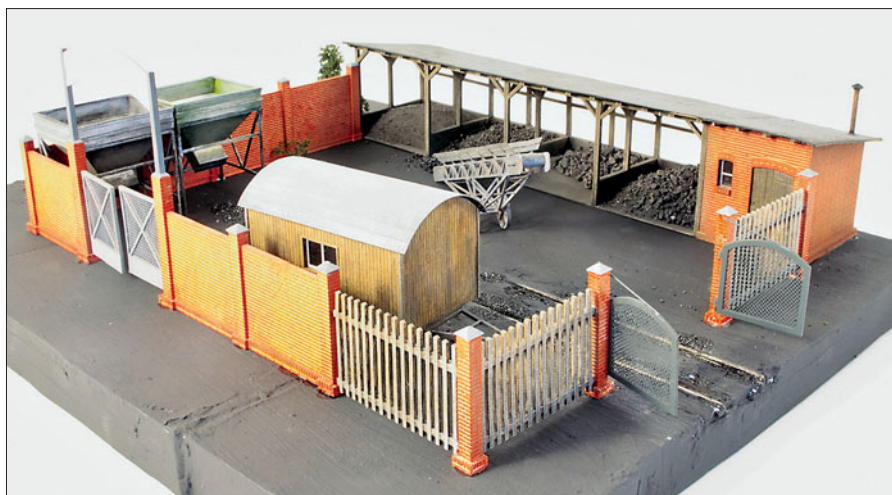
Fahrbar und ausziehbar ist die Revisions- bzw. Montageleiter für Bau, Wartung und Reparatur von Oberleitungen. Der Bausatz besteht aus Messingätzblechen und Feingussteilen. Für Bau und Wartung von Gleisanlagen ist die Schwungramme ein nützlich Accessoire und wird als leicht zu montierender Bausatz realisiert.

Stangel fertigt exklusiv für Schnellenkamp eine Kohlenhandlung als Laser-cutbausatz. Das Jahresmodell 2016 enthält Bansen, Gebäude, Bauwagen, Förderband, zwei Kohlenschütten, eine Umfriedungsmauer und einen Zaun. Zu guter Letzt sei noch für die Gestaltung von Straßen und Plätzen auf Kanaldeckel in verschiedenen Ausführungen hingewiesen. *gp*



O: Klappdeckelwagen K 25 von Schnellenkamp

O: Als Jahresmodell bietet Schnellenkamp den Bausatz einer Brennstoffhandlung an (unten).



SCHREIBER-BOGEN

H0: Die Altstadt wächst weiter! Als siebentes Set der Serie erscheinen nun zwei dreigeschossige Satteldachhäuser. Während das größere eine Fachwerkbauweise aufweist und im Parterre ein Geschäft beherbergt, besitzt das andere ein interessantes Schieferdekor mit reichen Verzierungen. Das neue Set enthält zur Verfeinerung auch optionale Bauteile wie Dachgauben oder Schornsteine und bildet somit einen idealen Einstieg für junge Bastler.

N: Von allen Burgen zwischen Rüdesheim und Königswinter bildet die Marksburg bei Braubach ein besonderes Juwel. Nachdem es schon einmal einen Schreiber-Bogen mit der Marksburg gegeben hatte, wurde dieser nun völlig neu entwickelt. Entstanden ist ein repräsentatives Modell, das ungeachtet seiner Kompaktheit immerhin in der Länge 44 cm, in der Breite 30 cm und in der Höhe 35 cm misst. *ur*

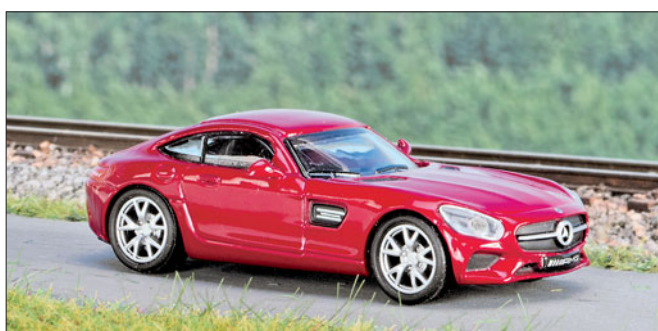
SCHUCO

H0: Eine breite Palette an neuen 1:87-Modellen stellte Schuco vor. Den kleinen Mini Cooper gibt es zunächst in drei Versionen (davon eine mit geöffnetem Dach), weiter kommen von Mercedes der AMG GT S und die „Strich-acht-Limousine“ ins Fertigungsprogramm. Der VW T1 erscheint auch als Pritschenwagen. Zwei typische Busse der Epoche III werden fortan rege Miniaturmenschen befördern können: einmal der Mercedes O 321 als Bahnbus und zum anderen der fast schon legendäre Setra S6 als Reisebus für den Ausflugsverkehr. Im Schlepperprogramm ist eine kompakte Lanz Raupe neu, während zwei schon bekannte Modelle Zusätze erhielten: der Lanz Bulldog (ohne Dach) eine Säge am Heck, der Porsche Diesel Junior einen Mähbalken und Überrollbügel. Und wie gewohnt ergänzen zahlreiche Farbvarianten ansonsten schon lieferbarer Modelle das Fertigungsprogramm.

O: In dieser Baugröße gefielen uns besonders die zweifarbige BMW Isetta, der im Original weniger erfolgreiche BMW 600, das Mercedes-Benz 300 SL Coupé mit Flügeltüren sowie der „Kommissbrot“ von Hanomag aus der Epoche II. Ganz aktuell ist dagegen die neue S-Klasse von Mercedes. Anhänger der Epoche III werden sich über den VW T1a, also die Ursprungsversion mit vorne nicht überstehendem Dach, freuen.

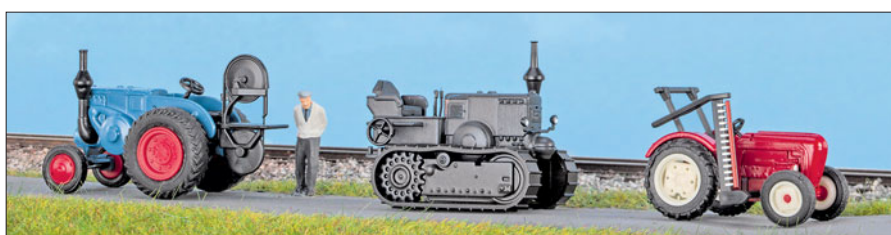


H0: Set Altstadthäuser von Schreiber-Bogen mit optionalen Bauteilen.



H0: Mercedes AMG GT S von Schuco

H0: Schuco bietet diverse Varianten des Original-Minis



H0: Schuco kündigt diverse Traktoren von Lanz und den Porsche Junior mit Mähbalken an.

en. Angekündigt sind die Versionen Kombi, Bus („Samba“), Kastenwagen und Pritsche. Schließlich seien drei Schlepper (Hanomag R40, MAN 4 S2, Fe ndt Geräteträger GT) und der Magirus-Deutz O6500 als Postbus mit Dachgepäckträger erwähnt. *ur*

SEUTHE-SCHLEY

Wie jedes Jahr sorgte auch heuer der Duft der Rauchhölle von Seuthe für Aufmerksamkeit auf der Spielwarenmesse. Traditionsgemäß wird das bestehende Sortiment gepflegt. *ur*

SIKU

1: Siku präsentierte in 1:32 einige interessante Neuheiten. Den Anfang macht der mächtige Fendt-Traktor 1050 Vario, der im Original mehr als 500 PS auf die Straße bzw. das Feld bringt, und er ist ein echter Hingucker. Zudem verfügt die lenkbare Vorderachse über eine Pendelfunktion und die Motorhaube kann geöffnet werden.

Der Unkrautbekämpfung auf großen Feldern dient eine selbstfahrende Feldspritze von John Deere; das Original besitzt ein ausfahrbares, 36 m breites

Spritzgestänge. Darüber hinaus ist das Modell mit einer Allradlenkung ausgerüstet, die über das Lenkrad in der abnehmbaren Kabine bedient werden kann. Auch der Tank ist echt befüllbar.

Der Maisernte dient der Häcksler BiG X 580 des Herstellers Krone. Das Modell ist lenkbar und besitzt drei zu öffnende Motorklappen. Sehr detailliert fällt die Darstellung des Faltmechanismus vom Maisbiss aus.

Drei 1:32-Neuheiten sind Funktionsmodelle des Programms „CONTROL32“. Stattliche 37 cm im Modell misst der Fendt 939 Vario mit elektronisch steuerbarem Frontlader; mitgeliefert werden Schaufel und Palettengabel. Bei Bedarf lassen sich durch eine parallele Führung der Gabel realistische Stapelvorgänge nachvollziehen.

Beim Vorbild gewinnen Hakenlift-fahrgestelle bei Land- und Bauwirtschaft immer mehr an Bedeutung, sodass sich auch Siku diesem Trend mit einem Modell der Marke Krampe anschloss. Zwei elektronisch gesteuerte Getriebe stellen den Abrollvorgang der Lademulde nach, die mit bis zu 300 Gramm Ladung bewegt werden kann.

Noch eine Nummer größer ist der Liebherr R980 SME Raupenbagger mit insgesamt sechs elektronisch-proportional gesteuerten Getrieben. Vier unterschiedliche Frontlader-Anbaugeräte (darunter Kehrbesen und Schneeschild) runden das Sortiment ab.

H0: Drei Varianten von Mercedes-LKW werden das Nutzfahrzeugsortiment erweitern. Die zweiachsige Actros Zugmaschine gibt es mit einem dreiachsigen Kippsattel-Anhänger mit Dach (aktuelle Sicherheitsvorschriften verbieten jetzt unbedeckte Schüttguttransporte auf LKWs) oder einem ebenfalls dreiachsigen Flachauflieger mit Tankcontainer. Der dritte LKW im Bunde ist ein

O: Der Turmmast mit Rohausleger in der von H0 her bekannten Sommerfeldt-Technik rundet das Sortiment der Spur-0-Oberleitung weiter ab. Die Ausleger können in geringem Maß der Gleislage angepasst werden.



dreiaxiger Actros-Pritschen-LKW mit beweglichem Ladekran und zweiachsiger Pritschen-Anhänger.

Im Landwirtschaftsprogramm erhält der blaue New Holland Traktor eine ausklappbare Kverneland Pflanzenschutzspritze mit über 20 cm Breite im Modell.

Wie gewohnt werden die Neuheiten in zweimonatlichen Zeitblöcken, beginnend im März 2016, ausgeliefert. *ur*

SOFTLOK

In diesem Jahr war Softlok nicht auf der Spielwarenmesse vertreten. Aktuell ist die Softlok-Version 11.2f. Das Programm wird kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt. *gp*

SOMMERFELDT

O: Wer sich mit dem Bau einer Oberleitung in Erwartung der E 41 von Lenz angefreundet hat, wird sich sicherlich über den Turmmast mit Rohausleger freuen. Mit dem Ausleger lassen sich drei Gleise überspannen. *gp*

STADT IM MODELL

H0: Auch in diesem Jahr erweitert Christian Jabs sein Sortiment an Stadthäusern. Allen bekannt dürfte die Davidwache in Hamburg St. Pauli sein, die in diesem Jahr als Lasercut-Modell entsteht. Gleichfalls nach Hamburger Vorbild wird das repräsentative Gebäude mit giebelseitigen Säulen der Stadtbibliothek ins Programm aufgenommen.

Auf eine andere Art beeindruckend ist ein Hochbunker aus dem Hamburger Stadtgebiet. Gleichfalls kantig aber moderner stellt sich ein Busbetriebshof dem Betrachter. Die Fahrzeughalle beherbergt die Verwaltung und die Waschhalle verfügt über eine Inneneinrichtung sowie Abstellplätze.

Mit ihrer modernen Architektur zogen die maßstäblichen Stadthäuser nach Stuttgarter Vorbild die Blicke der Messebesucher auf sich. Ganz genau handelt es sich um das Olgaek, das nun in 1:87 nachgebaut werden kann. Passend dazu gibt es noch eine Tunnelfahrt der Tram in den unterirdischen Streckenbereich. *gp*



H0: Davidwache und Hochbunker von Stadt im Modell



H0: Stadthaus am Olgaek in Stuttgart von Stadt im Modell



N: Stadthauszeile aus einzelnen Lasercutmodellen unterschiedlicher Architektur von Stangel

STANGEL

N: Auch wenn Tomasz Stangel nicht mit einem eigenen Stand vertreten war, so präsentierte er der MIBA-Redaktion auf der Spielwarenmesse seine Neuheiten für dieses Jahr persönlich. Endlich, auf vielfachem Wunsch der N-Bahner, kündigte er eine Stadthauszeile im Maßstab 1:160 an. Sie umfasst sechs Gebäude, die einzeln, in Dreier- oder Fünfersets bestellt werden können. Die Lasercutbausätze entstehen aus passend eingefärbten Materialien, vorzugsweise Karton. Eine farbliche Gestaltung (z.B. mit der Acrylspachtelmasse von Stangel) oder auch Patinierung der Stadthäuser liegt in den Händen des Modellbauers. Die Ausstattung der Bausätze umfasst zusätzliche Dekorationsmittel für Schaufenster, Werbeschilder und -banner sowie Gardinen. Die ersten Bausätze sollen bereits Mitte März verfügbar sein. Das Sortiment der N-Gebäude soll erfreulicherweise weiter ausgebaut werden.

0: Um Stadthäuser bzw. vielmehr um ein großes Eckgebäude geht es im Maßstab 1:45. Das Gebäude besteht aus vier einzelnen Gebäudesegmenten, nämlich dem Ecksegment mit Erker, zwei Gebäudesegmenten mit Giebel und eines mit einem Eingang. Diese Gebäudekompositionen sind Lasercutmodelle, deren farbliche Gestaltung auch hier

in eigener Regie z.B. mit Acrylfarben von Stangel erfolgt.

1: Hübsch anzuschauen waren in 1:32 kleine Öllampen aus Neusilberfeinguss, die mit LEDs beleuchtet werden. Verschiedenfarbige „Lampenverglasungen“ gestatten vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

gp

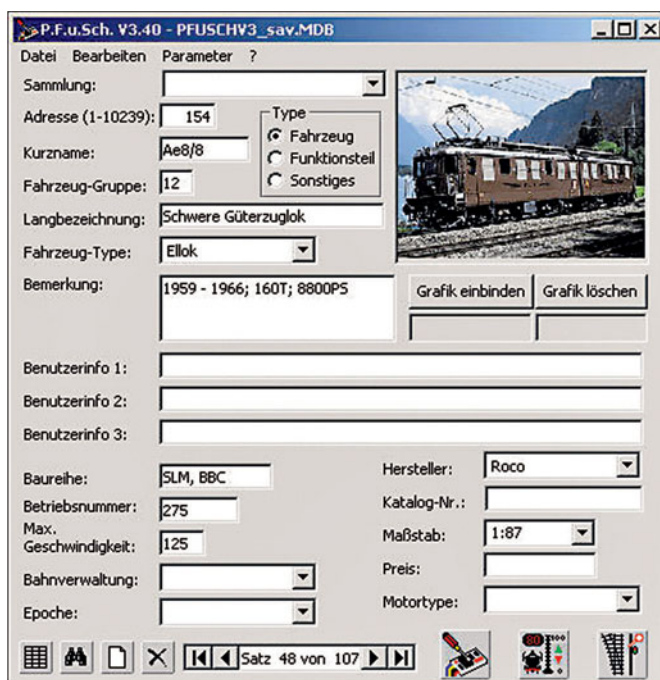
STAR TEC

Für die kabellosen Lötgeräte stellte Star Tec spezielles Werkzeug zum Modellieren vor. Zum Schneiden von Hart-

schaum gibt es einen Heizdrahtbügel mit einer größeren Spannweite. Zudem wird noch ein Heizstift zum Formen von Hartschaum angeboten. Ein Aufsatz mit einer Schneide gestattet das genaue Zuschneiden z.B. von dünnen Hartschaumplatten oder Styropor. Mithilfe einer gekrümmten Spitze können Schablonen abgefahren werden, um z.B. Buchstaben oder geometrische Formen herzustellen. Last but not least gibt es noch für die Gestaltung von Holzoberflächen eine Spitze zum Brennen.

gp

Mit weißen LEDs ist die Lichtleiste LL-PIC-KW von Stärz bestückt.



STÄRZ

Die neue Lichtleiste für den Einbau in Reisezugwagen sorgt mit 11 superhellen LEDs für eine gleichmäßige Ausleuchtung. Der integrierte Decoder lässt sich über die Formate DCC, SX und SX 2 ansprechen.

Geplant ist die Zentraleinheit ZS2 plus. Sie steuert 32 DCC-Loks. Auch erfolgt eine kompatible Anbindung an den TrainController von Freiwald.

gp

STP

Die Version 3.4 der bekannten Servicesoftware P.F.u.Sch. unterstützt neben neuen Decodern auch



Zimos neue Zentrale MX10 sowie den Lenz-Decoder-Programmer; beides über USB. Das Datenbankmodul bietet zusätzliche Infofelder und gestattet den Export in die Steuerungssoftware STP. In das Programmiermodul wurden erweiterte Funktions- und Soundfelder integriert. Einfacher gestaltet sich nun auch das Programmieren von Decodern mit indiziertem CV-Zugriff wie z.B. beim ESU-Loksound V4. *gp*

SUDEXPRESS

H0: Die bekannte sechsachsige Vossloh-Diesellok Euro 4000 erhält wie erwartet weitere Varianten. Besonders gefielen die gelbe Ausführung als Lokomotive 335.032 des spanischen Unternehmens „ferrovial“ und eine deutsche Version als DE 39 (4005) der HGK mit Sitz in Köln.

N: Die Euro 4000-Diesellok ist auch für den Maßstab 1:160 in Arbeit. Am Messestand zu sehen bzw. zu fotografieren war eine noch unlackierte Gehäuseform. Wie bei H0 sind zahlreiche Farb- und Beschriftungsvarianten geplant. *ur*

SWEDTRAM

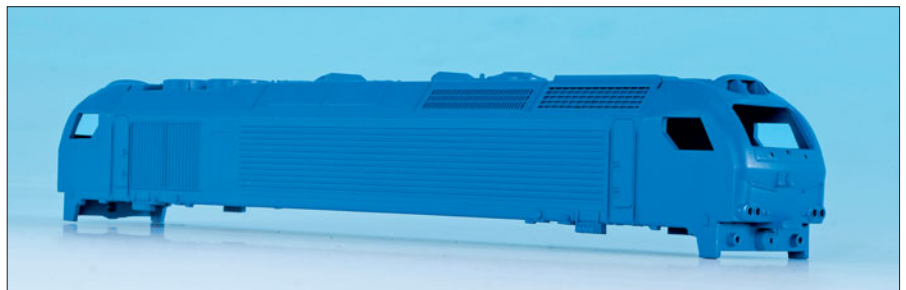
Schon beinahe eine Art von Institution ging für uns Messejournalisten zu Ende: Dieses Jahr kam Herr Josefson mit seinem Koffer voller schöner Handarbeits-Straßenbahnmodelle nicht mehr nach Nürnberg. Wir wünschen dem passionierten Kleinserienhersteller weiterhin alles Gute und bedanken uns für die langjährige freundliche Zusammenarbeit. Tack och adjö! *ur*

T4T

Eine neue Qualität rund um das akustische Erlebnis des Eisenbahnbetriebs präsentierte T4T mit den neuen Soundmodul. Die Geräusche werden über ei-

H0: Die sechsachsige Diesellok Euro 4000 fertigt Sudexpress in den Ausführungen der ferrovial und der HGK.

Den N-Bahnern steht die Euro 4000 von Sudexpress auch bald zur Verfügung.



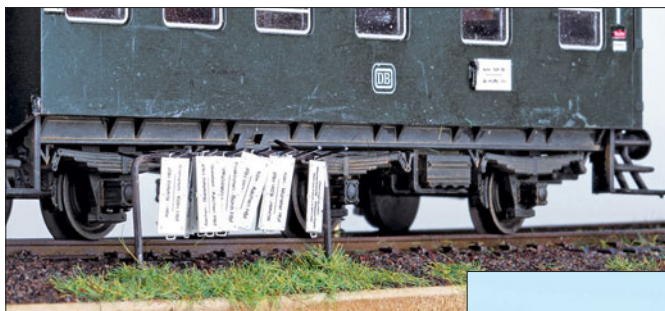
nen Synthesizer erzeugt und klingen sehr authentisch. Das ist allerdings nicht das Besondere. Der Audiobau-stein funktioniert nur im Zusammenhang mit dem TCCS-Zugbus und den Lokdecodern von T4T. Aus den Parametern der Waggon- und des Lokdecoders werden in Abhängigkeit von Zuggewicht (einstellbar für jeden Wagen) und der Leistung der Lok nicht nur Zugmasse beim Beschleunigen berücksichtigt und simuliert. Auch das Lokgeräusch wie Hochdrehen des Dieselmotors und Pfeifen des Drehmomentwandlers erfolgt in Abhängigkeit von Zuggewicht und Lokleistung. Je schwerer der Zug, desto kräftiger scheint der Motor zu arbeiten. Mit Erreichen der eingestellten Geschwindigkeit wird die Geräuschkulisse leiser. Auch ertönt beim An- oder Abkuppeln automatisch

das passende Geräusch. Gegenüber anderen Soundlösungen müssen hier situationsbezogene Geräusche nicht manuell ausgelöst werden.

Verbunden wird das Akustikmodul über den TCCS-Zugbus mit dem Lokdecoder. Daher kann das Modul zusammen mit dem Lautsprecher auch in einem Geisterwagen untergebracht werden. Zurzeit ist nur die Geräuschkulisse von Dieselloks verfügbar; die von Dampfloks wird in Kürze folgen. Da alle Geräusche im Modul hinterlegt sind, kann man diese einstellen, auch die Anzahl der Zylinder bei einer Dampflo-
lok. Das nur 14 x 18 x 6 große Modul lässt sich per Decodermanager updaten und auch in seinen Einstellungen verändern. Das Modul stellt den Lautsprechern mit 4-8 Ohm Impedanz bis zu 2,5 Watt zur Verfügung. *gp*

H0: Akustikmodul für den TCCS-Zugbus von T4T mit lokleistungs- und lastabhängiger Geräuscherzeugung. Rechts daneben ein neuer Speicherbaustein zur Überbrückung von „Problemzonen“.





H0, 0 und 1: Wechselbare Zuglaufschilder auf Magnetbasis. Den Schilderständler gibt es nur in H0.

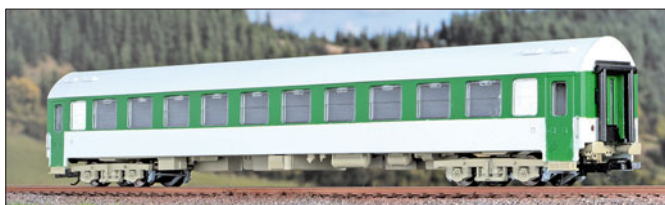
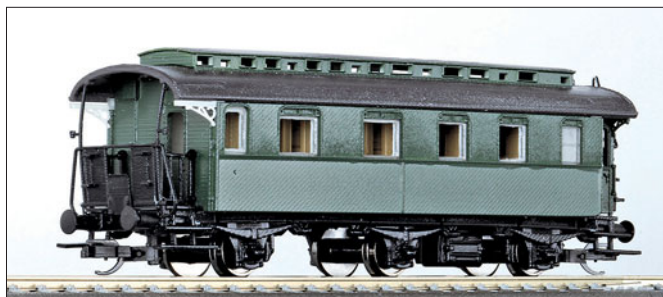
H0: Einen Prellbock aus Schienenprofilen findet man bei THS. Seine außergewöhnliche Bauweise macht ihn zu einem Blickfang.



Die tschechische Diesellok der Reihe T466.2 war als 3D-Druck-Modell zu bestaunen.

TT: Die BR 95 von Tillig zeigte sich bereits in einem fortgeschrittenem Stadium des Formenbaus

TT: Als Anschauungsmuster der dreiachsigen preußischen Durchgangswagen stand ein 3D-Druck-Modell in den Vitrinen am Tillig-Stand.



TT: Reisezugwagen der CD mit Schwenkschiebetüren als ergänzende Formvariante zu den bereits erhältlichen Ausführungen

TAMS

Neue Komponenten kündigt Tams kurzfristig an; sie werden nach Erscheinen in der MIBA-Monatsausgabe bzw. in der DiMo vorgestellt. *gp*

THS

H0/0/1: Eine pfflige Neuheit hat THS angekündigt, geht es doch um Zuglaufschilder zum Wechseln. Mithilfe hauchdünner Magnetpads können die 0,1 mm dünnen Zuglaufschilder an die Waggons geheftet werden. Nur in H0 gibt es passende Schilderständler.

H0: Für den Gleisabschluss bietet THS einen aus Schienenprofilen gefertigten Prellbock an. Zigarettensautomaten für Hauswände und Autokennzeichen nach DDR-Vorbild als Nassschieber erweitern das Angebot mit den zwei Farbvarianten des zum Jahresende lieferbaren Carlux-Reisebusses.

0/1: Lieferbar sind DB-Kekse aus Neusilberblech in maßstäblicher Dicke. *gp*

TILLIG MODELLBAHNEN

TT: Den Freunden der Dampftraktion kündigt Tillig die preußische T 3 in Epoche-III-Variante der DR und der DB an. Es ist eine komplette Neukonstruktion die unter anderem Dreifachspitzenlicht an beiden Fahrzeugenden hat, über eine KK-Kinematik mit NEM-Aufnahmeschacht verfügt und eine sechspolige Schnittstelle implementiert bekommt. Eine weitere Formneuheit wurde mit der tschechischen Diesellok der Reihe T466.2 angekündigt. Sie wird technisch dem Tillig-Modell der DR-Baureihe 107 entsprechen und über eine PluX12-Schnittstelle verfügen.

Die im vergangenen Jahr angekündigte Ellok der BR 156 wächst und gedeiht. Ähnlich ergeht es der BR 95. Beide Maschinen sollen im Laufe des Jahres zur Auslieferung gelangen.

Das Sortiment der Reisezugwagen wird um die dreiachsigen, preußischen Waggons der Gattungen BCi, Ci und CPwi ausgebaut. In Vierersets (der Ci ist zweimal enthalten) werden die Ausführungen der Epoche I, die der Epoche III der DR und der DB produziert.

Die Einheits-D-Zug-Wagen erhalten in der DR-Ausführung Gummiwulste. Für die DB/Ep. IV steht dieser Wagentyp gemischtklassig auf dem Programm. Die Ex-Silberlinge in der Ausführung der DB AG erhalten in einer Variante Drehgestelle der Bauart GP200 und

auch neue Betriebsnummern. Die CD-Reisezugwagen der Gattungen Aee und Bee mussten Änderungen am Wagenkasten über sich ergehen lassen. Sie erhielten Schwenkschiebetüren und die korrekte Lampenanordnung in den Stirnwänden. Auch wurde die Dachbestückung geändert.

Eine wichtige Neuheit ist zweifellos der gedeckte Güterwagen G Kassel – später G 10. Zuerst wird er in der Ausführung mit Bremserhaus im Erscheinungsbild der DR/Ep. III produziert und als Zweier-Set der DRG angeboten; Bestellannahme des Sets ist der 31.3.2016.

Dem Transport von Stammholz dienen die Ealos-t 058 der DB AG, die über eine hochgezogene Stirnwand verfügen und im Zweier-Set erhältlich sein werden. Gaskesselwagen gibt es mit und ohne Sonnenschutzdach. Zu nennen ist auch noch das Dreier-Set „Erzzug 2“ mit den Selbstentladewagen OOtz 43 und OOtz 44.

H0: Neben einigen modernen Reisezug- und Güterwagen mit geänderter Beschriftung und Lackierung fällt heuer die Formvariante des offenen Güterwagens Omu auf. Markant sind die beiden nach oben aufschwenkenden Entlade-luken. Der Omu wird in den Epoche-III-Ausführungen der DB, DR und CSD gefertigt.

Zu nennen ist noch der Handantrieb für die Tillig-Elite-Weichen. Mit ihnen lassen sich die Weichen auch bei einem provisorischen Aufbau bedienen.

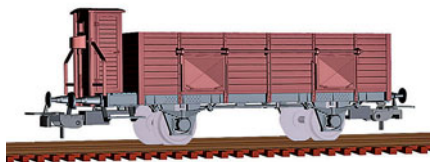
H0m: Die im vergangenen Jahr bereits angekündigte Brockenlok befindet sich zurzeit im Formenbau. Einzige Formneuheit ist der bekannte gedeckte Güterwagen mit Bremserhaus im Dachbereich, dessen Seitenwände eine schmale Bretternachbildung zeigen. Der Packwagen CPw40i kommt in der Ausführung der NWE.

gp

TT: Zu sehen war auch schon ein fast fertiges Modell des Gaskesselwagens mit Sonnenschutzdach.

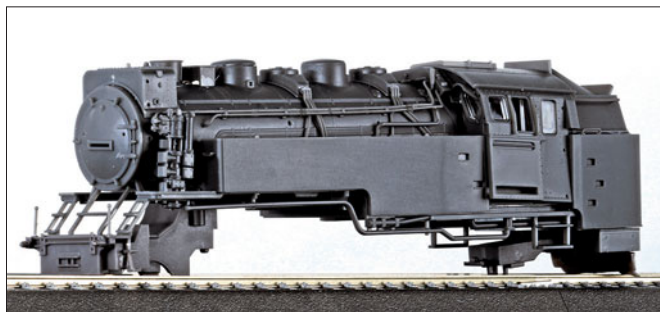


H0: In einer Variante wird der Kesselwagen Zans mit einem Überfahrerschutz angeboten.



H0: Nur als 3D-Konstruktionszeichnung war der Omu mit Bremserhaus und markanten Entlade-luken zu sehen.

H0m/H0e: Als lackiertes Muster zeigte sich der gedeckte Schmalspurgüterwagen Gw mit den schmalen Brettern in den Seitenwänden.



H0m: Die Brockenlok der BR 99.73-74 nimmt allmählich Formen an. Auf der Spielwarenmesse war das provisorisch montierte Gehäuse aus den ersten Formteilen zu begutachten.

Neuheitenblatt 2016: weinert-modellbau.de

90 Jahre BR 01
bei der Bahn

30 Jahre BR 01-
Weiterentwicklung
bei Weinert
nun mit 850-mm-Vorläufern



WEINERT MODELLBAU

info@weinert-modellbau.de
www.weinert-modellbau.de

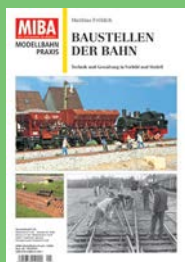
Profitipps für die Praxis



Der neue MIBA-Praxis-Band sorgt dafür, dass die Erschaffung einer Modellbahn-Landschaft mit realistisch wirkenden Gewässern kein Hexenwerk ist. Der bekannte Modellbauer Helge Scholz zeigt dies Schritt für Schritt anhand konkreter Beispiele: Von der Regenwasserpflütze über Quellen, Bäche und kleine Flüssen bis hin zu Seen in verschiedenen Größen – sogar eine Meeresbrandung entstand in seiner Modellbau-Werkstatt. Darüber hinaus lenkt er den Blick auch auf Techniken und Landschaftsbau-Materialien, wie sie etwa bei der Gestaltung von Uferbereichen oder der Gewässerumgebung zum Einsatz kommen.

84 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,
über 250 Abbildungen
Best.-Nr. 15078449 | € 10,-

Weitere Titel aus der Reihe MIBA-MODELLBAHN-PRAXIS:



Best.-Nr. 150 87437



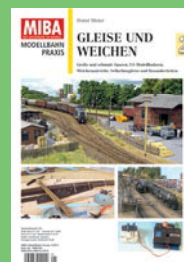
Best.-Nr. 150 87438



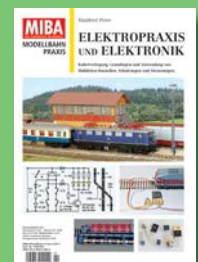
Best.-Nr. 150 87439



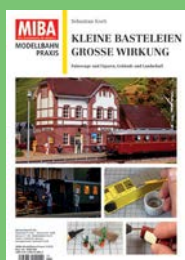
Best.-Nr. 150 87440



Best.-Nr. 150 87441



Best.-Nr. 150 87442



Best.-Nr. 150 87443



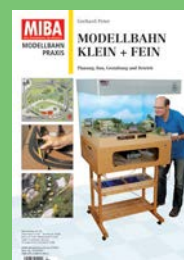
Best.-Nr. 150 87444



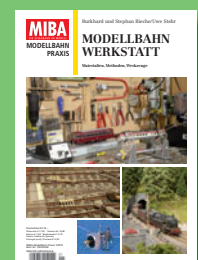
Best.-Nr. 150 87445



Best.-Nr. 150 87446



Best.-Nr. 150 87447



Best.-Nr. 150 87448

Jeder Band mit 84 Seiten im DIN-A4-Format und über 180 Abbildungen, je € 10,-

TRIDENT

H0: Die österreichische Firma mit ihren Auto- und Militärmodellen kündigte dieses Mal auf der Nürnberger Spielwarenmesse Fahrzeugneuheiten aus Resin oder Plastik an, die jedoch bis auf drei Feuerwehrfahrzeuge militärischer Natur sind. Bei den „Zivilen“ handelt es sich allerdings um recht interessante Vorbilder: Löschfahrzeuge mit Metz Aufbauten aus der Epoche III auf Fahrgestellen von Ford (LF 20) bzw. Südwerke (LF 20 und LF 25). Hinter dem Namen Südwerke verbarg sich übrigens die Firma Krupp. *ur*

TOY-TEC

Heuer war Toy-Tec mit ihrer Steuerung ALAN nicht auf der Spielwarenmesse vertreten, um die universelle Steuerung für alle wesentlichen Systeme, egal ob Zwei- oder Dreileiter, ob analog oder digital vorzuführen. *gp*

TRAIN LINE

Der Bündener Großbahnspezialist stellte auch dieses Jahr wieder einige interessante Neuheiten rund um HSB und RhB vor. Nicht nur die Alpinisten unter den Gartenbahnern werden sich auf die RhB-Ellok Ge 4/6 freuen. Auf dem Messestand war bereits das Fahrwerk der Stangenellok zu sehen, das aus zwei gekoppelten Einzelfahrwerken besteht und auch das Durchfahren von 60-cm-Radien gestattet. Die Radreifen aus Edelstahl garantieren nicht nur hohe Kontaktsicherheit, sondern auch mehr Grip als vernickelte Radreifen. Bis zum Einsatz des Modells bedarf es jedoch noch einiger Geduld.

Güterwagen nach Vorbildern der RhB sind für dieses Jahr geplant. In Vorbereitung sind der Kesselwagen Uahk 8141 und der Transportwagen S-i. Letzterer dient als Universalwagen für den Transport unterschiedlichster Güter.

Die BR 99 6101 steht kurz vor der Auslieferung und war am Messestand von Train Line zu begutachten.

Angekündigt sind die HSB-Traditionswagen 1 bis 4, von denen bereits die Wagenkästen mit ihrem unterschiedlichen Aussehen gezeigt wurden. Die Wagen 5 bis 9 werden wohl das Programm zu einem späteren Zeitpunkt abrunden.

Ein Hingucker ist auch der Rollwagen mit dem aufgebockten O-Wagen



G: Mit den maßstäblich kleinen Rädern schaut die kleine Tenderlok von Train Line recht wuchtig aus.

G: Rollwagen mit aufgebocktem regelspurigem O-Wagen in 1:22,5 von Train Line



G: Personenwagen des HSB-Traditionszuges mit nach unten eingezogenem Wagenkasten, gleichfalls von Train Line

G: Kombinierte Sitz- und Gepäckwagen des HSB-Traditionszuges von Train Line mit senkrecht nach unten verlaufendem Wagenkasten.



und dessen detailreiche Nachbildung der Bremsanlage. Da der Rollwagen nur mit einem Regelspurwagen so richtig zur Geltung kommt, wurde dieser kurzerhand mit ins Programm aufgenommen. In Planung befinden sich noch ein G-Wagen mit integriertem Bremsersitz, der Hochbordwagen Ow, ein Kesselwagen zum Transport von Wasser sowie ein als „Suppenwagen“ bezeichneter Fakultativwagen.

Das auf WLAN basierende Digitalsystem Train Control erhält Zuwachs in Form eines WLAN-Decoders (mit Goldcaps und SUSI-Buchse) und eines WLAN-Weichenantriebs (eigene IP-Adresse). *gp*

TRINIGHELLU

H0m: Die Eisenbahnen auf Korsika üben auf manchen Eisenbahnfreund eine besondere Magie aus. Es ist eine spezielle Eisenbahn in mediterraner Umgebung und mit für uns exotischen aber auch modernen Fahrzeugen. Daher kann man die Produkte von Trinighellu durchaus als Spezialitäten bezeichnen. In Planung befindet sich das Muzelle Viadukt, eine Mischung aus Steinbogenbrücke und Untergurtgitterbrücke. Das Modell entsteht in Lasercuttechnik. Zu guter Letzt sei noch ein korsischer Prellbock aus Beton für das Gleisende genannt. *gp*



N: Kurzgekupgelt und mit Technik vollgestopft wird die bekannte Museumslok 03 1010 von Minitrix aufs Gleis gestellt.

TRIX

Das Neuheitenpaket ist in diesem Jahr überschaubarer, aber keinesfalls uninteressant. Daher konzentrieren wir uns auf eine wesentliche Auswahl.

N: Das Vorhaben, die Qualität zu verbessern und mit der technisch machbaren Ausstattung Akzente zu setzen, beginnt zu greifen. So machen zwei Pacifics heuer von sich reden. Es ist die Museumslok der BR 03 1010 und die 01 150. Beide bauen zwar auf der schon bekannten Minitrix-Pacific auf, erhielten jedoch wie die 03 einen Reko-Kessel oder wurden ihrer Schürze verlustig wie bei der 01. Bei beiden Maschinen wurde auch der Lok-Tenderabstand mit einer KK-Deichsel und integrierter Kabelführung reduziert. Da die 03 1010 das Clubmodell 2016 ist, wartet sie mit Schmanckerln wie Triebwerks- (!) und Führerstandsbeleuchtung sowie mit Sound und vielen einzeln abrufbaren Geräuschen auf. Die 01 150 kommt mit ähnlicher Ausstattung, allerdings ohne Feuerbüchsenflackern.

Bleiben wir bei den Dampfern, denn die 41er erhält Zuwachs in Form der DR-Reko-Maschine. Neu ist der Reko-Kessel mit Mischvorwärmer und die typischen DR-Windleitbleche. Die technische Ausrüstung entspricht der der BR 03 1010.

Eine „alte“ Bekannte ist die BR 101, die als Neukonstruktion mit Metallgehäuse, Lokdecoder mit vielen Lichtfunktionen und Sound aufgelegt wird. Mit gleicher Ausstattung wie die 101 rollt auch die Baureihe 186 in der Aus-

stattet besitzt sie auch umfangreiche Lichtfunktionen wie schaltbare Führerstandsbeleuchtung.

Varianten von Reisezugwagen findet man im Set „Rheingold Flügelzug“. Die beiden enthaltenen Sitzwagen erhalten Schwenkschiebetüren. Das Schnellzugwagen-Set D 124 Hof-München ist eine einmalige Neuauflage der 26,4-m-D-Zugwagen und ist authentisch beschriftet. Interessant ist noch das Schnellzugwagen-Set „Berlin-Hamburg Express“ mit authentischer Beschriftung.

Ein neuer Güterwagen wird über das Epoche-I-Set „Bayerischer Gütertransport“ unter die N-Bahner gebracht. Es handelt sich um einen sehr kurzen Bierwagen mit Bremserhaus des Eberlbräus München. Auf dem Fahrwerk des Bierwagens entsteht noch ein offener Güterwagen, ebenfalls mit Bremserhaus. Das Set enthält zudem die bekannte

Mallet B'B' II, einen Kessel- sowie einen Kolonialwarenwagen.

Interessant ist noch ein Zweier-Set mit Schweizer Schiebewandwagen der Gattung Hbils-vy. Die Seitenwände je-



N: Zu einem preiswerten Einsteigermodell mit Digitaldecoder und Sound wurde die bekannte Minitrix-232 aufgewertet.

führung der DB AG mit vier Pantographen aufs Gleis. Ein echter Farbtupfer ist die Ellok ES 64 F4-206, die anlässlich des 125. Todestages von Vincent van Gogh entstand. Mit Decoder ausge-

N: BR 01 150 mit digitaler Vollausstattung. Der 1.-Kl.-Wagen steht für ein fünfteiliges Schnellzugwagen-Set.





N/HO: Der dreigleisige Mannheimer Rechteckschuppen als Lasercutmodell ist in alle Richtungen erweiterbar.

des Wagens sind mit unterschiedlicher Werbung bedruckt.

Mit „my Hobby“ startet Minitrix ein Segment mit preiswerten Modellen aus älterer Produktion. Die Fahrzeuge werden nur hier angeboten. Angekündigt ist z.B. die Ludmilla, die über Decoder und Sound verfügt. Die „alte“ V 160 kommt als 216 in verkehrsroter Lackierung mit fünfpoligem Motor und Schnittstelle. Zwei verkürzte IC-Schnellzugwagen und der Rolldachwagen Taems 892 eröffnen das my Hobby-Segment.

Das Projekt Bw Mannheim bietet dem N-Bahner eine überarbeitete Drehschiebebühne mit neuem Antrieb und Steuergerät, den Rechteckschuppen von Mannheim in dreigleisiger Ausführung und den zugehörigen Werkstattanbau. Die Lasercutbausätze lassen sich kombinieren.

Ein riesiger Komplex bildet die Kokeerei, die ebenso ein Lasercutbausatz ist wie die modernen Stadthäuser nach dem Vorbild in Stuttgart am Olgaek.

H0/N: Der Bausatz des württembergischen Einheitsbahnhofs Eckartshausen-Ilshofen und der des Güterschuppens Sulzdorf lassen sich in allen Epochen einsetzen.

H0: Die Neuheiten für das Trix-Programm entsprechen in vielen Punkten denen der Märklin-Neuheiten. Stellvertretend zeigen wir die BR 95, die als Trix-Clubmodell angeboten wird. In einmaliger Auflage steht die BR 56.2-8

N: In Teilen neu konstruiert bietet die 101 viele digital-schaltbare Lichtfunktionen von Minitrix.



H0: Clubmodell der BR 95 mit Decoder, Sound und Rauchsatz von Trix

mit Telex-Kupplung und Sound im Trix-Sortiment. Mit Soundausstattung und vielfältigen Geräuschen kommt die bayerische Tenderlok der Gattung D XIII daher. Den Vectron in silbergrauer Railpool-Farbgebung gibt es digital komplett ausgestattet, aber auch nur mit 21MTC-Schnittstelle. Erwähnt sei noch der Lint 27 (BR 640), der als komplette Neukonstruktion ansteht.

Den Selbstentladewagen Otmm 70 gibt es im Dreierset der EP. IV. Mit profilierten Bordwänden ergänzt der Niederbordwagen der Bauart Res in der Epoche IV den Güterwagensektor.

Trix-Express: Angekündigt ist der EuroCity „Mimara“, bestehend aus der BR 120 und drei Schnellzugwagen in authentischer Farbgebung. Die Fahrzeuge sind einzeln erhältlich.

Z-1: Die Zentraleinheit CS 2 erhielt mit der CS 3 eine Nachfolgerin mit schnellerem Prozessor, mehr internem Speicher, hochauflösendem Bildschirm und besseren Anschlussmöglichkeiten. Mehr Infos zur Central Station 3 auf Seite 84.

gp



H0: Für Trix-Express entsteht der Euro-City Mimara aus drei verschiedenen Wagentypen.

UHLENBROCK

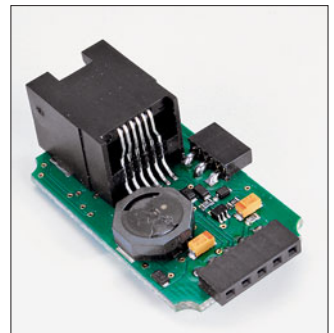
Uhlenbrock hatte bereits seine Neuheitenankündigungen in den Herbst 2015 verlagert und war in Nürnberg mit einem Alibistand vertreten. Als praktische Ergänzung zur Intellibox II wurde das mfu-Modul angekündigt. Dieses erlaubt das automatische Anmelden von mfx-Loks mit Loknamen und Lokfunktionen an der I-Box II. Der Anschluss ist denkbar einfach, denn das Modul wird nur an der Gleisanlage oder am Gleisausgang der Intellibox II angeschlossen und mit dieser über das LocoNet verbunden.

Interessant ist auch das unscheinbare Track-Control-Anschlussmodul. Es stellt die Stromversorgung aus dem LocoNet bei kleineren TrackControl-Stellpulten mit weniger Stellpultelementen sicher. Mehrere dieser Module können jedoch auch größere Stellpulte mit vielen Elementen versorgen. *gp*



Mit Uhlenbrocks mfu-Modul melden sich mfx-Loks an der I-Box II von selbst an.

Das Anschlussmodul rechts versorgt kleinere TrackControlpulte mit Strom.



VAMPISOL

O/HO: Viel Energie steckt Jens Kaup zurzeit in die Entwicklung und Produktion. Da bleibt trotz des zehnjährigen Firmenjubiläums kaum Zeit, Neues anzukündigen. Daher konzentriert er sich auf Kaimauern nach Vorbildern in Hamburg und Bremen. Holzbalkenprallschutz und Aufstiegsleitern sind mit von der Partie. Die noch offenen Neuheiten werden sukzessive abgearbeitet und ausgeliefert. *gp*

Belebend: Drehorgelspieler von Viessmann mit Soundmodul

Viessmann-Signal mit neuem motorischem Miniantrieb in der Erprobungsphase.



H0: Kaimauer von Vampisol nach Bremer Vorbild.

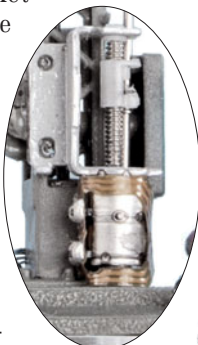
H0: ETR 425 im Jazz-Design von Vitrains

VISSMANN

H0: Die bewegten Welten eMotion sind ein attraktiver Dauerbrenner. Der Schrankenwärter an der Kurbel dürfte ebenso viele Interessen finden wie der Drehorgelspieler. Für den gibt es sogar ein eigenes Soundmodul. Dann gibt es noch den Waldarbeiter mit Kettenäge und eine Frau beim Selfie schießen.

Die LED-Technik bringt es mit sich, dass auch Zapfsäulen mit Beleuchtung das Tanken im Dunkeln erleichtern.

Nicht im Neuheitenprospekt aufge-



führt war der neue Antrieb für die Formschnelle. Ein winziger Motor treibt eine Spindel an, über die ein Mitnehmer und die daran angeschlossene Stellstange samt Signalfügel bewegt werden.

N/Z: Licht auf die Straße bzw. auf den Gehweg bringen zierliche nostalgische Park- und Wandlaternen, die im 3D-Druckverfahren entstanden und mit warmweißen LEDs versehen sind.

H0-N: Hübsch schaut die zweiflämmige Bahnsteigleuchte Baden-Baden aus. Auch hier sorgen LEDs für Helligkeit. *gp*

VITRAINS

H0: Die norditalienische Firma stellte nach mehrjähriger Abstinenz auf der Spielwarenmesse neben bereits länger geplanten und jetzt fertigen Modellen auch den modernen fünfteiligen Elektrotriebwagenzug ETR 425 von Trenitalia als Neuheit vor. Er kommt zunächst in zwei Versionen: In grau-weiß-grüner Farbgebung von „Trenord“ (für den Regionalverkehr in der Lombardei) und in einer attraktiven „Jazz“-Lackierung mit Grautönen sowie blauen, gelben und weißen Absetzungen. Das herrliche Modell lässt auf weitere Neuschöpfungen hoffen! *ur*



Ihr Spezialist für Modellbahn, Elektronik und Technik

- Europas größter herstellerunabhängiger Modellbahnkatalog
- über 6.000 Artikel
führender Hersteller
- 15 Jahre Erfahrung und Kompetenz
- H0, TT, N, Z und
Gartenbahnsortiment



**Jetzt Katalog
anfordern unter:
conrad.de/kataloge**

 **25 x in Deutschland**

 **conrad.de**

ELECTRONIC
CONRAD



Bertold Langer, Beobachter der Digitalszene und Autor von zahlreichen einschlägigen Artikeln.

Die CS3, spricht und versteht mfx, mfx+, DCC sowie Motorola. Sie ist LAN-fähig, wie es ihre Vorgängerinnen schon waren. Zwei USB-Host-Anschlüsse für Computer-Maus und -Tastatur nutzen die Computereigenschaften dieses Geräts. Selbstverständlich ist auch eine USB-Buchse zum Laden mit neuer Software an Bord.

Mit und ohne „Plus“? Die CS3 Plus wird 150 Euro teurer sein als die CS3. Dafür

weil das MX1 nur den alten Zimo-CAN-Bus unterstützt. Falls man den Roco-Besetzmelder an CAN2 anschließt, wird er auch für RailCom-Meldungen tauglich sein.

Auf große Resonanz ist offenbar das auf der Messe 2015 angekündigte Piko-Einsteigersystem „SmartControl“ gestoßen. Aber erst Ende letzten Jahres sind erste Exemplare auf den Markt gekommen. ESU hat es entwickelt. SmartBox ist

dessen Gebrauch überall auf der Welt gestattet ist. Bereits im Kommentar zur Messe 2015 habe ich angemerkt, dass WLAN große Vorteile für Anbieter von drahtloser Übertragung zu bringen scheint: WLAN ist ein internationaler Standard, für den nationale Einschränkungen nicht gelten.

Außerdem: ESU reklamiert für sich den kleinsten DCC-Decoder der Welt. Mit 8 x 7 x 2,8 mm wird der neue LokPilot Nano wirklich ein verdammt winziges Ding, selbstverständlich mit RailCom und RailCom Plus.

Ein Blick über den Messterrand: Drahtlose Übertragung für Modellbahnfahrzeuge ist nach wie vor ein großes Thema. Warum soll man etwa DCC- oder andere Digital-signalen über störungsbehaftete Schienen schicken, wenn es anscheinend viel einfacher kontaktfrei geht? Zudem braucht man neue Übertragungsformate. Einige Arbeitsgruppen zum Thema wägen sich bereits auf dem Weg zur Standardisierung.

Doch wenn mehrere unabhängig voneinander Normen etablieren wollen, dann geht das gewöhnlich nicht gut. Wir kennen das von den verschiedenen Gerätebussen, die in den letzten Jahren entstanden sind. Beansprucht jeder von ihnen das Beiwort „allgemein“, dann ist es keiner von ihnen.

Je mehr WLAN-Geräte, desto mehr Hintergrundrauschen bei der Kommunikation. Was im stillen Kellerlein funktioniert, könnte etwa auf einer Modellbahnausstellung nicht mehr so gut funktionieren. Einem IT-Laien wie mir sei dieser Vergleich erlaubt: Am Anfang des Autoverkehrs gab es sicherlich keine Staus. Doch je mehr Kraftwagen auf die Straße kamen, desto mehr Verkehrsprobleme sind entstanden. Und immer mehr neue Straßen scheinen auch nicht weiterzuhelfen.

Wischen und spielen

Von Bertold Langer

Wie möchte der Digital-Modellbahner seine Anlage steuern? Möchte er alle Bedienfelder und alle Informationen auf einem hinreichend großen Bildschirm zur Verfügung haben? Will er dabei die aktuelle Bedientechnik verwenden, wie sie Smartphone und Tablet-Computer vorgeben?

Bei der Zentrale CS3 hat Märklin diese Möglichkeit gewählt. Auf dem kapazitiven Farbdisplay kann man nun „fingerwischen“, ganz wie auf dem Tablet-PC. So kommt man schnell an die Inhalte von Menüs, die in seitlichen Leisten und auch am oberen Rand zu finden sind. Die realen Tasten der CS2 sind verschwunden. Aber nicht aus Sparsamkeit alleine, denn die CS3 hat direkten Zugriff auf bis zu 32 Lokfunktionen, wofür die CS2-Tasten einfach zu wenig waren. Nun ermöglichen Felder auf dem Touchscreen bequemen Zugang hierzu.

Wegen des Tastenverlusts hat die CS3 in elegantem Schwarz an optischem Reiz und an Kompaktheit gewonnen. Die zwei gewohnten Handreglerknöpfe fügen sich in das neue Design vorteilhaft ein.

bietet sie einen Zugang für die S-88-Rückmeldeleitung. Außerdem sind mehrere CS3 Plus gemeinsam einsetzbar – ein wirklich nicht billiger Spaß. Beide Versionen haben u.a. einen integrierten Lautsprecher, sowie Leser für Märklin-Lok- und CSD-Karten. Auch über ein verbessertes Gleisbildstellpult mit Fahrstraßensteuerung verfügen beide.

Oder möchte der Digitalbahner einfach nur fahren und gelegentlich auch schalten, obwohl sein Handregler mit einer netzwerkfähigen High-End-Zentrale verbunden ist? Dafür sorgt die WLAN-Multimaus von Roco, die über einen WLAN-Router drahtlos mit der Z21 kommuniziert. Schwarzes Gehäuse und WLAN-Eigenschaft unterscheiden sie von der roten Multimaus „mit Schnur“.

Jetzt will Roco den in der Z21 integrierten Zimo-CAN2-Bus bedienen. Dafür wird ein Achtfach-Gleisbesetztmodul angekündigt, das auch für die Roco-Rückmeldeleitung taugt. Zum Zimo-MX10 wird es ebenfalls passen, doch Zimo-Fans mit dem alten MX1 wird der Schnabel sauber bleiben. Hierzu passt dieses Modul eben nicht,

die Zentrale, und SmartControl ist das Handgerät mit Smartphone-Technik und -Display. Es hat ein großes Handrad zum Steuern und einige programmierbare Tasten an den Seiten, etwa zum Bedienen von Lokfunktionen. Zentrale und Steuergerät sind über einen Access Point in der SmartBox drahtlos miteinander verbunden.

Auch auf diesem Display funktioniert der Wischfinger, doch die Anzeigen erscheinen recht klein, eben wie auf einem Smartphone, dessen Display für manche Anwendung oft zu klein erscheint. Dieses Manko betrifft ebenfalls echte Smartphones, wenn sie als Eingabe und Monitor für die Roco-Z21 gebraucht werden. Ein Plus des SmartControl ist immerhin das Reglerad, denn die recht kurz geratenen virtuellen Handregler auf dem Display sind nicht jedermanns Sache.

Im Programm von ESU selbst findet man ein SmartControl, und zwar unter dem Namen Mobile Control II. Im Unterschied zum Piko-Gerät kann man es in WLAN-Netze über handelsübliche Router einloggen. Der Router wird mit der ECoS verbunden, und schon hat man einen „Funkhandregler“,

VK-MODELLE

H0: Am Messestand von Veit Kornberger wurde der bereits letztes Jahr gezeigte dreiteilige Hamburger U-Bahn-Triebwagen vom Typ DT5 nun völlig fertig und mit neuer Wagennummer präsentiert. Die Auslieferung der entweder als „Dummy“ oder für Gleich- bzw. Wechselstrom erhältlichen Modelle soll ab April erfolgen.

Der polnische Hersteller Solaris stand Pate für den Gelenkbus nU18 und den Zweiachser nU12. Beide Typen erscheinen in Stadtbusausführung, wobei es den nU12 mit unterschiedlicher Anordnung der drei Türen geben wird. Wie gewohnt kommen mehrere Farb- bzw. Beschriftungsvarianten in den Handel – und zur exzellenten Ausführung braucht man bei VK-Modellen keine großen Worte zu verlieren.

Schon seit einiger Zeit ist ein Kässbohrer Setra Bus in Arbeit und soll in der Version S12 (also mit 12 Sitzreihen) gefertigt werden. Eine weitere Formneuheit wird der Van Hool New A330 darstellen, zunächst sind Versionen nach Vorbildern aus Göttingen Luxemburg und Genf geplant.

Wegen der zum Teil langwierigen Arbeiten an neuen Modellen wird Veit Kornberger einige, eigentlich für 2016 vorgesehene Neuheiten, zeitlich nach hinten verschieben, darunter Fahrzeuge vom MAN/Göppel Midibus und vom MAN Metrobus.

VOLLMER

H0: Bereits im zweiten Jahr präsentiert sich die Marke Vollmer unter der Regie von Viessmann. Das letztjährig ins Leben gerufene Steinkunstprogramm erfährt eine Erweiterung. Die aus einem Sedimentverbundwerkstoff gebildeten Produkte erhalten Zuwachs in Form einer flexiblen Rauputzwand, die für den individuellen Selbstbau gedacht ist und sich biegen und schneiden lässt.

Für den Asphaltstraßenbau werden Elemente vorgestellt, die z.T. bereits Fahrbahnmarkierungen aufweisen. Hierzu gehören gerade Fahrbahnen, Straßenkreuzungen und Einmündungen sowie Bogenteile. Letztere werden auch für Kopfsteinpflasterstraßen als 45°-Kurvenstücke gefertigt und wer-



H0: Die Hamburger U-Bahn DT5 von VK-Modelle mit neuen Wagennummern



H0: Solaris-Gelenkbusse von VK-Modelle mit unterschiedlicher Türanordnung



N: Beleuchtete Bahnsteighalle von Vollmer

den in drei unterschiedlichen Radien erhältlich sein.

Im Gebäudesektor sind beim Fachwerkhaus „Babyland“, das als weitere Variante des bekannten Kochendorfer Rathauses zu betrachten ist, Beleuchtungsteile bereits inbegriffen. Dies wird von Viessmann ja schon seit längerem auch bei Kibri-Bausätzen vorgenommen. Zu umfangreichen „Baumaßnahmen“ lädt der Bausatz „Fachwerkbau“ ein, der sogar Gerüste beinhaltet. Werkzeuge und Maschinen zur weiteren Gestaltung finden sich bei Kibri/Viessmann ja genügend. Eine Wiederauflage ist die dreistöckige Triebwagenhalle mit großen Fenstern – ideal für eine anspruchsvolle Beleuchtung.

Ein wiederaufgelegtes Feuerwehr-Set beschäftigt sich mit seinen umfangreichen Bauteilen, wie Werkzeuge, Warn-einrichtungen, Hydranten, Schlauch-

haspeln etc. mit den Themen „Löschen, Retten, Helfen“. Ebenfalls erneut ins Programm genommen werden die preisgünstigen Metall-Pkws jüngerer und älterer Vorbilder von BMW, Mercedes, Porsche und VW, die es jeweils in glasklaren Sammelboxen geben wird.

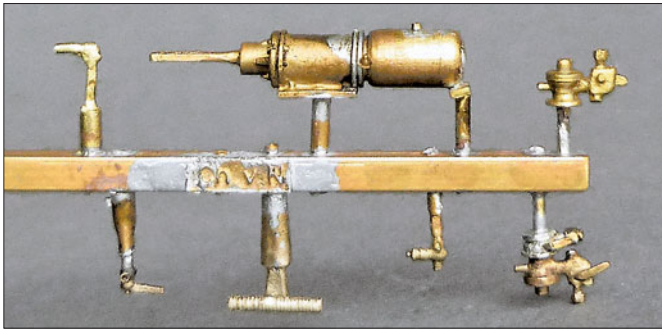
N: Hier kommt als Wiederauflage die Bahnsteighalle mit zwei Perrons. Unter dem breit ausgezogenen Dach sorgen drei warmweiße LEDs für eine gleichmäßige Beleuchtung des Wartebereichs. Durch nahtloses Aneinanderreihen mehrerer Bausätze können auch lange Gleise überdacht werden.



G: Eher als Versuchsballon und als Ideenspender wurde ein Wohnhaus in 1:22,5 gezeigt, das aus Architekturbausteinen gebaut und anschließend mit Platten aus dem Steinkunstprogramm verkleidet wurde. Der Kreativität wäre hier kaum Grenzen gesetzt – und das bei überschaubarem Aufwand. *bk*

H0: Neuauflage der dreistöckigen Triebfahrzeughalle

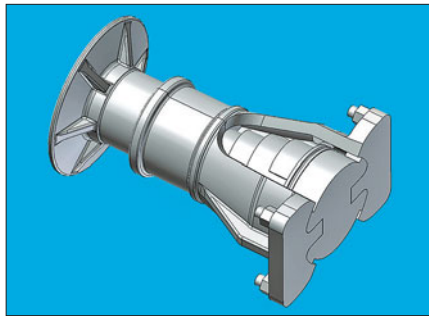




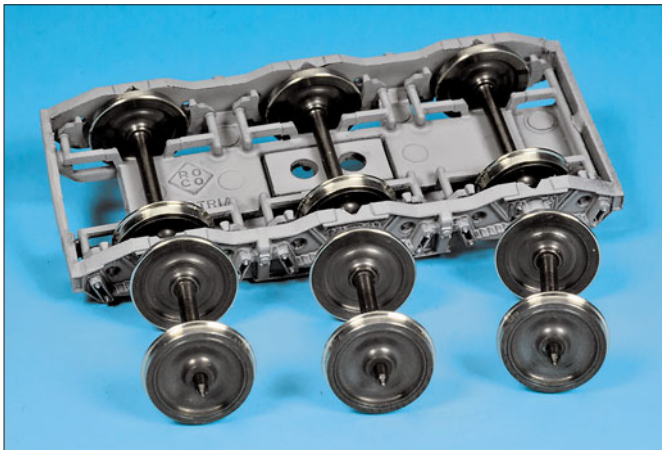
H0: Westinghousebremse mit angeflanschem Luftbehälter und G-P-Ventilen von CN-Modell



H0: Elektroheizleitung mit Bliddose und zwei verschiedenen Steckdosenbauarten von CN-Modell



H0: Puffer für Wagen der TP-Bauarten und der ETAT von Weimann

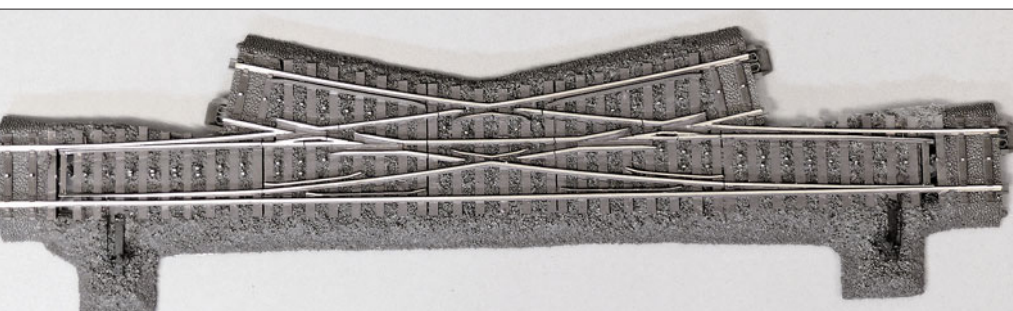


H0: Radsätze der Bauart 79 von Weimann für dreiachsige Drehgestelle, hier von Roco für den Samms 710



H0-II: Die Weichen von Weichen-Walter werden künftig mit speziellen Montage-schwellen montiert, die später zugeschnitten werden.

H0: Spezialkonstruktion eines halben Hosensträgers von Weichen-Walter für das Märklin-C-Gleis



WAGENWERK

Das Wagenwerk ist eine Vertriebsplattform für Kleinserienhersteller, deren Neuheiten wir in alphabetischer Reihenfolge der Hersteller vorstellen.

H0: Der Hersteller AW Lingen erweitert sein Sortiment Kesseltafeln um den Satz 341 Anschriftentafeln für Einheitskesselwagen. Noch ausstehende Neuheiten aus 2015 wie z.B. Bühnengeländer für Fleischmanns 192-hl-Kesselwagen der Verbandsbauart (Art.-Nr. 332) soll zur Auslieferung gelangen.

Christoph von Neumann von CN-Modell bietet eine Reihe von Zurüstteilen für Güter- und Personenwagen in Messingfeinguss. Neu sind die Spannhaken für Behältertragwagen (z.B. Liliput Btms 55), Türpuffer für zweiachsige Gepäckwagen (drei verschiedene Bauarten), die Westinghousebremse mit angeflanschem Luftbehälter und G-P-Ventilen sowie die Elektroheizleitung mit Steckdosen.

Günter Weimann, Spezialist für vorbildgetreue Radsätze und Puffer, nimmt Radsätze der Bauart 79 (Nenndurchmesser 900 mm = H0 10,35 mm) ins Programm auf, wie sie für dreiachsige Drehgestelle der Bauart 710 für Wagen der Bauart Samms 710 benötigt werden. Wie gewohnt sind diese Radsätze, die es für RP25fine und Fremo:87/Proto87 Radsatznorm gibt, wieder in allen gängigen Achslängen zu bekommen.

Das Puffersortiment wird um zwei Bauarten französischer Puffer erweitert. Für Wagen mit UIC-Pufferlänge von 620 mm im Original wird es entsprechende Puffer zunächst mit rundem Teller geben. Für die TP-Wagen und Fahrzeuge der ETAT ist ebenfalls ein neuer Federpuffer geplant. *gp*

WEICHEN-WALTER

H0-II: Neu bei den Halbbausätzen und Fertigweichen ist die Bauweise, die bisher Lötswellen benötigte, deren Kupferschicht mit Furnierstreifen zu tarnen waren. Nun werden Montage-schwellen zwischen den Holzschwellen eingesetzt und später beim Einschottern weggetarnt. Distanzprofile sorgen für den nötigen Abstand. Das Sortiment der Standardweichen wird erweitert.

Der Web-Shop wurde überarbeitet, sodass nun die gewünschte Ausführung zum jeweiligen Produkt dazu bestellt werden kann. So lassen sich bei Weichen zur Geometrie Kleineisen oder Weichenlaternen dazu buchen. *gp*

WEIGEL-MODELLBAU

0/0e: Als Bausatz wurden die O & K-Loks 8 und 9 der Zillertalbahn angekündigt. Als Fahrwerk dient die Voit 1700 von Piko. Auf einem 0-Fahrwerk von ETS baut das sogenannte Postkastertl auf, während für die 0e-Version das Fahrwerk der Fleischmann-Lok 4201 benötigt wird.

In Anlehnung an Empfangsgebäuden in Österreich entstand der Bausatz eines alpenländischen Bahnhofs. *gp*

WEINERT

H0e: Die Neuheiten bei Weinert konzentrieren sich auf Zubehör und „mein Gleis“. Einziges Triebfahrzeug ist der Talbot-Triebwagen Typ Osterode. Das Messinggehäuse des Bausatzes ist bereits fertig gekantet. Die Detaillierung erfolgt mit Messingfeinsusteilen. Der Beschriftungssatz umfasst alle Einsatzstrecken. Die BR 87 (mit Luttermöller-Antrieb) wird noch einmal aufgelegt.

Mein Gleis erhält in diesem Jahr Zuwachs in Form eines flexiblen Betonschwellengleises, von dem ein Muster zu begutachten war. Passend dazu gibt es noch eine Betonschwelle mit einer Aussparung für Schienenverbinder. Hier sei auch gleich die voll funktionsfähige Gleissperre mit „mein-Gleis“-Antrieb für Gleise mit Code-75-, -83- und -100-Profilen genannt. Servo-Weichenantriebe sind auch bei Weinert ein Thema. Wer den Weinert-Antrieb mit einem Servo eigener Wahl kombinieren möchte, wird nun auch fündig. Ebenso gibt es noch einen einfachen Servoantrieb.

In einer leichten Kurvenüberhöhung kommen Züge dynamischer und authentischer zur Geltung. Das lässt sich mit einem keilförmigen Bettungsstreifen von Weinert gut bewerkstelligen. Ein Schrankenbausatz mit offener Seilscheibe und Läutewerk ergänzt das Sortiment ebenso wie der Büssing NAG 5000s mit Anhänger. Beladen ist das Gespann mit jeweils zwei Milchkesseln. **0:** Zu den Signalen mit Gittermast gesellt sich nun endlich ein Schmalmastsignal mit 8 m Höhe. Das Signal wird es ein- und zweiflügelig geben. Das Warzeichen kommt mit und ohne Lichtsignalisierung und auch mit und ohne Anstrahlleuchte (LED-Bestückung). Alle Signale sind als Bausatz oder Fertigmodell verfügbar. Das Gleissperrsignal gibt es als Fertigmodell. Fernsprechkasten und Bahnhofslautsprecher sind gleichfalls in Planung. *gp*



0e: O & K-Lok von Weigel als Bausatz auf Basis eines Industriefahrwerks

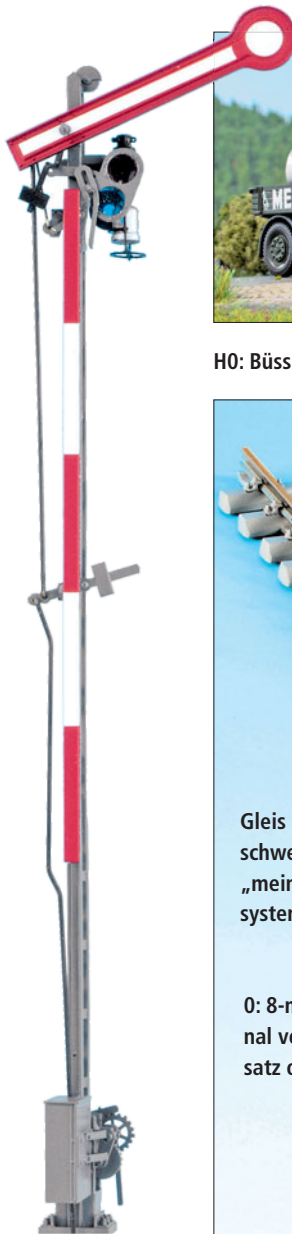
0: EG-Bausatz nach alpenländischem Vorbild von Weigel



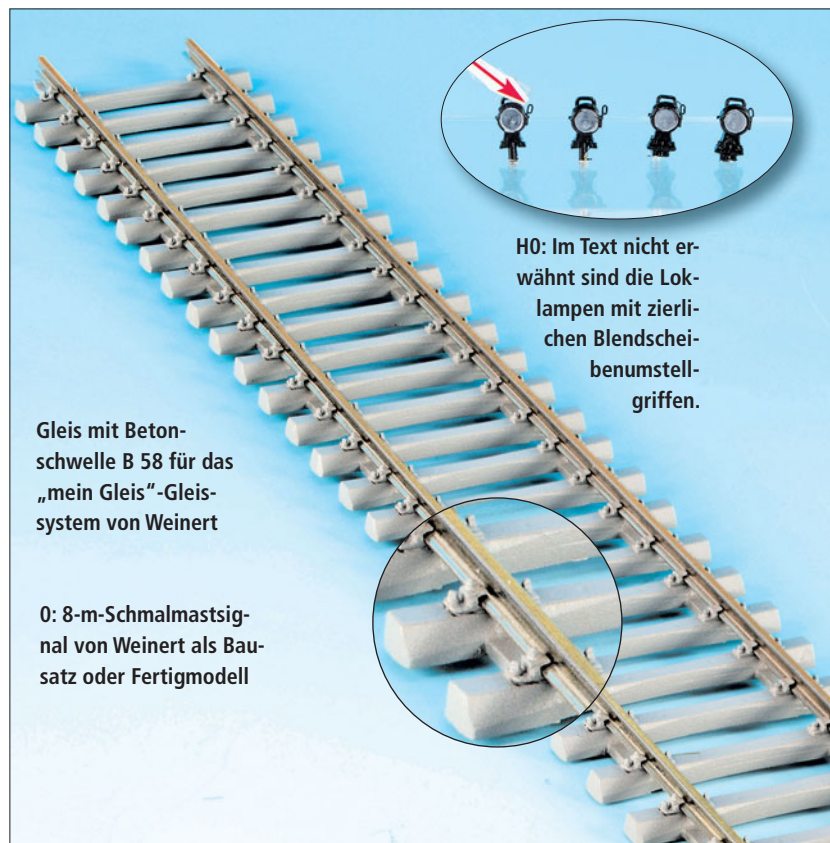
0/0e: Der Bausatz des Postkastertls benötigt je nach Spurweite passende Industriefahrwerke



H0m/H0e: Talbot-Triebwagen Typ Osterode, verfügbar als Bausatz für H0m oder H0e von Weinert



H0: Büssing-Lastzug von Weinert, beladen mit Milchkesseln



Gleis mit Betonschwelle B 58 für das „mein Gleis“-Gleissystem von Weinert

0: 8-m-Schmalastsignal von Weinert als Bausatz oder Fertigmodell

H0: Im Text nicht erwähnt sind die Loklampen mit zierlichen Blendscheibenumstellgriffen.

WEKOMM

In einer nahezu fertigen Version stellte Wekomm ihren „Decodertool“ genannten Decoderprogrammierer vor. Die Hardware schafft für den Fahrbetrieb bis zu 2 A, sodass auch größere Baugrößen problemlos bearbeitet werden können. Zudem beherrscht das System nahezu alle Programmierverfahren unterschiedlicher Hersteller, sodass Decoder von allen Anbietern programmiert und größtenteils auch mit einem Update versorgt werden können.

Die Software liegt für Windows und Apple-OS X vor und hat neben der Programmierung von Decodereinstellungen auch das Probefahren der Modelle im Angebot. Viele Programmierfunktionen machen zum Beispiel das Einstellen von Motorparametern während der Fahrt so zum Kinderspiel. Alle Decoder werden als XML-Dateien in das System eingepflegt, sodass jederzeit neue Decoder integriert werden respektive auf Änderungen der Firmware reagiert werden kann.

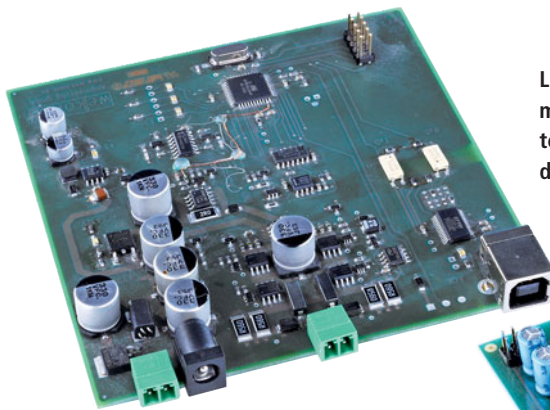
Als Neuheit für 2016 stellt Wekomm einen zudem Servo-Weichendecoder vor, der als Zwei- und Vierfachdecoder angeboten werden soll. Integriert ist ein Servotester, der eine einfache Inbetriebnahme bietet, wobei der Servo automatisch auf den notwendigen Stellweg eingestellt wird. Schaltbar ist der Decoder entweder digital oder über analoge Steuerleitungen. In der Version mit automatischer Herzstückpolarisierung sind auch einem manuellen Fahrbetrieb keine Grenzen gesetzt. Optional kann der Decoder um eine Rückmeldeeinheit für Digitalsysteme erweitert werden. *gp*

WESPE MODELS

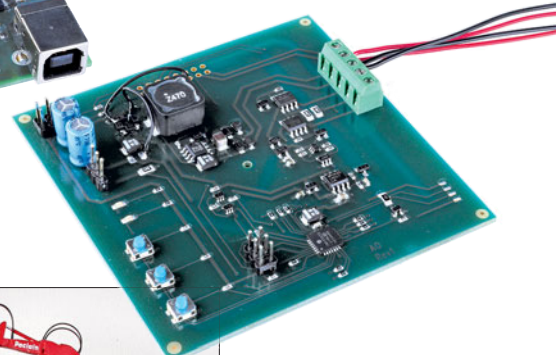
Im Übergangsbereich zwischen den Hallen 4A und 7A fiel uns der Stand dieses rumänischen Herstellers auf. Neben Militär- und Nutzfahrzeugen in größeren Maßstäben finden sich auch zivile Modelle für H0 und N.

H0: Das bereits bestehende Sortiment an Baggern der französischen Firma Poclain (markante rot-weiß-schwarze Farbgebung) wurde um weitere Fahrzeuge – vor allem vom Typ TY 45 – erweitert. Außerdem kommen verschiedene Lastwagen nach dem Vorbild von Renault dazu.

N: Dieser Sortimentsbereich wird weiter mit Poclain-Bagger und verschiedenen Greifern ausgebaut; daneben sind einige Traktoren interessant. *ur*



Links die Platine des Decoderprogrammers und Updaters von Wekomm, unten erste Testplatine des Servodecoders. Diese wird noch deutlich kleiner.



N: Poclain-Bagger von Wespe mit Zweischalen-greiferschaukel bzw. Schrottgreifer



H0: Poclain-Bagger von Wespe mit Schaufel und Planierschild



Z: Der Wittfeld-ETA als Kleinserienmodell von Westmodel



WESTMODEL

Z: Mit den diesjährigen Neuheiten konzentriert sich Klaus Bachmann auf die Baugröße Z und bietet den Wittfeld-Akkutriebwagen an. Zubehör gibt es in Form eines Ladekrans und eines Bw-Sets mit Wasserkran, Bansen, Schürhaken-gestell usw. Ein Prellbock aus Schienenprofilen bildet den Abschluss. *gp*

WIKING

1: Bereits im Februar kommen drei eindrucksvolle Modelle in den Handel: Der aktuellen Fendt 1050 Vario, der Claas mit dem Arion 420 und „Panoramic“-Kabine und der speziell der Maisernte dienende selbstfahrende Feldhäcksler Fendt Katana 85 mit entsprechendem Maisvorsatz und beweglichen Vorpresswalzen. Ein weiterer Feldhäcksler ist der Claas Jaguar 860 mit drei Vorsatzgeräten. Verfügbar ist

auch der mächtige Mähdrescher Claas Tucano 570 und der Reinigungslader „euro-Maus 5“ von Ropa.

H0: Zu den Februar-Neuheiten in 1:87 zählen neben einigen Ausführungsvarianten (Glas Goggomobil mit Doppelstoßstange, VW Touareg GP als Polizeiauto, Citroen HV als Verkaufswagen und Büssing 8000 als LKW mit Flachpritsche und ebensolchem Anhänger) vor allem die beiden aktuellen Schlepper Claas Arion 640 und der Fendt 1050 Vario. Zu nennen sind noch der vierachsige MB Actros mit Meiller Muldenkipper und der neue Rosenbauer Panther 6x6. Für den Kommunaldienst kommt ein Sprengwagen einschließlich stilisierter Kehrwalze; für dieses Nutzfahrzeug erstmals mit der berühmten Rundhauber-Kabine des Magirus Sirius.

Im Jahresverlauf plant Wiking eine ganze Reihe neuer Modelle, die auf der Messe traditionsgemäß als „Silberlinge“ zu sehen sind. Freunde moderner



H0: Das Beleuchtungssystem Just Plug wird um einfach anzuschließende Straßen- und Hauslampen ausgebaut.

Personenwagen werden mit der aktuellen Ausführung der E-Klasse von Mercedes bedacht, wohingegen weitere Autos etwas ältere Vorbilder aufweisen: Volvo Amazon in zwei- und viertüriger Version, Opel Kadett GT/E als legendäres Sportcoupé und der von 1970 bis 1996 gebaute Range Rover als weit verbreiteter Geländewagen.

terricht, gelangte seinerzeit nicht in den Handel und erfährt nun durch Revitalisierung der Kunststoff-Quadrate eine Auferstehung besonderer Art. N: Überschaubar bleiben die Neuheiten im Maßstab 1:160: Der Büssing 8000 erhält nun einen einachsigen Langholz-Auflieger.

ur

WOODLAND SCENICS

H0: Das Lichtsystem Just Plug wird um verschiedene ein- und zweiflammige Straßenlampen nach US-Vorbild ausgebaut. Auch die Wandlampen für Hauseingänge und Fabrikgebäude finden ihre Vorbilder in den USA, passen aber auch in unsere Gefilde. Alle Lampen sind mit LEDs ausgestattet.

gp

WOYTNIK

Norbert Woytnik stellte dieses Jahr keine Neuheiten vor. Nach den zahlreichen Modellen in letzter Zeit – vor allem in Baugröße 1 – sollen vernünftigerweise erst Rückstände aufgearbeitet werden.

ur

ZIMO

Die Entwicklung der Produkte ist bei Zimo ein kontinuierlicher Prozess, sodass Neuheiten über das Jahr verteilt bekannt gegeben werden. Verfügbar ist der Servodecoder MX821 für acht Servos über die dreipoligen Steckverbindungen. Zur Auswahl stehen zwei Versionen: MX821V

stellt gegenüber MX821S 16 Eingänge für den Anschluss externer Tasten zur Verfügung. Außerdem können Relais zur Polarisierung von Weichenherzstücken angeschlossen werden.

Realisiert ist der Flachdecoder MX600, der gegenüber anderen Zimo-Decodern in seinen Funktionen auf das Wesentliche reduziert wurde. Für das Frühjahr stehen den MX632-Typen mit dem MX535/MX636 potente Nachfolger ins Haus. Sie sind kleiner und besitzen 10 Funktionsausgänge. Dabei wird dem Motor bis zu 1,5 Ampere Dauerstrom zur Verfügung gestellt.

Kundenrückmeldungen veranlassten Zimo dazu, die Decodertest- und Anschlussplatinen MXTAPS und MXTAPV zu überarbeiten. Sie dienen als eigenständige Testplatinen, aber auch als Zwischenglieder zum Decoderupdate- und Soundladegerät MXULFA.

gp



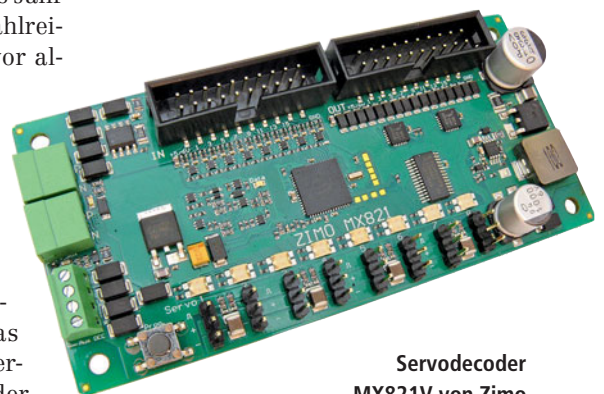
Fuchs Seilbagger F301 von Wiking

Im Nutzfahrzeugsektor gefielen der Fuchs Seilbagger F 301, den es sowohl als Selbstfahrer oder als Aufbau eines Magirus Saturn geben soll. Im Gegensatz dazu sehr modern ist ein Liebherr Betonmischer auf einem vierachsigen Mercedes Actros. Schon fast einen Klassikerstatus genießen der Magirus 3500 Rundhauber und die MAN Kurzhauber-LKWs, letztere werden als Basis für weitere Abwandlungen dienen. Der Büssing 12000 in zeitgemäßer Ausführung (Verglasung!) ist noch in Arbeit.

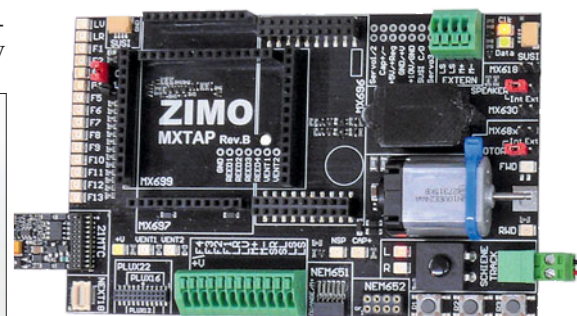
Der von Wiking-Gründer Friedrich Peltzer 1961 kreierte Straßenbausatz, gedacht vor allem für den Verkehrsun-



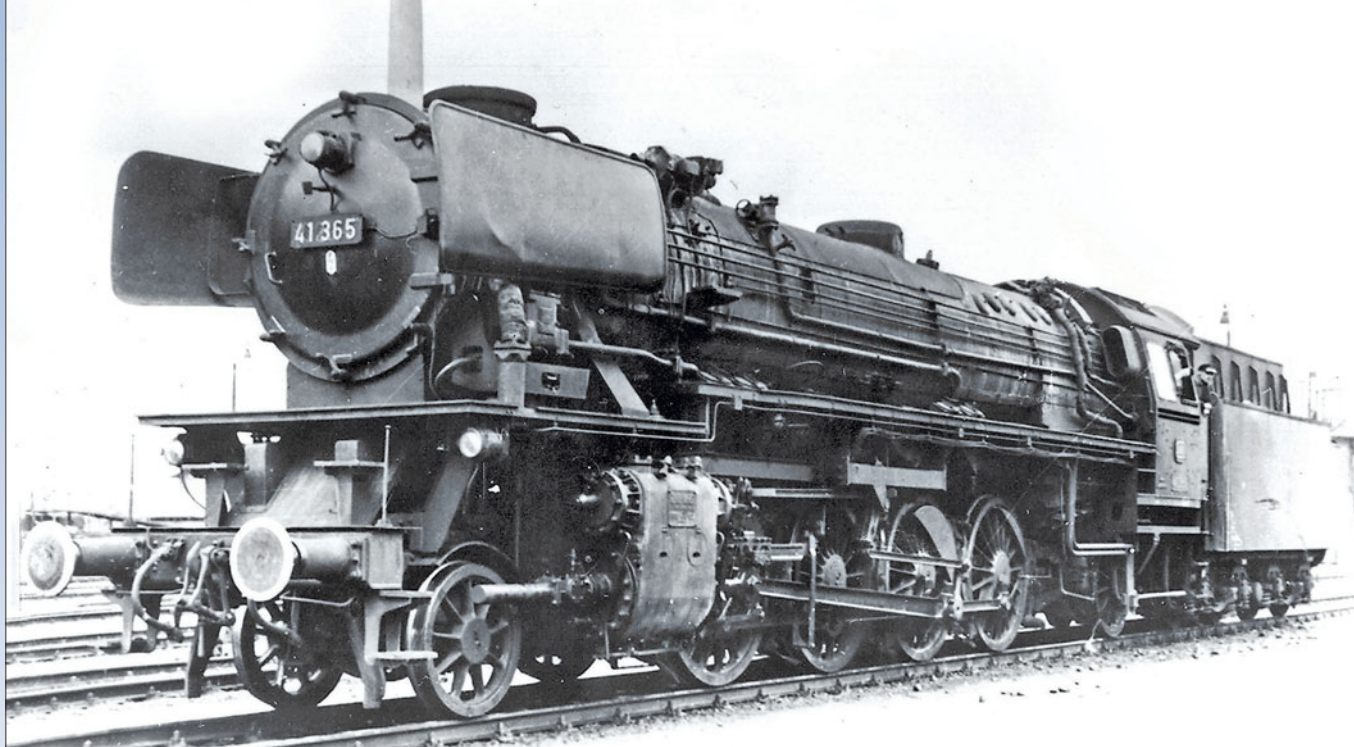
H0: Geplant sind bei Wiking der Volvo Amazon, Opel Kadett GTE und ein Range Rover.



Servodecoder
MX821V von Zimo

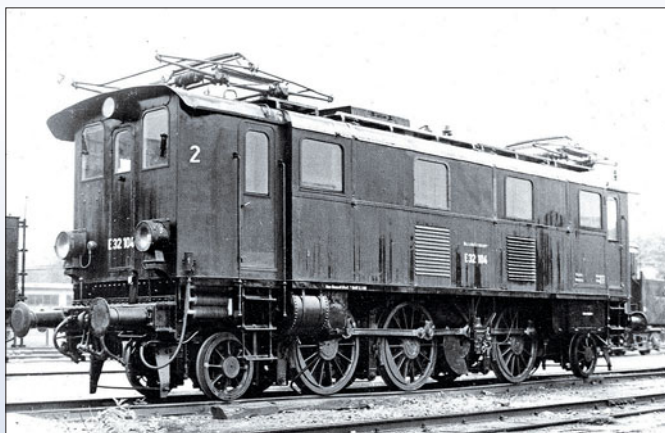


Überarbeitete Testplatine von Zimo



Die 41 wäre ein dankbares Objekt für die Epochen II und III. Außerdem können Varianten mit Altbau- und Neubaukessel realisiert werden.
Foto: Bellingrodt, Slg. Hufnagel

Großes MIBA-Messe-Gewinnspiel: **Fehlt Ihnen was?**

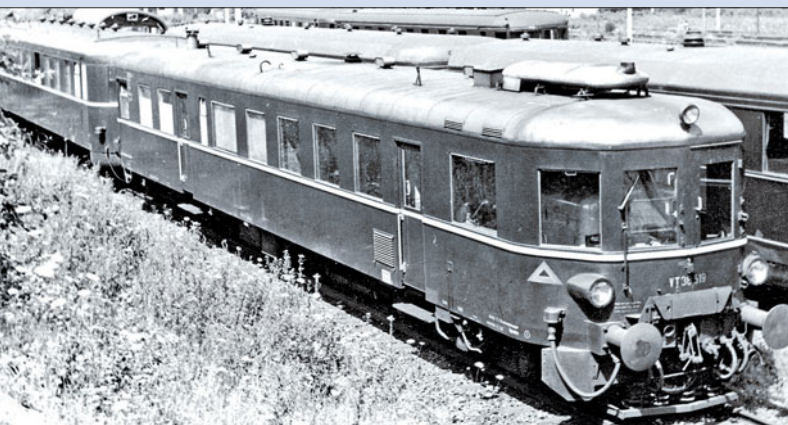


Eine E 32 wäre eine kompakte Ellok, die im Personenzugdienst auch mit recht kurzen Zügen eingesetzt werden könnte und daher besonders modellbahnkompatibel ist. Foto: Herbert Stemmler

Das Angebot an Fahrzeugen in der Baugröße 0 ist seit der Lenzschen „Null-Offensive“ mächtig gewachsen. Mit dem, was der Markt zurzeit hergibt, wird eine gute Auswahl an Rollmaterial für einen interessanten Betrieb geboten. Allerdings konzentriert sich das im Wesentlichen auf die Epoche III, mit der wohl sehr viele Modellbahner aktive Eisenbahn aus der Kindheit verbinden.

Bei der Aufstellung einer Wunschliste ist sicherlich auch zu hinterfragen, ob Neben- oder Hauptbahnfahrzeuge Priorität haben. Sind Hauptbahnloks wie 01, 03, 18, 39, 41 und 44 gewünscht? Ähnliche Fragestellung gilt auch für Elloks: Steht der Sinn nach Stangenelloks wie E 32, E 71.1, E 91 oder nach älteren Drehgestelllokomotiven wie E 44 und E 94. Oder darf es schon etwas Moder-

Der VT 36.5 und seine Steuerwagen waren auch als reine Wagen eingesetzt, womit hier die Bereiche Dieselfahrzeuge und Wagen zugleich abgedeckt werden. Foto: Helmut Oesterling/Archiv Michael Meinhold

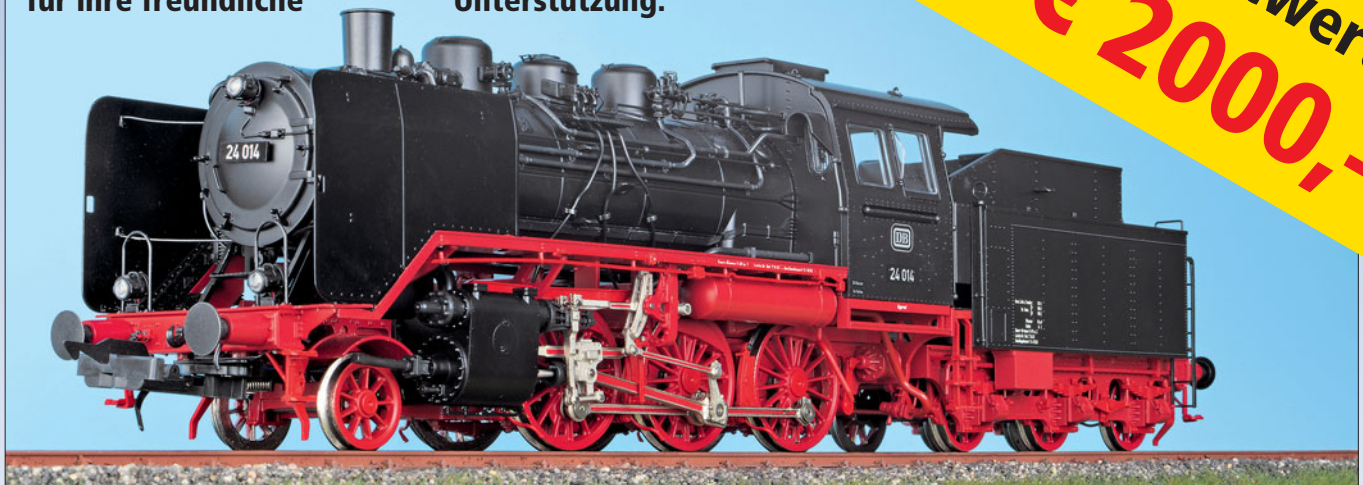


Ein Brot- und Butterwagen der Epochen III und IV – der kurze Schiebedach-/Schiebewandwagen Kmmgks 58 / Tims 858, hier der Kmmgks 58 370 064. Foto: Walter Hollnagel, Slg. SC



Preise
im Gesamtwert
von rund **€ 2000,-**

Attraktiver Hauptgewinn in diversen Varianten:
BR 24 der DB von Lenz. Wir danken der Fa. Lenz
für ihre freundliche Unterstützung.



neres sein wie die Einheitsloks E 10/
E 40 oder gar E 50?

Die wohl wichtigsten Dieselloks der
DB sind in 0 mittlerweile realisiert; die
V 65 ist bei MBW in Planung. Interes-
sant wären hier noch die entsprechen-
den Privatbahnloks. Offen hingegen ist
das Feld der Dampf- und Elloks. Die
Baureihen 41 und 55 würden das ak-
tuelle Angebot und die angekündigten
23er und 91er (MBW) und die BR 94
(Lenz) gut ergänzen.

Zum Angebot der Reisezugwagen
würden sich sehr gut Silberlinge und
auch Mitteleinstiegswagen wie der
B4ym gesellen; sie sind angekündigt.
Statt der 26,4-m-Schnellzugwagen wä-
ren kürzere vierachsige Reisezugwa-
gen wie die der Gruppe 36 eventuell die
interessantere Wahl. Auch die alten pr.
Abteilwagen wären eine Bereicherung.

Das Angebot der Güterwagen könn-
te durchaus mit dem Schwenkdach-
wagen Ktm 60 (nässeempfindliche
Schüttgüter) und auch dem vierachs-
igen Schwenkdachwagen KKks 01 für
sperrige und schwere Güter ergänzt
werden.

Unter allen Einsendern verlosen wir:

- **BR 24 von Lenz als Hauptgewinn**
- **3 weitere Wagen,**
- **5 Zubehörartikel,**
- **20 DVDs,**

im Gesamtwert von rund € 2000,-.

Mitarbeiter des MIBA-Verlags dürfen
nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist
ausgeschlossen. Einsendeschluss ist
der 31. März 2016. Die Bekanntgabe
der Ergebnisse und Gewinner erfolgt in
MIBA 6/2016.

gp

Zur Messe 2017 wünsche ich mir:

Dampfloks:

☐ 41

☐ 55 (pr. G 8.1)

☐ 65

☐ 78 (pr. T 18)

☐

E-Triebfahrzeuge: ☐ E 32

☐ ETA 150

☐

V-Triebfahrzeuge: ☐ VT 36.5

☐ VT 75 (135 002 ff)

☐

Reisezugwagen: ☐ Gruppe 36

☐ Abteilwagen C3i

☐

Güterwagen:

☐ Ktm 60

☐ Kmmgks 58

☐

Meine Anschrift:

Name:

Straße und Haus-Nr.:

PLZ Ort:

Meine Nenngröße: Meine Epoche:

Einschicken an den MIBA Verlag, Am Fohlenhof 9A, D-82256 Fürstenfeldbruck
oder als Fax an: 0 81 41/5 34 81-200





Unterwegs

Neue Gesichter bei Roco: Mag. Stefanie Pirkner und Geschäftsführer Dipl.-BW Gerhard Joiser kümmern sich beim 2L-Konzern fortan um Marketing und Finanzleitung. Die beiden Hauptneuheiten des diesjährigen H0-Angebots geben dabei allen Grund zum Optimismus.

Fotos: Martin Knaden, Joachim Reinhard, Thomas Hilge, Hagen von Orloff

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe erhielt Andreas Schönfeld von Minitrains charmante Unterstützung bei 3D-Labs: Marina Schreiner sorgte am 3D-Drucker für ein erstes Muster der neuen Bauzuglok. Das fertige Modell kann für den Sommer erwartet werden.

Unten: In Ermangelung betrieblicher Erfahrungen ist Vitrinensammler Martin Knaden ungeeignet für den Fahrdienst. Ralph Steinhagen von RST Modellbau erbarmte sich jedoch und ließ den MIBA-Chefredakteur immerhin an seiner neuen Schrankenkurbel werkeln. Wie man sieht, können auch weniger anspruchsvolle Handgriffe (exakt 10 Umdrehungen) dem Werkstätigen allerhand Freude bereiten ...



Da werden anscheinend Erinnerungen wach: Rainer Schwinghoff, Chefeinkäufer für Modellbahnen bei der Vereinigung Deutscher Spielwarenfachhändler VEDES, präsentiert VGB-Marketingleiter Thomas Schaller (links) voller Stolz die Wagengarnituren des IC „Deichgraf“, die Roco exklusiv für die MC-Fachgeschäfte fertigt.



Links: Märklin-Geschäftsführer Florian Sieber ist technologisch ganz vorn dabei: Im Zeitalter von kapazitiven Touchscreens hat nun auch die neue Digitalzentrale CS3 einen berührungsempfindlichen Bildschirm. Mit sichtbarem Stolz präsentierte der Digital Native die neuen Bedienmöglichkeiten des komplexen Gerätes.

in Halle 4a

Carmen Krug vom Spur-1-Spezialisten KM1 ist stets auf Sauberkeit bedacht. Das gilt auch für die Sehhilfe von MK, dessen Durchblick unter dem Staub der Messehalle gelitten hatte. Nach der Prozedur sah der Freund detaillierter Preußenmodelle wieder, wie scharf seine unmittelbare Umgebung war.

*Unten: Volker Bauer übt bei Preiser nach wie vor seinen Traumjob aus. Und während der Verfasser dieser Zeilen noch überlegt, wie er unverfänglich die Kurve kriegt, kriegt der begnadete Modelleur die Kurven von *Karina Koblenova* bestens in die Wachs Vorlage umgesetzt. Wir können uns also jetzt schon auf die kommenden Neuheiten von Preiser freuen.*



*Unten: Wer den Nachwuchs fördern will, muss erst mal für Nachwuchs sorgen. Das Knowhow dazu vermittelten *Sebastian Topp*, Geschäftsführer bei Noch, und seine Kollegin *Sonja Bernhard* (Export) anhand eines Heustadels, in dessen Inneren eine ausgeklügelte Mechanik für beneidenswert unermüdliche Bewegung sorgte.*



*Eingerahmt von Anzeigenleiterin *Bettina Wilgermeir* und *MK* stattete die *Wilde 13* – hier in Gestalt einer Auswahl von acht Wilden – der VGBahn einen Besuch ab. Von links nach rechts: *Ilko Richter* von der Firma *elriwa*, *Karin Lindenber* von *Technische Modellspielwaren* aus Köln, *Stefan Fortenbacher* von *Modellbahn Gütersloh*, *Bernhard Werst* von *Modellbahn Werst* aus *Ludwigshafen-Oggersheim*, *Michael Weiß* vom *Modellzentrum Hildesheim*, *Klaus Kramm* von *Modellbahn Kramm* aus *Hilden* sowie *Kurt* und *Marlene Hünenbein* von *Modellbahn Hünenbein* aus *Aachen*.*





Rechts: Northlander trifft Südstaatler: In Spur 1 war am Stand von MTH auch der berühmte Dieseltriebwagen zu sehen. Über das gewaltige Trumm freut sich der aus Florida stammende MTH-Boss Mike Wolf und sein Kompagnon Ryan Iseman, dessen Wohnsitz am Firmensitz in Maryland liegt.

Brücken zu bauen, und zwar zwischen Handel und Herstellern, ist ein zentrales Anliegen der Spielwarenmesse. Im Gespräch zwischen Bettina Wilgermein (VGB-Anzeigenleiterin), Thomas Hilge (Verlagsleiter) und Ralf Kittler (Heki-Geschäftsführer, rechts) geht es im doppelten Sinne um Brücken: Nämlich um jene zwischen Hersteller und Fachpresse und um jene, die sich aus den Mauerplatten des Landschaftsbau-Spezialisten so perfekt wie auf dem Wandfoto im Modell nachbilden lassen – nicht nur auf Anlagen nach Schweizer Vorbild.



Links: Auch nach jahrelanger erfolgreicher Zusammenarbeit ist die Kommunikation bei Liliput/Bachmann nicht gänzlich frei von kleinen Missverständnissen. Rosemarie Schön aus dem Bachmann-Vertrieb und Ralf Hofmann (Service) haben offensichtlich sehr unterschiedliche Vorstellungen vom aktuellen Gesprächsthema. Dafür sind die modellbahnerischen Ziele um so klarer formuliert – und das ist schließlich die Hauptsache. (Das schicke Bulli-Modell stammt übrigens aus der QuickBuild-Linie von Airfix.)

Rechts: Am Stand von Protes waren jede Menge pfiffige Neuheiten zu entdecken. Victoria Kredel erläuterte ebenso kompetent wie sprachgewand die Besonderheiten: Ob nützliche Werkzeuge wie eine Kombination aus Rollprüfstand und Reinigungsanlage oder Magnetecken für die rechtwinklige Hausmontage, ob Ladegut in verschiedenen Spurweiten oder ein Trennscheibengerät für das Ablängen von Gleisen – stets wusste Victoria die News charmant an den Mann zu bringen. MK hört entsprechend aufmerksam zu.



Zur Präsentation des IC 2 Twindexx Vario in voller Länge waren bei Brawa viele Hände notwendig. Von links nach rechts begeistern sich über das gelungene Projekt *Nils Hirche* (Leiter der Entwicklung), Chef-in *Katrin Braun*, *Patricia da Silva* (Marketing) und Senior-Chef *Günter Braun*. Die Auslieferung der Zuges soll im dritten Quartal erfolgen. Ob dann das Testmuster für die MIBA-Redaktion wohl auch in dieser Art überreicht werden wird? Wir würden uns freuen.



Rechts: Generationswechsel bei Sommerfeldt: Zum letzten Mal waren *Barbara* und *Jürgen Sommerfeldt* auf der Spielwarenmesse vertreten. Seit dem 1. Januar ist die Firma endgültig auf die beiden neuen Geschäftsführer *Andreas Heintel* und *Ingo Putschkat* übergegangen. Eine ganze Branche bedankt sich beim Pionier feiner Fahrleitungen für jahrzehntelangen Einsatz im Dienste der Elektrotraktion!



Wenn man wie *Birgit Weinert* regelmäßig zur Messe Geburtstag hat, darf man zu Recht erwarten, dass bei runden Anlässen der Chor der Gatulanten ein Ständchen bringt. Anschließend versammelten sich zum Gruppenfoto mit Geburtstagskind: *Bettina Wilgermeier* (VGBahn), *Andreas Schönfeld* (Minitrains), *Martin Knaden* (MIBA), *Rolf* und *Birgit Weinert*, *Thomas Albrecht* (amb-design), *Markus Tietdke* (Trinom), *Barbara* und *Jürgen Sommerfeldt* (Sommerfeldt-Oberleitungen) und *Rainer Albrecht* (amb-design).

Mit großzügigen Leerflächen schockierte in diesem Jahr die Halle 4A die Fachbesucher noch mehr als in 2015. Die Älteren werden sich erinnern: Noch vor wenigen Jahren reihte sich „Starenkasten“ an „Starenkasten“ unter dem olympischen Motto: Dabeisein ist alles. Inzwischen liegen die Preise für Standflächen auf einem Niveau, das kleine Anbieter abschreckt statt anlockt. Hier ist dringend mal ein Umdenken erforderlich!

PARTNER VOM FACH IN DER MIBA

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Fachgeschäfte und Fachwerkstätten.
Geordnet nach Postleitzahlen, garantiert es Ihnen ein schnelles Auffinden
Ihres Fachhändlers ganz in Ihrer Nähe.
Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat
»Partner vom Fach« in der MIBA.

VON PLZ

01159

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

Kleinst-Serien Bausätze in Kunststofftechnik



Kleinst-Serie BCI-35a (Altenberger Wagen)
Nenngröße N und TT



sofortige Rest-Auslieferung möglich

Weitere C4 / B4i-35a nur zum Teil noch lieferbar
Alle Bausätze lackiert und bedruckt
Info gegen 1,40 € in Briefmarken oder neuroman.modellkleinserie@arcor.de
Vertrieb und Versand nur von
Modellbahn-Kleinserien I. Neumann, Maltzstraße 53, 01159 Dresden



Modelleisenbahnen

Elisabethstr. 7 - Görlitz
Tel./Fax.: 03581/661748

ONLINE - SHOP

www.modell-bahnhof.de

laden@modell-bahnhof.de

modellbahn schildhauer
für das besondere Detail am Modell

Polák CZ

Generalvertretung für Deutschland

DE 01187 Dresden, Würzburger Str. 81 Tel.: 0351 27979215



Bei uns im Sortiment:

„Motorpferd“
Bj. 1924



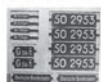
www.Beckert-Modellbau.de

Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder

Nach Wunsch in allen
Spurweiten!
Farblich bereits fertig

Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)



BR 56.5-6 sä. IXV / IXHV

Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel./Fax: 0 35 81 / 70 47 24

MODELLBAHNSERVICE

**SX/SX2/DCC Decoder von D&H
aus der DH-Serie**

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll
Decoder-, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten
SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos
Rad- und Gleisreinigung von LUX und
nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de



HOBBYSHOP

Modellbahn

onlineshop *24h

www.modellbahn-hobbyshop.de

Modelleisenbahn H0 • TT • N

Bausätze • Umbausätze
Werkzeuge • Bastelmaterial

Am Berge 14 • 02957 Krauschwitz
Tel.: +49 (0)35771/55536



MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ

Digitaltechnik preiswert und zuverlässig

Schaltbare Lichtleiste LL-PIC kaltweiß für Selectrix® und DCC

Jetzt
in kaltweiß



• Lichtleiste mit integriertem Decoder zur Beleuchtung von Personenzugwagen mit 11 super hellen kaltweißen LEDs

• Schaltung von Wagenschlussleuchten, ein Entkuppler sowie zwei weitere Zusatzausgänge

• Flackertfrei durch externen Kondensator

• Einstellbare Helligkeit (Dimmfunktion)

• Teilbar und verkürzbar

Preise LL-PIC-KW

Ausführung mit Kondensator 1000 µF für Spur TT und H0

Ausführung mit Kondensator 150 µF für Spur N

ohne Kondensator

Einzelstück 1000-1 19,30€ 150-1 19,80€ 1 18,50€

5er Set 1000-5 94,00€ 150-5 96,50€ 5 90,00€

10er Set 1000-10 183,00€ 150-10 188,00€ 10 175,00€

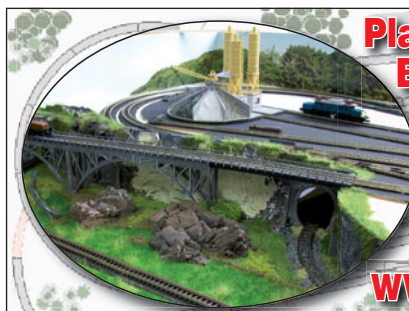
20er Set 1000-20 356,00€ 150-20 366,00€ 20 340,00€

info@firma-staerz.de www.FIRMA-STAEERZ.de Tel./Fax: 03571/404027

BIS PLZ

04703

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT



Planung in 2D und 3D
Bau von Modellbahnanlagen

Modellbahnen Leisnig

Inhaber Jens Schütze

Chemnitzer Str. 6 • 04703 Leisnig

Tel.: 0343 21/6 26 69

www.modellbahn-leisnig.de

Fotorealistische
Kartonbausätze
H0 und H0m



Alle Modelle sind zum Einbau
eines handelsüblichen
Fahrwerksatzes vorbereitet.
Umfangreiche Beschreibung in der
jeweiligen Bauanleitung.



www.cdt-werbedruck.de
Tel.: 03 71 / 5 36 25 37

VON PLZ

09117

MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT

Modellbahnhof
www.modellbahnhof-geringswalde.de
modellbahnhof.geringswalde@t-online.de



HOBBY + SPIEL
Steffen Rühle
Hermesdorfer Str. 4
09326 Geringwalde
Tel./Fax: 03 73 82 / 88 88

Unsere Angebote:

- Modelleisenbahnen + Zubehör
- Modellautos + Modellbausätze
- Airbrushtechnik
- RC Modellbau
- Autorennbahnen
- Videos / Bücher
- Beratung f. Anlagenbau
- Anlagen + Dioramenbau
- Reparaturservice
- Digitaleinbau
- An- + Verkauf
- Modellumbau

MODELLBAU - SERVICE
Beratung Verkauf Reparatur
Michael Wasner
Krumhnersdorfer Strasse 1
09437 Waldkirchen




Tel.: 03725/83460
Fax: 03725/83468



Modellbahnen am Mierendorffplatz
Ihr freundliches **EUROTRAIN**-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl
10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16
Mo., Mi.-Fr. von 10-18 Uhr (Di. Ruhetag, Sa. bis 14 Uhr) • Telefon: 030/3 44 93 67 • Fax: 030/3 45 65 09
www.modellbahnen-berlin.de ••• Große Secondhand-Abteilung ••• Direkt an der U 7

Märklin-Shop • Ständig Sonderangebote
Digitalservice und große Vorführanlage

 **modellbahnen & Modellautos**
Turberg
Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de
Telefon 030/2 1999 00

Das Einkaufsparadies
Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buch-
abteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf
über 600 qm Verkaufsfläche
Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!
Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 20.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

 **Modellbahn Pietsch**
Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf
Telefon (0 30) 7 06 77 77 • **www.modellbahn-pietsch.de**
Roco-H0-Auslaufartikel

63713 DB AG BR 150 099-0 rot	182,00 €	139,99 €
63991 Diesellok ER 20 „Alex“	172,99 €	129,99 €

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,- €)!

PvF-Anzeigengröße
57 x 41,5 mm s/w
nur € 46,-
pro Monat

 **Michas Bahnhof**
Nürnberger Str. 24a • 10789 Berlin
Tel.: 030 / 2 18 66 11 • Fax: 030 / 2 18 26 46
Neue Lust: Neuheiten Verkauf
Alte Last: Ankauf

BIS PLZ

12105

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

VON PLZ

12524

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE

Breyer Modellbahn GmbH

Ihr Fachgeschäft für Modellbahnen mit eigener Werkstatt. Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellungen der 2016-Neuheiten!

www.breyer-modellbahn.de • info@breyer-modellbahn.de



Kaiserdamm 99
14057 Berlin
(-Charlottenburg)
Tel.: 030/3016784

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Di.-Fr. 10-18.30 Uhr • Sa. 10-13.30 Uhr

www.zum-alten-dampfross-berlin.de

Modellbau – Planung und Bau von Modellbahnanlagen

Zum alten Dampfross

MöBa-Work

Inh. Mike Lorbeer
Kunibertstr. 17 • 12524 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/67068107

Inh. Dipl.-Ing. Jochen Krause
Tel.: +49 (0) 30/6493325
www.mobawork-modellbahnanlagenbau.de

märklin-store
HAMBURG

MMC GmbH & Co. KG
Filiale Hamburg
Beethovenstraße 64
22083 Hamburg

www.maerklin-shop24.de

Telefon: (040) 605 623 93
Telefax: (040) 180 423 90
info@maerklin-shop24.de

Anlagenplanung/Bau - Online-Shop - Showroom - Digital-Service

ständig neue Top-Angebote an Loks, Wagen,
Zentralen + Gleisen aus Märklin-Startpackungen
zum absoluten Kracherpreis.

Neuheit
2016

märklin 37820.001
MÄRKLIN ZIEHT DEN LUX

Die perfekte Lösung für betriebssichere Märklin-Gleise



Exklusiv bei MMC - weltweit nur 500 Stück

MMC-Exklusiv: 36420-S
Ludmilla mit mfx + Sound

märklin
mfx +



statt 249,95€ nur 189,99€

74491-05 märklin
5er Pack Weichenantriebe

74461-05 märklin
5er Pack Weichendecoder

statt 89,95€
nur 64,99€

statt 164,95€
nur 114,99€

meises
modellbahn
center

MMC GmbH & Co. KG
Märklin Showroom / Hauptlager
Pankower Straße 17

www.meises-mobacenter.de

Telefon (04152) 843186
Telefax (04152) 843187
info@meisesmobacenter.de

Züge und mehr...

Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop.

Hamburgs große Auswahl an Modelleisenbahnen und -Autos
von über 120 Lieferanten, exklusive Hamburger Modelle.

www.zuegeundmehr.de

Altstädter Straße 17 Tel: 040/ 300 92 353
20095 Hamburg Fax: 040/ 300 92 352
Nur 5 Min. vom Hauptbahnhof, U3 Mönckebergstraße.

modellbahn altona
Hamburgs große Auswahl



www.modellbahnaltona.de

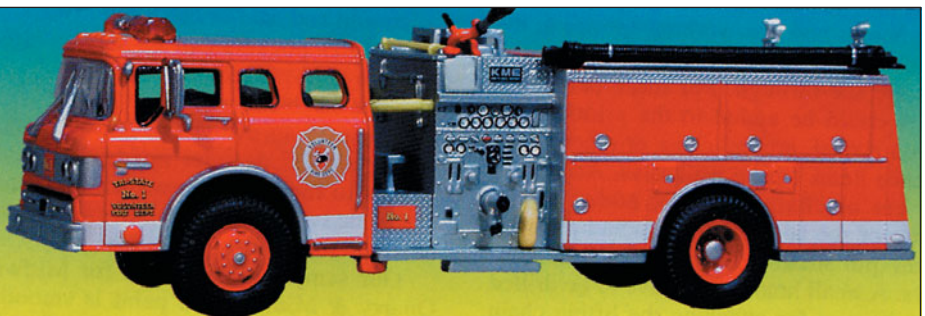
Neu u. gebraucht
LGBexpartner
Fachwerkstatt
Digitaltechnik
Bonuspreise
Märklin MHI
EUROTRAIN

Ehrenbergstr. 72, 22767 Hamburg, Tel. 040 380 08 19

USA Modelle im H0-Maßstab

Kennen Sie schon unseren 234 Seiten
Katalog mit Modellen im Maßstab 1:87
aus den USA? Alle Modellautos aus
den USA + viele U.S. Eisenbahnen
im Angebot. Gleich mit € 5,- unseren
Catalog anfordern:

Gunter's Car Company
Edewechter Landstraße 91
26131 Oldenburg



BIS PLZ

26131

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY



Neu: Lokschuppen Klütz, Spur O

Wir möchten,
dass Ihre Anzeige
Erfolg hat!

Darum MIBA!

Siggis Modellbahn Shop



Ihr TT-Spezialist in OWL

Inh. Siegfried Heerde
Leopoldstaler Str. 9 • 32839 Steinheim
www.siggis-modellbahn-shop.eu

Zwehrener Modellbau-Lädchen

Kunststoffmodellbau, Modelleisenbahn, Modellautos und mehr ...

IHR PROFI rund um den Modellbau für groß und klein!
www.modellbau-laedchen.de

Mo.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-13 Uhr
Leuschnerstr. 13 • 34134 Kassel • Telefon 05 61 / 4 67 53

VON PLZ

32839

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE



VAMPISOL.DE

Viadukt über die Werra

Raabe's Spielzeugkiste

An- und Verkauf von Modelleisenbahnen und Autos aller Art

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-14 Uhr

Inh. Walter Raabe • Wilhelmsthaler Str. 11 • 34379 Calden
Tel.: 05674 / 8 23 43 17 • E-mail: wraabe@gmx.net

- Modellbau
- Rennbahnen
- Standmodelle
- Modelleisenbahn
- Plastikmodellbau
- Automodelle
- Kreatives Basteln
- Spielwaren

Bastler Zentrale
Lonthoff
Giessen
auf über 850 qm
im Einkaufszentrum
Öffnungszeiten
Mo - Sa: 10-20 Uhr

Galerie Neustädter Tor
Neustadt 28 - 35390 Giessen
Tel. 0641-72755 Fax -72705

P1
Direkter
Eingang

Exklusiv nur bei uns:

Sondermodell Rietze
MB Citaro „Licher Bier“ Gießen



Art. L2015 • € 26,99

Im Online Shop erhältlich:

www.dashobby.de

FACHHÄNDLER AUFGEPASST!

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!**

Erfragen Sie die speziellen
Anzeigentarife

für die Fachhandelsrubrik
»Partner vom Fach«

Frau Evelyn Freimann
berät Sie gerne.

Tel.: 0 81 41 / 5 34 81-152,
e.freimann@vgbahn.de

Sie werden staunen, wie günstig
Werbung in der MIBA ist.



MOBA STÜBCHEN



Wir vertreiben für Sie: Faller, Pola G, Vollmer, Kibri, Trix, Viessmann.
Komplettanbieter für WILESCO DAMPFMASCHINEN und ERSATZTEILE.
Immer interessante Angebote und Sonderposten am Lager.

www.mobastuebchen.com • mail@mobastuebchen.com

Up-to-ten
SPIELWAREN GMBH

Fachgeschäft für
Spielwaren,
Modellbahn und
Bastelbedarf

Forstgasse 26 / Nikolaiplatz 2
37269 Eschwege, Tel.: 05651/70302
Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9.30-13.00 Uhr, 14.30 - 18.00
Sa 9.30 - 13.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

EUROTRAIN

BIS PLZ

40547

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

VON PLZ
40723
MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

Riesig!

■ 450 qm Ladenlokal
■ 70 Hersteller
■ 40 Jahre Erfahrung!
■ An- & Verkauf
■ Reparatur & Digitalisierung

Das größte
Modellbahn-
Fachgeschäft im
Bergischen Land!

**Modellbahn
Apitz**

**günstige
Vorbestellpreise**

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

 **www.modellbahn-kramm.com**

Rund um die Uhr für Sie am Zug – seit über 33 Jahren
Ständig neue Angebote und aktuelle Informationen

In unserem Fachgeschäft bieten wir Ihnen auf 700 m² über 100.000 Artikel von über 300 verschiedenen Lieferanten an, sowie eine ständig wechselnde Auswahl an Sonderangeboten von Modellbahnen, Modellautos und Slotcars.

Preiswerter und sicherer Versand – weltweit

40723 Hilden • Hofstr. 12 • Tel.: 02103/51033 • Fax: 55820 • kramm.hilden@t-online.de

Besuchen Sie unsere
Messe-Neuheitenshow
am 19./20.02.2016 im
Hotel am Stadtpark
gegenüber unserem
Geschäft – mehr Infos
auf unserer Internetseite.

DIE MODELLBAHNWERKSTATT
in Wuppertal

Modellbahnlösungen aus einer Hand

Paulstraße 8 • 42287 Wuppertal
Tel. 0202 / 260 360 49 • Fax 0202 / 870 910 47

www.die-modellbahnwerkstatt.de
info@die-modellbahnwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Di. und Do. 17.00 – 20.00 Uhr
Sa. 11.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

- Anlagen- und Landschaftsbau
- Module und Segmente
- Decoder- und Sound-Einbau
- Anlagendigitalisierung
- Reparaturen und Ersatzteile
- An- und Verkauf von gebrauchten Modellbahnen
- Erlebnisreisen

THS-Modell
www.THS-MODELL.de

H0- Spanngurte in Oliv 87866

geätzter DB-Keks für Spur 1 & 0

H0-Fertigmodell!

Zuglaufschilder zum Wechseln!
8709 H0 Zuglaufschilder (10x)
4309 Spur 0 Zuglaufschilder (6x)
3209 Spur 1 Zuglaufschilder (4x)

der Carlux in H0

Erhältlich im guten Fachhandel

HEB 2016

87230 H0: Prellbock

Wir haben ungebrauchte Liehaberstücke von 1978–2003

Riesenauswahl Modellbahnen / Modellautos günstig! ROCO-Sets und -Wagen günstig! Tausende Modell-Pkw und -Lkw für Anlagen-Ausstattung und als Ladegut bis zu 50% reduziert!

Kontaktieren Sie uns unter:
Tel.: 0234/53669
oder DAU-Modell@gmx.de

Modellbahn-Versand: **www.DAU-MODELL.de**

Der Loksuppen Dortmund

Der Loksuppen Dortmund GmbH
Märkische Str. 227 • 44141 Dortmund
Tel.: 0231/412920 • Fax: 0231/421916
Internet: www.loksuppen.com
loksuppen@t-online.de

Roco H0 Super-Sonderangebote	Uvp €	unser Preis €
64770 Schlafwagen T 25 SBB, blau	64,–	39,95
72350 E-Lok ÖBB 1020.46, grün	224,–	165,95
72351 E-Lok ÖBB 1020.46, grün, digital/Sound	299,–	219,–
73372 E-Lok SBB Re 4/4 TEE	264,–	174,95
72419 E-Lok Doppelpack SBB mit Sound	674,–	559,95

EUROTRAIN® Ihr Eurotrain Fachgeschäft in Essen

Modellbahn-Ecke
Kölner Str. 48–50 • D-45145 Essen
Tel.: (+49) 0201 / 70 61 33 • Fax: - / 70 14 54

Homepage:
www.modellbahn-ecke.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.30–14.00 Uhr

BIS PLZ
45145
MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT

MODELL TOM neu gebraucht Service
in Dortmund *jetzt schon über 10 Jahre*

Modelleisenbahnen in gängigen Spurweiten Bestellservice

Evinger Str.484
44339 Dortmund - Brechten
Fon 0231 8821441
Fax 0231 8822536

www.modelltom.com
modelltom484@aol.com
Mo.-Fr. 11.00 bis 19.00
Sa. 10.00 bis 14.00

Märklin
mhi und Insider Modelle

Ankauf von Modelleisenbahnen

Eisenbahnvideos vorrätig



GAHLER + RINGSTMEIER

Modellbahnsteuerung
per Computer



Über 1000 Installationen,
bewährtes Konzept, betriebsintensiv, sicher und
jetzt nochmals erweitert: **die neue MpC-Version!**

MpC 3.9 Classic für Loks ohne Dekoder
MpC 3.9 Digital für Digitalsysteme

www.mpc-modellbahnsteuerung.de
45659 Recklinghausen, Amsberger Weg 73, mpc@ringstmeier.de

VON PLZ

45472

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE

MBW-Izu32

Druckgaskesselwagen



MBW-Izu32

Für Lokomotoren der MIB 3200-4000

Wolfsbank 6 - 45472 Mülheim

Tel. +49 203 3018614

mbw@spur-0.info
www.MBW-Spur-0.de



PAULO

Seit 30 Jahren Hersteller anspruchsvoller
Ausgestaltung für hochdetaillierte
Anlagen in den Spuren H0, 0, 1 und 2.



Besuchen Sie www.paulo.de

www.fks-modellbau.de

FKS Modellbau

Filigranes Modellbau-
zubehör in Ätztechnik

Gerd Gehrmann • Alex-Devries-Straße 4 • 47589 Uedem • Tel. 028 25 - 100 420 • mail@fks-modellbau.de

Abschleppkran
Pritschen
Straßenfegerkarren
Umrüstsätze
Rangiergriffe
Mülltonnen
Wetterfahnen
Schmiedeeiserne Uhren
Kopfsteinpflaster ...



NEU

Kenner lesen MIBA und kaufen im Fachhandel

Modellbahnzentrum Uerdingen

Oberstr. 44 • 47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51 / 47 40 74 • Fax: 0 21 51 / 15 79 93 www.modellbahnzentrum-uerdingen.de • Info@modellbahnzentrum-uerdingen.de

Öffnungszeiten:

Sommerzeit März bis Oktober

Mo/Di/Do/Fr: 15.00 – 18.30 Uhr

Mittwochs: geschlossen

Samstags: 09.00 – 13.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Winterzeit November bis Februar

Mo/Di/Do/Fr: 10.00 – 13.00 / 15.00 – 18.30 Uhr

Mittwochs: geschlossen

Samstags: 09.00 – 13.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

GROSSE
AUSWAHL

- Spur Z – 1 + Bestellungen
- TT 1:120 Spezialist am Niederrhein
- Carrera-Autobahnen
- Autos
- Minitanks
- Gebrauchtmodellmarkt
- Service: Digitalisierung von Loks Z – 1 Reparaturen

Kieskemper

Ihr kompetenter Fachhändler
für Modellbahnen und Zubehör

Messeneuheiten bei uns im Shop vorordern

www.kieskemper.de

Everswinkeler Str. 8
48231 Warendorf

Tel.: 025 81 / 4193
kieskemper@t-online.de



Neuheiten 2016!

www.hmp-bahnstation.de

Am Holtkebach 1-3, 48720 Rosendahl
email: shop@hmp-bahnstation.de

Bei uns erhalten Sie
die Neuheiten 2016!

Unser Sortiment zu attraktiven Preisen:

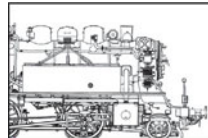
Auhagen - Busch - ESU

Faller - Heki - Kibri - Lenz

LGB - Märklin - Piko - Pola

Preiser - Trix - Viessmann - Vollmer

Ihr Fachgeschäft
mit Reparatur-Service
im Münsterland



Alle Markenfabri-
kate, Digital- und
Reparaturservice

Vielfalt im Detail!

JB Modellbahn
Service

Lotter Straße 37
49078 Osnabrück
Tel. 05 41. 43 31 35

www.jbmodellbahnservice.de



QMB

Quatmann-Modell-Bau

Modellbahnanlagen von der Planung
bis zur fertigen Anlage alles aus einer Hand.
Architekturmodellbau – Arbeiten für Museen – Gebrauchsanlagen.

NEU! Fertiggelände der besonderen Art

Josef Quatmann • Bünner Ringstr. 46 • 49413 Dinklage • Tel.: 04443/2333 • info@qmb-modellbau.de

www.qmb-modellbau.de

BIS PLZ

49413

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR

VON PLZ

50170

MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT

 **MODELLPARADIES**

feine Bahnen
& Autos



KÖLN, Aachener Straße 222
FRANKFURT, Karlstraße 12
Tel.: 0221 - 337 68 53
www.modellparadies24.de



www.khk-modellbahn.de

Herstellung und Vertrieb von hochwertigem Modellbahnzubehör
in den Spuren N – H0 – 0 – 1

Neuheit für Spur 0 + 1:

Stellwerk Konstanz, Kohlenbunker,
kleiner Bekohlungskran,
Kohlenhunte,
Segmentdreh-
scheibe,
Bockkran

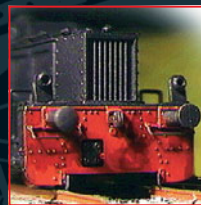
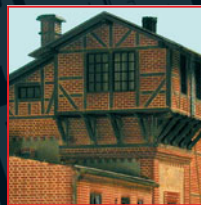
Modellbahninfos
anfordern



Neuheit für Spur H0: Industrieschornstein auf Sockel mit 70 cm Höhe.
Voll funktionsfähige Weichenlaternen und Gleissperrsignale. Über 60 ver-
schiedene Telegrafmasten und diverse Lampen am Holz oder Stahlmast.
Karl-Heinz Klier • Genter Str. 12 • 51149 Köln • Tel.: 02203 / 36665
eMail: karl-heinz.klier1@freenet.de

SCHIFFER DESIGN

VERLIEBT INS DETAIL...



Feines in H0, N, TT und Z

www.schiffer-design.de - Telefon 02273-95920

ACCUCRAFT TRAINS

Spur-G Neuheiten 2016



Sächsische IVK Live-Steam mit RC
jetzt vorbestellen!



San Francisco Cable Car
sofort lieferbar



Decauville 0-6-0
Live-Steam
sofort lieferbar

MBV SCHUG Neustr. 18 54340 Detzem Tel. 06507-802326 www.accuraft.de



Berliner Str. 4
63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628
Email Modell.Technik@t-online.de



bahnzauber.de



MODELLEISENBAHNEN in Bad Kreuznach

- An- u. Verkauf, Neuheiten und Modelle aus 2.Hand
- Reparatur, Digitalisierung, Sound-Einbau, Ersatzteile
- Beratung, Gleisplanung, Aus- und Umbau Ihrer Anlage
- Kurse für Modellbau, Digitalkurse, Airbrush, Patinieren

Mannheimer Str. 222a, 55543 Bad Kreuznach

Fon: 0671-9202007, Mail: post@bahnzauber.de, Shop: www.bahnzauber.de

Spielwarenfachgeschäft WERST

www.werst.de • e-mail: werst@werst.de
Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621/682474 • Fax: 0621/684615

Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi

Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen. Digitalservice und Reparaturen Weltweiter Versand

BIS PLZ

67071

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

Lokschuppen Hagen-Haspe

Exclusive Modelleisenbahnen

und mehr vieles mehr

www.lohag.de

Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 023 31 / 40 44 53

D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40



Bahnhofstraße 3
67146 Deidesheim
www.moba-tech.de

Tel: 06326-7013171 Mail: info@moba-tech.de

Ihr **märklin** Spezialist an der Weinstraße

Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digitalumbauten!

NEU jetzt auch online einkaufen unter <https://shop.moba-tech.de>

VON PLZ

67146

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE

**Modellbahn
Schuhmann**



Fachgeschäft für Modelleisenbahnen

Schützenstr. / Ecke Richard-Wagner-Str.
D-69214 Eppelheim über Heidelberg

Tel.: 06221/763886 • Fax: 06221/768700

www.Modellbahn-Schuhmann.de
info@modellbahn-schuhmann.de

Fachzeitschriften in großer Auswahl

Ihr Fachgeschäft für Modelleisenbahnen!



HS-MODELLBAHNTECHNIK

H. Schüle • Weil der Städter Str. 21 • 71272 Renningen • Tel.: 07159/6289 • Fax 07159/7534

Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digital-Umbauten

Öffnungszeiten: Mo. 9–12 + 14.30–18.30 Uhr, Di. 14.30–18.30 Uhr, Mi. 9–12 Uhr, Do. + Fr. 14.30–18.30 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

KM1 Jetzt lieferbar: V 60 VBP 1.190,- € G10 Wuppertal + Schwerin ab 149,- € BR 50 in versch. Varianten ab 2.190,- €



E 32 ab 2.190,- €



Kesselwagen ab 329,- €



V 200 ab 2.190,- €



V 300 ab 2.490,- €

KISS SPUR 1

Jetzt lieferbar:

Einkammer-
Kesselwagen ab 319,- €
BR 98.8 ab 2.090,- €



Jetzt lieferbar:
Dreikammer-
Kesselwagen
ab 319,- €

KISS SPUR 1

Jetzt lieferbar:

Omni ab 119,- €
Ludmilla ab 749,- €



Spur 0:
BR 95
ab 2.295,- €

KM1 kommt Mitte 2016 BR 75 / bad. IVc in
versch. Epochen ab Vorbestellpreis 2.190,- €

Märklin sofort lieferbar:

BR 75 Epoche III / bad. IVc	1.899,95 €
Gläserner Zug ET 91 / BR 491	
in Epoche III und IV	2.190,- €
E 60 grau/rot/grün	1.590,- €

Kiss Spur IIm

RhB MALLET G 2 x 2/2	2.790,- €
HSB BR 99 6001 DIE BALLERINA	2.490,- €

Fast alle Modelle gegen Aufpreis auch mit Finescale-Radsätzen lieferbar!

Bestellen Sie noch heute und sichern Sie sich Ihr Wunschmodell zum Vorbestellpreis bei uns!



**ModellBahn
SEYFRIED**

75172 Pforzheim • Durlacher Str. 12
☎ 0049(0)72 31/341 44 • 📠 0049(0)72 31/341 16
E-Mail: info@modellbahn-seyfried.de
www.modellbahn-seyfried.de

Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtum und Preisänderung vorbehalten, nur so lange Vorrat reicht

- Modellautos
- Omnibusmodelle
- Dampfmaschinen
- Einsatzfahrzeuge
- Lastwagenmodelle
- Landwirtschaftliche Modelle
- Eigene Exklusivmodelle



eMail: info@mf-modellbau.de

Webshop: WWW.MF-MODELLBAU.EU

MF - Modellversandhandel Reutlingen



BIS PLZ

75172

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

VON PLZ

75172

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

FISCHER

Werkzeuge und Zubehör
für den Modellbauer

www.fischer-pforzheim.de

KARL FISCHER GmbH

Berliner Str. 18 · 75172 Pforzheim
☎ 07231/ 31 0 31 · Fax 07231/ 310 300

25 Jahre
ASOA

www.asoa.de

Lagerräumung !!!

heljan 10066004 Class 66 Crossrail AC digital	169,95	märklin 29720 Startset mit BR 221 und Silberlinge	349,95	märklin 47545 Belg. Kesselwagenset „SOLVAY“	149,95
heljan 10066302 Class 66 Ascendos Rail Leasing, AC digital	119,95	märklin 37766 VR V 160 „LOLLO“	189,95	märklin 37153.800 Serie 26, gealtert	299,95
heljan 10066311 Class 66 Ascendos Rail Leasing, DB, digital	119,95	märklin 37769 BR 217 Doppeltraktion	389,95	märklin 37810.001 BR 051, gealtert	429,95
heljan 10066312 Class 66 (Typ EMD JT42 CWR, AC, digital	119,95	märklin 37795 Thalys „TIM und STRUPPI“	549,95	märklin Mobile Station + Box + Netzteil aus 29720	89,95
mehano 58587 Diesellok Class 77 29001, HHPI, Ep. VI, DC	109,95	märklin 37929 BR 41 der DB	379,95	märklin BR 012 aus 29012	219,95
mehano 58709 Vossloh Diesellok G2000 SNCF, AC, digital	149,95	märklin 39233 BR 23 der DB	279,95	märklin BR 290 aus 29290	179,95
märklin 26554 Schnellzug mit BR 03, gealtert	649,95	märklin 39844 „Taurus der Raaberbahn AG“	299,95	märklin Ae 610 „CARGO“ aus 29484	199,95
märklin 26803 Preußischer Kohlezug, gealtert	479,95	märklin 39864 BR ES 64 F4-206 „Vincent van Gogh“	299,95	trix Re 460 „Maurice Lacroix“ Sound	229,95
märklin 26804 Verschneiter Personenzug mit BR 117	699,95	märklin 43868 Gesellschaftswagen mit Sound	179,95	märklin 37926 BR 042 DB	249,95

Solange Vorrat reicht. Versand und Verpackung € 6,90

Bähle • Silcherstr. 26 • 75203 Königsbach-Stein • Tel.: 07232/364469 • Fax: 03212/1100666 • E-Mail: schoenwardiezeit@gmx.de

Modelleisenbahnen und Spielwaren auf 750 qm

SPIELWAREN REIMANN GmbH

78247 Hilzingen • Untere Gießwiesen 15 • Industriegebiet • Tel.: 077 31 / 989 90

Wir führen fast alle Modelleisenbahn- & Zubehörfirmen

www.reimann.de



Fachbetrieb für Antriebstechnik
Ilzweg 4 • D-82140 Olching
Tel. 08142-12776 • Fax -41171
email: info@sb-modellbau.com
www.sb-modellbau.com
www.glockenankermotor.com

Neue Motorisierungen mit Glockenanker-Motor (Faulhaber/Maxon)

Spur H0 Märklin ICE2	sb.Nr. 22148 € 64,-
Märklin Re 460	sb.Nr. 22140 € 60,-
Fleischmann BR 01	sb.Nr. 14097 € 64,-
Fleischmann E 03	sb.Nr. 14095 € 64,-
Neu mit Faulhaber Flachläufer (keine Bearbeitung am Modell)	
Spur N Fleischmann BR 182 / Taurus	sb.Nr. 2072 € 80,-
Piko N Ae 3/6	sb.Nr. 7002 € 85,-
Bachmann Flirt (2 Motore)	sb.Nr. 7501 € 172,-

Auf folgenden Messen stellen wir aus:

Messe Sinsheim	04.-06.03.16
Messe Dortmund	20.-24.04.16
Messe Friedrichsh.	28.-30.10.16
Messe Köln	17.-20.11.16

sb Katalog mit 1900 verschiedenen Motorisierungen
in den Spurweiten N, TT, H0, Spur 0 und Spur 1
zum Selbststeinbau mit Anleitung.
(Katalog und Preisliste kostenlos als PDF)

luetke
modellarchitektur



Die Adresse für Modellbausätze in allen Spurweiten: www.luetke-modellbahn.de



luetke modellbahn GbR • Zugspitzstr. 10 • 82140 Olching • Tel.: 081 42/ 18 38 4 • Fax.: 081 42/ 40 72 7 • Mail: info@luetke-modellbahn.de

BIS PLZ

82140

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR

Ihr Fachhändler für
Modelleisenbahn
im Münchener Hbf

DIREKT AM GLEIS 11

Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

gleis11 GmbH
MODELLEISENBAHN

Anschrift: Bayerstraße 16 b D-80335 München
Kommunikation: Tel.: 0 89 / 45 21 90 -90 Fax- 91
Internet: www.gleis-11.de e-mail: info@gleis-11.de

Privater Sammlermarkt

Eisenbahn-Paradies

Oberschleißheim

Ankauf / Verkauf

alle Hersteller,
alle Spurweiten

Am Fohlgarten 10B, 85764 Oberschleißheim
Tel. 0 89 / 31 57 38 88 · www.eisenbahnparadies-osh.de
Do. und Fr. 14.00 – 19.00 Uhr Samstag nach Vereinbarung

seit 1998

VON PLZ

85764

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Modellbahn 2. Hand

An- und Verkauf von Modellbahnen
aller Spuren und Größen:
Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke,
Zubehör usw., Modellautos.
Jetzt auch **NEUWARE**.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 • Sa.: 10.00–14.00
Tel.: 07 31 / 6 02 64 91 • Fax: 07 31 / 61 99 17
www.modellbahn-ulm.de • info@modellbahn-ulm.de
89073 Ulm • Herrenkellergasse 16

www.Leos-Modellbahnstube.de

Fürther Str. 27 a • 90587 Siegersdorf • Tel./Fax 0911 / 75 31 75

Ihr Modellbahnfachgeschäft im Landkreis Fürth

Märklin/Trix MHI/Insider
DIGITAL-Systeme + Umbauten;
Reparaturwerkstatt

unsere aktuelle Auslauf & Gebrauchtwarenliste finden Sie im Internet
Mail@leos-modellbahnstube.de



Die Modellbahn - Weber

Am Bildbaum 26
92729 Weiherhammer

Tel.: 09605/2980
www.modellbahn-weber.com

Versand Ankauf Mo. geschl.



Haus der 1000 Lokomotiven

mit Modellbahn-Museum
Modellbahnen + Zubehör • Ankauf + Verkauf
www.modellbahn-rocktaeschel.de
e-mail: rockt@t-online.de
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting/Fischhaus Tel.: 08509/2036

1000 Loks und mehr

Gierster

Fa. Gierster-Wittmann e.K.
Inhaber Florian Wittmann

EUROTRAIN®-Fachgeschäft

94474 Vilshofen/Donau Vilsvorstadt 11, 13, 15
Tel.: 08541/3979 • Fax: 08541/6753
modellbahn@gierster.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr • Sa. 9–13 Uhr

Die Eisenbahn – Bamberg

ANKAUF von Modellbahnen

aller Spuren und Größen!

Ulrich Weber • Obere Königstr. 48 • 96052 Bamberg
Tel.: 0951/22347 • E-Mail: die-eisenbahn-weber@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00–13.00 Uhr
Samstag auch nach telefonischer Terminvereinbarung

Für Sie reserviert ...

Besonders günstige Konditionen für Fachgeschäfte –
informieren Sie sich, fordern Sie unsere Mediadata an:

VGBahn GmbH • Anzeigenabteilung • Evelyn Freimann
Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/53481-152 • Fax: 08141/53481-150 • e.freimann@vgbahn.de

Modellbahn Pürner

Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)
95676 Wiesau/Oberpfalz
Tel.: 096 34 / 38 30
Fax: 096 34 / 39 88 • modellbahn@puerner.de

Online-Katalog seit 1998
www.puerner.de

Modellbahn-Sommerfest am 2. Juli 2016!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Österreich

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Seit 1947, Qualität zu Erzeugerpreisen!

KLEINBAHN

Wien 1, Schottenring 17 | Wien 22, Wagramer Strasse 98 | Wien 23, Gatterederstrasse 4
Nur über die eigenen Verkaufsgeschäfte, den Postversand +43 676 84 34 67 733 oder den Onlineshop erhältlich.

www.kleinbahn.com

Österreich

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Die erste Adresse für Freunde des guten Loksounds!

sound
manufaktur



www.hagen.at

z.B. ÖBB Reihe 4020, 1161, 1080, 1670, 5047, 2050, 16/310, 153, DT1
DB Baureihe V65, VT98, DRB 53.71, 12, 42, 52, Adler u.v.m.
Modellbahn HAGEN Breitenfurterstr. 381, 1230 Wien Tel. 0043 (0)1 865 81 64

Schweiz

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN



Modelleisenbahnen

Stampfenbachstr. 14
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 253 23 50
Telefax +41 44 253 23 51
info@zueri-tech.ch
www.zueri-tech.ch

Das Eisenbahn-Fachgeschäft im Herzen von Zürich

Montag bis Freitag 9.00–12.30 und 13.30–18.30, Samstag 9.00–16.00

Kaufmann Modellbau AG



Bösch 65 • 6331 Hünenberg • Telefon 041 780 91 20 • www.kaufmann-modellbahnen.ch

+ FIDESpress

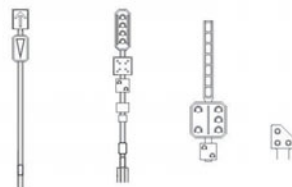


www.hobby-shop.ch

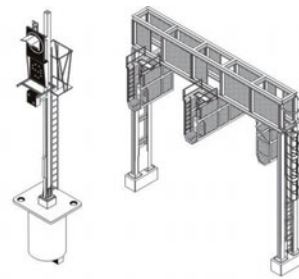


Master Class in Holz

MicroScale
Models



www.microscale.ch



Signaltechnik für Profis.

Erhältlich ab April 2016



Systemanforderungen: mind. PC Pentium IIV
1200 MHz, ab Windows Vista, ca. 120 MB
freier Festplatten-Speicherplatz

Die Archiv-Sensation 65 Jahre MIBA auf 5 DVDs

MIBA Chronik der Modelleisenbahn 1948 – 2013

Über 890 MIBA-Ausgaben von 1948 bis 2013, rund 26.000 Artikel zum Thema Modelleisenbahn, insgesamt ca. 70.000 Seiten. Diese Archiv-Sensation enthält alle seit 1948 erschienenen MIBA-Monatsausgaben – alle Artikel, alle Fotos und alle Zeichnungen im pdf-Format. Inklusive einem MIBA-Gesamtinhaltsverzeichnis und einer komfortablen Steuerung mit vielfältigen Suchoptionen (Stichworte, Autoren u.v.m.) und allen erforderlichen Druckfunktionen.

5 DVDs in Multibox · Best.-Nr. 16284174 · € 60,-

Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim
MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 08141/53481-0, Fax 08141/53481-100, bestellung@miba.de

MIBA
DIE EISENBahn IM Modell

Jetzt MIBA abonnieren und exklusive Prämie sichern:



12 x MIBA + 1 x Messeheft + Haltermann-Kesselwagen in H0

nur
€ 85,80

Hier gibt's Abo und Prämie

- FUNKE direkt GmbH, MIBA-AboService, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
- Abo-Hotline anrufen 0211/690789-985
- Faxen an 0211/690789-70
- Mail senden an abo@funkedirekt.de

Foto: Handmuster

Ihre Abo-Vorteile

1. Dauerhafte Ersparnis

Sie sparen beim großen Jahres-Abo € 15,- gegenüber den Einzelheft-Verkaufspreisen.

2. Dankeschön gratis

Als Dank für Ihr Vertrauen erhalten Sie den exklusiven Haltermann-Kesselwagen.

3. Jederzeit kündbar

Null Risiko – das ist unsere Verlagsgarantie: Wenn Ihre Erwartungen nicht erfüllt werden, können Sie nach der Mindestlaufzeit jederzeit wieder aussteigen – mit Geld-zurück-Garantie für zu viel bezahlte Ausgaben!

4. Nach-Hause-Service

Die MIBA kommt jeden Monat frei Haus. Sie verpassen garantiert keine Ausgabe.



MIBA-Miniaturbahnen – viel Inhalt, null Risiko:

- Vorbildliche Modellbahn-Anlagen und wie sie entstanden
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen aus der Praxis
- Den Modellbahn-Profis über die Schulter geschaut
- Akribische Testberichte und umfangreiche Neuheitenvorstellungen

Jetzt exklusive MIBA-Abo-Prämie sichern

Exklusiv für MIBA-Abonnenten:

Haltermann-Kesselwagen von Roco in H0

Die Teerdestillation Johann Haltermann beschaffte im Jahr 1949 eine kleine Serie von zehn 30-m³-Leichtbaukesselwagen für ihre neue Benzin-Raffinerie. Die zunächst in den Haltermann-Hausfarben gelb und grün lackierten Kessel erhielten später einen durchgängig gelben Anstrich mit grünem Haltermann-Schriftzug und Logo auf weißem Grund. In diesem Zustand waren die Kesselwagen ab den 1960er- bis Mitte der 1980er-Jahre in regulärem Einsatz. Das von Roco exklusiv für MIBA gefertigte Modell kann somit auf allen Epoche-III- und -IV-Anlagen vorbildgerecht eingesetzt werden.



Das Vorbild des MIBA-Kesselwagens. Das Foto von Peter Driesch aus dem Jahr 1983 zeigt den (schon ziemlich verblichenen) 30-m³-Kesselwagen der Einheitsbauart auf dem Haltermann-Werksge-lände in Hamburg-Wilhelmsburg.

Weitere Details unter www.miba.de

Jetzt abonnieren
www.miba.de



Das Modellbahn-Magazin –

Ihr kompetenter Begleiter durch ein faszinierendes Hobby

Abo-Hotline 0211/ 690 789 985, Fax 0211/ 690 789 70, E-Mail bestellung@funkedirekt.de

Hersteller von A bis Z

A.C.M.E. S.r.l.
Viale Lombardia, 27
I-20131 Milano
Tel. 00 39/0 2/26 68 19 71
www.acmetreni.com

AB-Modell
Im Stuckenbahn 6
D-58769 Nachrodt
Tel. 0 23 52/33 48 61
www.n-schmalspur.de

ADDIE Modell
Gumbsheimer Str. 26
D-55597 Wöllstein
Tel. 0 67 03/9 69 90 97
www.addie-modell.de

ADP Modelle
Gradert's Modellbau
Gutower Str. 7
D-18273 Güstrow
Tel. 0 38 43/72 83 10
www.adp-modelle.de

ALBERT MODELL
Felvidéki u. 8
H-2900 Komárom
www.albertmodell.com
Vertrieb Deutschland: Naumann

ALO Busmodelle
Perfektastr. 19/28
A-1230 Wien
Tel. 00 43/1/9 56 37 46
www.busmodelle.at

ALPHAMODELL
Nefelejcs ut 54
H-1078 Budapest
Tel. 00 36/1/3 52 78 62
www.alphamodell.eu
Vertrieb: Qdecoder

ALWINS Miniaturen
Fehrsstr. 5
D-25336 Elmshorn
Tel. 0 41 21/61 9 74
www.alwinsminiaturen.de

AMA
Modellbahn Stammtisch
Georgsmarienhütte
www.abs-ama.de

AMK Design
Mittelstadtstr. 15
D-78628 Rottweil
Tel. 07 41/4 03 40 98
www.amk-design.de

AMW
Dr. Ottokar Kernstockgasse 18
A-2380 Perchtoldsdorf
Tel. 00 43/1/7 98 32 81 40
www.amw.huebsch.at

ARNOLD
Vertrieb: Hornby

ARTITEC
Papaverweg 29 b
NL-1032 KE Amsterdam
Tel. 00 31/20/4 35 00 50
www.artitec.nl

ARTMASTER
Das Kontoor
Neckartalstr. 129
D-70376 Stuttgart
Tel. 0 7 11/54 44 29
www.das-kantoor.de

ASOA
Postfach 44 01 40
D-80750 München
Tel. 0 89/33 28 40
www.asoa.de

ATELIER TRATNIK
Seebacher Allee 14
A-9500 Villach
Tel. 00 43/42 42/4 17 78
www.tratnik.at

ATHEARN Trains
1600 Forbes Way Suite 120.
USA-Long Beach, CA 90810
Tel. 0 01/3 10/7 63 71 40
www.athearn.com
Vertrieb Deutschland: Noch

AUHAGEN
Hüttengrund 25
D-09496 Marienberg/Erzgeb.
Tel. 0 37 35/66 84 66
www.auhagen.de

B-MODELS
Bruggestraat 66
B-8770 Ingelmuster
Tel. 00 32/51/31 46 62
www.b-models.be
www.vanbiervliet.com

BACHMANN Europe Plc
Niederlassung Deutschland
Am Umspannwerk 5
D-90518 Altdorf
Tel. 0 91 87/97 22-0
www.liliput.de

BAHLS Modelleisenbahnen
Wiesenstr. 2
D-32825 Blomberg
Tel. 01 73/9 60 90 67
www.lokomotiven-bahls.de

BAUER Ladegüter
Kirchenstr. 6
D-93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. 0 94 71/2 08 41
www.ladegüter-bauer.de

BAUMANN Modellsportwaren
Flurstr. 19, OT Schauerheim
D-91413 Neustadt/Aisch
Tel. 0 91 61/33 84
www.baumann-modellsportwaren.de

BELI BECO
Altdorfer Str. 11
D-90537 Feucht
Tel. 0 91 28/22 62
www.beli-beco.de

BEMO Modelleisenbahnen
Stuttgarter Str. 59
D-73066 Uchingen
Tel. 0 71 61/38 99 80
www.bemo-modellbahn.de

BRAWA
Uferstr. 26-28
D-73630 Remshalden
Tel. 0 71 51/97 93 50
www.brawa.de

BREKINA
Zeppelinstr. 8
D-79331 Teningen
Tel. 0 76 63/9 32 70
www.brekina.de

BRIMA
Albert-Einstein-Str. 7
D-55435 Gau-Algesheim
Tel. 0 67 25/30 82 11
www.modellanlagenbau.de

BRIMALM
Viby Rosengard
SE-59017 Mantrop
Tel. 00 46/1 43/1 02 00
www.brimalm.se

BUBI-MODELS
Na Výspe 4
CZ-700 30 Ostrava-Výskovice
Tel. 04 20/73 70/8 02 18
www.bubimodel.cz
Vertrieb Deutschland:
Volker Hoffmann
Falkenhainerstr. 6
D-04610 Meuselwitz
Tel. 01 52/09 56 19 92
bubi.model@web.de

BUSCH Modellsportwaren
Heidelberger Str. 26
D-68519 Viernheim
Tel. 0 62 04/60 07 10
www.busch-model.com

CAROCAR
Rosenweg 37
D-22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02/47 21 47
www.carocar.com

CSTRAIN
Masarykova 604
CZ-25219 Rudná
Tel. 04 20/ 3 11/67 92 24
www.cstrain.cz

DEKAS
Herstedøstervej 27-29
Bygn A, Kontor 1.16
DK-2620 Albertslund
www.dekas.dk

DIGIMOBA Elektronik
Sudetenstr. 10
D-96253 Untersiemau
Tel. 0 95 65/48 84 23
www.digimoba.de

DIECAST MASTERS
Room 1801-5, 18/F
King Palace Plaza
52A Sha Tsui Road
HK-Tsuen Wan, N.T. Hong Kong
www.cat.com
Vertrieb Deutschland:
Mahler + Partner GmbH
Tomphecke 40
D-41169 Mönchengladbach
www.mahler.partner.de

Dietz Elektronik
Hindenburgstr. 31
D-75339 Höfen
Tel. 0 70 81/67 57
www.d-i-e-t-z.de

DINGLER
Wiesentalstr. 1
D-88074 Meckenbeuren
Tel. 0 75 42/97 87 28
www.dingler.de

DOM MODELS
Vertrieb: Naumann

DPM
Vertrieb: Bachmann

DRG Modell Berlin
Kirschenallee 12
D-14050 Berlin Westend
Tel. 0 30/3 05 88 00
www.drg-modell-berlin.de

DUHA
Vertrieb: Deutschland:
Baumann Modellsportwaren

ÉCORE
Vertrieb: Carocar

EFMH-MODELLBAU
Eisenbahnfreunde Mülheim
Original und Modell
c/o Wolfgang Gossens
Nachbarsweg 36
D-45481 Mülheim a.d. Ruhr
Tel. 02 08/ 46 12 22
www.efmh.de

EGGER-BAHN
Postfach 22
CH-7212 Seewis
www.egger-bahn.ch

ELECTROTREN S.A.
Vertrieb: Hornby

EPOKE-MODELLER
Korshavevej 15
DK-2640 Hedehusene
Tel. 00 45/20 22 04 49
www.epokeModeller.dk

Hersteller von A bis Z

ESU electronic solutions ulm
Edisonallee 29
D-89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31/18 47 80
www.esu.eu

ETS
Komoranska 320/63
CZ-14300 Praha 4
Tel. 04 20/2 44/40 35 00
www.ets.cz
Vertrieb Deutschland:
Prago Agenz

EUROMODELL F. P.
Roggensteiner Str. 28
D-82140 Olching
Tel./Fax 0 81 42/3 08 76
www.euromodell-fp.de

EVERGREEN
65 Bradrock Dr Des Plains
USA-Illinois 600 18
Tel. 0 01/8 47/6 35 30 66
www.
evergreenscalemodels.com

EXACT-TRAIN
IJsvoegellaan 15
NL-4143 AT Leerdam
www.exacttrain.eu

FALLER
Kreuzstr. 9
D-78148 Gütenbach
Tel. 0 77 23/65 10
www.faller.de

FLEISCHMANN
Modelleisenbahn München
Adlerstr. 2
D-91560 Heilsbronn
Tel. 01 80/1 91 92 92
www.fleischmann.de

FULGUREX
Chemin du Reposoir 16,
CH-1007 Lausanne
Tel. 00 41/21/6 01 45 92
www.fulgurex.ch

GABOR Modellspielwaren
Stollberger Str. 31
D-09399 Niederwürschnitz
Tel./Fax. 03 72 96/9 35 71
www.gabor-modellbau.de

GAMES ON TRACK
Uhresøvej 35
DK-7500 Holstebro
Tel. 00 45/30/70 37 77
www.gamesontrack.com
Vertrieb Deutschland:
Uhlenbrock Elektronik

GRAHAM FARISH
Vertrieb: Bachmann

GÜTZOLD
Industrierandstr. 16
D-08060 Zwickau
Tel. 03 75/58 95 90
www.guetzold.de

HOFINE
Dorfstr. 20
D-72827 Wannweil
Tel. 0 71 21/2 08 01 20
www.hofine.com

HACK BRÜCKEN
Kästnerstr. 9
D-71686 Remseck
Tel. 01 63/2 30 25 76
www.hack-bruecken.de

HÄDL
Mecklenburger Str. 5
D-18184 Broderstorf
Tel. 03 82 04/76 04 80
www.haedl.de

HASELHUHN
Rödlitzer Str. 2
D-09350 Lichtenstein
Tel. 03 72 04/58 10 69
www.haselhuhn-modelle.de

HAG Modellbahnen
Ausserfeld 6
CH-6362 Stansstad
Tel. 00 41/41/6 10 77 56
www.hag.ch

HEICO
Vertrieb: Hornby

HEKI Kittler
Am Bahndamm 10
D-76437 Rastatt-Wintersdorf
Tel. 0 72 29/18 17 15
www.heki-kittler.de

HERIS Modelleisenbahn
Kaesbachstr. 17
D-41063 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61/89 59 59
www.heris-modelleisenbahn.de

HERKAT
Hochwaldstr. 62
D-90469 Nürnberg
Tel. 09 11/41 36 72
www.herkat.de

HERRMANN & PARTNER
Großenhainer Str. 137
D-01129 Dresden
Tel. 03 51/8 43 32 37
www.herrmannundpartner.de

HERPA Miniaturmodelle
Leonrodstr. 46-47
D-90599 Dietenhofen
Tel. 0 98 24/9 51 00
www.herpa.de

HEYDEN Modellbau
Schnaittacher Str. 24
D-90542 Eckental
Tel./Fax 0 91 26/29 55 28
www.modellbau-heyden.de

HLS BERG
Alte Eisenstr. 41
D-57258 Freudenberg
Tel. 0 27 34/4 79 99 40
www.train-safe.de

HMB
Vertrieb: Hobby Trade

HOBBY TRADE
F2010 ApS
Brovadvej 23B,
DK-7000 Fredericia
Tel. 00 45/28/65 96 35
www.honnytrade.dk

HOBBYTRAIN
Vertrieb: Lemke

HOLLAND OTO B.V.
Ampèrestraat 8
NL-6003 DJ Weert
Tel. 00 31/4 95/54 72 47
www.hollandoto.nl

HORNBY Deutschland
Oeslauer Str. 36
D-96472 Rödental
Tel. 0 95 63/5 03 60
www.hornby.de

HRM
Stationsstr. 6
CH-8492 Wila
Tel. 00 41/52/3 85 39 40
www.hrm-modelltechnik.ch

ICAR
Gen. Piky
CZ-Kladno-Kroichlavy
Tel. 04 20/6 07/26 35 98
www.icar-cz.eu
Vertrieb: mbs

IGRA Model
Kotkova 3582/19
CZ-669 02 Znojmo
Tel. 04 20/5 15/28 28 91
www.igramodel.cz
Vertreib Deutschland: Artmaster

INDRA
CZ-28103 Radim 135
Tel. 04 20/6 04/65 70 49
www.750mm.ru

JÄGERNDORFER
Bundesstr. 20
A-2563 Pottenstein
Tel. 00 43/26 72/8 70 78
www.jaegerndorfer.at
Vertrieb Deutschland: Lemke

JORDAN
Am Berg 12
D-93455 Traitsching-Siedling
Tel. 0 9 97/45 24
www.modellbau-jordan.de

JOSWOOD
Schorlemer Str. 6
D-40545 Düsseldorf
Tel. 0 2 02/4 96 47 90
www.joswood.de

JOUEF
Vertrieb: Hornby

KATO
Precision Railroad Models
1-30-15 Nishi-ochiai, shinjuku-ku
J-Tokyo 161-0031
www.katomodels.com
Vertrieb: Lemke + Noch

KIBRI
Viessmann
www.viessmann-modell.com

KIMMERIA
UK-Kherson
Vertrieb: Robert Budig
Leibnitzstr. 42
D-10629 Berlin
Tel. 0 30/3 24 42 13
www.modellautos-budig.de

KISS
Friedrichstr. 12a
D-68519 Viernheim
Tel. 0 62 04/98 66 80
www.kliss-modellbahnen.de

KLEINSPoor
Hendrik de Keijserstraat 3
NL-5041 JA Tilburg
Tel. 00 31/13/5 42 03 75
www.kleinspoor.nl

KM1 MODELLBAU
Ludwigstr. 14
D-89415 Lauingen
Tel. 0 90 72/92 26 70
www.km-1.de

KOMBIMODELL
Vertrieb: Rocky-Rail

KPF ZELLER
Friedhofstr. 6
D-73108 Gammelshausen
Tel. 0 71 64/9 15 23 22
http://kpf-zeller.de

KRES
Am Grenzbach 7
D-08427 Fraureuth
Tel. 0 37 61/88 58 70
www.kres.de

KRÜGER MODELLBAU
Finkenstr. 10
D-35232 Dautphetal
Tel. 0 64 66/8 01 04
www.krueger-modellbau.de

Hersteller von A bis Z

KS-MODELLBAHNEN

Binger Str. 6
D-55444 Waldlaubersheim
Tel. 0 67 07/96 07 59
www.ks-modelleisenbahn.de

KÜHN modell & digital

Maarweg 48 b
D-53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24/90 12 80
www.kuehn-modell.de

LEMKE Collection

Schallbruch 34a
D-42781 Haan
Tel. 0 21 29/9 36 90
www.lemkecollection.de

LENZ Elektronik

Vogelsang 14
D-35398 Gießen
Tel. 0 64 03/9 00 10
www.digital-plus.de
www.lenz-elektronik.de

LEVEL S.r.l.

Via Alessandro
Volta traversa III, 8
I-25010 San Zeno Naviglio (BS)
Tel. 00 39/0 30/6 36 44 16
www.levelgroup.it

LGB

Märklin
www.lgb-bahn.de

LILIPUT

siehe Bachmann

LIMA

Vertrieb: Hornby

LINIE8

Gaißacher Str. 1
D-83646 Bad Tölz
Tel. 00 43/31 33/2 00 81
www.linie8gmbh.de

LITTFINSKI Datentechnik

Kleiner Ring 9
D-25492 Heist
Tel. 0 41 22/97 73 81
www.ltd-infocenter.com

LOCOMODEL

Tel. 00 39/03 92/4 56 73 82
locomodel@rotaie.it
www.locomodel.it

LOKOMOTIV-MANUFAKTUR

Rappoltsteiner Str. 13
D-80939 München
Tel. 0 89/3 23 48 86
www.microfeinmechanik.com

LOK-SCHLOSSEREI

Lengsfelder Str. 1b
D-36460 Dietlas
Tel. 03 69 63/2 00 40
www.lok-schlosserei.de

L.S. MODELS

Rue Bosfagne 31
B-4950 Sourbrodt
Tel. 00 32/80/86 46 78
www.lsmodels.com
Vertrieb Deutschland: Lemke

LUX Modellbau

Anton-Schlecker-Str. 5
D-49324 Melle
Tel. 0 54 22/4 34 91
www.lux-modellbau.de

MABAR

Rambla Volart, 44
ES-08041 Barcelona
Tel. 00 34/9 34/36 91 22
www.mabar.es
Vertrieb Deutschland:
Schniebel Collectibles

MÄRKLIN

Stuttgarter Str. 55-57
D-73033 Göppingen
Tel. 0 71 61/6 08-0
www.maerklin.de

MAMMUT

Vertrieb: Carocar

MANUFAKTUR NEUSTADT

Bischofsweg 68
D-01099 Dresden
Tel. 03 51/65 38 97 34
www.mnufaktur-neustadt.de

MASSOTH Elektronik

Frankensteiner Str. 28
D-64342 Seeheim
Tel. 0 61 51/35 07 70
www.massoth.de

MBR

MBS Modellbahn Schildhauer

MBS

Modellbahn Schildhauer
Würzburger Str. 81
D-01187 Dresden
Tel. 03 51/27 97 92 15
www.modellbahn-schildhauer.de

MDS MÜLLER

Häfnersweg 8
D-71549 Auenwald
Tel. 0 71 91/9 12 79 79
www.mds-mueller.eu

MEMOBA

Aegidigasse 5
A-1060 Wien
Tel. 00 43/1/5 96 46 80
www.memoba.at

MERKUR

Husova 363
CZ-54954 Police nad Metuji
Tel. 04 20/7 37/27 86 68
www.merkurtoys.cz
Vertrieb Deutschland:
Prago Agenz GmbH

MERTEN

Am Ruhbach 2
D-91628 Steinsfeld
Tel. 0 98 61/95 90 90
www.preiserfiguren.de

MICRO-METAKIT

Schirmgasse 265
D-84028 Landshut
Tel. 08 71/4 34 57
www.micro-metakit.com

MICRORAMA

15 Rue Jacques Brel
F-56700 Kervignac
Tel. 00 33/6 48/81 84 61
www.microrama.eu

MINIS BY LEMKE

Vertrieb: Lemke

MINITRAINS

Standard Light GmbH
Werftstr. 12
D-76189 Karlsruhe
Tel. 07 21/55 19 86
www.minitrains.eu

MKB Modelle

Friedrich-Ebert-Allee 3-11
D-22869 Schenefeld
Tel. 0 40/8 32/1 04 37
www.mkb-modelle.de

MODELLBAHN LORENZ

Stollnhof 1
D-08289 Schneeberg
Tel. 0 37 72/2 80 10
www.lorenz-modellbahn.de

MODELLBAHNKELLER

Röntgenstr. 1
D-86356 Neusäß
Tel. 08 21/79 62 11 57
www.modellbahnkellershop.de

MODELLBAHNSTUDIO LENZEN

Alfred-Dobbert-Str. 57
D-42111 Wuppertal
Tel. 02 02/70 63 12
www.ms-lenzen.de

MODELLBAHN TECHNIK HOF

Lödelstr. 12
D-90459 Nürnberg
Tel. 09 11/3 26 23 74
www.modellbahntechnik-hof.de

MODELLBAHN UNION

Wiemeling 7
D-59174 Kamen
Tel. 02307/240938
www.modellbahnunion.com

MODELLBAU GLÖCKNER

Olbernhauer Str. 33a
D-09509 Pockau-Lengefeld
Tel. 03 73 67/96 24
www.modellbau-gloekner.de

MODELLBAU LUFT

Steinäckerweg 5
D-89173 Lonsee
Tel. 0 73 36/7 84
www.modellbauluft.de

MODELLBAU SCHULZE

Bahnhofstr. 25
D-06618 Naumburg
Tel. 0 34 45/20 37 06
www.schulze-modellbau.de

MODELLBAU UNIKATE

Dorfstr. 44
D-31693 Hesse
Tel. 01 52/22 10 03 55
www.modellbau-unikate.de

MODELLBAU Veit

Volkshausstr. 1
D-08297 Zwönitz OT Brünlos
Tel. 03 72 96/93 60 10
www.modellbau-veit.de

MODELLBAU-WERKSTATT BERTRAM HEYN

Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 05 51/63 15 96
www.modell-werkstatt.de

MODELLBAUM-MANUFAKTUR GRÜNIG

Edith-Stein-Str. 48
D-85716 Unterschleißheim
Tel. 01 78/1 96 66 84
www.modellbaum-manufaktur.de

MODELLEISENBAHN MÜNCHEN

Kronstadter Str. 4
D-81677 München
www.roco.cc

MODELLSERVICE-CENTER SÜD

Jakob Ghose Allee 2/4
A-9500 Villach
Tel. 00 43/42 42/3 72 59
www.mobasi.at

MODELLTEC

Breitenbachstr. 11-12
D-13509 Berlin-Reinickendorf
Tel. 0 30/41 74 87 02
www.modelltec.de

MOEBO

Blankensteiner Str. 13
D-44797 Bochum
Tel. 02 34/79 28 00 79
www.moebo.de

MO-MINIATUR

Gustl-Waldau-Str. 42
D-84030 Ergolding
Tel. 08 71/7 85 19
www.mo-miniatur.com

Hersteller von A bis Z

MOTORART

P.O. Box 48030
SE-41821 Göteborg
Tel. 00 46/31/7 64 47 40
www.motorart.se
Vertrieb: Hollandoto

MTH Electric Trains

7020 Columbia Gateway Drive
USA-Columbia-Maryland 21046
Tel. 0 01/4 10/3 81 25 80
www.mthH0trains.com

MÜLLERS BRUCHBUDEN

Marthastr. 44
D-90482 Nürnberg
www.muellers-bruchbuden.de

NAUMANN

Chemnitzer Str. 108
D-51067 Köln
Tel. 02 21/6 91 06 99
www.naumann-online.de

NME

Röthensteig 5
D-90408 Nürnberg
Tel. 09 11/93 76 60 70
www.nme-online.de

NOCH

Lindauer Str. 49
D-88239 Wangen
Tel. 0 75 22/9 78 00
www.noch.de

NORDIC SCALE

Bygholmvej 8
DK-2720 Vanløse
Tel. 00 45/35/30 74 94
www.nordic-scalemodels.com

NOREV

70-72 Avenue de Bohlen
F-69120 Vaulx-en-Velin
Tel. 03 3/04/37 72 22 40
www.norev.com
Norev Deutschland
Pascalstr. 71
D-52076 Aachen
Tel. 0 24 08/14 68 72

NMJ NORSK MODELLJERNBANE

Postboks 6651, Etterstad
N-0609 Oslo
Tel. 00 47/64 84/57 30
NMJ Europa uG
Hahnenstr. 44
D-50977 Köln
Tel. 0 22 33/3 96 19 94
www.nmj.no

NORSCOT

Diecast Masters

NOTHAFT BESCHRIFTUNGEN

In den Moltersgärten 13a
D-67259 Großniedesheim
www.modellbahndecals.de

NPE

Geschwister-Scholl-Str. 29
D-91452 Wilhermsdorf
Tel. 0 91 02/9 99 38 08
www.npe-modellbau.de

N-TRAM

Haus Nr. 45
D-83256 Frauenchiemsee
Tel. 0 80 54/9 08 56 65
www.n-tram-shop.de

NUR-SPUR1

Navigator Handels GmbH
Appenstedter Weg 59
D-21217 Seevetal
Tel. 0 40/2 50 50 51
www.nur-spur1.de

OLD EUROPE

Vertrieb: Naumann

OXFORD

Oxford Diecast Ltd.
39 Westbury Street
GB-Swansea Sai 4JW
Tel. 00 44/17 92/64 35 00
www.oxforddiecast.co.uk

PANIER

Vertrieb: Carocar

PECO

Underleys
Beer
GB-Devon EX12 3NA
Tel. 0044/12 97/2 15 42
www.peco-uk.com
Vertrieb: Weinert

PERESVET

Bolschoi prospekt, 55
Postfach 137
Ru-194156 St. Petersburg
Vertrieb Deutschland:
TT-Club Berlin

PETER POST WERKZEUGE

Industriestr. 28
D-37115 Duderstadt
Tel. 0 55 27/46 94
www.peter-post-werkzeuge.de

PIKO Spielwaren

Lutherstr. 30
D-96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75/89 72 42
www.piko.de

P.I.R.A.T.A

21.10 s.r.l.,
Via Montonale Basson n° 5/G
I-25015 Desenzano del Garda
Tel. 00 39/03 46/63 98 00
www.piratamodels.it
Vertrieb Deutschland: Lemke

POCHER

www.pocher.com
Vertrieb: Hornby

POLA

Faller

PRAGO AGENZ

Lortzingstr. 4
D-90429 Nürnberg
Tel. 09 11/9 89 89 10
pragoagenz@t-online.de

PREHM MINIATUREN

Am Hühnerort 35
D-47198 Duisburg
Tel. 0 28 41/50 34 92
www.prehm-miniaturen.com

PREISER

Am Ruhbach 2
D-91628 Steinsfeld
Tel. 0 98 61/9 48 00
www.preiserfiguren.de

PROFI MODELL THYROW

Thyrower Bahnhofstr. 6
D-14959 Trebbin OT Thyrow
Tel. 03 37 31/8 06 63
www.pmt-modelle.de

PROSES ELEKTRONIK

Rüzgargülü Cıkmazi Sok,
No: 1A, D: 7
TR-Feneryolu Kadiköy
T-34724 Istanbul
Tel. 00 90/2 16/4 18 07 08
www.proses.com
Vertrieb: Bachmann

PSK MODELBOUW

Zijlweg 277
NL-2015 CM Haarlem
Tel. 00 31/23/5 27 72 91
www.psk-tt.com

QELECTRONICS

Am Sandberg 7a
D-01259 Dresden
Tel. 03 51/47 94 22 50
www.qdecoder.com

REAL-MODELL

Kloster 8
D-25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72/22 21
www.real-modell.de

REE MODELES

16, rue des frères Lumière
F-77370 Nangis
Tel. 0033/1/64 00 31 20
www.ree-modeles.com

REGNER DAMPFTECHNIK

Erlenweg 3
D-91589 Aurach
Tel. 0 98 04/17 45
www.regner-dampftechnik.de

REYNAULD'S

122 North Main Street
USA-Elburn, Illinois 60119
Tel. 01/6 30/3 65 63 40
www.reynaulds.com

RIETZE Automodelle

In der Herrnau 1
D-90518 Altdorf
Tel. 0 91 87/96 00
www.rietze.de

RIVAROSSA

Vertrieb: Hornby

ROCKY-RAIL

Gasthuisbosdreef 33
B-3700 Tongeren
Tel. 0032/12/392199
www.rocky-rail.com

ROCO

Modelleisenbahn München
Plainbachstr. 4
A-5101 Bergheim
Tel. 00 43/5/76 26-0
www.roco.cc

RST MODELLBAU

Sinsheimer Str. 11b
D-76131 Karlsruhe
Tel. 07 21/4 00 93 90
www.rst-modellbau.de

SAECHSISCHE WAGGONFABRIK

Stollberger Str. 31
D-09399 Niederwürschnitz
Tel. 03 72 96/54 98 34
www.waggonfabrik.eu

SAI

B.P. 27
F-45730 Saint Benoit sur Loire
Tel. 00 33/2/ 38 35 11 00
www.sai-collections.fr

SALLER

Gürtlerstr. 19
D-87600 Kaufbeuren
Tel. 0 83 41/6 62 25
www.saller-modelle.de

SB-MODELLBAU

Ilzweg 4
D-82140 Olching
Tel. 0 81 42/1 27 76
www.sb-modellbau.com

SCHIFFER DESIGN

Weyerstr. 4
D-50170 Kerpen
Tel. 0 22 73/9 59 20
www.schiffer-design.info

SCHIRMER Modelleisenbahn

Hauptstr. 7
D-04552 Borna/OT Zedtlitz
Tel. 0 34 33/26 02 56
www.
modelleisenbahn-schirmer.de

SCHLESIEENMODELLE

Philipp-Scheidemann-Str. 7
D-40595 Düsseldorf
Tel. 01 72/2 50 08 99
www.schlesienmodelle.de

Hersteller von A bis Z

SCHMALSPURBEDARF

Tümmeler

Höninger Weg 36
D-50354 Hürth OT Efferen
Tel. 0 22 33/6 61 08
www.schmalspurbedarf.de

SCHNELLENKAMP

Treiser Pfad 1
D-35418 Buseck
Tel. 0 64 08/39 18
www.schnellenkamp.com

SCHNIEBEL COLLECTIBLES

Pfarrgasse 1
D-01920 Elstra
Tel. 03 57 93/39 86 33
www.collect.schniebel.com

SCHREIBER-BOGEN

Aue-Verlag GmbH
Korber Str. 20
D-74219 Möckmühl
Tel. 0 62 98/13 28
www.schreiber-bogen.de

DR. SCHROLL Modellbau

Am Birkenberg 3
D-86551 Aichach
Tel./Fax 0 82 51/34 98
www.modellbau-dr-schroll.de

SCHUCO

Dickie-Spielzeug GmbH & Co. KG
Werkstr. 1
D-90765 Fürth
Tel. 09 11/97 65 04
www.schuco.de

SEUTHE

Frühlingsstr. 15
D-73107 Eschenbach
Tel. 0 71 61/4 12 42
www.seuthe-dampf.de

SIKU

Schlittenbacher Str. 60
D-58511 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51/87 60
www.siku.de

SOFTLOK

Martin-Schorer-Str. 16
D-87719 Mindelheim
Tel. 0 82 61/7 39 96 50
www.softlok.de

SOMMERFELDT

Friedhofstr. 42
D-73110 Hattenhofen
Tel. 0 71 64/31 95
www.sommerfeldt.de

STADT IM MODELL

Ochsenwerder Elbdeich 327
D-21037 Hamburg
Tel. 0 40/23 51 01 26
www.stadtmodell.de

STAERZ

Dresdener Str. 68
D-02977 Hoyerswerda
Tel. 0 35 71/40 40 27
www.firma-staerz.de

STANGEL Modellbahnbau

nl. Zytnia 66
PL-95-100 Zgierz 1, P.O. Box 41
Tel./Fax 00 48/42/7 16 81 60
www.stangel.pl

STAR TEC

Hützelstr. 18/20
D-28329 Bremen
Tel. 04 21/4 67 69 34
www.startecproducts.de

STP

Weissenberg 23
A-4053 Haid
Tel. 00 43/72 27/48 52
www.stp-software.at

SUDEXPRESS

Centro Comercial da Estação
Praça Camilo Castelo Branco, 31
2º andar - sala 48
PL-4700-209 Braga
Tel. 03 51/2 53/07 00 84
www.sudexpressmodels.eu
Vertrieb Deutschland: Lemke

SWEDTRAM AB

Drakenbergsgatan 34
S-41269 Göteborg
Tel. 00 46/31/21 12 00
www.swedtram.se

T4T

Technology for trains
Graue-Burg-Str. 24-26
D-53332 Bornheim
Tel. 0 22 27/91 71 50
www.tec4trains.de

TAMS Elektronik

Fuhrberger Str. 4
D-30625 Hannover
Tel. 05 11/55 60 60
www.tams-online.de

THS-MODELL

Dachsweg 54
D-42871 Remscheid
Tel. 0 21 91/58 92 56
www.ths-modell.de

TILLIG Modellbahnen

Promenade 1
D-01855 Sebnitz
Tel. 03 59 71/90 30
www.tillig.com

TOY-TEC

Birkenweg 2
D-73117 Wangen
Tel. 0 71 61/4 01 79 50
www.toy-tec.de

TOPBAUM

Aribostr. 11a
D-82166 Gräfelfing
Tel. 0 89/85 89 60 27
www.topbaum.de

TRAIN LINE

Menzelstr. 6
D-32257 Bünde
Tel. 0 52 23/6 53 07 89
www.train-line45.de

TRINIGHELLU

Vertrieb: Stadt im Modell

TRIDENT

Wienerbruckstr. 98
A-2346 Maria Enzersdorf
Tel. 00 43/22 52/8 42 63
www.trident-miniatures.co.at

TRIX

Märklin
www.trix.de

TT-CLUB

Lüneburger Str./
S-Bahnbogen 344
D-10557 Berlin
Tel. 0 30/2 83 65 22
www.tt-club-modellbahn.de

UHLENBROCK Elektronik

Mercatorstr. 6
D-46244 Bottrop
Tel. 0 20 45/8 58 30
www.uhlenbrock.de

VAMPISOL

Stieggasse 27
D-34346 Hann. Münden
Tel. 0 55 41/9 99 20 05
www.vampisol.de

VAN BIERVLIET

www.vanbiervliet.com
Vertrieb: B-models

VIESSMANN

Am Bahnhof 1
D-35116 Hatzfeld
Tel. 0 64 52/9 34 00
www.viessmann-modell.de

VITRAINS

CPM Industrie S.p.A.
Via Cà Zusto, 99
I-35010 Vigodarzere (PD)
www.vitrains.it
Vertrieb Deutschland:
Schniebel Collectibles

VK-MODELLE

Bellscheider Weg 33
D-40883 Ratingen
Tel. 0 21 02/6 69 21
www.vk-modelle.de

VOLLMER

Viessmann

WAGENWERK

Mozartstr. 27-29
D-59423 Unna
Tel. 0 23 03/5 91 66 20
www.wagenwerk.de

WEICHEN-WALTER

Erlenweg 9
D-88690 Uhltingen-Mühlhofen
Tel. 0 75 56/3 21
www.weichen-walter.de

WEIGEL Modellbau

Kirchenberg 11
D-90482 Nürnberg
Tel. 09 11/54 39 07
www.weigel-modellbau.de

WEINERT Modellbau

Mittelwendung 7
D-28844 Weyhe/Dreye
Tel. 0 42 03/94 64
www.weinert-modellbau.de

WEKOMM

Noackstr. 1 d
D-82152 Planegg
Tel. 01 80/5 06 05 70
www.wekomm.de

WESPE MODELS

Str. Alex Lapusneanu
Ro-Ploiesti 100578
Tel. 00 40/7 22/28 22 85
www.wespemodels.ro

WESTMODEL

Kannenhofenweg 68A
D-41066 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61/66 35 83
www.westmodel.de

WIKING MODELLBAU

Schlittenbacher Str. 60
D-58511 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51/87 60
www.wiking.de

WOODLAND SCENICS

Vertrieb: Bachmann

WOYTNIK

Modellbahntechnik
Beifußweg 68 A
D-12357 Berlin
Tel. 0 30/6 61 18 32
www.woytnik-modellbahntechnik.de

ZIMO Elektronik

Schönbrunner Str. 188
A-1120 Wien
Tel. 00 43/1/81 31 00 70
www.zimo.at

Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Modelle bei Ihrem MC-Fachhändler



SPUR H0

SET



Touristik Zug Set D

ACME

Dieses Set 1 beinhaltet 1 Kinderlandwagen als Neukonstruktion und 1 Großraumwagen.

AC90086 / 113 68 255

HO VI = 606

€ 159,99

AC90086-AC / 113 68 298

HO VI ~ 606 o. Abb.

€ 159,99



Schwerlastwagen mit Ladegut Stahlbauteil

Roco

Fahrzeug und Ladung sind vorbildgerecht gealtert.

67587 / 114 94 498

HO VI = 187

€ 49,99

SET



IC Deichgraf von Westerland nach Basel Set 1

Roco

Dieses Set 1 beinhaltet 1 Abteilwagen 2. Klasse, 1 Abteilwagen 2. Klasse mit Schlußlicht, 1 Großraumwagen 2. Klasse. Weitere Sets folgen.

64166 / 115 18 893

HO IV = 909

€ 199,99

NUR BEI UNS*

Dies ist eine von der VEDES Zentralregulierung GmbH zusammengestellte Gemeinschaftswerbung der VEDES- und SPIELZEUG-RING Fachgeschäfte. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall nicht alle hier gezeigten Artikel sofort zum Verkauf zur Verfügung stehen. Sofern verfügbar, werden wir uns bemühen, diese kurzfristig zu beschaffen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Die abgebildeten Preise verstehen sich in Euro und sind unverbindliche Preisempfehlungen der VEDES Zentralregulierung GmbH. Sofern nicht anders angegeben, sind die Preise und Aktionen gültig, solange das jeweilige Fachgeschäft damit wirbt (mindestens 14 Tage nach Erscheinungstermin) und nur solange der Vorrat reicht. *Die mit „Nur bei uns“ gekennzeichneten Artikel sind Exklusivartikel, die ausschließlich über die Fachgeschäfte der Mitglieder und Gastmitglieder der VEDES sowie des SPIELZEUG-RINGS vertrieben werden. © VEDES Zentralregulierung GmbH 2016. MC16



Ihr schneller Klick zu uns!

gleich reinklicken

Einfach QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.

IHR MC-FACHGESCHÄFT

Thelle & Wagner GmbH & Co. KG
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,
Tel.: 03583-50 09 70

Spiel + Sport Grob (Spiel u. Sport Hell u.
Günter Grob, Inhaber Rainer Bielefeldt)
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,
Tel.: 04161-28 60

Dizak (Dizak GmbH)
Rodigallie 303, 22043 Hamburg,
Tel.: 040-6 53 22 44

Hobby & Co (Hobby & Co. Freizeit-
Spiel- & Bastelwelt,
Inhaber Peter Schwich e.K.)
Großrechen 34, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321-41 87 16

Meiners Hobby & Spiel GmbH
Große Krempferstraße 13,
25348 Glückstadt,
Tel.: 04124-93 70 33

Modellbahnhöfe Lippe
(CASIOWIT MindWare GmbH)
Thalenhorststraße 15,
28307 Bremen,
Tel.: 05231-9 80 71 23

Spielzeug HAAR (Anke Haar)
Hauptstraße 96, 28865 Lilienthal,
Tel.: 04298-9 16 50

Modellbahnhöfe Lippe
(CASIOWIT MindWare GmbH)
Gildestraße, Ecke Marie-Curie-Straße,
32760 Detmold,
Tel.: 05231-9 80 71 23

Modellbahnhöfe Fortenbacher
(Modellbahnhöfe und Spielparadies
Stephan Fortenbacher e.K.)
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241-2 63 30

Spielwaren Pelz, Ernst Pelz
(Inhaber Ernst Pötter)
Mittelstraße 10+13, 34466 Wolfhagen,
Tel.: 05692-22 61

Modellbahn Apitz
(Modellbahn Apitz GmbH)
Heckinghauser Straße 218,
42289 Wuppertal,
Tel.: 0202-62 84 57

WIEMO Modellbahntreff Münster
(WIEMO Modellbahntreff Münster,
Inhaber Evelyn Wierker)
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,
Tel.: 0251-13 57 67

Spiel und Freizeit Wasser (Spiel und Hobby
Wasser, Inhaber Hermann Josef Wasser)
Markt 6, 53721 Siegburg,
Tel.: 02241-6 66 53

Spielzeugparadies
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)
Nagelstraße 28-29, 54290 Trier,
Tel.: 0651-4 88 11

Henke Spielzeugland
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,
Hausrat und Spielwaren)
Bundesstr. 132-133, 59809 Bestwig,
Tel.: 02904-12 92

Meder Spielwaren (Meder OHG)
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069-45 98 32

Spielwaren-Souvenir-Eisenbahnhaus
Feigenspan (Spielwaren und Geschenke,
Inh. Manfred Feigenspan e.K.)
Parkstraße 14, 61231 Bad Nauheim,
Tel.: 06032-28 74

Spiel + Freizeit Brachmann
(Heinrich Brachmann GmbH)
Rosenstraße 9-11, 63450 Hanau,
Tel.: 06181-92 35 20

Spielwaren Hegmann
(Berta Hegmann e.Kf.)
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,
Tel.: 09371-6 50 80 13

moba-tech (it-works Systemtechnik GmbH)
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,
Tel.: 06326-7 01 51 71

Eisenbahn & Modellbau Kögter
(Kögter Bruno Eisenbahn u. Modellbau)
Poststraße 44, 71032 Böblingen,
Tel.: 07031-22 56 77

Spiel + Freizeit Zinthäfer
Solltiedestraße 40, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141-92 56 11

Spiel + Freizeit Wagner Spielwaren -
Wagner, Inhaber Klaus J. Bühler e.K.,
Martin-Luther-Str. 7, 72250 Freudenstadt,
Tel.: 07441-76 09

Spiel + Freizeit Korb-Rau
Poststraße 50, 73033 Göppingen,
Tel.: 07161-7 25 77

Das Lokmuseum
(Das Lokmuseum, Inhaber Michael Merz)
Hauptstraße 23, 73108 Gammelsheim,
Tel.: 07164-91 93 64

HEIGES Spielwaren
(Wlth. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)
Fischbunnenstraße 3, 73728 Esslingen,
Tel.: 0711-3 96 94 60

Spielwaren Bauer
(Karl Bauer, Inhaber Karlheinz Bauer e.K.)
Marktsstraße 7, 74613 Öhringen,
Tel.: 07941-9 49 50

Schreib- und Spielwaren Dunz
(Dunz GmbH & Co. KG)
Kessergasse 5, 74821 Mosbach,
Tel.: 06261-9 21 20

Spielkiste (Spielkiste Brenner,
Inhaber Matthias Brenner)
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243-1 67 06

Spielwaren Reimann
(Spielwaren Reimann GmbH)
Untere Gießwiesen 15, 78247 Hilzingen,
Tel.: 0711-3 96 94 60

Die Spielzeugkiste
(Inhaber Michael Golombek)
Rosenkavaliersplatz, 91925 München,
Tel.: 089-9 10 12 43

Spiel + Freizeit Seigert
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)
Sägewerkstr. 18, 83395 Freilassing,
Tel.: 08654-47 90 91

Spielwaren Schmidt
(Spielwaren Schmidt Inhaber Karin
Märkl e.K.)
Münchner Straße 33, 85221 Dachau,
Tel.: 08131-8 29 87

Spiel-Freizeit Gersthofen
(Spiel-Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)
Hery-Park 2000, 86368 Gersthofen,
Tel.: 0821-249 21-20 00

Spielwaren Habermeyer (Habermeyer Maria)
Färberstraße 90-92, 86633 Neuburg/Donau,
Tel.: 08431-86 43

Spielwaren Mühle
Schrankenstraße 7, 86720 Nördlingen,
Tel.: 09081-42 28

Spielwaren Härte
(Inhaber Matthias Franz e. Kfm.)
Kaufbeuren Str. 1,
87616 Marktoberdorf,
Tel.: 08342-42 09 90

Leo's Modellbahn-Stube
Förther Straße 27a, 90587 Sieglersdorf,
Tel.: 0911-75 31 75

Spiel + Freizeit Fechter
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH),
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,
Tel.: 0981-96 96 90

Spiel + Freizeit Nulstein
Regensburger Straße 4,
93133 Burglengenfeld,
Tel.: 09471-70 12 11

Carl Hilpert KG
Schülerstraße 1-3, AT-1010 Wien,
Tel.: 0043-1-51 2 33 69

Spielwaren Heiss (Manfred Gress e.U.)
Museumsstraße 6, AT-6020 Innsbruck,
Tel.: 0043-512-58 50 56

Mikado Hobby, Spiel + Freizeit
(Mikado AG) Stadtle 19, FL-9490 Vaduz,
Tel.: 00423-2 32 79 94

Harlaar Modelltreinen V.O.F.
Badhoeveaan 53,
NL-1171 DB Badhoevedorp
Tel.: 0031-20 6 59 94 94

Trein en Zo
(CRD Het Speelhuys Kampen)
Geerstraat 23-25, NL-8261 HL Kampen,
Tel.: 0031-38 3 33 82 84

Het Spoor (Kerselaars Henn)
Parkstraat 90, BE-3053 Oud-Heverlee,
Tel.: 0032-16 40 70 42



www.vedes.com



www.spielzeug-ring.com

KM1

Baureihe 56²⁻⁸ Das von KM1 gefertigte Modell der Premium Edition ist das ideale Modell, auch für kleinere Anlagen geeignet und sinnvoll vor jedem Güter- oder Personenzug einsetzbar. Präzisionsmodell aus Messing und Edelstahl, Bühler-Motor, ESU LokSound XL 4.0 Sounddecoder mit realistischem KM1-HQ-Sound, Breitbandlautsprecher, Dynamic Smoke mit unabhängigen Zylinderdampf neuerster Generation mit 40 Minuten Laufzeit pro Füllung, einfaches Füllen über Schornstein, dynamische Dampfpfeife, servomotorische Umsteuerung von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt, Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenbeleuchtung, servoelektronisch öffnende Feuerbüchsenstür, realistisch nachgebildetes Glutbett, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, Warmlicht-LEDs, robuster Kardantrieb mit rollfähigem und kugegelagertem Getriebe, Antrieb und Achsen kugelgelagert und gefedert, ringisolierte Radreifen aus Edelstahl, Radsterne mit vorbildgerecht elliptisch profilierten Speichen, Federpuffer, bewegliche Wasserkastendeckel, bewegliche Führerhaustüren und mehrfarbig ausgelegtes Schmierleitungen, detaillierter und mehrfarbig ausgelegter Führerstand mit Echtholzboden, Schraubenkupplungen austauschbar gegen Klauenkupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, neueste Kinematik zwischen Lok und Tender für vorbildgerecht engen Kuppelabstand, Mindestradius 1020 mm, LÜP ca. 57,1 cm, Gewicht ca. 6 kg.



...Modelle vom Modellbahner!

KM1 Modellbau e.K. - Ludwigstraße 14 - 89415 Lauingen/Do.

- Tel: 09072 - 922 670

- Fax: 09072 - 922 6722

- Mail: info@km-1.de

- Web: www.km-1.de

Bild: KM1 Handmuster Art. Nr. 105601; Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.